



COLOR LASERJET ENTERPRISE CM4540

MFP SERIES

Benutzerhandbuch





HP Color LaserJet Enterprise CM4540 MFP Series

Benutzerhandbuch

Copyright und Lizenz

© 2010 Copyright Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Die Vervielfältigung, Adaption oder Übersetzung ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung nur im Rahmen des Urheberrechts zulässig.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

Für HP Produkte und Dienste gelten nur die Gewährleistungen, die in den ausdrücklichen Gewährleistungserklärungen des jeweiligen Produkts bzw. Dienstes aufgeführt sind. Dieses Dokument gibt keine weiteren Gewährleistungen. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

Teilenummer: CC419-90926

2. Ausgabe 10/2010

Marken

Adobe®, Acrobat® und PostScript® sind Marken von Adobe Systems Incorporated.

Corel® ist eine Marke bzw. eingetragene Marke von Corel Corporation bzw. Corel Corporation Limited.

Intel® Core™ ist ein Warenzeichen der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern/Regionen.

Microsoft®, Windows®, Windows® XP und Windows Vista® sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

PANTONE® ist eine Überprüfungsstandardmarke für Farbe von Pantone, Inc.

UNIX® ist eine eingetragene Marke von The Open Group.

ENERGY STAR und das ENERGY STAR-Zeichen sind in den USA eingetragene Marken.

Konventionen dieses Handbuchs

- 💡 **TIPP:** Tipps bieten hilfreiche Hinweise oder Arbeitserleichterungen.
 - 📝 **HINWEIS:** Anmerkungen enthalten wichtige Informationen zur Erläuterung eines Konzepts oder Durchführung einer Aufgabe.
 - ⚠️ **ACHTUNG:** Die Rubrik „Achtung“ weist auf zu befolgende Verfahren hin, um den Verlust von Daten und Geräteschäden zu vermeiden.
 - ⚠️ **VORSICHT!** Unter der Rubrik „Vorsicht“ werden Sie auf bestimmte Verfahren aufmerksam gemacht, die befolgt werden müssen, um persönliche Verletzungen, unwiederbringlichen Datenverlust oder erhebliche Geräteschäden zu vermeiden.
-

Inhaltsverzeichnis

1 Gerätegrundlagen	1
Modellvergleich	2
Umwelteigenschaften	3
Barrierefreiheit	4
Produktübersicht	5
Vorderansicht	5
CM4540 MFP	5
CM4540f MFP	6
CM4540fskm MFP	7
Rückansicht	8
Schnittstellenanschlüsse	9
Position der Serien- und Modellnummer	9
Elemente des Bedienfelds	10
Hilfe zum Bedienfeld	11
Navigation auf dem Touchscreen	12
Schaltflächen auf dem Touchscreen	13
2 Bedienfeldmenüs	15
Menüs des Bedienfelds	16
Menü Administration	18
Menü Berichte	18
Menü Allgemeine Einstellungen	19
Menü Kopiereinstellungen	23
Menü Scannen/Digital Send-Einstellungen	27
Menü Faxeeinstellungen	29
Menü Druckeeinstellungen	33
Menü Druckoptionen	35
Menü Anzeigeeinstellungen	35
Menü Material verwalten (Menü)	37
Menü Fächer verwalten	38
Menü Einstellungen Hefter/Stapler	39

Menü Netzwerkeinstellungen	39
Menü Fehlerbehebung	42
Menü Gerätewartung	46
Menü Sicherung/Wiederherstellung	46
Menü Kalibrierung/Reinigung	46
Menü Firmware-Upgrade über USB	47
Menü „Service“	47

3 Software für Windows 49

Unterstützte Windows-Betriebssysteme	50
Unterstützter Druckertreiber für Windows	51
Auswählen des geeigneten Druckertreibers – Windows	52
HP Universal Print Driver (UPD)	53
UPD-Installationsmodi	53
Prioritäten für Druckeinstellungen	54
Ändern der Druckertreibereinstellungen – Windows	55
Ändern der Einstellungen für alle Druckjobs, bis das Softwareprogramm geschlossen wird	55
Ändern der Standardeinstellungen für alle Druckjobs	55
Ändern der Konfigurationseinstellungen des Geräts	55
Entfernen von Software – Windows	56
Unterstützte Dienstprogramme unter Windows	57
HP Web Jetadmin	57
Eingebetteter HP Webserver	57
Software für andere Betriebssysteme	58

4 Verwenden des Geräts mit einem Mac 59

Software für Mac	60
Unterstützte Betriebssysteme (Macintosh)	60
Unterstützte Druckertreiber für Mac	60
Installieren von Software für Mac-Betriebssysteme	60
Installieren von Software für Mac-Computer, die direkt an das Gerät angeschlossen sind	60
Installieren von Software für Mac-Computer in einem drahtgebundenen Netzwerk	61
Konfigurieren der IP-Adresse	61
Installieren der Software	62
Entfernen von Software aus Mac-Betriebssystemen	64
Prioritäten für Druckeinstellungen für Mac	65
Ändern der Druckertreibereinstellungen für Mac	66
Software für Mac-Computer	67

HP Dienstprogramm für Mac	67
Öffnen des HP Druckerdienstprogramms	67
Funktionen des HP Dienstprogramms	67
Unterstützte Dienstprogramme für den Mac	68
Eingebetteter HP Webserver	68
Drucken mit Mac	69
Abbrechen eines Druckjobs mit Mac	69
Ändern des Papierformats und der Papiersorte mit Mac	69
Erstellen und Verwenden von Druckvoreinstellungen mit Mac	69
Ändern der Größe von Dokumenten oder Drucken in einem benutzerdefinierten Papierformat mit Mac	70
Drucken eines Deckblatts mit Mac	70
Verwenden von Wasserzeichen mit Mac	71
Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier mit Mac	71
Drucken auf beiden Seiten des Papiers (Duplex) mit Mac	72
Speichern von Jobs mit Mac	72
Einstellen der Farboptionen mit Mac	73
Beheben von Problemen mit Mac	74
5 Anschließen des Produkts	75
Hinweis zur Druckerfreigabe	76
Verbinden mit USB	77
Installation von CD	77
Anschließen an ein Netzwerk	78
Unterstützte Netzwerkprotokolle	78
Installieren des Geräts in einem drahtgebundenen Netzwerk	79
Konfigurieren der IP-Adresse	79
Installieren der Software	81
Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen	82
Abrufen oder Ändern der Netzwerkeinstellungen	82
Festlegen oder Ändern des Netzwerkennworts	82
Manuelles Konfigurieren von IPv4-TCP/IP-Parametern über das Bedienfeld	83
Manuelles Konfigurieren von IPv6-TCP/IP-Parametern über das Bedienfeld	84
6 Papier und Druckmedien	85
Papierverwendung	86
Richtlinien für Spezialpapier	86
Ändern Sie den Druckertreiber in Windows so, dass er der Papiersorte und dem Papierformat entspricht	88
Unterstützte Papierformate	89
Unterstützte Papiertypen	92

Befüllen von Papierfächern	94
Einlegen von Papier in Fach 1	94
Einlegen von Standardpapier in Fach 2 und optional in Fächer 3, 4 und 5	96
Einlegen von benutzerdefiniertem Papier in Fach 2 und optional in Fächer 3, 4 und 5	97
Kapazität der Fächer	100
Ausrichtung des Papiers beim Einlegen in Fächer	102
Papierausrichtung für das Einlegen in Fach 1	102
Papierausrichtung für das Einlegen in Fach 2 oder die Fächer 3, 4 und 5	104
Konfigurieren der Fächer	105
Konfigurieren eines Fachs beim Einlegen von Papier	105
Konfigurieren eines Fachs mit den Einstellungen des Druckjobs	105
Konfigurieren eines Fachs über das Bedienfeld	106
Automatische Papiererkennung	106
Einstellungen für die automatische Erkennung	106
Auswählen eines Ausgabefachs (nur fskm-Modelle)	107
7 Verwalten von Verbrauchsmaterial	109
Drucken von Informationen zur Patrone	110
Verbrauchsmaterialanzeigen	111
Druckpatronenanzeige	111
Verwalten von Druckpatronen	112
Einstellungen für Druckpatronen	112
Drucken nach Erreichen des geschätzten Endes der Gebrauchsdauer einer Druckpatrone	112
Aktivieren oder Deaktivieren der Optionen für „Fast leer“-Einstellungen auf dem Bedienfeld	112
Recycling von Verbrauchsmaterial	113
Lagern von Druckpatronen	113
HP Richtlinien für nicht von HP hergestellte Druckpatronen	113
HP Hotline und Website für Produktpiraterie	113
Anleitungen für den Austausch	115
Ersetzen von Druckpatronen	115
Ersetzen des Tonerauffangbehälters	117
Austauschen des Heftklammernmagazins	120
Beheben von Problemen mit Verbrauchsmaterial	121
Prüfen der Druckpatronen	121
Überprüfen der Druckpatrone auf Schäden	122
Wiederholt auftretende Fehler	123
Drucken der Statusseite für Verbrauchsmaterial	124
Interpretieren von auf dem Bedienfeld angezeigten Meldungen zum Verbrauchsmaterial	125

8 Druckaufgaben	131
Abbrechen eines Druckjobs mit Windows	132
Grundlegende Druckaufgaben unter Windows	133
Öffnen des Druckertreibers unter Windows	133
Hilfe für Druckoptionen unter Windows	134
Ändern der Anzahl der Exemplare unter Windows	134
Speichern von benutzerdefinierten Druckeinstellungen für die erneute Verwendung unter Windows	135
Verwenden einer Druckverknüpfung unter Windows	135
Erstellen von Druckverknüpfungen	136
Verbessern der Druckqualität unter Windows	139
Auswählen des Papierformats unter Windows	139
Auswählen eines benutzerdefinierten Papierformats unter Windows	139
Auswählen der Papiersorte unter Windows	139
Auswählen des Papierfachs unter Windows	139
Auswählen der Glanzstufe mit Windows	140
Drucken auf beiden Seiten (Duplex) unter Windows	140
Drucken mehrerer Seiten pro Blatt unter Windows	141
Auswählen der Seitenausrichtung unter Windows	143
Festlegen von Farboptionen unter Windows	145
Weitere Druckaufgaben unter Windows	147
Drucken von farbigem Text in Schwarzweiß (Graustufen) unter Windows	147
Drucken auf vorgedruckten Briefköpfen oder Formularen unter Windows	147
Drucken auf Spezialpapier, Aufklebern und Transparentfolien	149
Drucken der ersten oder letzten Seite auf anderem Papier unter Windows	152
Anpassen eines Dokuments an das Papierformat in Windows	154
Hinzufügen eines Wasserzeichens zu einem Dokument unter Windows	156
Erstellen einer Broschüre unter Windows	156
Auswählen der Ausgabeoptionen unter Windows (nur fsm-Modelle)	158
Auswählen des Ausgabefachs unter Windows	158
Auswählen der Heftoptionen unter Windows	159
Verwenden der Funktionen zum Speichern von Jobs unter Windows	161
Erstellen eines gespeicherten Jobs mit Windows	161
Drucken eines gespeicherten Auftrags	163
Löschen eines gespeicherten Auftrags	163
Einrichten der Optionen zum Speichern von Jobs unter Windows	164
Drucken einer Kopie zur Überprüfung, bevor alle Kopien gedruckt werden	164
Vorübergehendes Speichern eines privaten Jobs, um ihn später zu drucken	164
Vorübergehendes Speichern eines Jobs	164

Dauerhaftes Speichern eines Jobs	165
Festlegen eines dauerhaft gespeicherten Job als privat zum Eingeben einer PIN für die Druckfreigabe	165
Erhalten einer Benachrichtigung, wenn ein gespeicherter Job gedruckt wird	165
Festlegen eines Benutzernamens für einen gespeicherten Job	166
Festlegen eines Namens für einen gespeicherten Job	166
Drucken von speziellen Jobs unter Windows	167
Drucken von Geschäftsgrafiken oder Marketingmaterialien	167
Unterstütztes Glanzpapier	167
Drucken von wetterfesten Karten und Schildern	168
Unterstütztes strapazierfähiges Papier	168
Einstellen der Duplexausrichtung	168
Neudruck über USB	169

9 Farbe 171

Farbe anpassen	172
Ändern des Farbmotivs für einen Druckjob	172
Ändern der Farboptionen	173
Manuelle Farboptionen	174
Verwenden der HP EasyColor-Option	175
Farbabstimmung	177
Farbabstimmung mit Musterverzeichnissen	177
Drucken von Farbmustern	178
PANTONE®-Farbabstimmung	178

10 Kopieren 179

Verwenden der Kopierfunktionen	180
Kopieren	180
Abbrechen von Kopierjobs	181
Vergrößern oder Verkleinern eines Kopierbilds	181
Sortieren eines Kopierjobs	182
Erstellen von Kopien in Farbe oder in Schwarz-Weiß	182
Kopiereinstellungen	183
Ändern der Kopierqualität	183
Optimieren des Kopierbilds für Text oder Bilder	183
Überprüfen des Scannerglases auf Verschmutzung oder Schmierstellen	183
Anpassen der Helligkeit/Dunkelheit der Kopie	185
Definieren von benutzerdefinierten Kopiereinstellungen	187
Festlegen des Papierformats und des Papiertyps für das Kopieren auf Spezialpapier	187
Wiederherstellen der Standardeinstellungen für das Kopieren	188

Kopieren von Büchern	189
Kopieren von Fotos	190
Erstellen von gespeicherten Kopierjobs	191
Originale mit verschiedenen Größen kopieren	192
Beidseitige Kopie (Duplex)	193
Verwenden des Job Build-Modus (Joberstellung)	195
11 Scannen und Senden von Dokumenten	197
Einrichten der Funktionen für das Scannen/Senden	198
Verwenden der Scan-/Sendefunktionen	200
Anmeldung	200
Ändern der standardmäßigen Scan-/Sendeeinstellungen über das Bedienfeld des Geräts	200
Senden von gescannten Dokumenten	202
Senden einer gescannten Vorlage an einen Netzwerkordner	202
Senden eines gescannten Dokuments an einen auf dem Gerät gespeicherten Ordner	203
Senden einer gescannten Vorlage an ein USB-Flash-Laufwerk	204
Senden an E-Mail-Adressen	206
Unterstützte Protokolle	206
Konfigurieren der E-Mail-Server-Einstellungen	206
Senden eines gescannten Dokuments an eine oder mehrere E-Mail-Adressen .	207
Verwenden des Adressbuchs	209
Hinzufügen von Kontakten zum Adressbuch über das Bedienfeld des Geräts	209
Mithilfe des Adressbuchs Dokumente an E-Mail-Adressen senden . .	210
12 Faxen	213
Einrichtung	214
Einführung	214
HP LaserJet 500-Analogfax – Leistungsmerkmale	214
Überprüfen der Faxfunktion	215
Erforderliche Faxeeinstellungen	215
Fax-Einrichtungsassistent	216
So können Sie Datum und Uhrzeit einstellen oder überprüfen	217
Festlegen oder Prüfen des Datum-/Uhrzeitformats	218
Festlegen der Faxeeinstellungen	219
Faxfernkongfiguration	219
Webbrowser	219
HP Web Jetadmin	219
HP MFP Digital Sending Software-Konfigurationsdienstprogramm	220
Sendeeinstellungen	220

Einrichten des Faxsendens	220
Fax-Einrichtungsassistent	221
Faxwähleinstellungen	222
Allgemeine Fax-Sendeeinstellungen	227
So legen Sie Abrechnungs-codes fest	229
Standard-Joboptionen	230
Bildvorschau	230
So legen Sie die Auflösung für abgehende Faxe fest	231
Originalseiten	232
Benachrichtigung	232
Inhaltsausrichtung	233
Originalformat	233
Bildanpassung	234
Optimierung Text/Bild	234
Joberstellung	235
Leerseitenunterdrückung	235
Empfangseinstellungen	236
Fax-Empfangseinstellung	236
So stellen Sie die Ruf-ton-lautstärke ein	236
So legen Sie die Rufzeichen vor der Annahme fest	236
Festlegen der Faxempfangsgeschwindigkeit	237
Festlegen des Ruf-ton-intervalls	237
Festlegen der Ruf-ton-frequenz	238
So aktivieren oder deaktivieren Sie den geplanten Faxdruck	238
So werden eingehende Faxnachrichten blockiert	239
So erstellen Sie eine Faxblockliste	239
Löschen von Nummern aus der Liste der gesperrten Faxnummern ..	239
Aktivieren des Faxabrufs	240
Standard-Joboptionen	240
Benachrichtigung	240
So legen Sie den Zeitstempelaufdruck für eingehende Faxe fest	241
So stellen Sie die Anpassung an die Seitengröße ein	241
Festlegen der Papierauswahl	242
Festlegen des Ausgabefachs	243
Festlegen der Seiten	243
So stellen Sie das Papierfach ein	244
Fax-Archivierung und -Weiterleitung	244
Aktivieren der Faxarchivierung	244
Aktivieren der Faxweiterleitung	245
Verwenden der Faxfunktion	246
Faxfunktionsbildschirm	246

Statusmeldungsleiste	247
Senden von Faxnachrichten	247
Senden einer Faxnachricht mit manueller Nummerneingabe	248
So senden Sie eine Faxnachricht per Kurzwahl	249
So durchsuchen Sie die Kurzwahlliste nach Namen	250
Senden eines Faxes mithilfe des Faxadressbuchs	250
Suche im Faxadressbuch	251
Abbrechen von Faxübertragungen	251
So brechen Sie die aktuelle Faxübertragung ab	251
Abbrechen anstehender Faxübertragungen	252
Empfangen von Faxen	252
Erstellen oder Löschen von Kurzwahllisten	252
So erstellen Sie eine Kurzwahlliste	253
So löschen Sie eine Kurzwahlliste	254
So löschen Sie eine einzelne Nummer aus der Kurzwahlliste	255
So fügen Sie einer vorhandenen Kurzwahlliste eine Nummer hinzu	256
Sprachanrufe und Wiederholversuche	258
Faxrufbericht	258
Faxtätigkeitsprotokoll	258
T.30-Bericht	258
Planen des Faxdrucks (Speichersperre)	258
Verwenden der Faxfunktion in VoIP-Netzwerken	259
Beheben von Faxproblemen	260
Ist Ihr Fax korrekt eingerichtet?	260
Welche Art von Telefonanschluss verwenden Sie?	260
Verwenden Sie einen Überspannungsschutz?	260
Verwenden Sie den Voicemail-Dienst einer Telefongesellschaft oder einen Anrufbeantworter?	261
Ist in Ihrem Telefonvertrag die Anklopffunktion enthalten?	261
Überprüfen des Faxmodemstatus	261
Die Faxfunktion ist nicht verfügbar	262
Allgemeine Faxprobleme	262
Probleme beim Faxempfang	264
Probleme beim Senden von Faxnachrichten	265
Fehlercodes	266
Faxfehlermeldungen	266
Sendemeldungen	268
Empfangsmeldungen	270
Faxberichte	271
Faxaktivitätsprotokoll	272
Abrechnungscode-Bericht	272

Bericht gesperrter Faxnummern	273
Kurzwahlnummernbericht	273
Faxrufbericht	273
Löschen des Faxaktivitätsprotokolls	273
Serviceeinstellungen	273
Einstellungen im Menü Fehlerbehebung	273
Optionen im Menü „Zurücksetzen“	274
Firmware-Aktualisierungen	274

13 Verwaltung und Wartung 275

Drucken von Informationsseiten	276
Zugreifen auf den integrierten HP Webserver	278
Aufrufen des integrierten HP Webservers über eine Netzwerkverbindung	278
Funktion des integrierten HP Webservers	280
Registerkarte Informationen	280
Registerkarte Allgemein	280
Registerkarte Kopieren/Drucken	281
Registerkarte Scannen/Digital Sending	282
Registerkarte Fax	283
Registerkarte Fehlerbehebung	283
Registerkarte Sicherheit	284
Registerkarte Netzwerk	284
Liste Weitere Verknüpfungen	284
Verwenden der HP Web Jetadmin Software	285
Funktionen für die Gerätesicherheit	286
Sicherheitshinweise	286
IP-Sicherheit	286
Sichern des integrierten HP Webservers	286
Unterstützung für die Verschlüsselung: Von HP verschlüsselte Hochleistungsfestplatten	286
Schützen von gespeicherten Jobs	287
Sperren der Bedienfeldmenüs	287
Sperren des Formatierers	287
Energiespareinstellungen	289
Optimieren der Geschwindigkeit oder des Energieverbrauchs	289
Energiesparmodi	289
Festlegen des Bereitschaftsmodus	289
Festlegen der Bereitschaftszeit	290
Festlegen des Bereitschaftszeitplans	290
Installieren externer I/O-Karten	291
Reinigen des Produkts	294
Reinigen des Papierpfads	294

Reinigen des Scannerglases	294
Geräteaktualisierungen	296
14 Beheben von Problemen	297
Selbstständige Behebung	298
Checkliste für die Fehlerbehebung	299
Faktoren, die sich auf die Leistung des Geräts auswirken	300
Wiederherstellen der Werkseinstellungen	302
Interpretieren von Bedienfeldmeldungen	303
Meldungen auf dem Bedienfeld	303
Bedienfeldmeldungen	303
Das Papier wird falsch eingezogen oder staut sich	304
Das Gerät zieht kein Papier ein	304
Das Gerät zieht mehrere Blatt Papier ein	304
Vermeiden von Papierstaus	304
Beheben von Staus	305
Papierstau-Positionen	305
Beheben von Papierstaus im Vorlageneinzug	307
Beheben von Papierstaus im Hefter	308
Entfernen von verklemmten Heftklammern	309
Beheben von Papierstaus im Bereich des Ausgabefachs	312
Beheben von Papierstaus unter der oberen Abdeckung	312
Beheben von Papierstaus im Bereich der rechten Klappe	314
Beheben von Papierstaus in Fach 1	317
Beheben von Papierstaus in Fach 2, 3, 4 oder 5	319
Beheben von Papierstaus im Bereich der unteren rechten Klappe (Fach 3, 4, oder 5)	320
Ändern der Papierstaubehebung	321
Verbesserung der Druckqualität	322
Auswählen einer Papiersorte	322
Verwenden von Papier, das den HP Spezifikationen entspricht	322
Drucken einer Reinigungsseite	323
Kalibrieren des Produkts	323
Einstellen der Bildausrichtung	323
Testseiten für die interne Druckqualität	324
Prüfen der Druckpatrone	324
Verwenden des Druckertreibers, der Ihren Druckanforderungen am meisten gerecht wird	326
Verbesserung der Druckqualität bei Kopien	327
Das Gerät druckt nicht oder nur langsam	328
Das Gerät druckt nicht	328

Das Gerät druckt langsam	329
Beheben von Fehlern beim Neudruck über USB	330
Das Menü Von USB öffnen wird nicht geöffnet, wenn Sie das USB-Zubehör anschießen	330
Die Datei wird nicht vom USB-Speicherzubehör gedruckt	330
Die Datei, die Sie drucken möchten, wird im Menü Von USB öffnen nicht aufgeführt	331
Lösen von Verbindungsproblemen	332
Beheben von Problemen mit Direktverbindungen	332
Beheben von Netzwerkproblemen	332
Unzureichende physische Verbindung	332
Der Computer verwendet die falsche IP-Adresse für das Gerät	333
Der Computer kann nicht mit dem Gerät kommunizieren	333
Das Gerät verwendet falsche Verbindungs- oder Duplexeinstellungen für das Netzwerk	333
Neue Softwareprogramme können Kompatibilitätsprobleme verursachen	333
Ihr Computer oder Ihre Arbeitsstation sind möglicherweise nicht richtig eingrichtet	333
Das Gerät ist deaktiviert, oder die Netzwerkeinstellungen sind falsch	334
Beheben von Problemen mit der Gerätesoftware unter Windows	335
Beheben von Softwareproblemen mit Mac	337
Der Druckertreiber ist nicht in der Druck- & Fax-Liste aufgeführt	337
Der Gerätename wird nicht in der Geräteliste der Druck- & Fax-Liste angezeigt	337
Das ausgewählte Gerät wird vom Druckertreiber nicht automatisch in der Druck- & Fax- Liste eingerichtet	337
Ein Druckjob wurde nicht an das gewünschte Gerät gesendet	338
Bei USB-Verbindungen wird das Gerät nicht in der Druck- & Fax-Liste angezeigt, nachdem der Treiber ausgewählt wurde	338
Sie verwenden einen generischen Druckertreiber, wenn eine USB-Verbindung aufgebaut wurde	338

Anhang A Verbrauchsmaterial und Zubehör für das Gerät 339

Bestellen von Teilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien	340
Teilenummern	341
Zubehör	341
Kabel und Schnittstellen	341
CSR-Bauteile (vom Kunden reparierbare Bauteile)	341

Anhang B Kundendienst und Kundenunterstützung 345

Eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard	346
Gewährleistung mit Premiumschutz von HP: Eingeschränkte Gewährleistungserklärung für HP LaserJet-Druckpatrone	348

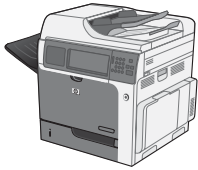
Eingeschränkte Gewährleistungserklärung für Color LaserJet Fixiereinheit, Transfereinheit und Walzeinheit	349
In der Druckpatrone gespeicherte Daten	350
Lizenzvereinbarung für Endbenutzer	351
OpenSSL	354
CSR-Gewährleistung	355
Kundendienst	356
Anhang C Produktspezifikationen	357
Abmessungen und Gewicht	358
Stromverbrauch, elektrische Spezifikationen und akustische Emissionen	359
Umgebungsbedingungen	360
Anhang D Behördliche Bestimmungen	361
FCC-Bestimmungen	362
Programm für eine umweltverträgliche Produktentwicklung	363
Schutz der Umwelt	363
Erzeugung von Ozongas	363
Stromverbrauch	363
Papierverbrauch	363
Kunststoffe	363
HP LaserJet-Druckzubehör	363
Hinweise zu Rückgabe und Recycling	364
USA und Puerto Rico	364
Sammelrücksendungen (mehrere Patronen)	364
Einzelrückgabe	364
Versand	364
Rückgabe außerhalb der USA	365
Papier	365
Materialeinschränkungen	365
Abfallentsorgung durch Benutzer im privaten Haushalt in der Europäischen Union	366
Chemische Substanzen	366
Datenblatt zur Materialsicherheit (MSDS)	366
Weitere Informationen	366
Konformitätserklärung	368
Konformitätserklärung (Faxmodelle)	370
Sicherheitserklärungen	372
Lasersicherheit	372
Konformitätserklärung für Kanada	372
VCCI-Erklärung (Japan)	372
Anleitung für das Netzkabel	372

Netzkabel-Erklärung (Japan)	372
EMV-Erklärung (China)	373
EMV-Erklärung (Korea)	373
EMI-Vorschrift (Taiwan)	373
Erklärung zur Lasersicherheit für Finnland	373
Zusammensetzungstabelle (China)	374
Hinweis zu Einschränkungen bei gefährlichen Substanzen (Türkei)	374
Zusätzliche Erklärungen für Telekommunikationsgeräte (Faxgeräte)	375
Erklärung für Telekommunikationsgeräte (EU)	375
New Zealand Telecom Statements	375
Additional FCC statement for telecom products (US)	375
Telephone Consumer Protection Act (US)	376
Industry Canada CS-03 requirements	376
Zeichen für Telecom Japan	377
Index	379

1 Gerätegrundlagen

- [Modellvergleich](#)
- [Umwelteigenschaften](#)
- [Barrierefreiheit](#)
- [Produktübersicht](#)

Modellvergleich



CM4540 MFP

CC419A

- Druckt bis zu 42 Seiten pro Minute (Seiten/min) auf Papier des Formats Letter und 40 Seiten pro Minute auf Papier des Formats A4.
- Scant in Graustufen bis zu 36,5 Bilder pro Minute (Bilder/min) für Seiten im Format Letter und bis zu 35 Bilder pro Minute für Seiten im Format A4.
- Scant in Farbe bis zu 21 Bilder pro Minute (Bilder/min) für Seiten im Format Letter und bis zu 20 Bilder pro Minute für Seiten im Format A4.
- Funktionen für digitales Senden, einschließlich Senden an E-Mail, Netzwerkordner und USB-Stick.
- 100-Blatt-Mehrzweckzufuhrfach (Fach 1)
- 500-Blatt-Zufuhrfach (Fach 2)
- 50-Blatt-Vorlageneinzug zum Kopieren und Scannen
- Flachbettscanner für Seiten bis zum Format Legal
- Automatisches beidseitiges Drucken
- Standardmäßiges 500-Blatt-Ausgabefach (Druckseite nach unten)
- Hi-Speed USB 2.0-Anschluss
- Integrierter HP Jetdirect-Druckserver für den Anschluss an ein 10/100/1000Base-TX-Netzwerk
- USB-Anschluss am Bedienfeld für Walk-Up-Drucken und -Scannen
- Touchscreen mit Farbdisplay
- Drehbares Bedienfeld zum Anpassen des Blickwinkels
- 1280 Megabyte (MB) Arbeitsspeicher (RAM)
- Von HP verschlüsselte Hochleistungsfestplatte
- Hardware-Integrationsfach am Bedienfeld für das Hinzufügen von Lösungen
- Farbzugriffsteuerung

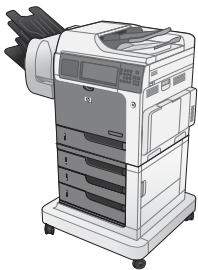


CM4540f MFP

CC420A

Dieses Modell verfügt über dieselben Funktionen wie das Modell CM4540 MFP, weist jedoch die folgenden Unterschiede auf:

- HP 500-Blatt-Papierzufuhr (Fach 3) und Schrank (erhöht die gesamte Zufuhrkapazität auf 1100 Seiten)
- Analoges Senden von Faxen mit dem integrierten analogen HP Faxzubehör 500



CM4540fskm MFP

CC421A

Dieses Modell verfügt über dieselben Funktionen wie das Modell CM4540 MFP, weist jedoch die folgenden Unterschiede auf:

- HP 3 x 500-Blatt-Papierzufuhr (Fächer 3, 4 und 5) und Ständer (erhöht die gesamte Zufuhrkapazität auf 2100 Seiten)
- HP 900-Blatt-Mailbox mit Hefter und drei Fächern (ersetzt das 500-Blatt-Ausgabefach)
- Analoges Senden von Faxen mit dem integrierten analogen HP Faxzubehör 500

Umwelteigenschaften

Beidseitiger Druck	Sparen Sie Papier. Wählen Sie den beidseitigen Druck als Standard-Druckeinstellung aus.
Mehrere Seiten pro Blatt drucken	Sparen Sie Papier, indem Sie zwei oder mehr Seiten eines Dokuments nebeneinander auf ein Blatt Papier drucken. Sie können über den Druckertreiber auf diese Funktion zugreifen.
Recycling	Reduzieren Sie Abfälle. Verwenden Sie Recycling-Papier. Recyceln Sie Druckpatronen. Nutzen Sie dafür das Rückgabeprogramm von HP.
Stromsparen	Sparen Sie Strom. Aktivieren Sie den Bereitschaftsmodus des Geräts.
HP Smart Web Printing	Mit HP Smart Web Printing können Sie Texte und Grafiken von verschiedenen Websites auswählen, speichern und organisieren. Danach können Sie diese bearbeiten und genau den Bereich ausdrucken, den Sie auf dem Bildschirm sehen. So können Sie sinnvolle Informationen drucken und gleichzeitig Abfälle minimieren. Laden Sie HP Smart Web Printing von der folgenden Website herunter: www.hp.com/go/smartweb .
Jobspeicherung	Mit den Jobspeicherungsfunktionen können Sie Druckjobs verwalten. Verwenden Sie die Jobspeicherung, um den Druck zu aktivieren, während Sie sich am freigegebenen Gerät befinden. Auf diese Weise verlieren Sie keine Druckjobs, die dann erneut gedruckt werden müssen.

Barrierefreiheit

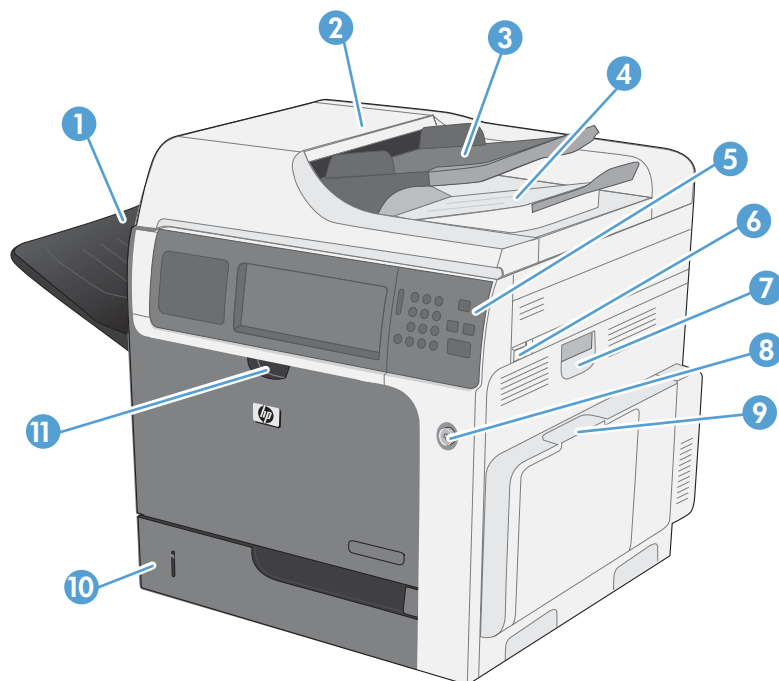
Das Produkt bietet verschiedene Funktionen, die Sie bei Problemen im Hinblick auf die Barrierefreiheit unterstützen.

- Das Online-Benutzerhandbuch ist mit verschiedenen Anzeigeprogrammen kompatibel.
- Druckpatronen können mit einer Hand eingelegt und entnommen werden.
- Alle Klappen und Abdeckungen können mit einer Hand geöffnet werden.
- In Fach 1 kann Papier mit einer Hand eingelegt werden.
- Die Bedienfeldanzeige lässt sich nach oben drehen, um den Blickwinkel anzupassen.

Produktübersicht

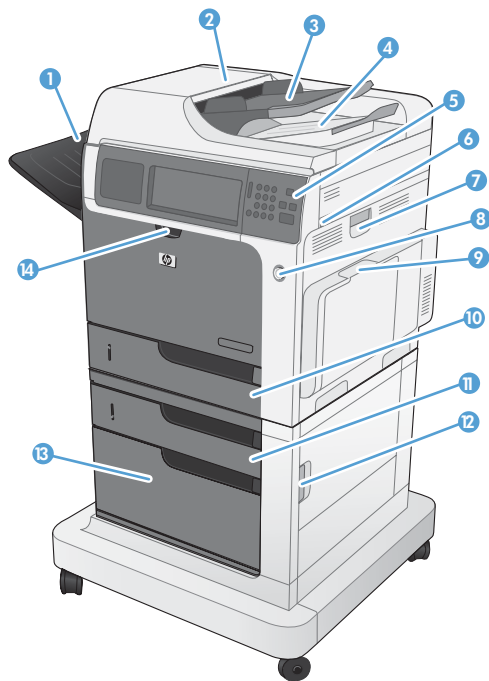
Vorderansicht

CM4540 MFP



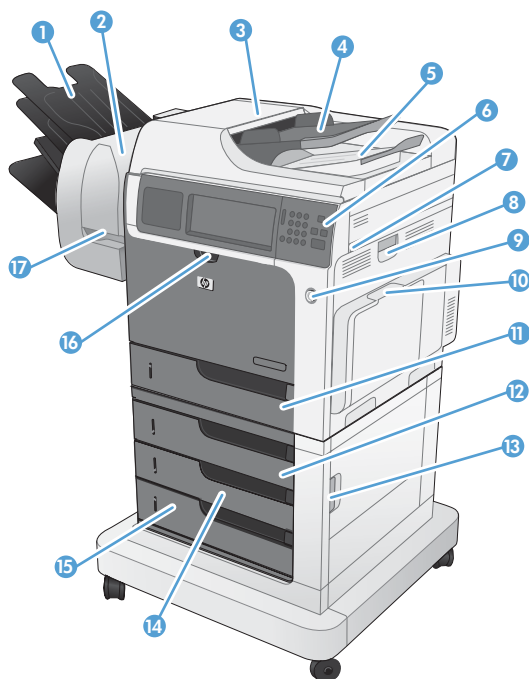
1	Standardausgabefach
2	Abdeckung des Vorlageneinzugs (Zugriff zum Beheben von Papierstaus)
3	Zufuhrfach für Vorlageneinzug
4	Ausgabefach für Vorlageneinzug
5	Bedienfeld mit Farbdisplay-Touchscreen
6	Entsperrhebel der oberen Abdeckung (Zugriff zum Beheben von Papierstaus)
7	Griff für die rechte Klappe (Zugriff zum Beheben von Papierstaus)
8	Ein-/Ausschalter
9	Griff für Fach 1
10	Fach 2
11	Griff für die vordere Abdeckung (Zugriff auf Druckpatronen und den Tonerauffangbehälter)

CM4540f MFP



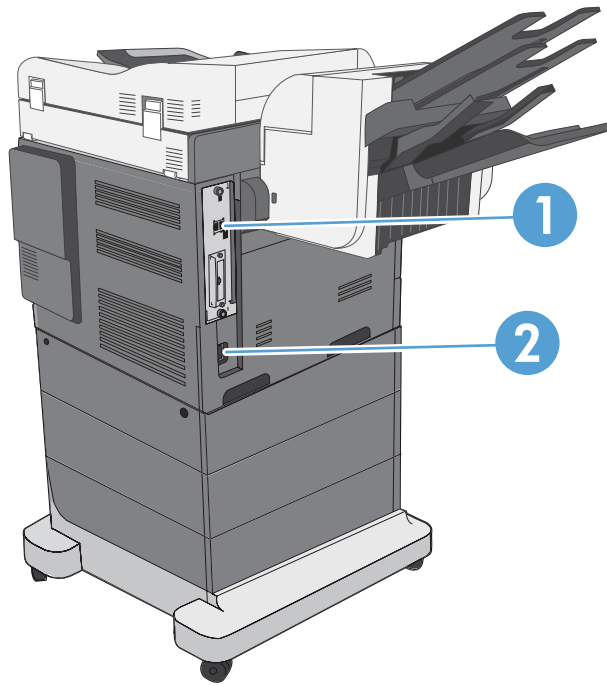
1	Standardausgabefach
2	Abdeckung des Vorlageneinzugs (Zugriff zum Beheben von Papierstaus)
3	Zufuhrfach für Vorlageneinzug
4	Ausgabefach für Vorlageneinzug
5	Bedienfeld mit Farbdisplay-Touchscreen
6	Entsperrhebel der oberen Abdeckung (Zugriff zum Beheben von Papierstaus)
7	Griff für die rechte Klappe (Zugriff zum Beheben von Papierstaus)
8	Ein-/Ausschalter
9	Griff für Fach 1
10	Fach 2
11	Fach 3
12	Griff für die untere rechte Klappe (Zugriff zum Beheben von Papierstaus)
13	Lagerschrank
14	Griff für die vordere Abdeckung (Zugriff auf Druckpatronen und den Tonerauffangbehälter)

CM4540fskm MFP



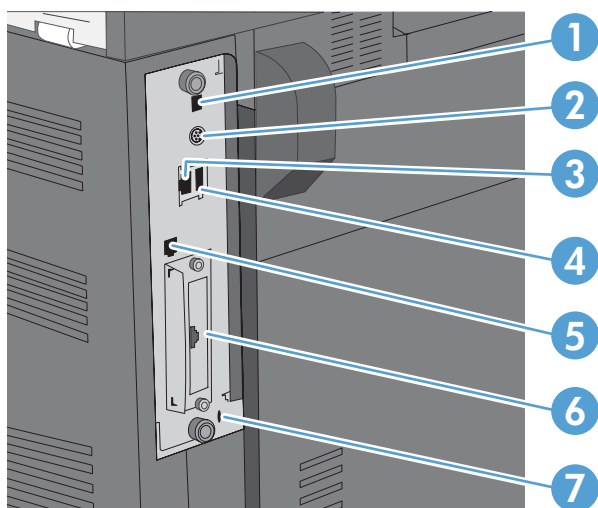
1	Ausgabefach für Mailbox
2	Zubehör für HP Mailbox mit Hefter
3	Abdeckung des Vorlageneinzugs (Zugriff zum Beheben von Papierstaus)
4	Zufuhrfach für Vorlageneinzug
5	Ausgabefach für Vorlageneinzug
6	Bedienfeld mit Farbdisplay-Touchscreen
7	Entsperrhebel der oberen Abdeckung (Zugriff zum Beheben von Papierstaus)
8	Griff für die rechte Klappe (Zugriff zum Beheben von Papierstaus)
9	Ein-/Ausschalter
10	Griff für Fach 1
11	Fach 2
12	Fach 3
13	Griff für die untere rechte Klappe (Zugriff zum Beheben von Papierstaus)
14	Fach 4
15	Fach 5
16	Griff für die vordere Abdeckung (Zugriff auf Druckpatronen und den Tonerauffangbehälter)
17	Entsperrhebel für Hefter (Zugriff auf das Hefklammermagazin)

Rückansicht



1	Schnittstellenanschlüsse
2	Netzanschluss

Schnittstellenanschlüsse



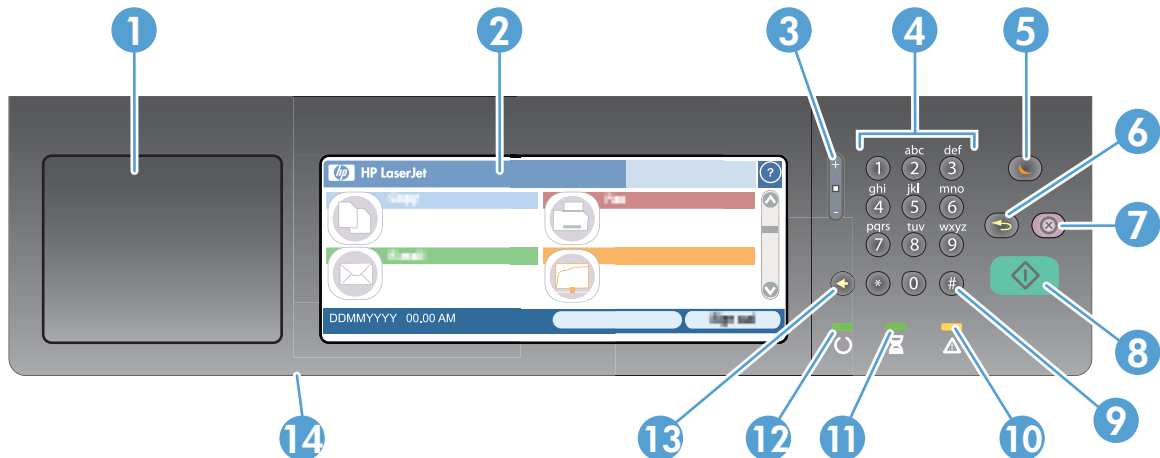
1	Hi-Speed USB 2.0-Druckeranschluss
2	FIH-Schnittstelle (Foreign Interface Harness) für den Anschluss von Geräten von Drittanbietern
3	LAN-Ethernet-Netzwerkanschluss (RJ-45)
4	USB-Anschluss für den Anschluss von USB-Geräten
5	Faxanschluss (RJ-11)
6	EIO-Schnittstellen-Erweiterungssteckplatz
7	Öffnung für Kabel-Sicherheitsperre

Position der Serien- und Modellnummer

Die Modell- und die Seriennummer befinden sich auf einem Typenschild an der Rückseite des Geräts. Die Seriennummer enthält Informationen zu Herstellungsland/Herstellungsregion sowie die Geräteversion, den Produktionscode und die Produktionsnummer des Produkts.

Modellname	Modellnummer
CM4540 MFP	CC419A
CM4540f MFP	CC420A
CM4540fskm MFP	CC421A


Elemente des Bedienfelds



1	Hardware-Integrationsfach	Bereich für Sicherheitsgeräte von Drittanbietern
2	Grafikanzeige (Touchscreen)	Mit dem Touchscreen können Sie alle Produktfunktionen aufrufen und einrichten.
3	Taste für die Helligkeitsanpassung	Mit dieser Taste können Sie die Helligkeit des Touchscreens erhöhen bzw. verringern.
4	Numerisches Tastenfeld	Mit diesem Bereich können Sie die Anzahl von Kopien und andere numerische Werte festlegen.
5	Schaltfläche „Sleep“ (Bereitschaft)	Ist das Produkt für eine längere Zeit inaktiv, wechselt es automatisch in den Bereitschaftsmodus. Um den Bereitschaftsmodus für das Produkt zu aktivieren oder das Produkt erneut zu aktivieren, drücken Sie auf die Schaltfläche „Sleep“ (Bereitschaft).
6	Taste „Zurücksetzen“	Mit dieser Taste setzen Sie die Jobeinstellungen auf die Werkseinstellungen oder die benutzerdefinierten Standardeinstellungen zurück.
7	Stopp-Taste	Mit dieser Taste halten Sie den aktiven Job an, und der Bildschirm Jobstatus wird geöffnet.
8	Start-Taste	Mit dieser Taste können Sie einen Kopierjob, einen Digital Sending-Vorgang und einen Faxjob starten oder einen unterbrochenen Job fortsetzen.
9	Pause-Taste	Mit dieser Taste können Sie eine erforderliche Pause für eine Faxnummer angeben.
10	Achtung-LED	Zeigt an, dass das Gerät ein Problem aufweist, das einen Eingriff erfordert. Beispiele sind ein leeres Papierfach oder eine Fehlermeldung.
11	Daten-LED	Zeigt an, dass das Gerät Daten empfängt.
12	Bereit-LED	Zeigt an, dass das Gerät für die Verarbeitung von Jobs bereit ist.



13	Zurück-Taste	Mit dieser Taste löschen Sie aktive Text- oder Zahleneingaben und stellen die Standardwerte wieder her.
14	USB-Anschluss (an der Unterkante des drehbaren Bedienfelds)	Hier schließen Sie einen USB-Stick für Walk-Up-Drucken und -Scannen an.

Hilfe zum Bedienfeld

Das Produkt verfügt über ein integriertes Hilfesystem, in dem die Verwendung der einzelnen Bildschirme erläutert wird. Berühren Sie zum Öffnen des Hilfesystems die Hilfe-Schaltfläche  oben rechts auf dem Bildschirm.

Bei einigen Bildschirmen wird ein globales Menü geöffnet, in dem Sie nach bestimmten Themen suchen können. Durchsuchen Sie die Menüstruktur mit Hilfe der Menüschildflächen.

Bei Bildschirmen mit Einstellungen für einzelne Jobs wird ein Hilfethema angezeigt, in dem die Optionen für diesen Bildschirm erläutert werden.

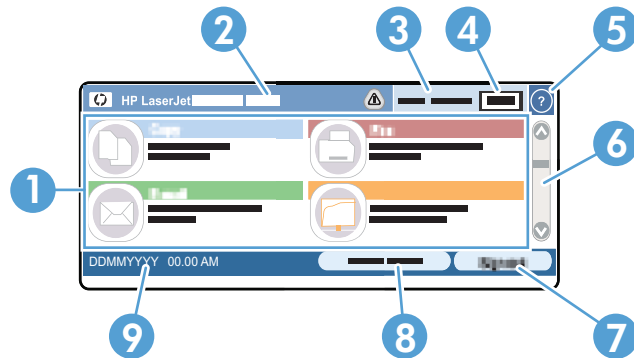
Wenn Sie eine Fehler- oder Warnmeldung erhalten, berühren Sie die Fehler-Schaltfläche  oder die Achtung-Schaltfläche , um eine Meldung anzuzeigen, in der das Problem beschrieben wird. Die Meldung enthält außerdem Anweisungen, die zur Problemlösung beitragen.

Navigation auf dem Touchscreen

Über den Home-Bildschirm können Sie auf die Produktfunktionen zugreifen und den aktuellen Status des Produkts einsehen.

HINWEIS: HP aktualisiert regelmäßig Funktionen, die in der Gerätefirmware enthalten sind. Aktualisieren Sie die Gerätefirmware, damit Sie von den aktuellen Funktionen profitieren können. Die aktuelle Firmware können Sie unter www.hp.com/go/cljcm4540mfp_firmware herunterladen.

HINWEIS: Je nach Konfiguration des Produkts können die auf dem Home-Bildschirm angezeigten Funktionen abweichen.








1	Funktionen	Je nach Konfiguration des Produkts können die dort angezeigten Funktionen folgende Elemente enthalten: <ul style="list-style-type: none">• Kopieren• Fax• E-Mail• In Netzwerkordner speichern• Auf USB speichern• Im Gerätespeicher speichern• Von USB öffnen• Von Gerätespeicher öffnen• Schnelleinstellungen• Jobstatus• Verbrauchsmaterial• Fächer• Administration• Geräterwartung
2	Gerätestatus	Die Statuslinie liefert Informationen zum Gesamtstatus des Produkts.
3	Art Kopien	Zeigt an, ob es sich um Farbkopien handelt.

4	Anzahl Kopien	In diesem Feld wird die Anzahl der Kopien angezeigt, die das Produkt anfertigen soll.
5	Hilfe	Mit der Hilfe-Schaltfläche rufen Sie das integrierte Hilfesystem auf.
6	Bildlaufleiste	Mit den Pfeilen nach oben und unten auf der Bildlaufleiste können Sie die vollständige Liste der verfügbaren Funktionen anzeigen.
7	Anmeldung oder Abmelden	Wählen Sie Anmeldung , um auf gesicherte Funktionen zuzugreifen. Wählen Sie Abmelden , um sich vom Gerät abzumelden, falls Sie sich für den Zugriff auf gesicherte Funktionen angemeldet haben. Nachdem Sie sich abgemeldet haben, stellt das Produkt die Standardeinstellungen für alle Funktionen wieder her.
8	Netzwerkadresse	Wählen Sie Netzwerkadresse , um Informationen zur Netzwerkverbindung abzurufen. HINWEIS: Ob diese Taste angezeigt wird, hängt von der Produktkonfiguration ab.
9	Datum und Uhrzeit	Hier werden Datum und Uhrzeit angezeigt. Sie können das Anzeigeformat von Datum und Uhrzeit wählen, z. B. 12-Stunden- oder 24-Stunden-Format.

Schaltflächen auf dem Touchscreen

Die Statuslinie auf dem Touchscreen liefert Informationen zum Produktstatus. In diesem Bereich können verschiedene Schaltflächen angezeigt werden. In folgender Tabelle finden Sie eine Beschreibung zu jeder Schaltfläche.



	Home-Schaltfläche. Mit dieser Schaltfläche gelangen Sie von jedem anderen Bildschirm zur Startseite zurück.
	Start-Schaltfläche. Mit der Schaltfläche Start starten Sie die Aktion für die verwendete Funktion. HINWEIS: Der Name dieser Schaltfläche lautet für jede Funktion anders. Für die Kopieren -Funktion beispielsweise heißt die Schaltfläche Kopieren starten .
	Stopp-Schaltfläche. Wenn das Produkt einen Druck- oder Faxjob verarbeitet, wird die Stopp -Schaltfläche anstatt der Start -Schaltfläche angezeigt. Berühren Sie die Stopp -Schaltfläche, um den aktuellen Job anzuhalten. Das Produkt fordert den Benutzer auf, den Job abzubrechen oder fortzusetzen.
	Achtung-Schaltfläche. Die Achtung-Schaltfläche wird angezeigt, wenn ein Problem mit dem Produkt vorliegt, das die Funktionsweise jedoch nicht beeinträchtigt. Berühren Sie die Achtung-Schaltfläche, um eine Meldung mit einer Beschreibung des Problems anzuzeigen. Die Meldung enthält auch Anweisungen zur Behebung des Problems.
	Hilfe-Schaltfläche. Berühren Sie die Hilfe-Schaltfläche, um die integrierte Online-Hilfe zu öffnen.

2 Bedienfeldmenüs

- [Menüs des Bedienfelds](#)
- [Menü Administration](#)
- [Menü Gerätewartung](#)

Menüs des Bedienfelds

Das Gerät bietet viele Menüs auf dem Home-Bildschirm des Bedienfelds, mit denen Sie Aufgaben ausführen und Einstellungen konfigurieren können.

 **HINWEIS:** Wenn Sie weitere Informationen zu den einzelnen Menüoptionen benötigen, berühren Sie die Hilfe-Schaltfläche  oben rechts im Bildschirm für die entsprechende Option.

HINWEIS: HP aktualisiert regelmäßig Funktionen, die in der Gerätefirmware enthalten sind. Aktualisieren Sie die Gerätefirmware, damit Sie von den aktuellen Funktionen profitieren können. Die aktuelle Firmware können Sie unter www.hp.com/go/cljcm4540mfp_firmware herunterladen.

Tabelle 2-1 Menüs auf dem Home-Bildschirm

Menü	Beschreibung
Erste Einrichtung	<p>Dieses Menü wird beim ersten Einschalten des Geräts angezeigt. Hier können Sie die Sprache festlegen, das Datum und die Uhrzeit einstellen, wichtige Fax- und E-Mail-Einstellungen konfigurieren und die Funktion Von USB öffnen aktivieren.</p> <p>Wenn Sie die erste Einrichtung abgeschlossen haben, können Sie dieses Menü ausblenden.</p>
Kopieren	<p>Mit diesem Menü erstellen Sie Kopien von Dokumenten.</p> <p>Für das Anpassen von Jobs stehen mehrere Optionen zur Verfügung. Hier handelt es sich um temporäre Einstellungen. Nachdem Sie den Job abgeschlossen haben, wird das Gerät wieder auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.</p>
Fax	<p>Mit diesem Menü können Sie vom Gerät aus Faxnachrichten senden. Dieses Menü steht nur für Geräte zur Verfügung, die über Faxzubehör verfügen. Damit dieses Menü auf dem Bedienfeld angezeigt wird, muss diese Funktion über das Menü Erste Einrichtung oder mit dem integrierten HP Webserver eingerichtet werden.</p> <p>Für das Anpassen von Jobs stehen mehrere Optionen zur Verfügung. Hier handelt es sich um temporäre Einstellungen. Nachdem Sie den Job abgeschlossen haben, wird das Gerät wieder auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.</p>
E-Mail	<p>Mit diesem Menü können Sie Dokumente scannen und sie als E-Mail-Anlage senden. Damit dieses Menü auf dem Bedienfeld angezeigt wird, muss diese Funktion über das Menü Erste Einrichtung, während der Installation der Software mit dem Assistenten zum Einrichten der Funktion „Scannen in E-Mail“ oder mit dem integrierten HP Webserver eingerichtet werden.</p> <p>Für das Anpassen von Jobs stehen mehrere Optionen zur Verfügung. Hier handelt es sich um temporäre Einstellungen. Nachdem Sie den Job abgeschlossen haben, wird das Gerät wieder auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.</p>
Auf USB speichern	<p>Mit diesem Menü können Sie Dokumente scannen und sie auf einem USB-Stick speichern. Damit dieses Menü auf dem Bedienfeld angezeigt wird, muss diese Funktion mit dem integrierten HP Webserver eingerichtet werden.</p> <p>Für das Anpassen von Jobs stehen mehrere Optionen zur Verfügung. Hier handelt es sich um temporäre Einstellungen. Nachdem Sie den Job abgeschlossen haben, wird das Gerät wieder auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.</p>

Tabelle 2-1 Menüs auf dem Home-Bildschirm (Fortsetzung)

Menü	Beschreibung
In Netzwerkordner speichern	<p>Mit diesem Menü können Sie Dokumente scannen und sie in einem freigegebenen Ordner im Netzwerk speichern. Damit dieses Menü auf dem Bedienfeld angezeigt wird, muss diese Funktion mit dem integrierten HP Webserver oder während der Installation der Software mit dem Assistenten zum Einrichten der Funktion „Scannen in E-Mail“ eingerichtet werden.</p> <p>Für das Anpassen von Jobs stehen mehrere Optionen zur Verfügung. Hier handelt es sich um temporäre Einstellungen. Nachdem Sie den Job abgeschlossen haben, wird das Gerät wieder auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.</p>
Von USB öffnen	<p>Mit diesem Menü können Sie auf einem USB-Stick gespeicherte Dokumente öffnen und drucken. Damit dieses Menü auf dem Bedienfeld angezeigt wird, muss diese Funktion über das Menü Erste Einrichtung eingerichtet werden.</p>
Im Gerätespeicher speichern	<p>Mit diesem Menü können Sie Dokumente scannen und sie auf der Festplatte des Geräts speichern.</p> <p>Für das Anpassen von Jobs stehen mehrere Optionen zur Verfügung. Hier handelt es sich um temporäre Einstellungen. Nachdem Sie den Job abgeschlossen haben, wird das Gerät wieder auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.</p>
Von Gerätespeicher öffnen	<p>Mit diesem Menü können Sie auf der Festplatte des Geräts gespeicherte Dokumente öffnen und drucken.</p>
Schnelleinstellungen	<p>Mit diesem Menü können Sie auf voreingestellte Joboptionen für Jobs zugreifen, die Sie scannen und per Fax oder E-Mail senden bzw. die Sie scannen und auf einem USB-Stick, der Festplatte des Geräts oder in einem Ordner im Netzwerk speichern.</p> <p>Nehmen Sie mit dem integrierten HP Webserver oder HP Web Jetadmin Schnelleinstellungen vor.</p>
Jobstatus	<p>Mit diesem Menü können Sie den Status aller aktiven Jobs anzeigen.</p>
Fächer	<p>Mit diesem Menü können Sie den aktuellen Status der einzelnen Fächer anzeigen. Mit diesem Menü können Sie auch die Einstellungen für das Papierformat und die Papiersorte für jedes Fach konfigurieren.</p>
Verbrauchsmaterial	<p>Mit diesem Menü können Sie den aktuellen Status des Verbrauchsmaterials für das Gerät anzeigen, beispielsweise für Druckpatronen. Es stehen auch Informationen zum Bestellen von neuem Verbrauchsmaterial zur Verfügung.</p>
Administration	<p>Mit diesem Menü können Sie Berichte drucken und Standardeinstellungen für das Gerät konfigurieren. Das Menü Administration besitzt mehrere Untermenüs. In den folgenden Abschnitten finden Sie weitere Informationen zu diesen Menüs.</p>
Gerätewartung	<p>Mit diesem Menü können Sie das Gerät kalibrieren und reinigen sowie Daten sichern und wiederherstellen. In den folgenden Abschnitten finden Sie weitere Informationen zu diesen Menüs.</p>

Menü Administration

Im Menü [Administration](#) können Sie eine grundlegende Produkteinrichtung durchführen. Verwenden Sie den integrierten HP Webserver für eine erweiterte Produkteinrichtung. Öffnen Sie den integrierten HP Webserver, indem Sie die IP-Adresse des Produkts in die Adresszeile eines Webbrowsers eingeben.

Menü Berichte

Anzeigen: Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Produkts das Menü [Administration](#) und anschließend das Menü [Berichte](#).

Tabelle 2-2 Menü Berichte

Erste Ebene	Zweite Ebene	Werte
Konfigurations-/Statusseiten	Menüstruktur "Administration"	Drucken
		Anzeigen
	Seite mit aktuellen Einstellungen	Drucken
		Anzeigen
	Konfigurationsseite	Drucken
		Anzeigen
	Verbrauchsmaterial-Statusseite	Drucken
		Anzeigen
	Verbrauchsseite	Drucken
		Anzeigen
	Dateiverzeichnisseite	Drucken
		Anzeigen
	Farbnutzungsprotokoll	Drucken
		Anzeigen
Faxberichte	Faxtächtigkeitsprotokoll	Drucken
		Anzeigen
	Abrechnungscode-Bericht	Drucken
		Anzeigen
	Liste gesperrter Faxnummern	Drucken
		Anzeigen
	Kurzwahlliste (Funktion)	Drucken
		Anzeigen
Faxrufbericht	Drucken	
	Anzeigen	

Tabelle 2-2 Menü Berichte (Fortsetzung)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Werte
Andere Seiten	Testseite	Drucken
	Farbbeispiele für RGB	Drucken
	CMYK-Werte	Drucken
	PCL-Schriftli.	Drucken
	PS-Schriftartenliste	Drucken

Menü Allgemeine Einstellungen

Anzeigen: Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Produkts das Menü [Administration](#) und anschließend das Menü [Allgemeine Einstellungen](#).

In der folgenden Tabelle werden die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (*) gekennzeichnet.

Tabelle 2-3 Menü Allgemeine Einstellungen

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Werte	
Datums-/Zeiteinstellungen	Datums-/Zeitformat	Datumsformat		TT/MM/JJJJ	
				MM/TT/JJJJ	
				JJJJ/MM/TT	
		Zeitformat		12 Std (AM/PM)	
			24 Stunden		
		Datum/Zeit	Datum		Wählen Sie das Datum im Pop-up-Kalender aus.
			Uhrzeit		Wählen Sie die Zeit in einem Pop-up-Tastenfeld aus.
		Zeitzone		Wählen Sie in einer Liste die Zeitzone aus.	
		An Zeitumstellung anpassen		Kontrollkästchen	
Energieeinstellungen	Bereitschaftsplan	Eine Liste der geplanten Ereignisse wird angezeigt.			
		+ (Hinzufügen)	Bearbeiten		
		Bearbeiten	Löschen		
			Ereignistyp	Einschaltsignal	
				Ruhezustand	

Tabelle 2-3 Menü Allgemeine Einstellungen (Fortsetzung)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Werte
			Ereigniszeit	
			Ereignistage	Wählen Sie in einer Liste die Wochentage aus.
	Bereitschaftseinstellung			Geben Sie einen Wert zwischen 1 und 120 Minuten ein. Der Standardwert ist 45 Minuten.
	Optimale(r) Geschwindigkeit/Energieverbrauch			Erste Seite schneller* Energie sparen Mehr Energie sparen Maximales Energiesparen
Druckqualität	Farbe anpassen	Helle Farbtöne	Dichte Cyan Dichte Magenta Dichte Gelb Dichte Schwarz	-5 bis 5
		Mittlere Farbtöne	Dichte Cyan Dichte Magenta Dichte Gelb Dichte Schwarz	-5 bis 5
		Dunkle Farbtöne	Dichte Cyan Dichte Magenta Dichte Gelb Dichte Schwarz	-5 bis 5
	Bildregistrierung	Fach <X> anpassen	Testseite drucken	
			X1-Verschiebung Y1-Verschiebung X2-Verschiebung Y2-Verschiebung	-5,00 mm bis 5,00 mm
	Automatische Erkennung (Funktionsweise)	Fach 1 Erkennung		Vollständige Erkennung Erweit. Erkennung* Nur Transp.-Folie

Tabelle 2-3 Menü Allgemeine Einstellungen (Fortsetzung)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Werte
		Fach X Erkennung		Erweit. Erkennung Nur Transp.-Folie
	Papiertypen anpassen	Wählen in der Liste der vom Gerät unterstützten Papiersorten die gewünschte Papiersorte. Die verfügbaren Optionen sind für alle Papiersorten gleich.	Druckmodus	Wählen in der Liste den gewünschten Druckmodus aus.
			Widerstandsmodus	Normaler Modus Taste Nach unten
			Luffeuchtigkeitsmodus	Normal Hoch
			Vordrehungsmodus	Aus Ein
			Fixierertemp.modus	Normal Taste Nach unten
			Papierwölbungsmodus	Normal Reduziert
	Optimieren (Menü)	Normalpapier		Standard* Glatt
		Schweres Papier		Standard* Glatt
		Umschlag-Optionen		Normal* Multifunktionsmodus bei reduzierter Temperatur
		Umgebung		Normal* Niedr. Temp.
		Netzspannung		Normal* Niedr. Spannung
		Fach 1		Normal* Alternativ

Tabelle 2-3 Menü Allgemeine Einstellungen (Fortsetzung)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Werte
		Hintergrund		Normal* Wechseln 1 Wechseln 2 Wechseln 3
		Gleichmäßigkeitsteuerung		Normal* Wechseln 1 Wechseln 2 Wechseln 3
		Überwachungssteuerung		Ein* Aus
		Ausrichtung		Normal* Alternativ
		Transfersteuerung		Normal* Wechseln 1 Wechseln 2 Wechseln 3
		Fixierer Temp		Normal* Alternativ
	Randkontrolle			Aus Leicht Normal* Maximum
Papierstaubehebung				Autom.* Aus Ein
Gespeicherte Aufträge verwalten	Maximale Anzahl Schnellkopiejob-Speicherung (Funktion)			1-300 Standardwert = 32

Tabelle 2-3 Menü Allgemeine Einstellungen (Fortsetzung)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Werte
	Schnellkopie – Zeitlimit für Jobspeicherung (Funktion)			Aus* 1 Stunde 4 Stunden 1 Tag 1 Woche
	Standardordnername für gespeicherte Jobs			
	Gespeicherte Jobs sortieren nach			Job-Name* Datum
Druckjob warten lassen				Aktiviert* Deaktiviert
Wiederherstellen der Werkseinstellungen				Adressbuch Kalibrierung Kopieren Digital Sending E-Mail Fax Allgemein Drucken Sicherheit
Farbe einschränken				Farbe aktivieren Farbe deaktivieren Farbe, wenn zulässig

Menü Kopiereinstellungen

Anzeigen: Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Produkts das Menü [Administration](#) und anschließend das Menü [Kopiereinstellungen](#).

In der folgenden Tabelle werden die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (*) gekennzeichnet.

Tabelle 2-4 Menü Kopiereinstellungen

Erste Ebene	Zweite Ebene	Werte
Bildvorschau		Optional* Vorschau erzwingen Vorschau deaktivieren
HINWEIS: Sie müssen möglicherweise die Firmware aktualisieren, wenn sie dieses Menü anzeigen möchten.		
Seiten		Einseitig bedruckte Vorlage, einseitig bedruckte Ausgabe* Einseitig bedruckte Vorlage, zweiseitig bedruckte Ausgabe Zweiseitig bedruckte Vorlage, einseitig bedruckte Ausgabe Zweiseitig bedruckte Vorlage, zweiseitig bedruckte Ausgabe
	Ausrichtung	Hochformat* Querformat
Farbe/Schwarz	Farbmodus	Automatisch erkennen* Farbe Schwarz
Heften/Sortieren	Heften	Keine Oben links Oben rechts
HINWEIS: Für Modelle, die über eine HP Mailbox mit Hefter verfügen		
	Sortieren	Aus Ein*
Sortieren		Sortieren ein (Seitenreihenfolge)* Sortieren aus (Seiten gruppiert)
HINWEIS: Für Modelle, die nicht über eine HP Mailbox mit Hefter verfügen		
Verkleinern/Vergrößern	Skalierung	Automatisch Bereich X-Y (25-400 %) 100 % 75 % 50 % 125 % 150 % 200 %
		Ränder automatisch einschließen

Tabelle 2-4 Menü Kopiereinstellungen (Fortsetzung)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Werte
Papierauswahl		Automatisch Fach 1: [Größe], [Typ] Fach <X>: [Größe], [Typ]
Bildanpassung	Helligkeit	
	Kontrast	
	Hintergrundbereinigung	
	Schärfe	
Ausrichtung des Inhalts	Ausrichtung	Hochformat* Querformat
	2-seitiges Format	Buchstil Kalenderstil Original im Buchstil; Ausgabe im Kalenderstil Original im Kalenderstil; Ausgabe im Buchstil:
Ausgabefach		Wählen Sie in der Liste das gewünschte Ausgabefach aus.
Optimierung Text/Bild	Optimieren für*	Manuelle Anpassung* Text Gedrucktes Bild Foto
Seiten pro Blatt		Ein (1) Zwei (2) Vier (4)
	Seitenreihenfolge	Rechts, dann nach unten Nach unten, dann nach rechts
	Seitenränder hinzufügen	
Originalformat		Automatisch erkennen* Wählen Sie in der Liste der vom Gerät unterstützten Formate das gewünschte Format.
	Ränder auf jeder Seite	
	Originalseiten	1-seitig* Zweiseitig

Tabelle 2-4 Menü Kopiereinstellungen (Fortsetzung)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Werte
Randlos		Normal (empfohlen)*
		Randlose Ausgabe
Job erstellen		Joberstellung aus*
		Joberstellung ein

Menü Scannen/Digital Send-Einstellungen

Anzeigen: Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Produkts das Menü [Administration](#) und anschließend das Menü [Scannen/Digital Send-Einstellungen](#).

In der folgenden Tabelle werden die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (*) gekennzeichnet.

Tabelle 2-5 Menü Scannen/Digital Send-Einstellungen

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Werte
E-Mail-Einstellungen	Einrichten von E-Mail	Einrichtungsassistent für E-Mail		
Standardopt. f. Speich. in Netzw.ordnern	HINWEIS: Nur E-Mail-Einstellungen			
Standardopt. f. Speich. auf USB-Ger.				
HINWEIS: Die verfügbaren Optionen sind für alle dieser Funktionen verfügbar, sofern nicht anders angegeben.				
	Standard-Joboptionen	Bildvorschau		Optional* Vorschau erzwingen Vorschau deaktivieren
		HINWEIS: Sie müssen möglicherweise die Firmware aktualisieren, wenn sie dieses Menü anzeigen möchten.		
		Standarddateiname		
		Dokumentdateityp		Wählen Sie aus der Liste der Dateitypen den gewünschten Dateityp aus.
		Optimierung Text/Bild	Optimieren für:	Manuelle Anpassung* Text Gedrucktes Bild Foto
		Ausgabequalität		Hoch (große Datei) Mittel* Gering (kleine Datei)
		Originalseiten		1-seitig Zweiseitig

Tabelle 2-5 Menü Scannen/Digital Send-Einstellungen (Fortsetzung)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Werte
			Ausrichtung	Hochformat* Querformat Buchstil Kalenderstil
		Auflösung		600 dpi 400 dpi 300 dpi 200 dpi 150 dpi* 75 dpi
		Ausrichtung des Inhalts	Ausrichtung	Hochformat* Querformat
			2-seitiges Format	Buchstil* Kalenderstil
		Farbe/Schwarz		Automatisch erkennen Farbe Schwarz/Grau Schwarz
		Originalformat		
		Benachrichtigung		Keine Benachrichtigung* Benachrichtigung nach Jobausführung Benachrichtigung nur bei Jobfehler Drucken E-Mail*
		Bildanpassung	Helligkeit	
			Kontrast	
			Hintergrundbereinigung	
			Schärfe	
		Job erstellen		Joberstellung aus* Joberstellung ein*

Tabelle 2-5 Menü Scannen/Digital Send-Einstellungen (Fortsetzung)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Werte
		Leerseitenunterdrückung		Aktiviert Deaktiviert*
Digital Send Service einrichten	Verwendung des Digital Sending Software (DSS)-Servers zulassen			
	Übertragung zu neuem Digital Sending Software (DSS)-Server zulassen			

Menü Faxeeinstellungen

Anzeigen: Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Produkts das Menü [Administration](#) und anschließend das Menü [Faxeeinstellungen](#).

In der folgenden Tabelle werden die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (*) gekennzeichnet.

Tabelle 2-6 Menü Faxeeinstellungen

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Werte
Fax-Sendeeinstellungen	Faxsendeeinstellungen einrichten	Einrichtungsassistent für Fax		
		Faxwähleinstellungen	Faxwähllautstärke (Funktion)	Aus Niedrig* Hoch
			Wählmodus	Ton* Puls
			Wahlwiederholung bei Besetzt	Bereich: 0 - 9 Standardwert = 3
			Wahlwiederholung bei keiner Antwort	Bereich: 0 - 2 Standardwert = 0
			Wahlwiederholungsintervall	1-5 Minuten Standardwert = 5 Minuten
			Wählton ermitteln	
			Faxsendegeschwindigkeit	Schnell Mittel Langsam

Tabelle 2-6 Menü FaxEinstellungen (Fortsetzung)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Werte
			Wählpräfix	
		Allgemeine Faxsendeeinstellungen	PC-Fax senden (Funktion)	Aktiviert* Deaktiviert
			Faxkopfzeile	Voranstellen* Overlay
			Fehlerkorrekturmodus	Aktiviert* Deaktiviert
			Faxnummerbestätigung	Aktiviert Deaktiviert*
			JBIG-Komprimierung	Aktiviert* Deaktiviert
		Abrechnungscodes (Funktion)	Abrechnungscodes aktivieren	Aus* Ein
			Mindestlänge	Bereich: 1 - 16 Standardwert = 1
			Standardrechnungscodes	
			Benutzerdefinierte Abrechnungscodes zulassen	
	Standard-Joboptionen	Bildvorschau		Optional* Vorschau erzwingen Vorschau deaktivieren
		Auflösung		Standard (200 x 100 dpi)* Fein (200 x 200 dpi) Superfein (300 x 300 Punkte dpi)
		Originalseiten		1-seitig* Zweiseitig

Tabelle 2-6 Menü FaxEinstellungen (Fortsetzung)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Werte
			Ausrichtung	Hochformat* Querformat Buchstil* Kalenderstil
		Benachrichtigung		Keine Benachrichtigung* Benachrichtigung nach Jobausführung Benachrichtigung nur bei Jobfehler Drucken E-Mail
			E-Mail-Adresse für Benachrichtigung	
			Einschließlich Miniaturansicht	
		Ausrichtung des Inhalts	Ausrichtung	Hochformat* Querformat
			2-seitiges Format	Buchstil* Kalenderstil
		Originalformat		Wählen Sie in der Liste der vom Gerät unterstützten Formaten das gewünschte Format.
		Bildanpassung	Helligkeit	
			Kontrast	
			Hintergrundbereinigung	
			Schärfe	
		Optimierung Text/Bild	Optimieren für:	Manuelle Anpassung* Text Gedrucktes Bild Foto
		Job erstellen		Joberstellung aus* Joberstellung ein

Tabelle 2-6 Menü FaxEinstellungen (Fortsetzung)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Werte
		Leerseitenunterdrückung		Deaktiviert* Aktiviert
Fax-Empfangseinstellungen	Faxempfang einrichten	Rufzeichen vor Annahme		
		Ruftonfrequenz		
		Rufzeichenintervall (Funktion)		
		Rufzeichenlautstärke		Aus Niedrig* Hoch
		Faxempfangsgeschwindigkeit		Schnell Mittel Langsam
	Zeitplan für Faxdruck	Optionen für eingehende Faxe		Faxe immer speichern Faxe immer drucken* Zeitplan für Faxdruck verwenden
		Zeitplan	Hinzufügen (Pluszeichen)	Eingehende Faxe drucken
		Berühren Sie diese Option, um einen Zeitplan für das Drucken von Faxnachrichten festzulegen, wenn Sie die Option Zeitplan für Faxdruck verwenden gewählt haben.	Bearbeiten	Eingehende Faxe speichern Ereigniszeit Ereignistage
	Gesperrte Faxnummern	Zu sperrende Faxnummer		
	Standard-Joboptionen	Benachrichtigung		Keine Benachrichtigung Benachrichtigung nach Jobausführung Benachrichtigung nur bei Jobfehler Einschließlich Miniaturansicht
		Zeitstempelaufrück		Aktiviert Deaktiviert*

Tabelle 2-6 Menü Faxeinstellungen (Fortsetzung)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Werte
		Ausgabeseiten (Funktion)		Aktiviert*
				Deaktiviert
		Papierauswahl		Automatisch
				Wählen Sie in der Liste das gewünschte Fach aus.
		Ausgabefach		Wählen Sie in der Liste das gewünschte Fach aus.
		Seiten		1-seitig
				Zweiseitig
Fax-Archivierung und -Weiterleitung	Faxarchiv aktivieren			
		Typ des zu archivierenden Faxjobs		Senden und empfangen*
				Nur senden
				Nur empfangen
		E-Mail-Adresse für Faxarchivierung		
	Faxweiterleitung aktivieren			
		Typ des weiterzuleitenden Faxjobs		Senden und empfangen
				Nur senden
				Nur empfangen
		Nummer für Faxweiterleitung		

Menü Druckeinstellungen

Anzeigen: Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Produkts das Menü [Administration](#) und anschließend das Menü [Druckeinstellungen](#).

In der folgenden Tabelle werden die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (*) gekennzeichnet.

Tabelle 2-7 Menü Druckeinstellungen

Erste Ebene	Zweite Ebene	Werte
Manuelle Zufuhr		Aktiviert
		Deaktiviert*

Tabelle 2-7 Menü Druckeinstellungen (Fortsetzung)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Werte
Courier-Schrift		Normal*
		Dunkel
Breites A4		Aktiviert
		Deaktiviert*
PS-Fehler drucken		Aktiviert
		Deaktiviert*
PDF-Fehler drucken		Aktiviert
		Deaktiviert*
Druckersprache		Autom.*
		PCL
		POSTSCRIPT
		PDF
PCL	Formularlänge	Bereich: 5 - 128 Standardwert = 60
	Ausrichtung	Hochformat* Querformat
	Schriftartquelle	Intern* Kartensteckplatz 1 Kartensteckplatz <X> EIO-Platte [X] USB
	Schriftartnummer	Bereich: 0 - 999 Standardwert = 0
	Zeichendichte der Schriftart	Bereich: 0,44 - 99,99 Standardwert = 10
	Punktgröße der Schriftart	Bereich: 4,00 - 999,75 Standardwert = 12,00
	Zeichensatz	Wählen Sie in der Liste den gewünschten Symbolsatz aus.
	ZV an WR anfüg.	Nein* Ja

Tabelle 2-7 Menü Druckeinstellungen (Fortsetzung)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Werte
	Leere Seiten unterdrücken	Nein* Ja
	Zuordnung zu Druckmedienquelle	Standard* Klassisch

Menü Druckoptionen

Anzeigen: Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Produkts das Menü [Administration](#) und anschließend das Menü [Druckoptionen](#).

In der folgenden Tabelle werden die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (*) gekennzeichnet.

Tabelle 2-8 Menü Druckoptionen

Erste Ebene	Zweite Ebene	Werte
Anzahl der Exemplare (Funktion)		
Standardpapierformat		Wählen Sie in der Liste der vom Gerät unterstützten Formate das gewünschte Format.
Benutzerdefiniertes Standardpapierformat	Breite	
	Länge	
	Zoll verwenden	
	Millimeter verwenden	
Ausgabefach		
Seiten		1-seitig* Zweiseitig
2-seitiges Format		Buchstil* Kalenderstil
Randlose Kopien ignorieren		Aktiviert Deaktiviert*

Menü Anzeigeeinstellungen

Anzeigen: Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Produkts das Menü [Administration](#) und anschließend das Menü [Anzeigeeinstellungen](#).

In der folgenden Tabelle werden die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (*) gekennzeichnet.

Tabelle 2-9 Menü Anzeigeeinstellungen

Erste Ebene	Zweite Ebene	Werte
Tonsignal bei Tastendruck (Funktion)		Ein* Aus
Spracheinstellungen	Sprache	Wählen Sie in der Liste der vom Gerät unterstützten Sprachen die gewünschte Sprache.
	Tastaturlayout	Jede Sprache verfügt über ein Standardlayout für die Tastatur. Wenn Sie dies ändern möchten, wählen Sie aus der Liste der Layouts das gewünschte Layout aus.
Netzwerkadresstaste		Anzeige
		Ausblenden
Bereitschaftsmodus		Deaktiviert
		Bereitschaftsverzögerung verwenden*
		Bereitschaftsplan verwenden
Inaktivitäts-Zeitlimit		Ausgleich von Energieeinsparung/Wartezeit
		Bereich: 10 - 300 Sekunden Standardwert = 60 Sekunden
Ignorierbare Meldungen		Ein
		Job*
Fortsetzbare Ereignisse		Automatische Fortsetzung (10 Sekunden)*
		Zum Fortfahren OK drücken

Menü Material verwalten (Menü)

Anzeigen: Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Produkts das Menü [Administration](#) und anschließend das Menü [Material verwalten \(Menü\)](#).

In der folgenden Tabelle werden die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (*) gekennzeichnet.

Tabelle 2-10 Menü Material verwalten (Menü)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Werte
Verbrauchsmaterialstatus				Drucken Anzeigen
Verbrauchsmaterialeinstellungen	Patrone Schwarz	„Fast leer“-Einstellungen		Stopp Aufforderung zum Fortfahren* Weiter
		Einst. für unteren Schwellenwert		1-100 % Standardwert = 10 %
	Farbpatronen	„Fast leer“-Einstellungen		Stopp Aufforderung zum Fortfahren* Weiter
		Einst. für unteren Schwellenwert	Patrone Cyan Patrone Magenta Patrone Gelb	1-100 % Standardwert = 10 %
	Fixiereinheit	„Fast leer“-Einstellungen		Stopp Aufforderung zum Fortfahren* Weiter
		Einst. für unteren Schwellenwert		1-100 % Standardwert = 10 %
	Transferkit	„Fast leer“-Einstellungen		Stopp Aufforderung zum Fortfahren* Weiter
		Einst. für unteren Schwellenwert		1-100 % Standardwert = 10 %

Tabelle 2-10 Menü Material verwalten (Menü) (Fortsetzung)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Werte
	Vorlageneinzugskit	„Fast leer“-Einstellungen		Stopp Aufforderung zum Fortfahren* Weiter
		Einst. für unteren Schwellenwert		1-100 % Standardwert = 10 %
	Tonerauffangbehälter	„Fast leer“-Einstellungen		Stopp* Aufforderung zum Fortfahren Weiter
	Farbe und S/W gemischt			Autom.* Überwiegend Farbseiten Überwiegend schwarze Seiten
Verbrauchsmaterialmeldungen	Meldung „Fast leer“			Ein* Aus
Verbrauchsmaterial zurücksetzen	Neues Vorlageneinzugskit			Nein Ja

Menü Fächer verwalten

Anzeigen: Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Produkts das Menü **Administration** und anschließend das Menü **Fächer verwalten**.

In der folgenden Tabelle werden die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (*) gekennzeichnet.

Tabelle 2-11 Menü Fächer verwalten

Erste Ebene	Werte
Erforderliches Fach verwenden	Ausschließlich* Zuerst
Aufforderung zur manuellen Zufuhr	Immer* Wenn nicht eingel.
Aufforderung Größe/Typ (Funktion)	Anzeige* Nicht anzeigen

Tabelle 2-11 Menü Fächer verwalten (Fortsetzung)

Erste Ebene	Werte
Anderes Fach verwenden (Funktion)	Aktiviert*
	Deaktiviert
Alternativer Briefkopfmodus	Deaktiviert*
	Aktiviert
Leere Seiten	Autom.*
	Ja
Bilddrehung	Standard
	Alternativ
A4/Letter ignorieren	Ja*
	Nein

Menü Einstellungen Hefter/Stapler

Anzeigen: Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Produkts das Menü [Administration](#) und anschließend das Menü [Einstellungen Hefter/Stapler](#).

In der folgenden Tabelle werden die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (*) gekennzeichnet.

Tabelle 2-12 Menü Einstellungen Hefter/Stapler

Erste Ebene	Werte
Betriebsmodus	Postfach
	Stapler
	Funktionstrennung
Heften	Keine
	Oben links oder rechts
	Oben links
	Oben rechts
Hefklammern fast leer	Weiter
	Stopp

Menü Netzwerkeinstellungen

Anzeigen: Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Produkts das Menü [Administration](#) und anschließend das Menü [Netzwerkeinstellungen](#).

In der folgenden Tabelle werden die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (*) gekennzeichnet.

Tabelle 2-13 Menü Netzwerkeinstellungen

Erste Ebene	Werte
E/A-Zeitlimit	Bereich: 5 - 300 Sek Standardwert = 15
Integrierter Jetdirect (Menü) EIO <X> Jetdirect (Menü)	In der folgenden Tabelle finden Sie weitere Informationen. Diese Menüs haben die gleiche Struktur. Wenn im EIO-Slot eine zusätzliche HP Jetdirect Netzwerkkarte installiert ist, stehen beide Menüs zur Verfügung.

Tabelle 2-14 Integrierter Jetdirect (Menü)/EIO <X> Jetdirect (Menü)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Werte
Informationen	Sich.seite drck.			Ja Nein*
TCP/IP	Aktivieren			Ein* Aus
	Hostname			
	IPV4-Einstellungen	Konfig.-Methode		BootP DHCP* Automatische IP Manuell
		Manuelle Einstellungen	IP-Adresse	Geben Sie die Adresse ein.
		HINWEIS: Dieses Menü steht nur für Verfügung, wenn sie die Option Manuell unter dem Menü Konfig.-Methode auswählen.		
			Subnetzmaske	Geben Sie die Adresse ein.
			Standard-Gateway	Geben Sie die Adresse ein.
		Standard-IP		Automatische IP* Legacy
		DHCP-Aufhebung		Nein* Ja

Tabelle 2-14 Integrierter Jetdirect (Menü)/EIO <X> Jetdirect (Menü) (Fortsetzung)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Werte
		DHCP-Erneuerung		Nein*
				Ja
		Primärer DNS-Server		
		Sekundärer DNS-Server		
	IPv6-Einstellungen	Aktivieren		Aus
				Ein*
		Adresse	Manuelle Einstellungen	Aktivieren
				Adresse
		DHCPV6-Richtlinien		Router festgelegt
				Router nicht verfügbar*
				Immer
		Primärer DNS-Server		
		Sekundärer DNS-Server		
Sicherheit	Sicheres Web			HTTPS erforderlich*
				HTTPS optional
	IPSEC			Beibehalten
				Deaktivieren*
	802.1X			Zurücksetzen
				Beibehalten*
	Sicherheitseinstellungen zurücksetzen			Ja
				Nein*
Diagnose	Integrierte Tests	LAN-HW-Test		Ja
				Nein*
		HTTP-Test		Ja
				Nein*
		SNMP-Test		Ja
				Nein*
		Datenpfadtest		Ja
				Nein*
		Alle Tests auswählen		Ja
				Nein*

Tabelle 2-14 Integrierter Jetdirect (Menü)/EIO <X> Jetdirect (Menü) (Fortsetzung)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Werte
		Ausführungszeit [Min]		Bereich: 1 - 60 Stunden Standardwert = 1 Stunde
		Ausführen		Nein* Ja
Verbindungsgeschw.				Autom.* 10T halb 10T voll 100TX halb 100TX voll

Menü Fehlerbehebung

Anzeigen: Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Produkts das Menü [Administration](#) und anschließend das Menü [Fehlerbehebung](#).

In der folgenden Tabelle werden die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (*) gekennzeichnet.

Tabelle 2-15 Menü Fehlerbehebung

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Werte
Ereignisprotokoll				Anzeigen* Drucken
Papierpfadseite				Anzeigen* Drucken

Tabelle 2-15 Menü Fehlerbehebung (Fortsetzung)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Werte
Fax	Fax T.30-Protokoll (Funktion)	T.30-Bericht drucken	Bericht drucken	Drucken
				Nie automatisch drucken*
				Nach jedem Faxjob drucken
				Nur nach Faxsendejobs drucken
				Nach jedem Faxfehler drucken
				Nur nach Faxsendefehlern drucken
				Nur nach Faxempfangsfehlern drucken
				Speichern
	Fax V.34			Normal*
				Aus
	Faxlautsprechermodus (Funktion)			Normal*
				Diagnose
Qualitätsseiten drucken	Druckqualitäts- Fehlerbeh.seiten			Drucken
	Diagnoseseite			Drucken
	Farbstreifentest	Testseite drucken		Drucken
		Exemplare		Bereich: 1 - 30
Diagnosetests	Patronentest deaktivieren			
	Papierpfadsensoren (Funktion)	Wählen Sie aus der Liste der Gerätesensoren den gewünschten Gerätesensor aus.		
	Papierpfadtest (Menü)	Testseite		Drucken
		Quelle		Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Fächer das gewünschte Fach aus.
		Ziel		Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Fächer das gewünschte Fach aus.

Tabelle 2-15 Menü Fehlerbehebung (Fortsetzung)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Werte
		Duplex		Aus* Ein
		Exemplare		1* 10 50 100 500
		Stapeln		Aus Ein
	Manueller Sensortest (Funktion)			Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Komponenten die gewünschte Komponente aus.
	Manueller Sensortest des Fachs			Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Komponenten die gewünschte Komponente aus.
	Komponententest (Funktion)			Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Komponenten die gewünschte Komponente aus.
	Druckunterbrechungstest (Funktion)			Bereich: 0 - 60.000
	Scannertests (Funktion)			Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Komponenten die gewünschte Komponente aus.

Tabelle 2-15 Menü Fehlerbehebung (Fortsetzung)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Vierte Ebene	Werte
	Bedienfeld			LEDs Anzeige Tasten Touchscreen
Diagnosedaten abrufen				Gerätedatendatei erstellen Gezippte Debug- Informationsdatei erstellen Einschließlich Absturzdateien Debug-Informationen entfernen An E-Mail senden Auf USB exportieren

Menü Gerätewartung

Menü Sicherung/Wiederherstellung

Anzeigen: Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Produkts das Menü [Gerätewartung](#) und anschließend das Menü [Sicherung/Wiederherstellung](#).

In der folgenden Tabelle werden die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (*) gekennzeichnet.

Tabelle 2-16 Menü Sicherung/Wiederherstellung

Erste Ebene	Zweite Ebene	Dritte Ebene	Werte
Sicherungsdaten	Geplante Sicherungen aktivieren	Sicherungszeit	Geben Sie eine Uhrzeit ein.
		Tage zwischen Sicherungen	Geben Sie die Anzahl der Tage ein.
	Jetzt sichern		
	Letzte Sicherung exportieren		
Daten wiederherstellen			Schließen Sie einen USB-Stick an, der die Backup-Datei enthält.

Menü Kalibrierung/Reinigung

Anzeigen: Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Produkts das Menü [Gerätewartung](#) und anschließend das Menü [Kalibrierung/Reinigung](#).

In der folgenden Tabelle werden die werkseitigen Standardeinstellungen mit einem Asterisk (*) gekennzeichnet.

Tabelle 2-17 Menü Kalibrierung/Reinigung

Erste Ebene	Zweite Ebene	Werte
Reinigungseinstellungen	Automatische Reinigung	Aus*
		Ein
	Reinigungsintervall	
	Reinigungsumfang	
Reinigungsseite		Drucken
Schnelle Kalibrierung		
Vollständige Kalibrierung		
Kalibrierung beim Einschalten verzögern		Ja*
		Nein
Scanner kalibrieren		

Menü Firmware-Upgrade über USB

Anzeigen: Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Produkts das Menü [Gerätewartung](#) und anschließend das Menü [Firmware-Upgrade über USB](#).

Stecken Sie ein USB-Speichergerät mit einem Firmware-Upgrade in den USB-Anschluss und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Menü „Service“

Anzeigen: Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Produkts das Menü [Gerätewartung](#) und anschließend das Menü [Service](#).

Das Menü [Service](#) ist gesperrt. Für den Zugriff auf dieses Menü ist eine PIN erforderlich. Dieses Menü sollte ausschließlich von Mitarbeitern der Kundenunterstützung verwendet werden.

3 Software für Windows

- [Unterstützte Windows-Betriebssysteme](#)
- [Unterstützter Druckertreiber für Windows](#)
- [Auswählen des geeigneten Druckertreibers – Windows](#)
- [Prioritäten für Druckeinstellungen](#)
- [Ändern der Druckertreibereinstellungen – Windows](#)
- [Entfernen von Software – Windows](#)
- [Unterstützte Dienstprogramme unter Windows](#)
- [Software für andere Betriebssysteme](#)

Unterstützte Windows-Betriebssysteme

Das Gerät unterstützt die folgenden Windows-Betriebssysteme:

- Windows XP (32-Bit und 64-Bit)
- Windows Server 2003 (32-Bit und 64-Bit)
- Windows Server 2008 (32 Bit und 64 Bit)
- Windows Vista (32 Bit und 64 Bit)
- Windows 7 (32 Bit und 64 Bit)

Unterstützter Druckertreiber für Windows

- HP PCL 6 (dies ist der standardmäßige Druckertreiber)
- HP PostScript Emulation Universal Print Driver (HP UPD PS)
- HP PCL 5 Universal Print Driver (HP UPD PCL 5)
- HP PCL 6 Universal Print Driver (HP UPD PCL 6)

Die Druckertreiber enthalten eine Online-Hilfe, in der Sie Anweisungen zu allgemeinen Druckaufgaben sowie Beschreibungen zu Schaltflächen, Kontrollkästchen und Dropdown-Listen des Druckertreibers finden.



HINWEIS: Weitere Informationen über den UPD finden Sie unter www.hp.com/go/upd.

Auswählen des geeigneten Druckertreibers – Windows

Druckertreiber ermöglichen den Zugriff auf die Gerätefunktionen und die Kommunikation des Computers mit dem Gerät (unter Verwendung einer Druckersprache). Die folgenden Druckertreiber stehen zur Verfügung unter www.hp.com/go/cljcm4540mfp_software.

HP PCL 6-Treiber

- Als Standardtreiber im Lieferumfang enthalten. Dieser Treiber wird automatisch installiert, wenn Sie keinen anderen auswählen.
- Empfohlen für alle Windows-Umgebungen
- Bietet für die meisten Benutzer die bestmögliche Geschwindigkeit, Druckqualität und Unterstützung von Druckerfunktionen
- Optimale Integration mit der Windows-GDI (Graphic Device Interface) zur Leistungsverbesserung
- Möglicherweise nicht vollständig kompatibel mit Software von Fremdherstellern oder angepassten Programmen, die auf PCL 5 basieren

HP UPD PS-Treiber

- Empfohlen für das Drucken in Adobe®-Programmen oder anderen grafikintensiven Anwendungen
- Unterstützt das Drucken über Postscript-Emulation und Postscript Flash-Schriftarten

HP UPD PCL 5

- Für allgemeine Bürodrukaufgaben in Windows-Umgebungen empfohlen
- Kompatibel mit früheren PCL-Versionen und älteren HP LaserJet-Geräten
- Beste Wahl für das Drucken in Verbindung mit Drittanbieter- oder kundenspezifischen Softwareprogrammen
- Beste Wahl für gemischte Umgebungen, in denen die Verwendung von PCL 5 erforderlich ist (UNIX, Linux, Mainframe)
- Für den Einsatz in Unternehmensumgebungen auf Windows-Basis ausgelegt, ermöglicht die Verwendung eines einzigen Treibers für verschiedene Druckermodelle
- Bevorzugte Verwendung beim Drucken auf unterschiedlichen Druckermodellen von einem mobilen Windows-Computer aus

HP UPD PCL 6

- Empfohlen für das Drucken in allen Windows-Umgebungen
 - Bietet den meisten Benutzern allgemein die beste Geschwindigkeit, Druckqualität und Unterstützung für Druckerfunktionen
 - Wurde entwickelt, um zusammen mit der Windows Graphic Device Interface (GDI) die höchste Geschwindigkeit in Windows-Umgebungen bereitzustellen
 - Möglicherweise nicht vollständig kompatibel mit Lösungen von Drittanbietern und benutzerdefinierten Lösungen, die auf PCL5 basieren
-

HP Universal Print Driver (UPD)

Der HP Universal Print Driver (UPD) für Windows ist ein Einzeltreiber, der sofortigen Zugang zu praktisch allen HP LaserJet-Geräten von jedem beliebigen Ort aus ermöglicht, ohne dass der Download separater Treiber erforderlich ist. Er basiert auf bewährter HP Druckertreibertechnologie, ist gründlich getestet worden und bereits für viele Softwareprogramme im Einsatz gewesen. Diese leistungsfähige Lösung gewährleistet langfristig hohe Zuverlässigkeit.

Der HP UPD kommuniziert direkt mit allen HP Produkten, sammelt Konfigurationsinformationen und passt dann die Benutzerschnittstelle so an, dass die speziell verfügbaren Funktionen des jeweiligen Geräts sichtbar sind. Er aktiviert automatisch die für das entsprechende Gerät zur Verfügung stehenden Funktionen, z.B. den beidseitigen Druck und das Heften, so dass keine manuelle Aktivierung erforderlich ist.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.hp.com/go/upd.

UPD-Installationsmodi

Normaler Modus	<ul style="list-style-type: none">• Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie den Treiber von einer CD auf einem einzelnen Computer installieren.• Wenn der UPD von der mit dem Drucker gelieferten CD installiert wird, arbeitet er wie ein herkömmlicher Druckertreiber. Der UPD wird jeweils mit einem bestimmten Gerät verwendet.• Bei Verwendung dieses Modus muss UPD für jeden Computer und für jedes Gerät separat installiert werden.
Dynamischer Modus	<ul style="list-style-type: none">• UPD steht für diesen Modus im Internet zum Download zur Verfügung. Siehe www.hp.com/go/upd.• Über den dynamischen Modus können Sie mit Hilfe einer einzelnen Treiberinstallation von jedem Standort aus HP Geräte erkennen und zum Drucken verwenden.• Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie UPD für eine Arbeitsgruppe installieren.

Prioritäten für Druckeinstellungen

Änderungen, die an den Druckeinstellungen vorgenommen werden, werden abhängig von ihrem Ursprung mit folgender Priorität behandelt:

 **HINWEIS:** Die Namen von Befehlen und Dialogfeldern können je nach Programm variieren.

- **Dialogfeld „Seite einrichten“:** Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie gerade arbeiten, auf **Seite einrichten** oder einen ähnlichen Befehl im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Die hier geänderten Einstellungen überschreiben Einstellungen, die anderswo geändert wurden.
- **Dialogfeld „Drucken“:** Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie gerade arbeiten, auf **Drucken, Druckereinrichtung** oder einen ähnlichen Befehl im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Die im Dialogfeld **Drucken** geänderten Einstellungen haben eine untergeordnete Priorität und überschreiben die im Dialogfeld **Seite einrichten** vorgenommenen Änderungen normalerweise nicht.
- **Dialogfeld „Eigenschaften von Drucker“ (Druckertreiber):** Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften**, um den Druckertreiber aufzurufen. Die im Dialogfeld **Eigenschaften von Drucker** geänderten Einstellungen überschreiben normalerweise keine Einstellungen, die an anderer Stelle in der Drucksoftware vorgenommen wurden. Sie können hier die meisten Druckeinstellungen ändern.
- **Standarddruckertreibereinstellungen:** Die Standarddruckertreibereinstellungen legen die Einstellungen fest, die bei allen Druckaufträgen verwendet werden, sofern die Einstellungen *nicht* im Dialogfeld **Seite einrichten, Drucken** oder **Eigenschaften von Drucker** geändert werden.
- **Druckerbedienfeldeinstellungen:** Am Bedienfeld des Druckers geänderte Einstellungen besitzen eine niedrigere Priorität als anderswo vorgenommene Änderungen.

Ändern der Druckertreibereinstellungen – Windows

Ändern der Einstellungen für alle Druckjobs, bis das Softwareprogramm geschlossen wird

1. Klicken Sie in der Anwendung im Menü **Datei** auf **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.

Dies ist die gängigste Vorgehensweise, wobei die Schritte im Einzelnen abweichen können.

Ändern der Standardeinstellungen für alle Druckjobs

1. **Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in Standardansicht):** Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**.

Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in klassischer Ansicht): Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Einstellungen** und anschließend auf **Drucker**.

Windows Vista: Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Systemsteuerung** und anschließend in der Kategorie **Hardware und Sound** auf **Drucker**.

Windows 7: Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Geräte und Drucker**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie **Druckeinstellungen** aus.

Ändern der Konfigurationseinstellungen des Geräts

1. **Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in Standardansicht):** Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**.

Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 (Darstellung des Startmenüs in klassischer Ansicht): Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Einstellungen** und anschließend auf **Drucker**.

Windows Vista: Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Systemsteuerung** und anschließend in der Kategorie **Hardware und Sound** auf **Drucker**.

Windows 7: Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Geräte und Drucker**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie dann **Eigenschaften** oder **Druckereigenschaften** aus.
3. Klicken Sie auf das Register **Geräteinstellungen**.

Entfernen von Software – Windows

Windows XP

1. Klicken Sie auf **Start, Systemsteuerung** und anschließend auf **Software**.
2. Suchen Sie das Gerät in der Liste, und wählen Sie es aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ändern/Entfernen**, um die Software zu entfernen.

Windows Vista

1. Klicken Sie auf **Start, Systemsteuerung** und anschließend auf **Programme und Funktionen**.
2. Suchen Sie das Gerät in der Liste, und wählen Sie es aus.
3. Wählen Sie die Option **Deinstallieren/Ändern**.

Windows 7

1. Klicken Sie auf **Start, Systemsteuerung** und dann unter der Überschrift **Programme** auf **Programm deinstallieren**.
2. Suchen Sie das Gerät in der Liste, und wählen Sie es aus.
3. Wählen Sie die Option **Deinstallieren** aus.

Unterstützte Dienstprogramme unter Windows

HP Web Jetadmin

HP Web Jetadmin ist ein einfaches Softwareprogramm zum Verwalten von Peripherie-Druckgeräten und bildverarbeitenden Ausgabegeräten, durch das sich anhand der Funktionen zur Fernkonfiguration, proaktiven Überwachung, Behebung von Fehlern in Bezug auf die Sicherheit und der Berichterstattung über Drucksysteme und bildverarbeitende Geräte die Geräteverwendung optimieren, die Kosten für Farbpatronen kontrollieren, die Gerätesicherheit erhöhen und die Verwaltung von Verbrauchsmaterialien rationalisieren lassen.

Die derzeitige Version von HP Web Jetadmin sowie die aktuellste Liste der unterstützten Hostsysteme finden Sie unter www.hp.com/go/webjetadmin.

Wird die Software auf einem Hostserver installiert, kann ein Windows-Client mit Hilfe eines unterstützten Webbrowsers (z. B. Microsoft® Internet Explorer) durch Navigieren zum HP Web Jetadmin-Host Zugriff auf HP Web Jetadmin erhalten.

Eingebetteter HP Webserver

Das Gerät verfügt über den integrierten HP Webserver, mit dem Sie auf Informationen zu Geräte- und Netzwerkaktivitäten zugreifen können. Diese Informationen werden in einem Webbrowser wie Microsoft Internet Explorer, Netscape Navigator, Apple Safari oder Mozilla Firefox angezeigt.

Der integrierte HP Webserver befindet sich im Gerät. Er wird nicht auf den Netzwerkservers geladen.

Der integrierte HP Webserver bietet eine Schnittstelle zum Gerät, die jeder Benutzer verwenden kann, der über einen mit einem Netzwerk verbundenen Computer und einen standardmäßigen Webbrowser verfügt. Es ist keine spezielle Software erforderlich, Ihr Computer muss jedoch über einen unterstützten Webbrowser verfügen. Geben Sie die IP-Adresse des Geräts in die Adresszeile des Browsers ein, um auf den integrierten HP Webserver zuzugreifen. (Informationen zur IP-Adresse erhalten Sie auf der Konfigurationsseite. Weitere Informationen zum Drucken einer Konfigurationsseite finden Sie unter [„Drucken von Informationsseiten“ auf Seite 276.](#))

Eine vollständige Erläuterung der Funktionen des integrierten HP Webserver finden Sie unter [„Zugreifen auf den integrierten HP Webserver“ auf Seite 278.](#)

Software für andere Betriebssysteme

Betriebssystem	Software
UNIX	<p>Für HP-UX- und Solaris-Netzwerke finden Sie Modellskripte zum Installieren mit Hilfe des HP JetDirect-Druckerinstallationsprogramms (HPP) für UNIX unter www.hp.com/go/jetdirectunix_software.</p> <p>Skripte für die neuesten Modelle finden Sie unter www.hp.com/go/unixmodelscripts.</p>
Linux	<p>Weitere Informationen finden Sie unter www.hp.com/go/linux.</p>
SAP-Geräte	<p>Treiber finden Sie unter www.hp.com/go/sap/drivers</p> <p>Weitere Informationen finden Sie unter www.hp.com/go/sap/print</p>

4 Verwenden des Geräts mit einem Mac

- [Software für Mac](#)
- [Drucken mit Mac](#)
- [Beheben von Problemen mit Mac](#)

Software für Mac

Unterstützte Betriebssysteme (Macintosh)

Der Drucker unterstützt die folgenden Macintosh-Betriebssysteme:

- Mac OS X 10.4, 10.5, 10.6 und höher

 **HINWEIS:** Für Mac OS X 10.4 und höher werden Pocket PCs und Macs mit Intel® Core™-Prozessor unterstützt.

Unterstützte Druckertreiber für Mac

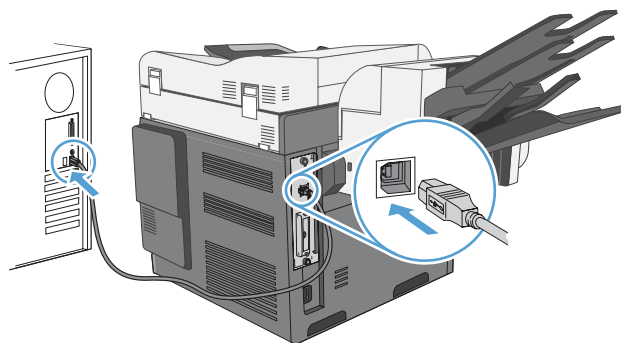
Das Installationsprogramm des HP LaserJet umfasst PPD-Dateien (PostScript® Printer Description), PDE-Dateien (Printer Dialog Extensions) und das HP Dienstprogramm für die Verwendung mit Mac OS X-Computern. Die PPD- und PDE-Dateien der HP Drucker bieten zusammen mit den PostScript-Druckertreibern von Apple alle Druckfunktionen und den Zugriff auf spezifische HP Druckerfunktionen.

Installieren von Software für Mac-Betriebssysteme

Installieren von Software für Mac-Computer, die direkt an das Gerät angeschlossen sind


Dieses Produkt unterstützt eine USB 2.0-Verbindung. Verwenden Sie ein USB-Kabel des Typs A nach B. HP empfiehlt die Verwendung eines Kabels, das nicht länger als 2 m (6,5 ft) ist.

1. Installieren Sie die Software von der CD.
2. Klicken Sie auf das Gerätesymbol, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Schließen**.
4. Wenn Sie von der Software dazu aufgefordert werden, schließen Sie das USB-Kabel am Gerät und an Ihrem Computer an.




5. Führen Sie die folgenden Schritte aus, damit die Gerätesoftware das installierte Zubehör erkennt:

Mac OS X 10.4

1. Klicken Sie im Apple-Menü  auf das Menü **Systemeinstellungen** und anschließend auf das Symbol **Drucken und Faxen**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckereinrichtung**.
3. Klicken Sie auf das Menü **Installierbare Optionen**.
4. Konfigurieren Sie die installierten Optionen.

Mac OS X 10.5 und 10.6

1. Klicken Sie im Apple-Menü  auf das Menü **Systemeinstellungen** und anschließend auf das Symbol **Drucken und Faxen**.
2. Wählen Sie links im Fenster das Gerät aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Optionen und Verbrauchsmaterial**.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber**.
5. Konfigurieren Sie die installierten Optionen.

HINWEIS: Für Mac OS X 10.5 und 10.6 sollten während der Installation die installierten Optionen automatisch konfiguriert werden.

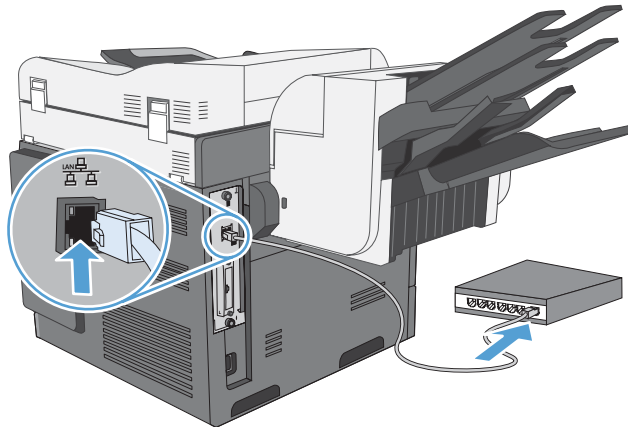
6. Drucken Sie eine Seite aus einem beliebigen Programm, um sicherzustellen, dass die Software richtig installiert wurde.

 **HINWEIS:** Wenn die Installation fehlgeschlagen ist, müssen Sie die Software neu installieren.

Installieren von Software für Mac-Computer in einem drahtgebundenen Netzwerk

Konfigurieren der IP-Adresse

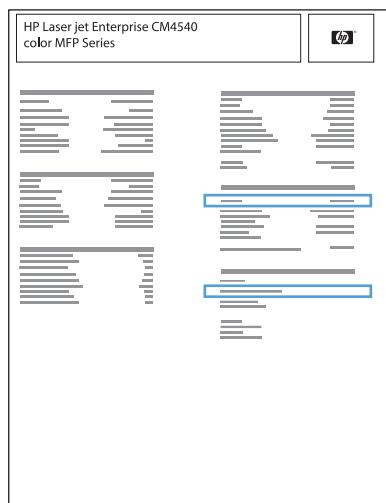
1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist und auf dem Bedienfeld die Nachricht **Bereit** angezeigt wird.
2. Schließen Sie das Netzkabel an das Gerät und das Netzwerk an.



3. Warten Sie 60 Sekunden, bevor Sie fortfahren. In dieser Zeit erkennt das Netzwerk das Gerät und weist ihm eine IP-Adresse oder einen Hostnamen zu.
4. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Schaltfläche **Netzwerkadresse**, um die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts zu ermitteln.

Wenn die Schaltfläche **Netzwerkadresse** nicht angezeigt wird, erhalten Sie Informationen zur IP-Adresse und zum Hostnamen durch Drucken einer Konfigurationsseite.

- a. Blättern Sie im Bedienfeld zur Schaltfläche **Administration**, und berühren Sie sie.
- b. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - **Berichte**
 - **Konfigurations-/Statusseiten**
 - **Konfigurationsseite**
- c. Berühren Sie die Schaltfläche **Anzeigen**, um die Informationen auf dem Bedienfeld anzuzeigen, oder berühren Sie die Schaltfläche **Drucken**, um die Seiten zu drucken.
- d. Suchen Sie die IP-Adresse auf der Seite für Jetdirect.




5. **IPv4:** Wenn die IP-Adresse 0.0.0.0, 192.0.0.192 oder 169.254.x.x lautet, müssen Sie sie manuell konfigurieren. Andernfalls war die Netzwerkkonfiguration erfolgreich.

IPv6: Wenn die IP-Adresse mit „fe80:“ beginnt, ist das Gerät für den Druck bereit. Konfigurieren Sie andernfalls die IP-Adresse manuell.

Installieren der Software

1. Beenden Sie alle Programme auf dem Computer.
2. Installieren Sie die Software von der CD.
3. Klicken Sie auf das Gerätesymbol, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
4. Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Schließen**.


5. Öffnen Sie auf dem Computer das Apple-Menü , klicken Sie auf das Menü **Systemeinstellungen** und anschließend auf das Symbol **Drucken und Faxen**.
6. Klicken Sie auf das Pluszeichen (+).

Standardmäßig nutzt Mac OS X die Bonjour-Methode, um den Treiber zu ermitteln und das Gerät zum Drucker-Einblendmenü hinzuzufügen. Diese Methode ist in den meisten Fällen die geeignete Auswahl. Wenn Mac OS X den HP Druckertreiber nicht finden kann, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Installieren Sie die Software neu.


Wenn Sie das Gerät in einem großen Netzwerk anschließen, müssen Sie statt der Bonjour-Methode möglicherweise die IP-Druck-Option für die Verbindung nutzen. Führen Sie die folgenden Schritte aus:

- a. Klicken Sie auf die Schaltfläche **IP-Drucker**.
 - b. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Protokoll** die Option **HP Jetdirect-Socket** aus. Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen für das Gerät ein. Wenn noch kein Modell ausgewählt ist, wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Druckverwendung** das Gerätemodell aus.
7. Führen Sie die folgenden Schritte aus, damit das Gerät das installierte Zubehör erkennt:

Mac OS X 10.4

1. Klicken Sie im Apple-Menü  auf das Menü **Systemeinstellungen** und anschließend auf das Symbol **Drucken und Faxen**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckereinrichtung**.
3. Klicken Sie auf das Menü **Installierbare Optionen**.
4. Konfigurieren Sie die installierten Optionen.

Mac OS X 10.5 und 10.6

1. Klicken Sie im Apple-Menü  auf das Menü **Systemeinstellungen** und anschließend auf das Symbol **Drucken und Faxen**.
2. Wählen Sie links im Fenster das Gerät aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Optionen und Verbrauchsmaterial**.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber**.
5. Konfigurieren Sie die installierten Optionen.

HINWEIS: Für Mac OS X 10.5 und 10.6 sollten während der Installation die installierten Optionen automatisch konfiguriert werden.

8. Drucken Sie eine Seite aus einem beliebigen Programm, um sicherzustellen, dass die Software richtig installiert wurde.

Entfernen von Software aus Mac-Betriebssystemen

Sie müssen über Administratorenberechtigungen verfügen, um Software entfernen zu können.

1. Öffnen Sie **Systemeinstellungen**.
2. Wählen Sie **Drucker und Fax** aus.
3. Markieren Sie das Gerät.
4. Klicken Sie auf das Minussymbol (-).
5. Löschen Sie bei Bedarf die Druckwarteschlange.
6. Löschen Sie die GZ-Datei aus dem folgenden Ordner auf Ihrer Festplatte:
 - **Mac OS X 10.4:** Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/<spr>.lproj, wobei <spr> für den aus zwei Zeichen bestehenden Code der verwendeten Sprache steht.
 - **Mac OS X 10.5 und 10.6:** Library/Printers/PPDs/Contents/Resources

Prioritäten für Druckeinstellungen für Mac

Änderungen, die an den Druckeinstellungen vorgenommen werden, werden abhängig von ihrem Ursprung mit folgender Priorität behandelt:

 **HINWEIS:** Die Namen von Befehlen und Dialogfeldern können je nach Programm variieren.

- **Dialogfeld Seiteneinrichtung:** Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie arbeiten, auf **Seiteneinrichtung** oder einen ähnlichen Menüpunkt im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Wenn Sie hier Einstellungen ändern, können an anderer Stelle geänderte Einstellungen außer Kraft gesetzt werden.
- **Dialogfeld „Drucken“:** Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie gerade arbeiten, auf **Drucken, Drucker einrichten** oder einen ähnlichen Befehl im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Die Einstellungen, die Sie im Dialogfeld **Drucken** ändern, haben eine niedrigere Priorität und überschreiben *nicht* die Änderungen, die Sie im Dialogfeld **Seite einrichten** vornehmen.
- **Standarddruckertreibereinstellungen:** Die Standarddruckertreibereinstellungen legen die Einstellungen fest, die bei allen Druckaufträgen verwendet werden, sofern die Einstellungen *nicht* im Dialogfeld **Seite einrichten, Drucken** oder **Eigenschaften von Drucker** geändert werden.
- **Druckerbedienfeldeinstellungen:** Am Bedienfeld des Druckers geänderte Einstellungen besitzen eine niedrigere Priorität als anderswo vorgenommene Änderungen.

Ändern der Druckertreibereinstellungen für Mac

Ändern der Einstellungen für alle Druckjobs, bis das Softwareprogramm geschlossen wird

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Schaltfläche **Drucken**.
2. Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Menüs.


Ändern der Standardeinstellungen für alle Druckjobs

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Schaltfläche **Drucken**.
2. Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Menüs.
3. Klicken Sie im Menü **Einstellungen** auf die Option **Speichern unter...**, und geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein.


Diese Einstellungen werden im Menü **Einstellungen** gespeichert. Um die neuen Einstellungen verwenden zu können, müssen Sie die gespeicherte Einstellung jeweils beim Öffnen eines Programms für das Drucken auswählen.

Ändern der Konfigurationseinstellungen des Geräts

Mac OS X 10.4

1. Klicken Sie im Apple-Menü  auf das Menü **Systemeinstellungen** und anschließend auf das Symbol **Drucken und Faxen**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckereinrichtung**.
3. Klicken Sie auf das Menü **Installierbare Optionen**.
4. Konfigurieren Sie die installierten Optionen.

Mac OS X 10.5 und 10.6

1. Klicken Sie im Apple-Menü  auf das Menü **Systemeinstellungen** und anschließend auf das Symbol **Drucken und Faxen**.
 2. Wählen Sie links im Fenster das Gerät aus.
 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Optionen und Verbrauchsmaterial**.
 4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber**.
 5. Konfigurieren Sie die installierten Optionen.
-

Software für Mac-Computer

HP Dienstprogramm für Mac

Richten Sie mit dem HP Dienstprogramm die Gerätefunktionen ein, die nicht über den Druckertreiber verfügbar sind.

Sie können das HP Dienstprogramm nutzen, wenn das Gerät über ein USB-Kabel angeschlossen oder mit einem TCP/IP-Netzwerk verbunden ist.

Öffnen des HP Druckerdienstprogramms

Mac OS X 10.4	<ol style="list-style-type: none">1. Öffnen Sie die Suche, klicken Sie auf Programme, klicken Sie auf Dienstprogramme, und doppelklicken Sie anschließend auf Printer Setup Utility.2. Wählen Sie das zu konfigurierende Produkt aus, und klicken Sie anschließend auf Dienstprogramm.
Mac OS X 10.5 und 10.6	<ol style="list-style-type: none">1. Klicken Sie im Menü Druckerbrowser auf Druckerdienstprogramm. - Oder - Klicken Sie in der Druckerwarteliste auf das Symbol Dienstprogramm.

Funktionen des HP Dienstprogramms

HP Utility besteht aus Seiten, die Sie öffnen, indem Sie in die Liste **Konfigurationseinstellungen** klicken. Die folgende Tabelle beschreibt die Aufgaben, die Sie von diesen Seiten aus durchführen können. Klicken Sie oben auf der entsprechenden Seite auf die Verknüpfung **HP Support**, um auf technischen Support, Online-Bestellung von Verbrauchsmaterial, Online-Registrierung sowie Informationen zu Recycling und Rückgabe zuzugreifen.

Menü	Element	Beschreibung
Informationen und Support	Verbrauchsmaterialstatus	Zeigt den Verbrauchsmaterialstatus des Geräts an und enthält Verknüpfungen zur Online-Bestellung von Verbrauchsmaterialien.
	Geräteinformationen	Zeigt Informationen zum aktuell ausgewählten Gerät an.
	Farbverbrauch	Zeigt die Gesamtanzahl der gedruckten Seiten, die Anzahl der gedruckten Farbseiten und die Anzahl der gedruckten Schwarzweißseiten an.
	Datei hochladen	Übermittelt Dateien vom Computer zum Gerät.
	Schriftarten hochladen	Übermittelt Schriftarten vom Computer zum Gerät.
	Aktualisieren der Firmware	Überträgt eine Firmwareupdate-Datei an das Gerät

Menü	Element	Beschreibung
	Befehle	Sendet nach dem Druckjob Sonderzeichen oder Druckbefehle an das Gerät
Druckereinstellungen	Fächerkonfiguration	Ändert die Standardfächerinstellungen.
	Duplexmodus	Aktiviert den automatischen beidseitigen Druck.
	Gespeicherte Jobs	Verwaltet Druckjobs, die auf der Festplatte des Geräts gespeichert sind.
	E-Mail-Benachrichtigungen	Konfiguriert das Gerät, so dass es E-Mail-Benachrichtigungen für bestimmte Ereignisse sendet.
	Netzwerkeinstellungen	Konfiguriert die Netzwerkeinstellungen, beispielsweise die IPv4- und IPv6-Einstellungen.
	Verwalten des Verbrauchsmaterials	Konfiguriert das Verhalten des Geräts, wenn Verbrauchsmaterialien das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreichen.
	Farbe einschränken	Konfiguriert Farbdruckeinschränkungen für bestimmte Benutzer und Softwareprogramme. HINWEIS: Diese Option steht erst zur Verfügung, wenn Sie das Menü Anzeigen öffnen und die Option Erweiterte anzeigen auswählen.
	Direktanschlüsse schützen	Deaktiviert das Drucken über USB- oder parallele Anschlüsse.
	Zusätzliche Einstellungen	Bietet Zugriff auf den integrierten HP Webserver

Unterstützte Dienstprogramme für den Mac

Eingebetteter HP Webserver

Dieser Drucker ist mit dem integrierten HP Webserver ausgestattet, mit dem Sie auf Informationen zum Gerät und zu Netzwerkaktivitäten zugreifen können. Greifen Sie von der HP Utility auf den integrierten HP Webserver zu. Öffnen Sie das Menü **Druckereinstellungen** und wählen Sie anschließend die Option **Zusätzliche Einstellungen** aus.

Drucken mit Mac

Abbrechen eines Druckjobs mit Mac

1. Wenn der Druckjob aktuell gedruckt wird, führen Sie zum Abbrechen die folgenden Schritte aus:
 - a. Drücken Sie auf die Taste Stopp auf dem Bedienfeld des Geräts.
 - b. Wählen Sie in der Liste auf dem Touchscreen den zu löschenden Druckjob, und berühren Sie anschließend die Schaltfläche [Job Abbruch](#).
 - c. Das Produkt fordert den Benutzer auf, den Löschvorgang zu bestätigen. Wählen Sie [Ja](#).
2. Sie können einen Druckauftrag darüber hinaus in einer Anwendung oder einer Druckwarteschlange abbrechen.
 - **Anwendung:** In der Regel wird auf dem Computerbildschirm kurz ein Dialogfeld angezeigt, über das Sie den Druckauftrag abbrechen können.
 - **Mac-Druckwarteschlange:** Öffnen Sie die Druckwarteschlange, indem Sie im Dock auf das Produktsymbol doppelklicken. Markieren Sie den Druckjob, und klicken Sie anschließend auf **Löschen**.

Ändern des Papierformats und der Papiersorte mit Mac

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Klicken Sie im Menü **Exemplare und Seiten** auf **Seite einrichten**.
3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierformat** ein Format aus, und klicken Sie auf [OK](#).
4. Öffnen Sie das Menü **Fertigstellung**. (Mac OS X 10.5 und 10.6)
5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Mediensorte** eine Papiersorte aus.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

Erstellen und Verwenden von Druckvoreinstellungen mit Mac

Mit Hilfe der Druckvoreinstellungen können die aktuellen Druckertreibereinstellungen für spätere Druckjobs gespeichert werden.


Erstellen von Druckvoreinstellungen

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus.
3. Wählen Sie die Druckereinstellungen aus, die Sie zur Wiederverwendung speichern möchten.

4. Klicken Sie im Menü **Einstellungen** auf die Option **Speichern unter...**, und geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Verwenden von Druckvoreinstellungen

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus.
3. Wählen Sie im Menü **Einstellungen** die Druckvoreinstellung aus.

 **HINWEIS:** Wenn Sie die Standardeinstellungen des Druckertreibers verwenden möchten, wählen Sie die Option **Standard** aus.

Ändern der Größe von Dokumenten oder Drucken in einem benutzerdefinierten Papierformat mit Mac

Mac OS X 10.4, 10.5 und 10.6

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Seite einrichten**.
2. Wählen Sie das Gerät und dann die korrekten Einstellungen für die Optionen **Papierformat** und **Ausrichtung** aus.

Mac OS X 10.5 und 10.6

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Seite einrichten**.
 3. Wählen Sie das Gerät und dann die korrekten Einstellungen für die Optionen **Papierformat** und **Ausrichtung** aus.
-
1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
 2. Öffnen Sie das Menü **Papierzufuhr**.
 3. Klicken Sie im Bereich **Format des ausgegebenen Papiers** auf das Feld **An Papierformat anpassen**, und wählen Sie dann das Format aus der Dropdown-Liste aus.

Drucken eines Deckblatts mit Mac

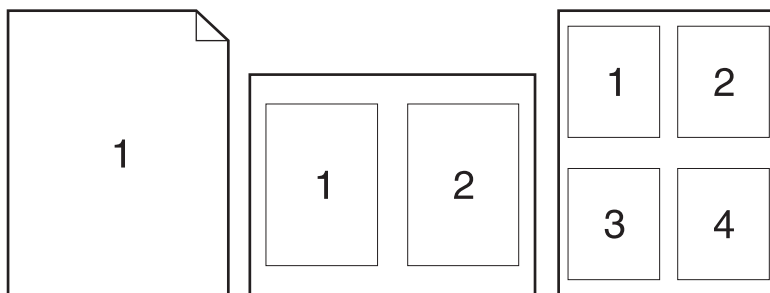
1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus.
3. Öffnen Sie das Menü **Deckblatt**, und wählen Sie dann aus, an welcher Stelle das Deckblatt gedruckt werden soll. Klicken Sie entweder auf die Schaltfläche **Vor Dokument** oder die Schaltfläche **Nach Dokument**.
4. Wählen Sie im Menü **Deckblatttyp** die Mitteilung aus, die Sie auf das Deckblatt drucken möchten.

 **HINWEIS:** Wählen Sie zum Drucken eines Deckblatts im Menü **Deckblatttyp** die Option **Standard** aus.

Verwenden von Wasserzeichen mit Mac

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Öffnen Sie das Menü **Wasserzeichen**.
3. Wählen Sie aus dem Menü **Modus** den zu verwendenden Wasserzeichentyp aus. Wählen Sie die Option **Wasserzeichen** aus, um eine halbtransparente Mitteilung zu drucken. Wählen Sie die Option **Overlay** aus, um eine nicht transparente Mitteilung zu drucken.
4. Wählen Sie im Menü **Seiten** aus, ob das Wasserzeichen auf allen Seiten oder nur auf der ersten Seite gedruckt werden soll.
5. Wählen Sie im Menü **Text** eine der Standardmitteilungen aus. Oder wählen Sie die Option **Benutzerdefiniert** aus, und geben Sie eine neue Mitteilung in das Feld ein.
6. Wählen Sie Optionen für die verbleibenden Einstellungen aus.

Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier mit Mac



1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus.
3. Öffnen Sie das Menü **Layout**.
4. Wählen Sie aus dem Menü **Seiten pro Blatt** die Anzahl der Seiten (1, 2, 4, 6, 9 oder 16) aus, die Sie auf jedem Blatt drucken möchten.
5. Wählen Sie im Bereich **Seitenfolge** die Reihenfolge und die Position der Seiten auf dem Blatt aus.
6. Wählen Sie aus dem Menü **Ränder** die Art des Rahmens aus, der auf dem Blatt um jede Seite gedruckt werden soll.

Drucken auf beiden Seiten des Papiers (Duplex) mit Mac

1. Legen Sie ausreichend Papier in das Fach ein, das für den Druckauftrag verwendet werden soll.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
3. Öffnen Sie das Menü **Layout**.
4. Wählen Sie aus dem Menü **Zweiseitig** eine Bindungsoption aus.

Speichern von Jobs mit Mac

Sie können auf dem Gerät Jobs speichern, so dass diese jederzeit gedruckt werden können. Gespeicherte Jobs können mit anderen Benutzern gemeinsam genutzt oder als privat festgelegt werden.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Öffnen Sie das Menü **Jobspeicherung**.
3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Jobspeicherungsmodus** den Typ des gespeicherten Jobs aus.
 - **Prüfen und Aufbewahren:** Mit Hilfe dieser Funktion können Sie schnell eine Kopie eines Jobs drucken und prüfen, um anschließend weitere Kopien zu drucken.
 - **Persönlicher Job:** Wenn Sie einen Job an das Gerät übermitteln, wird der Job erst gedruckt, wenn er am Bedienfeld des Geräts abgerufen wird. Wenn Sie dem Job eine persönliche Identifikationsnummer (PIN) zuweisen, müssen Sie am Bedienfeld die erforderliche PIN bereitstellen.
 - **Schnellkopie:** Wenn die optionale Festplatte im Gerät installiert ist, können Sie die für einen Job geforderte Anzahl von Kopien drucken und dann eine Kopie des Jobs auf der optionalen Festplatte speichern. Eine solche Speicherung eines Jobs ermöglicht es Ihnen, später weitere Kopien dieses Jobs zu drucken.
 - **Gespeicherter Job:** Wenn die optionale Festplatte im Gerät installiert ist, können Sie einen Job (z. B. ein Personalformular, einen Zeiterfassungsbogen oder Kalender) im Gerät speichern und anderen Benutzern die Möglichkeit einräumen, den Job jederzeit auszudrucken. Auch gespeicherte Jobs können mit einer PIN geschützt werden.
4. Um einen benutzerdefinierten Benutzer- oder Jobnamen zu verwenden, klicken Sie auf die Schaltfläche **Benutzerdefiniert**. Geben Sie dann den Benutzer- oder Jobnamen ein.

Entscheiden Sie sich für eine Option, falls dieser Name bereits für einen anderen gespeicherten Job vergeben ist.

**Jobnamen + (1 - 99)
verwenden**

Hängen Sie eine eindeutige Zahl an das Ende des Jobnamens an.

Vorhandene Datei ersetzen

Überschreiben Sie den bereits vorhandenen gespeicherten Job mit dem neuen.

5. Wenn Sie in Schritt 3 die Optionen **Gespeicherter Job** oder **Persönlicher Job** ausgewählt haben, können Sie den Job mit einer PIN schützen. Geben Sie in das Feld **PIN zum Drucken verwenden** eine vierstellige Zahl ein. Wenn andere Personen versuchen, diesen Job zu drucken, werden Sie aufgefordert, diese PIN-Nummer einzugeben.

Einstellen der Farboptionen mit Mac

Verwenden Sie das Menü **Farboptionen** oder das Menü **Farb-/Qualitätsoptionen**, um zu steuern, wie Farben aus Softwareprogrammen interpretiert und gedruckt werden.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus.
3. Öffnen Sie das Menü **Farboptionen** oder das Menü **Farb-/Qualitätsoptionen**.
4. Wählen Sie die entsprechende Registerkarte aus, und passen Sie die Einstellungen an.

Beheben von Problemen mit Mac

Siehe [„Beheben von Softwareproblemen mit Mac“](#) auf Seite 337.

5 Anschließen des Produkts

- [Hinweis zur Druckerfreigabe](#)
- [Verbinden mit USB](#)
- [Anschließen an ein Netzwerk](#)

Hinweis zur Druckerfreigabe

HP unterstützt keine Peer-to-Peer-Netzwerke, da es sich dabei um eine Funktion der Microsoft-Betriebssysteme und nicht der HP Druckertreiber handelt. Weitere Informationen finden Sie auf der Microsoft-Website www.microsoft.com.

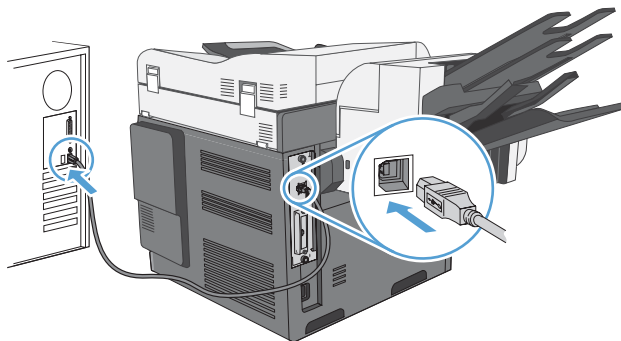
Verbinden mit USB

Dieses Produkt unterstützt eine USB 2.0-Verbindung. Verwenden Sie ein USB-Kabel des Typs A nach B. HP empfiehlt die Verwendung eines Kabels, das nicht länger als 2 m (6,5 ft) ist.

△ **ACHTUNG:** Schließen Sie das USB-Kabel erst an, wenn Sie von der Installationssoftware dazu aufgefordert werden.

Installation von CD

1. Beenden Sie alle laufenden Programme auf dem Computer.
2. Installieren Sie die Software von der CD, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
3. Wählen Sie, wenn Sie dazu aufgefordert werden, die Option **Direkte Verbindung zu diesem Computer mit einem USB-Kabel** aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
4. Wenn Sie von der Software dazu aufgefordert werden, schließen Sie das USB-Kabel am Gerät und an Ihrem Computer an.



5. Am Ende der Installation klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertig stellen** oder auf **Weitere Optionen**, um weitere Software zu installieren.
6. Auf dem Bildschirm **Weitere Optionen** können Sie weitere Software installieren. Klicken Sie andernfalls auf die Schaltfläche **Beenden**.
7. Drucken Sie eine Seite aus einem beliebigen Programm, um sicherzustellen, dass die Software richtig installiert wurde.

📄 **HINWEIS:** Wenn die Installation fehlgeschlagen ist, müssen Sie die Software neu installieren.

Anschließen an ein Netzwerk

Sie können die Netzwerkparameter über das Bedienfeld, den integrierten HP Webserver oder über die HP Web Jetadmin-Software (gilt für die meisten Netzwerke) konfigurieren.

 **HINWEIS:** Die HP Web Jetadmin-Software wird nicht von Mac OS X-Betriebssystemen unterstützt.

Eine vollständige Liste der unterstützten Netzwerke und Anweisungen zur Konfiguration der Netzwerkparameter über die Software erhalten Sie im *Administratorhandbuch zum integrierten HP Jetdirect-Druckserver*. Das Handbuch ist im Lieferumfang von Geräten enthalten, in denen ein integrierter HP Jetdirect-Druckserver installiert ist.

Unterstützte Netzwerkprotokolle

Tabelle 5-1 Unterstützte Netzwerkprotokolle

Art des Netzwerks	Unterstützte Protokolle
TCP/IP IPv4- und IPv6-Netzwerke	<ul style="list-style-type: none">• Apple Bonjour• Simple Network Management Protocol (SNMP) v1, v2 und v3• Hyper Text Transfer Protocol (HTTP)• Secure HTTP (HTTPS)• File Transfer Protocol (FTP)• Port 9100• Line Printer Daemon (LPD)• Internet Printing Protocol (IPP)• Secure IPP• Web Services Dynamic Discovery (WS Discovery)• IPsec/Firewall
TCP/IP IPv4 nur Netzwerke	<ul style="list-style-type: none">• Auto IP• Service Location Protocol (SLP)• Trivial File Transfer Protocol (TFTP)• Telnet• Internet Group Management Protocol (IGMP) v2• Bootstrap Protocol (BOOTP)/DHCP• Windows Internet Name Service (WINS)• IP Direct Mode• WS Print

Tabelle 5-1 Unterstützte Netzwerkprotokolle (Fortsetzung)

Art des Netzwerks	Unterstützte Protokolle
TCP/IP IPv6 nur Netzwerke	<ul style="list-style-type: none">• Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) v6• Multicast Listener Discovery Protocol (MLD) v1• Internet Control Message Protocol (ICMP) v6
Andere unterstützte Netzwerkprotokolle	<ul style="list-style-type: none">• Internetwork Packet Exchange/Sequenced Packet Exchange (IPX/SPX)• AppleTalk• NetWare Directory Services (NDS)• Bindery• Novell Distributed Print Services (NDPS)• iPrint

Tabelle 5-2 Erweiterte Sicherheitsfunktionen für die Netzwerkverwaltung

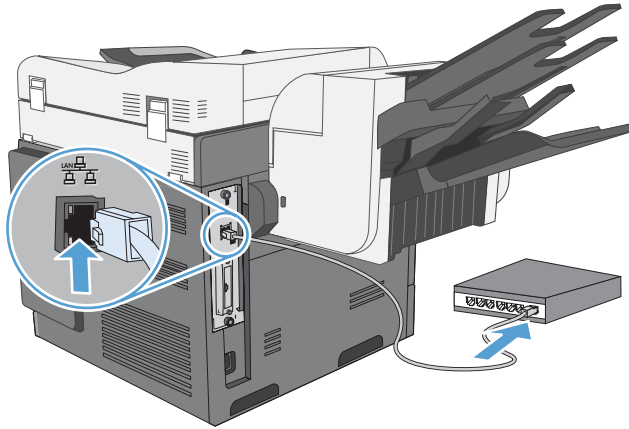
Dienstname	Beschreibung
IPsec/Firewall	Bietet Sicherheit auf Netzwerkebene in IPv4- und IPv6-Netzwerken. Mit einer Firewall wird die einfache Steuerung des IP-Verkehrs ermöglicht. Über IPsec kann zusätzliche Sicherheit mit Hilfe von Authentifizierungs- und Verschlüsselungsprotokollen erzielt werden.
Kerberos	Bietet die Möglichkeit, private Informationen in einem offenen Netzwerk auszutauschen, indem Sie jedem Benutzer, der sich im Netzwerk anmeldet, einen eindeutigen Schlüssel (ein sog. Ticket) zuweisen. Das Ticket wird zur Bestimmung des Absenders in die Nachrichten integriert.
SNMP v3	Verwendet ein benutzerbasiertes Sicherheitsmodell für SNMP v3, das Benutzerauthentifizierung und Datenschutz mit Hilfe von Verschlüsselung bietet.
SSL/TLS	Gibt Ihnen die Möglichkeit, private Dokumente über das Internet zu übermitteln und dabei den Schutz und die Integrität der Daten zwischen den Client- und Serveranwendungen zu bewahren.
IPsec-Stapelkonfiguration	Bietet über die einfache Steuerung des IP-Verkehrs zum und vom Gerät Sicherheit für die Netzwerkebene. Dieses Protokoll ermöglicht mehrere Konfigurationen und bietet den Vorteil einer Verschlüsselung und Authentifizierung.

Installieren des Geräts in einem drahtgebundenen Netzwerk

Konfigurieren der IP-Adresse

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist und auf dem Bedienfeld die Nachricht **Bereit** angezeigt wird.

2. Schließen Sie das Netzkabel an das Gerät und das Netzwerk an.

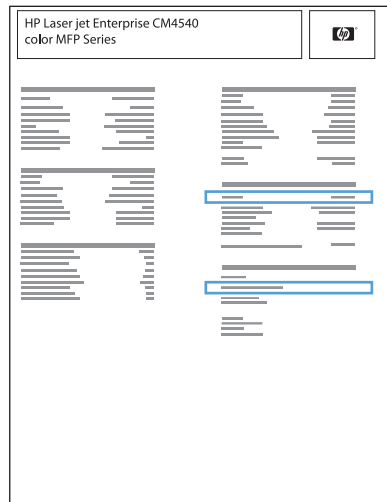


3. Warten Sie 60 Sekunden, bevor Sie fortfahren. In dieser Zeit erkennt das Netzwerk das Gerät und weist ihm eine IP-Adresse oder einen Hostnamen zu.
4. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Schaltfläche **Netzwerkadresse**, um die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts zu ermitteln.

Wenn die Schaltfläche **Netzwerkadresse** nicht angezeigt wird, erhalten Sie Informationen zur IP-Adresse und zum Hostnamen durch Drucken einer Konfigurationsseite.

- a. Blättern Sie im Bedienfeld zur Schaltfläche **Administration**, und berühren Sie sie.
- b. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - **Berichte**
 - **Konfigurations-/Statusseiten**
 - **Konfigurationsseite**
- c. Berühren Sie die Schaltfläche **Anzeigen**, um die Informationen auf dem Bedienfeld anzuzeigen, oder berühren Sie die Schaltfläche **Drucken**, um die Seiten zu drucken.

- d. Suchen Sie die IP-Adresse auf der Seite für Jetdirect.



5. **IPv4:** Wenn die IP-Adresse 0.0.0.0, 192.0.0.192 oder 169.254.x.x lautet, müssen Sie sie manuell konfigurieren. Andernfalls war die Netzwerkkonfiguration erfolgreich.

IPv6: Wenn die IP-Adresse mit „fe80:“ beginnt, ist das Gerät für den Druck bereit. Konfigurieren Sie andernfalls die IP-Adresse manuell.

Installieren der Software

1. Beenden Sie alle Programme auf dem Computer.
2. Installieren Sie die Software von der CD.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
4. Wählen Sie die Option **Verbindung über drahtgebundenes Netzwerk** aus, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
5. Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Drucker den Drucker mit der richtigen IP-Adresse aus.
6. Am Ende der Installation klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertig stellen** oder auf **Weitere Optionen**, um weitere Software zu installieren oder Funktionen zum digitalen Senden für das Produkt zu konfigurieren.
 - Installieren Sie den HP PC-Treiber zum Senden von Faxnachrichten, um Faxe vom Computer aus senden zu können. (Nur bei Faxmodellen)
 - Benutzen Sie den HP Assistenten zum Einrichten der Funktion "In E-Mail scannen", um die grundlegenden E-Mail-Einstellungen zu konfigurieren.
 - Benutzen Sie den Assistenten zum Einrichten der Funktion "Senden an Ordner", um neue freigebener Ordner im Netzwerk einzurichten, in denen gescannte Dateien gespeichert werden können.
7. Drucken Sie eine Seite aus einem beliebigen Programm, um sicherzustellen, dass die Software richtig installiert wurde.

Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen

Abrufen oder Ändern der Netzwerkeinstellungen


Sie können die IP-Konfigurationseinstellungen mit dem eingebetteten Webserver anzeigen und ändern.

1. Drucken Sie eine Konfigurationsseite, und suchen Sie auf dieser Seite die IP-Adresse.
 - Wenn Sie IPv4 verwenden, besteht die IP-Adresse ausschließlich aus Ziffern. Hierbei gilt das folgende Format:
`xxx.xxx.xxx.xxx`
 - Bei IPv6 ist die IP-Adresse in Hexadezimalschreibweise angegeben, also als eine Kombination von Buchstaben und Ziffern. Das Format ähnelt dem folgenden:
`xxxx::xxxx:xxxx:xxxx:xxxx`
2. Öffnen Sie den eingebetteten Webserver. Geben Sie hierzu die IP-Adresse des Geräts in die Adresszeile eines Webbrowsers ein.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**, und überprüfen Sie die Netzwerkinformationen. Sie können die Einstellungen nach Bedarf ändern.

Festlegen oder Ändern des Netzwerkennworts

Mit dem integrierten Webserver können Sie ein Netzwerkennwort festlegen und ein vorhandenes Kennwort ändern.

1. Rufen Sie den eingebetteten Webserver auf, klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk** und anschließend auf den Link **Sicherheit**.

 **HINWEIS:** Wenn bereits ein Kennwort eingerichtet wurde, werden Sie dazu aufgefordert, dieses Kennwort einzugeben. Geben Sie das Kennwort ein, und klicken Sie dann auf **Übernehmen**.

2. Geben Sie das neue Kennwort in die Felder **Neues Kennwort** und **Kennwort überprüfen** ein.
3. Klicken Sie unten im Fenster auf **Übernehmen**, um das Kennwort zu speichern.

Manuelles Konfigurieren von IPv4-TCP/IP-Parametern über das Bedienfeld

Verwenden Sie das Menü [Administration](#) im Bedienfeld, um eine IPv4-Adresse, eine Subnetzmaske und ein Standardgateway manuell festzulegen.

1. Blättern Sie auf dem Home-Bildschirm zur Schaltfläche [Administration](#) und berühren Sie sie.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - a. [Netzwerkeinstellungen](#)
 - b. [Integrierter Jetdirect \(Menü\)](#)
 - c. [TCP/IP](#)
 - d. [IPV4-Einstellungen](#)
 - e. [Konfig.-Methode](#)
 - f. [Manuell](#)
 - g. [Manuelle Einstellungen](#)
 - h. [IP-Adresse](#), [Subnetzmaske](#) oder [Standard-Gateway](#)
3. Geben Sie über das Tastenfeld die IP-Adresse, Subnetzmaske oder das Standardgateway ein.

Manuelles Konfigurieren von IPv6-TCP/IP-Parametern über das Bedienfeld


Verwenden Sie das Menü [Administration](#) um eine IPv6-Adresse manuell festzulegen.

1. Blättern Sie auf dem Home-Bildschirm zur Schaltfläche [Administration](#) und berühren Sie sie.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs, um die manuelle Konfiguration zu aktivieren:
 - a. [Netzwerkeinstellungen](#)
 - b. [Integrierter Jetdirect \(Menü\)](#)
 - c. [TCP/IP](#)
 - d. [IPV6-Einstellungen](#)
 - e. [Adresse](#)
 - f. [Manuelle Einstellungen](#)
 - g. [Aktivieren](#)

Wählen Sie die Option [Ein](#) und berühren Sie anschließend die Schaltfläche [Speichern](#).

3. Öffnen Sie die folgenden Menüs, um die Adresse zu konfigurieren:
 - [Netzwerkeinstellungen](#)
 - [Integrierter Jetdirect \(Menü\)](#)
 - [TCP/IP](#)
 - [IPV6-Einstellungen](#)
 - [Adresse](#)

Geben Sie über das Tastenfeld die Adresse ein.

 **HINWEIS:** Wenn Sie die Pfeilschaltflächen verwenden, müssen Sie nach Eingabe jeder Ziffer die Schaltfläche [OK](#) berühren.

6 Papier und Druckmedien

- [Papierverwendung](#)
- [Ändern Sie den Druckertreiber in Windows so, dass er der Papiersorte und dem Papierformat entspricht](#)
- [Unterstützte Papierformate](#)
- [Unterstützte Papiertypen](#)
- [Befüllen von Papierfächern](#)
- [Konfigurieren der Fächer](#)
- [Auswählen eines Ausgabefachs \(nur fsm-Modelle\)](#)

Papierverwendung

Dieses Gerät unterstützt verschiedene Papierformate und andere Druckmedien, die den Richtlinien in diesem Handbuch entsprechen. Wenn Sie Papier oder Druckmedien verwenden, die nicht diesen Richtlinien entsprechen, kann dies zu einer schlechten Druckqualität, einer erhöhten Anzahl an Papierstaus und vorzeitiger Abnutzung des Geräts führen.

Zum Erzielen bester Ergebnisse sollten stets HP Papier und HP Druckmedien verwendet werden, die speziell für Laserdrucker oder mehrere Geräte geeignet sind. Verwenden Sie kein Papier und keine Druckmedien für Tintenstrahldrucker. Die Hewlett-Packard Company empfiehlt keine Medien anderer Marken, da deren Qualität nicht von HP kontrolliert werden kann.

Es kann vorkommen, dass ein bestimmtes Medium alle in diesem Handbuch beschriebenen Richtlinien erfüllt und dennoch keine zufrieden stellenden Ergebnisse erzielt werden. Dies kann auf unsachgemäße Handhabung, unangemessene Temperatur- oder Feuchtigkeitsverhältnisse oder andere Aspekte zurückzuführen sein, über die Hewlett-Packard keine Kontrolle hat.

- △ **ACHTUNG:** Die Verwendung von Papiersorten oder Druckmedien, die nicht den Spezifikationen von Hewlett-Packard entsprechen, kann Geräteprobleme verursachen, die eine Reparatur erforderlich machen. Eine derartige Reparatur fällt nicht unter die Gewährleistung oder Serviceverträge von Hewlett-Packard.

Richtlinien für Spezialpapier

Dieses Gerät unterstützt den Druck auf Spezialmedien. Beachten Sie die nachfolgenden Richtlinien um zufriedenstellende Ergebnisse zu erhalten. Stellen Sie sicher, dass Sie Typ und Format im Druckertreiber eingestellt haben, wenn Sie eine spezielle Papiersorte bzw. ein spezielles Druckmedium verwenden. Auf diese Weise erhalten Sie die besten Ergebnisse.

- △ **ACHTUNG:** Bei HP LaserJet-Geräten werden trockene Tonerpartikel mit Hilfe von Fixiereinheiten auf das Papier übertragen, und zwar mit sehr genauen Punkten. HP Laser-Papier ist so ausgelegt, dass es extremer Hitze widerstehen kann. Bei der Verwendung von Inkjet-Papier kann das Gerät beschädigt werden.

Medientyp	Halten Sie sich an Folgendes	Vermeiden Sie Folgendes
Umschläge	<ul style="list-style-type: none">• Bewahren Sie Umschläge flach liegend auf.• Verwenden Sie Umschläge, bei denen der Saum ganz bis zur Ecke reicht.• Verwenden Sie Umschläge mit abziehbaren Klebestreifen, die für Laserdrucker zugelassen sind.	<ul style="list-style-type: none">• Verwenden Sie keine Umschläge, die aneinander haften bzw. verknittert, eingerissen oder anderweitig beschädigt sind.• Verwenden Sie keine Umschläge mit Klammern, Verschlüssen, Sichtfenstern oder beschichtetem Futter.• Verwenden Sie keine Umschläge mit selbstklebenden Flächen oder anderen synthetischen Materialien.

Medientyp	Halten Sie sich an Folgendes	Vermeiden Sie Folgendes
Etiketten	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie nur Etiketten, zwischen denen die Trägerfolie nicht frei liegt. • Verwenden Sie Etiketten, die flach aufliegen. • Verwenden Sie nur vollständige Etikettenbögen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie keine Etiketten mit Knicken, Blasen oder anderen Beschädigungen. • Bedrucken Sie Etikettenbögen nicht teilweise.
Transparentfolien	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie nur Transparentfolien, die für die Verwendung in Farblaserdruckern zugelassen sind. • Legen Sie Transparentfolien nach dem Herausnehmen aus dem Gerät auf einen ebenen Untergrund. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie keine transparenten Druckmedien, die nicht für Laserdrucker zugelassen sind.
Briefkopfpapier oder vorgedruckte Formulare	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie nur Briefkopfpapier oder vorgedruckte Formulare, die für Laserdrucker zugelassen sind. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie kein geprägtes oder metallisches Briefkopfpapier.
Schweres Papier	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie nur schweres Papier, das für Laserdrucker zugelassen ist und die Gewichtsspezifikationen des Geräts erfüllt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie kein Papier, das die für dieses Gerät empfohlenen Gewichtsspezifikationen überschreitet. Einzige Ausnahme ist HP Papier, das für dieses Gerät zugelassen ist.
Hochglanzpapier oder gestrichenes Papier	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie nur gestrichenes Papier oder Hochglanzpapier, das für Laserdrucker zugelassen ist. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie kein gestrichenes Papier oder Hochglanzpapier, das für Tintenstrahldrucker ausgelegt ist.

Ändern Sie den Druckertreiber in Windows so, dass er der Papiersorte und dem Papierformat entspricht

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierformat** ein Format aus.
5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papiersorte** eine Papiersorte aus.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Unterstützte Papierformate


 **HINWEIS:** Sie erzielen die besten Ergebnisse, wenn Sie vor dem Drucken das Format und den Typ des verwendeten Druckmediums im Druckertreiber auswählen.

Tabelle 6-1 Unterstützte Papier- und Druckmedienformate

Format und Abmessungen	Fach 1	Fach 2	Optionale Fächer 3, 4 und 5	Automatisches beidseitiges Drucken
Letter 216 x 279 mm (8,5 x 11 Zoll)	✓	✓	✓	✓
Legal 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	✓	✓
US-Executive 184 x 267 mm (7,24 x 10,51 Zoll)	✓	✓	✓	✓
Statement 140 x 216 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	✓			
8.5 x 13 216 x 330 mm (8,5 x 13 Zoll)	✓	✓	✓	✓
4 x 6 101,6 x 152,4 mm (4 x 6 Zoll)	✓			
10 x 15 cm 101,6 x 152,4 mm (4 x 6 Zoll)	✓			
5 x 7 127 x 188 mm (5 x 7 Zoll)	✓			
5 x 8 127 x 203 mm (5 x 8 Zoll)	✓			
A4 210 x 297 mm (8,27 x 11,69 Zoll)	✓	✓	✓	✓
RA4 215 x 305 mm (8,46 x 12,01 Zoll)	✓	✓	✓	✓
A5 148 x 210 mm (5,83 x 8,27 Zoll)	✓	✓	✓	✓
A6 105 x 148 mm (4,13 x 5,82 Zoll)	✓			

Tabelle 6-1 Unterstützte Papier- und Druckmedienformate (Fortsetzung)

Format und Abmessungen	Fach 1	Fach 2	Optionale Fächer 3, 4 und 5	Automatisches beidseitiges Drucken
B5 JIS 182 x 257 mm (7,17 x 10,12 Zoll)	✓	✓	✓	✓
B6 (JIS) 128 x 182 mm (5,03 x 7,16 Zoll)	✓			
16K 195 x 270 mm (7,67 x 10,62 Zoll) 184 x 260 mm (7,24 x 10,23 Zoll) 197 x 273 mm (7,75 x 10,74 Zoll)	✓	✓	✓	✓
Postkarte (JIS) 100 x 148 mm (3,93 x 5,82 Zoll)	✓			
DPostcard (JIS) 148 x 200 mm (5,82 x 7,87 Zoll)	✓			
Benutzerdefiniert 89 x 127 mm bis 216 x 356 mm (3,5 x 5 Zoll bis 8,5 x 14 Zoll)	✓ ¹			
Benutzerdefiniert 148 x 210 mm bis 216 x 356 mm (5,83 x 8,27 Zoll bis 8,5 x 14 Zoll)		✓	✓	
Umschlag 9 98 x 225 mm (3,85 x 8,85 Zoll)	✓			
Umschlag Nr. 10 105 x 241 mm (4,13 x 9,48 Zoll)	✓			
Umschlag Monarch 98 x 191 mm (3,9 x 7,5 Zoll)	✓			
Umschlag B5 176 x 250 mm (6,92 x 9,84 Zoll)	✓			
Umschlag C5 162 x 229 mm (6,37 x 9,01 Zoll)	✓			
Umschlag C6 162 x 114 mm (6,37 x 4,48 Zoll)	✓			

Tabelle 6-1 Unterstützte Papier- und Druckmedienformate (Fortsetzung)

Format und Abmessungen	Fach 1	Fach 2	Optionale Fächer 3, 4 und 5	Automatisches beidseitiges Drucken
Umschlag DL ISO 110 x 220 mm (4,33 x 8,66 Zoll)	✓			

¹ Das Gerät kann aus Fach 1 im Format 89 x 127 mm (3,5 x 5 Zoll) für sehr schwere Papiersorten (131 - 175 g/m²) und Karton (176 - 220 g/m²) drucken.

Unterstützte Papiertypen

Papiersorte	Fach 1	Fach 2	Optionale Fächer 3, 4 und 5	Automatisches beidseitiges Drucken
Normalpapier	✓	✓	✓	✓
HP Matt (105 g/m ²)	✓	✓	✓	✓
HP Matt (120 g/m ²)	✓	✓	✓	✓
HP Matt (160 g/m ²)	✓	✓ ¹	✓ ¹	✓ ²
HP Matt (200 g/m ²)	✓	✓ ¹	✓ ¹	
HP Seidenmatt (120 g/m ²)	✓	✓	✓	✓
HP Hochglanz (130 g/m ²)	✓	✓	✓	✓
HP Hochglanz (160 g/m ²)	✓	✓	✓	✓
HP Hochglanz (220 g/m ²)	✓	✓	✓	✓
Leicht (60 – 74 g/m ²)	✓	✓	✓	✓
Mittelschwer (96–110 g/m ²)	✓	✓	✓	✓
Schwer (111–130 g/m ²)	✓	✓	✓	✓
Sehr schwer (131–175 g/m ²)	✓	✓ ¹	✓ ¹	✓ ²
Karton (176 – 220 gm ²)	✓	✓ ¹	✓ ¹	
Mittleres Gewicht, hochglänzend (96–110 g/m ²)	✓	✓	✓	✓
Hochglänzend, schwer (111–130 g/m ²)	✓	✓	✓	✓
Hochglänzend, sehr schwer (131–175 g/m ²)	✓	✓	✓	✓
Karton, hochglänzend (176–220 g/m ²)	✓	✓	✓	✓
Farbige Transparentfolie	✓	✓	✓	
Etiketten	✓	✓ ¹	✓ ¹	
Briefkopf	✓	✓	✓	✓
Umschlag	✓			
Vorgedrucktes Papier	✓	✓	✓	✓
Gelochtes Papier	✓	✓	✓	✓
Farbiges Papier	✓	✓	✓	✓
Schreibmaschinenpapier	✓	✓	✓	✓
Recyclingpapier	✓	✓	✓	✓
Raues Papier	✓	✓	✓	✓

Papiersorte	Fach 1	Fach 2	Optionale Fächer 3, 4 und 5	Automatisches beidseitiges Drucken
HP ToughPaper	✓	✓	✓	✓
Folie, opak	✓	✓	✓	✓

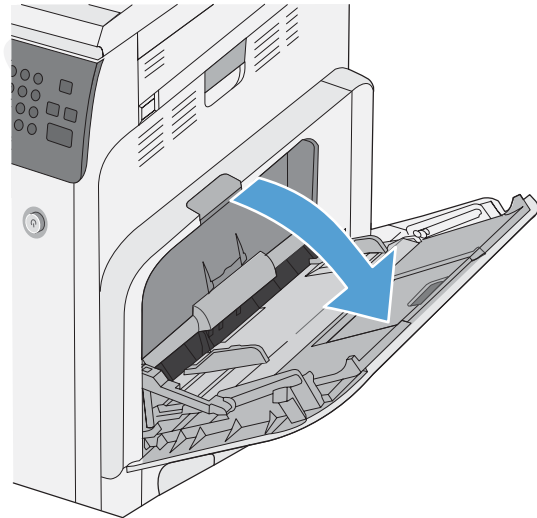
- ¹ Aus den Fächern 2, 3, 4 und 5 kann unter Umständen auf dieses Papier gedruckt werden. HP kann jedoch keine guten Ergebnisse garantieren.
- ² Unter bestimmten Umständen kann automatisch beidseitig auf dieses Papier gedruckt werden. HP kann jedoch keine guten Ergebnisse garantieren.

Befüllen von Papierfächern

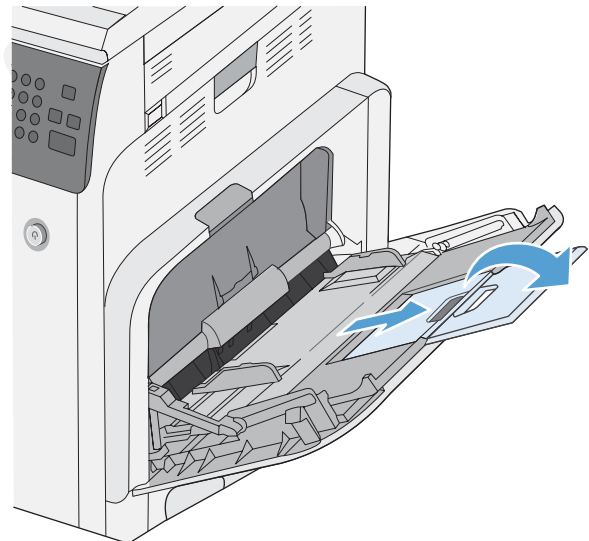
Einlegen von Papier in Fach 1

△ **ACHTUNG:** Um Staus zu vermeiden, sollten Sie während des Druckens niemals Papier in Fach 1 einlegen oder daraus entfernen.

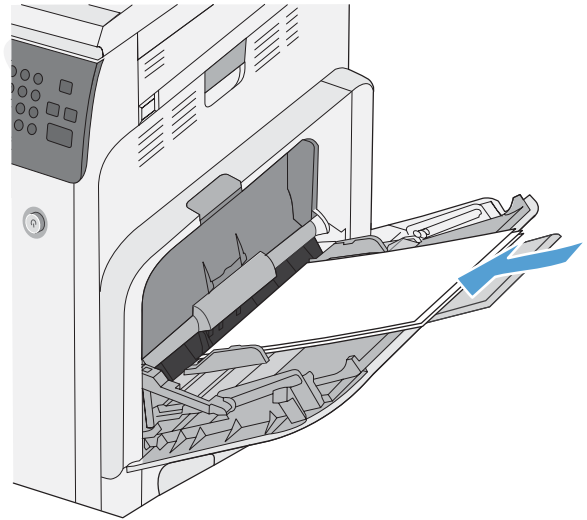
1. Öffnen Sie Fach 1.



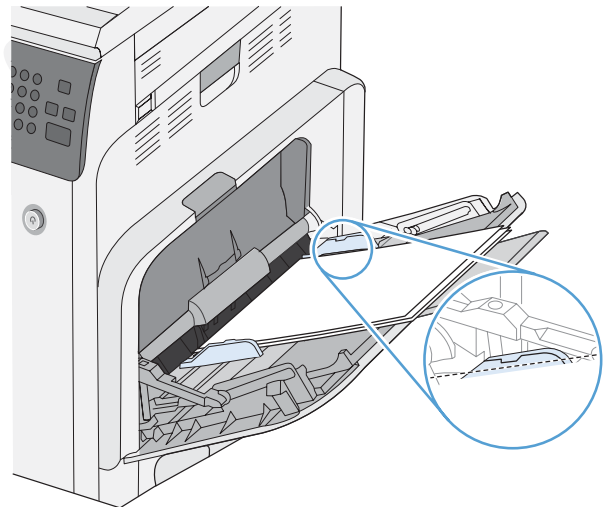
2. Klappen Sie die Fachverlängerung heraus, um das Papier zu stützen, und stellen Sie die seitlichen Führungen auf die entsprechende Breite ein.



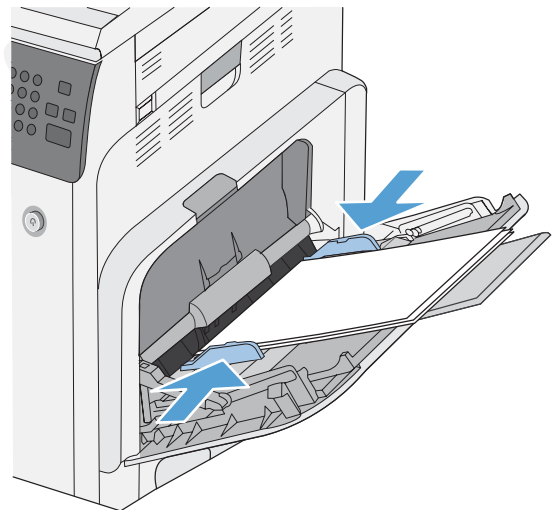
3. Legen Sie Papier in das Fach ein.



4. Achten Sie darauf, dass sich der Stapel vollständig unter den Laschen an den Führungen befindet und nicht über die Papierhöhenmarkierungen hinausragt.



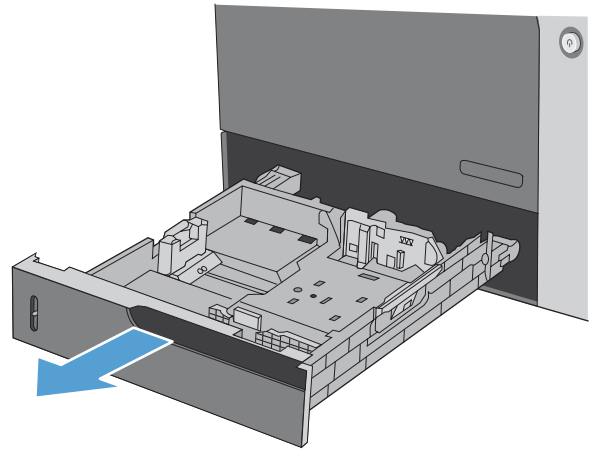
5. Schieben Sie die seitlichen Führungen nach innen, bis sie am Papier anliegen, ohne es zu biegen.



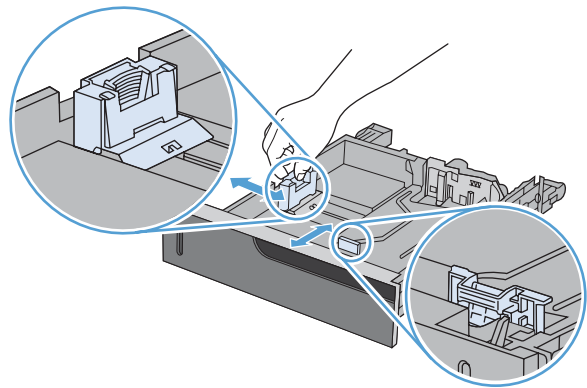
Einlegen von Standardpapier in Fach 2 und optional in Fächer 3, 4 und 5

1. Öffnen Sie das Fach.

HINWEIS: Öffnen Sie das Fach nicht, wenn es verwendet wird.



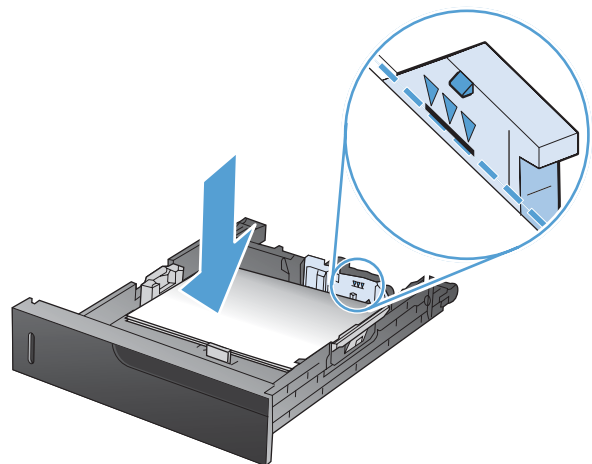
2. Passen Sie die Führungen auf die Papierlänge und Papierbreite an, indem Sie die Anpassungsverriegelungen zusammendrücken und dann die Führungen entsprechend des verwendeten Papierformats verschieben.



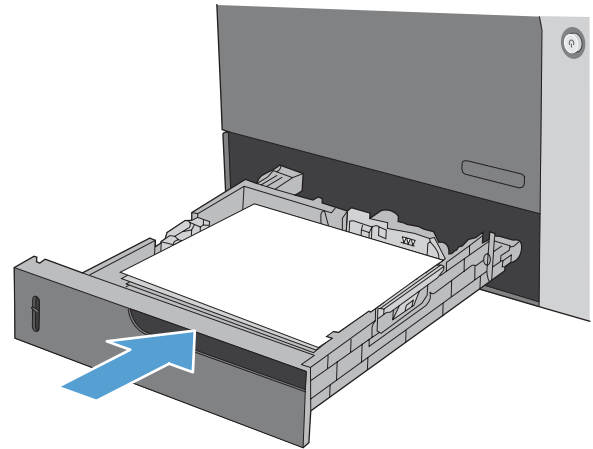
3. Legen Sie Papier in das Fach ein. Überprüfen Sie das Papier, um sicherzustellen, dass die Führungen das Papier leicht berühren, ohne es zu biegen.

HINWEIS: Um Papierstaus zu vermeiden, legen Sie nicht zu viel Papier in das Fach ein. Vergewissern Sie sich, dass sich die Oberkante des Stapels unterhalb der Markierungen befindet.

HINWEIS: Wenn das Fach nicht ordnungsgemäß ausgerichtet ist, wird während des Druckvorgangs eventuell eine Fehlermeldung angezeigt oder es tritt ein Papierstau auf.



- Schließen Sie das Fach.

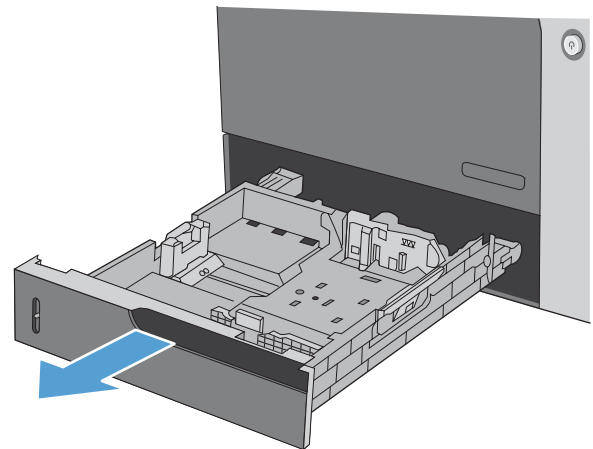


- Auf dem Bedienfeld werden nun Papiersorte und -format des Fachs angezeigt. Wenn die Konfiguration nicht korrekt ist, befolgen Sie zum Ändern des Formats oder der Papiersorte die Anweisungen auf dem Bedienfeld.

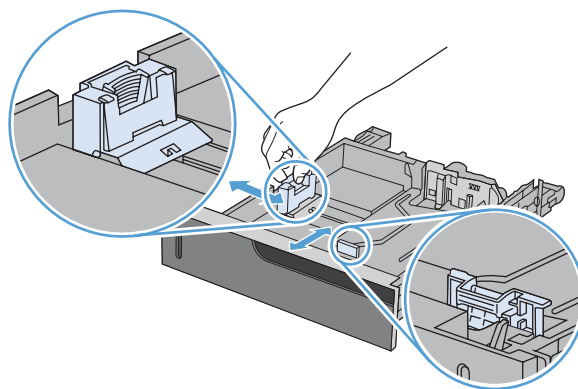


Einlegen von benutzerdefiniertem Papier in Fach 2 und optional in Fächer 3, 4 und 5

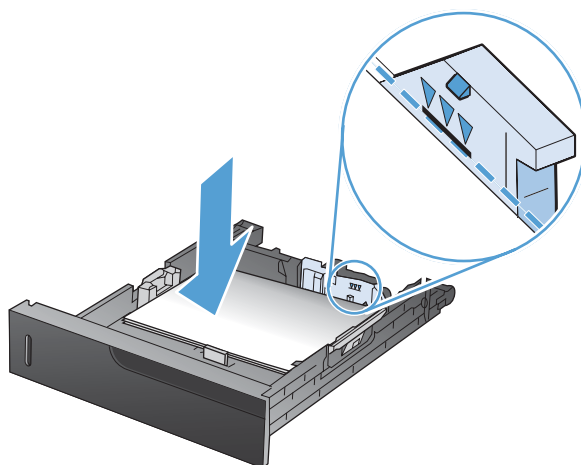
- Öffnen Sie das Fach.



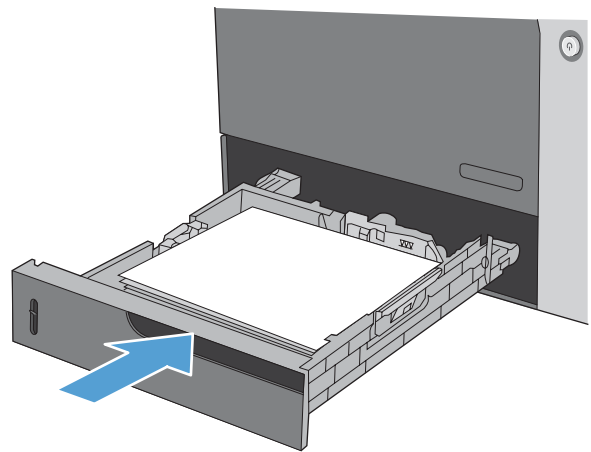
2. Passen Sie die Führungen auf die Papierlänge und Papierbreite an, indem Sie die Anpassungsverriegelungen zusammendrücken und dann die Führungen entsprechend des verwendeten Papierformats verschieben.



3. Legen Sie Papier in das Fach ein. Überprüfen Sie das Papier, um sicherzustellen, dass die Führungen das Papier leicht berühren, ohne es zu biegen.

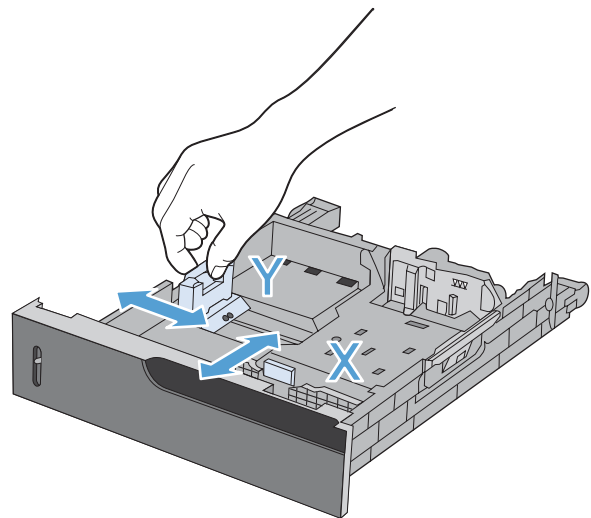


4. Schließen Sie das Fach.



5. Auf dem Bedienfeld werden Sie aufgefordert, das Papierformat und die Papiersorte einzustellen. Wählen Sie die Einstellung **Benutzerdefiniert**, und konfigurieren Sie anschließend die Länge und Breite des benutzerdefinierten Papierformats.


HINWEIS: Die Länge und Breite können Sie mit Hilfe der Beschriftung im Papierfach oder der folgenden Abbildung bestimmen.



Kapazität der Fächer

Fach	Papiertyp	Spezifikationen	Menge
Fach 1	Papier	Bereich: Schreibmaschinenpapier mit 60 g/m ² (16 lb) bis 216 g/m ² (58 lb)	Maximale Stapelhöhe: 10 mm (0,39 Zoll) Entspricht 100 Blatt Schreibmaschinenpapier mit 75 g/m ² (20 lb)
	Umschläge	Weniger als 60 g/m ² (16 lb) bis 90 g/m ² (24 lb)	Maximal 10 Umschläge
	Etiketten	Maximale Stärke 0,102 mm (0,004 Zoll)	Maximale Stapelhöhe: 10 mm (0,39 Zoll)
	Transparentfolien	Minimale Stärke 0,102 mm (0,004 Zoll)	Maximale Stapelhöhe: 10 mm (0,39 Zoll) Bis zu 50 Blatt
	Hochglanzpapier	Bereich: Schreibmaschinenpapier mit 105 g/m ² bis 220 g/m ²	Maximale Stapelhöhe: 10 mm (0,39 Zoll) Bis zu 50 Blatt
Fach 2	Papier	Bereich: Schreibmaschinenpapier mit 60 g/m ² (16 lb) bis 220 g/m ² (59 lb)	Maximale Stapelhöhe: 56 mm (2,2 Zoll) Entspricht 500 Blatt Schreibmaschinenpapier mit 75 g/m ² (20 lb)
	Transparentfolien	Minimale Stärke 0,102 mm (0,004 Zoll)	Maximale Stapelhöhe: 56 mm (2,2 Zoll)
	Hochglanzpapier	Bereich: Schreibmaschinenpapier mit 105 g/m ² (28 lb) bis 220 g/m ² (58 lb)	Maximale Stapelhöhe: 56 mm (2,2 Zoll)
Optionale Fächer 3, 4 und 5	Papier	Bereich: Schreibmaschinenpapier mit 60 g/m ² (16 lb) bis 220 g/m ² (59 lb)	Maximale Stapelhöhe: 56 mm (2,2 Zoll) Entspricht 500 Blatt Schreibmaschinenpapier mit 75 g/m ² (20 lb)
	Transparentfolien	Minimale Stärke 0,102 mm (0,004 Zoll)	Maximale Stapelhöhe: 56 mm (2,2 Zoll)
	Hochglanzpapier	Bereich: Schreibmaschinenpapier mit 105 g/m ² (28 lb) bis 220 g/m ² (58 lb)	Maximale Stapelhöhe: 56 mm (2,2 Zoll)

Fach	Papiertyp	Spezifikationen	Menge
Ausgabefach	Papier		Bis zu 500 Blatt Schreibmaschinenpapier (75 g/ m ² 20 lb)
Vorlageneinzug	Papier	Bereich: Schreibmaschinenpapier mit 60 g/m ² (16 lb) bis 220 g/m ² (59 lb)	Bis zu 50 Blatt Briefpapier (75 g/m ² 20 lb)

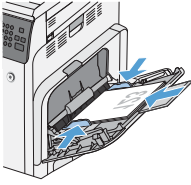
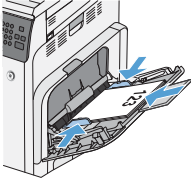
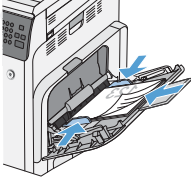
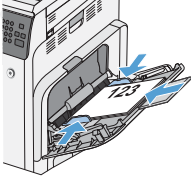
 **HINWEIS:** Aus den Fächern 2, 3, 4 und 5 kann unter Umständen auf dieses Schreibmaschinenpapier gedruckt werden, das stärker ist als 220 g/m² (59 lb). HP kann jedoch keine guten Ergebnisse garantieren.

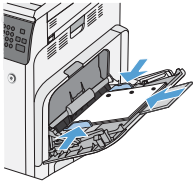
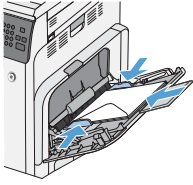
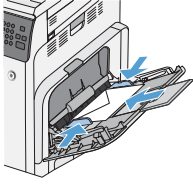
Ausrichtung des Papiers beim Einlegen in Fächer

Falls eine bestimmte Ausrichtung für das verwendete Papier erforderlich ist, legen Sie das Papier gemäß den Angaben in den nachstehenden Tabellen ein.

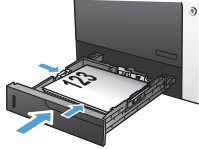
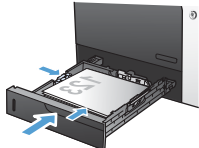
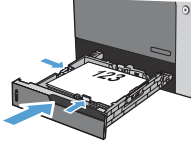
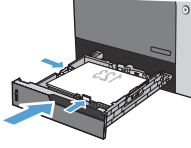
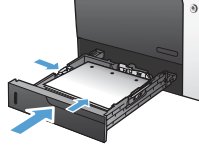
 **HINWEIS:** Die Einstellungen [Alternativer Briefkopfmodus](#) und [Bildrotation](#) wirken sich auf die Art und Weise aus, in der Briefkopfpapier oder vorgedrucktes Papier eingelegt wird. Für die folgenden Informationen werden die Standardeinstellungen vorausgesetzt.

Papierausrichtung für das Einlegen in Fach 1

Papiersorte	Bildausrichtung	Duplexmodus	So legen Sie Papier ein
Vordruck oder Briefkopfpapier	Hochformat	Einseitiger Druck	Vorderseite nach unten Unterkante zuerst 
		Automatischer beidseitiger Druck	Vorderseite nach oben Unterkante zuerst 
	Querformat	Einseitiger Druck	Vorderseite nach unten Oberkante in Richtung Druckerrückseite 
		Automatischer beidseitiger Druck	Vorderseite nach oben Oberkante in Richtung Druckerrückseite 

Papiersorte	Bildausrichtung	Duplexmodus	So legen Sie Papier ein
Gelochtes Papier	Hochformat oder Querformat	Einseitiger oder beidseitiger Druck	Lochung in Richtung Druckerrückseite 
Briefumschläge	Querformat Kurze Umschlagseite zuerst	Einseitiger Druck	Vorderseite nach unten Oberkante zur Vorderseite des Geräts 
	Hochformat Lange Umschlagseite zuerst	Einseitiger Druck	Vorderseite nach unten Oberkante zuerst 


Papierausrichtung für das Einlegen in Fach 2 oder die Fächer 3, 4 und 5

Papiersorte	Bildausrichtung	Duplexmodus	So legen Sie Papier ein
Vordruck oder Briefkopfpapier	Hochformat	Einseitiger Druck	Vorderseite nach oben Oberkante in Richtung der linken Seite des Fachs 
		Automatischer beidseitiger Druck	Vorderseite nach unten Oberkante in Richtung der linken Seite des Fachs 
	Querformat	Einseitiger Druck	Vorderseite nach oben Oberkante in Richtung Druckerrückseite 
		Automatischer beidseitiger Druck	Vorderseite nach unten Oberkante in Richtung Druckerrückseite 
Gelochtes Papier	Hochformat oder Querformat	Einseitiger oder beidseitiger Druck	Lochung in Richtung Druckerrückseite 

Konfigurieren der Fächer

Das Produkt fordert Sie in den folgenden Situationen automatisch zum Konfigurieren des Medientyps und -formats für ein Fach auf:

- Wenn Sie Papier in das Fach einlegen.
- Wenn Sie ein bestimmtes Fach oder eine Papiersorte über den Druckertreiber oder ein Softwareprogramm für einen Druckjob auswählen und die Konfiguration des Fachs nicht den Einstellungen des Druckjobs entspricht

 **HINWEIS:** Die Aufforderung wird nicht angezeigt, wenn Sie aus Fach 1 drucken und für dieses das Papierformat **Alle Formate** und die Papiersorte **Beliebiger Typ** eingestellt ist. Wenn in dieser Situation für den Druckjob kein Fach angegeben wird, wird aus Fach 1 gedruckt, auch wenn die Einstellungen für Papierformat und Papiersorte des Druckjobs nicht dem in Fach 1 eingelegten Papier entsprechen.

Konfigurieren eines Fachs beim Einlegen von Papier

1. Legen Sie Papier in das Fach ein. Schließen Sie das Fach, sofern Sie Fach 2, 3, 4 oder 5 verwenden.
2. Die Meldung mit der Fachkonfiguration wird angezeigt.
3. Berühren Sie die Schaltfläche **OK**, um die erkannten Spezifikationen (Format und Sorte) anzunehmen, oder berühren Sie **Ändern**, um ein anderes Papierformat bzw. eine andere Papiersorte auszuwählen.
4. Wählen Sie das korrekte Papierformat und die korrekte Papiersorte aus, und berühren Sie **OK**.

Konfigurieren eines Fachs mit den Einstellungen des Druckjobs

1. Wählen Sie in der Softwareanwendung das Zufuhrfach, das Medienformat und den Medientyp aus.
2. Senden Sie den Auftrag an den Drucker.

Wenn das Fach konfiguriert werden muss, wird die Fachkonfigurationsnachricht angezeigt.

3. Legen Sie Papier des angegebenen Typs und mit dem angegebenen Papierformat in das Fach ein, und schließen Sie das Fach.
4. Berühren Sie die Schaltfläche **OK**, um die erkannten Spezifikationen (Format und Sorte) anzunehmen, oder berühren Sie **Ändern**, um ein anderes Papierformat bzw. eine andere Papiersorte auszuwählen.
5. Wählen Sie das korrekte Papierformat und die korrekte Papiersorte aus, und berühren Sie **OK**.

Konfigurieren eines Fachs über das Bedienfeld

Sie können die Fächer auch ohne eine Aufforderung vom Produkt für den Medientyp und das Medienformat konfigurieren.

1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche **Fächer**.
2. Berühren Sie die Zeile für das zu konfigurierende Fach, und wählen Sie dann die Schaltfläche **Ändern**.
3. Wählen Sie in der Liste der Optionen das Papierformat und die Papiersorte aus.
4. Berühren Sie die Schaltfläche **OK**, um Ihre Auswahl zu speichern.

Automatische Papiererkennung

Die automatische Papiersortenerkennung funktioniert, wenn ein Fach auf **Beliebiger Typ** oder Normalpapier eingestellt ist.

Nachdem das Gerät Papier aus dem Fach eingezogen hat, kann es Overhead-Transparentfolien, Papiergewichte und Glanzstufen erkennen.


Sie können jedoch auch eine bestimmte Papiersorte im Job oder für ein Fach auswählen.

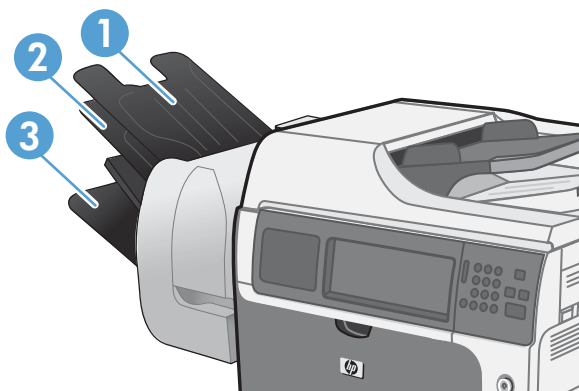
Einstellungen für die automatische Erkennung

Vollständige Erkennung (nur Fach 1)	Bei jedem Blatt Papier, das das Gerät aus dem Fach einzieht, erkennt es, ob es sich um leichtes Papier, Normalpapier, schweres Papier, Hochglanzpapier, grobes Papier oder Transparentfolie handelt.
Erweit. Erkennung HINWEIS: Dies ist die Standardeinstellung für alle Fächer.	Bei den ersten Blättern Papier, die das Gerät aus dem Fach einzieht, erkennt es, ob es sich um leichtes Papier, Normalpapier, schweres Papier, Hochglanzpapier, grobes Papier oder Transparentfolien handelt. Das Gerät setzt dann voraus, dass der Rest des Papiers von derselben Sorte ist.
Nur Transp.-Folie	Das Gerät unterscheidet zwischen Transparentfolien und anderen Medien. Mit dieser Einstellung kann am schnellsten gedruckt werden, aber für manche Papiersorten verringert sich dadurch die Druckqualität.

Auswählen eines Ausgabefachs (nur fsm-Modelle)

Sie können das Produkt konfigurieren, um verschiedene Ausgabefächer für Drucken, Kopieren und Faxen zu verwenden. Sie können das Produkt auch konfigurieren, um Jobs entsprechend den mit den Jobs verbundenen Benutzernamen zu sortieren oder um alle Jobs vom unteren Fach zum oberen Fach zu stapeln.

 **HINWEIS:** Sie können Ausgabefächer auch über den Druckertreiber auswählen. Die Auswahl, die Sie im Druckertreiber treffen, überschreibt die Einstellungen im Bedienfeld.



1	Oberes linkes Fach
2	Mittleres linkes Fach
3	Unteres linkes Fach

1. Blättern Sie auf dem Home-Bildschirm zum Menü [Administration](#), und wählen Sie es aus.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [Einstellungen Hefter/Stapler](#)
 - [Betriebsmodus](#)
3. Wenn das Gerät so konfiguriert werden soll, dass Jobs entsprechend der Produktfunktion in unterschiedliche Fächer sortiert werden, wählen Sie die Option [Funktionstrennung](#) aus. Wählen Sie [OK](#).

 **HINWEIS:** Sie können auch die Option [Postfach](#) auswählen, um Jobs entsprechend den mit den Jobs verbundenen Benutzernamen zu sortieren.

Wählen Sie die Option [Stapler](#) aus, um alle Jobs zuerst im unteren Ausgabefach zu stapeln. Wenn das untere Fach voll ist, werden die Jobs im mittleren Fach und anschließend im oberen Fach gestapelt.

4. Zum Konfigurieren des Fachs für Kopierjobs öffnen Sie diese Menüs und wählen ein Fach in der Liste der Optionen aus.

- Administration
- Kopiereinstellungen
- Ausgabefach

5. Öffnen Sie die folgenden Menüs, um das Fach für das Drucken von eingehenden Faxnachrichten zu konfigurieren:

- Administration
- FaxEinstellungen
- Fax-Empfangseinstellungen
- Standard-Joboptionen
- Ausgabefach

Wählen Sie ein Fach in der Liste der Optionen aus.

 **HINWEIS:** Alle gestapelten Jobs gehen immer zum unteren Fach.

HINWEIS: Wählen Sie das Ausgabefach für Druckjobs im Druckertreiber aus.

7 Verwalten von Verbrauchsmaterial

- [Drucken von Informationen zur Patrone](#)
- [Verbrauchsmaterialanzeigen](#)
- [Verwalten von Druckpatronen](#)
- [Anleitungen für den Austausch](#)
- [Beheben von Problemen mit Verbrauchsmaterial](#)

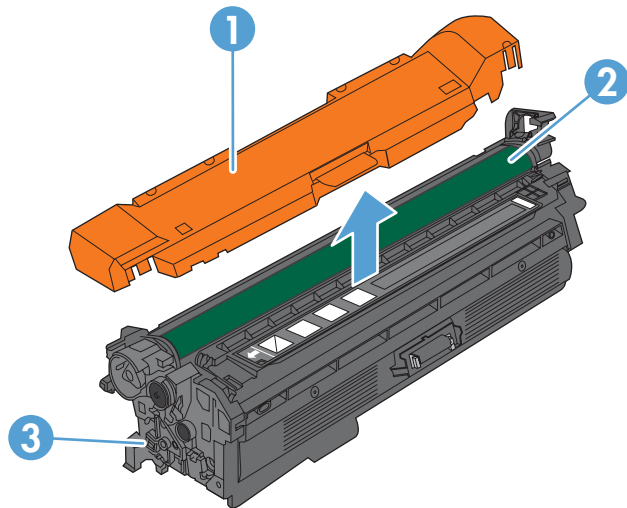
Drucken von Informationen zur Patrone

Funktionsmerkmal	Beschreibung
Teilenummern	<ul style="list-style-type: none">• Druckpatrone Schwarz mit Standardkapazität: CE260A• Druckpatrone Schwarz mit erweiterter Kapazität CE264X• Druckpatrone Cyan: CF031A• Druckpatrone Gelb: CF032A• Druckpatrone Magenta: CF033A
Zugang	<ul style="list-style-type: none">• Die Druckpatronen können mit einer Hand installiert und entfernt werden.
Umwelteigenschaften	<ul style="list-style-type: none">• Recycling von Druckpatronen über das Rückgabe- und Recyclingprogramm von HP Planet Partners

Weitere Informationen zum Verbrauchsmaterial finden Sie auf der Website www.hp.com/go/learnaboutsupplies.

Verbrauchsmaterialanzeigen

Druckpatronenanzeige



1	Kunststoffschutz
2	Bildtrommel
3	Speicher-Tag der Druckpatronen

Verwalten von Druckpatronen

Wenn die Druckpatronen korrekt verwendet, aufbewahrt und kontrolliert werden, können Druckergebnisse hoher Qualität gewährleistet werden.

Einstellungen für Druckpatronen

Drucken nach Erreichen des geschätzten Endes der Gebrauchsdauer einer Druckpatrone


- Die Meldung **<Farbe> <Verbrauchsmaterial> bald leer** (wobei <Farbe> für die jeweilige Farbe des Verbrauchsmaterials steht) wird angezeigt, wenn sich Verbrauchsmaterial dem Ende der geschätzten Gebrauchsdauer nähert.
- Die Meldung **<Farbe> <Verbrauchsmaterial> fast leer** wird bei Erreichen der geschätzten Gebrauchsdauer des Verbrauchsmaterials angezeigt.

Die Druckqualität kann beim Verwenden von Verbrauchsmaterial, das das Ende seiner geschätzten Gebrauchsdauer erreicht hat, beeinträchtigt werden.

Aktivieren oder Deaktivieren der Optionen für „Fast leer“-Einstellungen auf dem Bedienfeld

Sie können die Standardeinstellungen jederzeit aktivieren oder deaktivieren. Beim Einsetzen einer neuen Druckpatrone müssen sie nicht erneut aktiviert werden.

1. Wählen Sie auf dem Bedienfeld im Home-Bildschirm die Schaltfläche [Administration](#).
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [Material verwalten \(Menü\)](#)
 - [Verbrauchsmaterialeinstellungen](#)
 - [Patrone Schwarz](#) oder [Farbpatronen](#)
 - [„Fast leer“-Einstellungen](#)
3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
 - Wählen Sie die Option [Weiter](#) aus, um eine Warnmeldung zu erhalten, wenn die Druckpatrone fast leer ist, der Druckvorgang jedoch fortgesetzt werden soll.

 **HINWEIS:** Mit der Einstellung [Weiter](#) können Sie den Druckvorgang auch bei sehr niedrigem Füllstand und ohne Eingreifen des Benutzers fortsetzen. Dies kann jedoch zu mangelhaften Druckergebnissen führen.

- Wählen Sie die Option [Stopp](#) aus, wenn der Druckvorgang (einschließlich Faxdruck) so lange unterbrochen werden soll, bis die Druckpatrone ausgetauscht wird.
- Wählen Sie die Option [Aufforderung zum Fortfahren](#) aus, wenn der Druckvorgang (einschließlich Faxdruck) unterbrochen und eine Aufforderung zum Austausch der

Druckpatrone angezeigt werden soll. Sie können die Aufforderung bestätigen und den Druckvorgang fortsetzen.

Wenn Sie die Option **Stopp** oder **Aufforderung zum Fortfahren** auswählen, hält das Gerät den Druckvorgang an, wenn die Druckpatrone fast leer ist. Wenn Sie die Druckpatrone austauschen, wird der Druckvorgang automatisch fortgesetzt.

Wenn die Option **Stopp** oder **Aufforderung zum Fortfahren** eingestellt ist, werden Faxe nach dem Fortsetzen des Druckvorgangs eventuell nicht gedruckt, falls das Produkt während der Unterbrechung des Druckvorgangs mehr Faxe empfangen hat, als der Speicher aufnehmen konnte.

Das Gerät kann Faxe ohne Unterbrechung drucken, wenn die Druckpatrone fast leer ist, falls Sie die Option **Weiter** für schwarze und Farbpatronen auswählen. Die Druckqualität kann jedoch beeinträchtigt sein.

Sobald ein HP Verbrauchsmaterial fast leer ist, erlischt für das Verbrauchsmaterial die von HP gewährte Garantie für den Premiumschutz.

Recycling von Verbrauchsmaterial

Um eine HP Originaldruckpatrone dem Recycling zuzuführen, legen Sie die verbrauchte Druckpatrone in den Karton des neuen Zubehörs. Senden Sie das verbrauchte Material unter Verwendung des beigefügten Rücksendetiketts zum Recycling an HP zurück. Vollständige Informationen finden Sie im Recyclingleitfaden, der jedem neuen HP Zubehör beigefügt ist.

Lagern von Druckpatronen

Nehmen Sie die Druckpatrone erst unmittelbar vor dem Gebrauch aus der Verpackung.

△ **ACHTUNG:** Um eine Beschädigung der Druckpatrone zu vermeiden, setzen Sie sie niemals länger als einige Minuten dem Licht aus.

HP Richtlinien für nicht von HP hergestellte Druckpatronen

Hewlett-Packard kann die Verwendung von Druckpatronen anderer Hersteller nicht empfehlen, unabhängig davon, ob es sich dabei um neue, nachgefüllte oder überholte Druckpatronen handelt.

📄 **HINWEIS:** Schäden, die bei der Verwendung von nicht von HP hergestellten Druckpatronen entstehen, sind durch die HP Gewährleistung und Kundendienstvereinbarungen nicht abgedeckt.

HP Hotline und Website für Produktpiraterie

Rufen Sie die HP Hotline für Produktpiraterie an (+ 1-877-219-3183, in Nordamerika gebührenfrei), oder rufen Sie die Seite www.hp.com/go/anticounterfeit auf, wenn Sie eine HP Druckpatrone einsetzen und auf dem Bedienfeld angegeben wird, dass es sich dabei nicht um eine Druckpatrone von HP handelt. HP hilft Ihnen bei der Feststellung, ob es sich um eine Originalpatrone handelt sowie bei den Schritten zur Lösung des Problems.

Die folgenden Anzeichen können darauf hinweisen, dass es sich bei Ihrer Druckpatrone nicht um ein Originalprodukt von HP handelt:

- Die Verbrauchsmaterial-Statusseite zeigt an, dass ein Verbrauchsmaterial installiert ist, das nicht von HP stammt.
- Im Zusammenhang mit der Druckpatrone tritt eine Vielzahl von Problemen auf.
- Die Patrone sieht anders aus als sonst aus (z.B. unterscheidet sich ihre Verpackung von der HP Verpackung).

Anleitungen für den Austausch

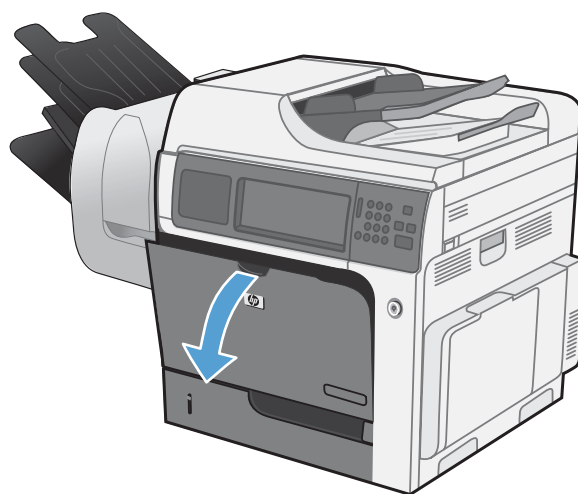
Ersetzen von Druckpatronen

Im Produkt werden vier verschiedene Farben verwendet. Jede dieser Farben befindet sich in einer separaten Druckpatrone: Schwarz (K), Magenta (M), Cyan (C) und Gelb (Y).

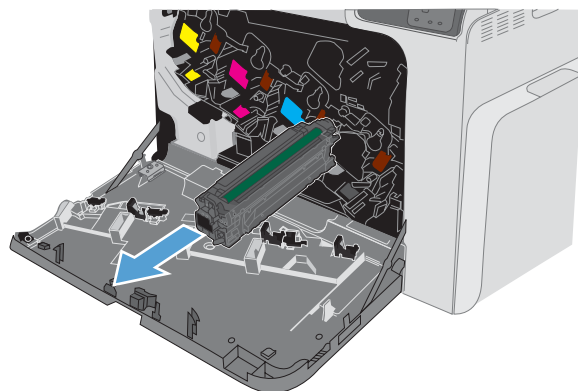
△ **ACHTUNG:** Sollte Toner auf Ihre Kleidung gelangen, entfernen Sie ihn mit einem trockenen Tuch und waschen die Kleidungsstücke anschließend in kaltem Wasser. Durch warmes Wasser setzt sich der Toner im Gewebe fest.

📄 **HINWEIS:** Informationen zum Recycling von gebrauchten Patronen finden Sie auf der Verpackung der neuen Patrone.

1. Öffnen Sie die vordere Klappe. Stellen Sie sicher, dass die Klappe vollständig geöffnet ist.



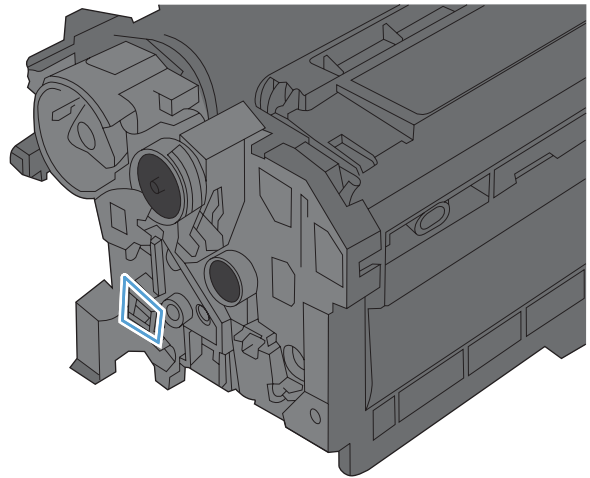
2. Fassen Sie den Griff der gebrauchten Druckpatrone, und ziehen Sie sie heraus.



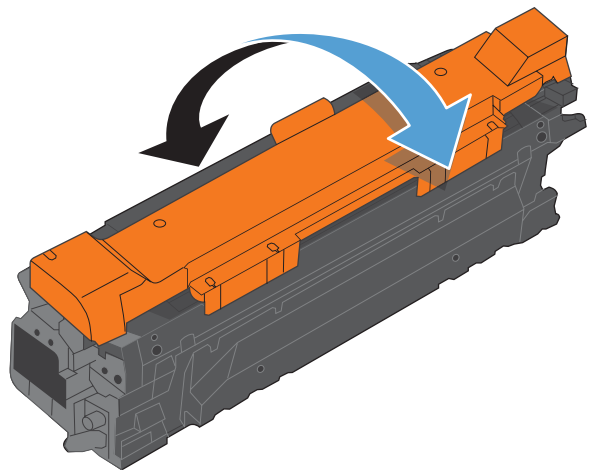
3. Lagern Sie die gebrauchte Druckpatrone in einer Schutzverpackung. Informationen zum Recycling von gebrauchten Patronen finden Sie auf der Verpackung der neuen Patrone.

4. Nehmen Sie die neue Druckpatrone aus ihrer Schutzverpackung.

HINWEIS: Achten Sie darauf, dass Sie den Speicherchip der Druckpatrone nicht beschädigen.



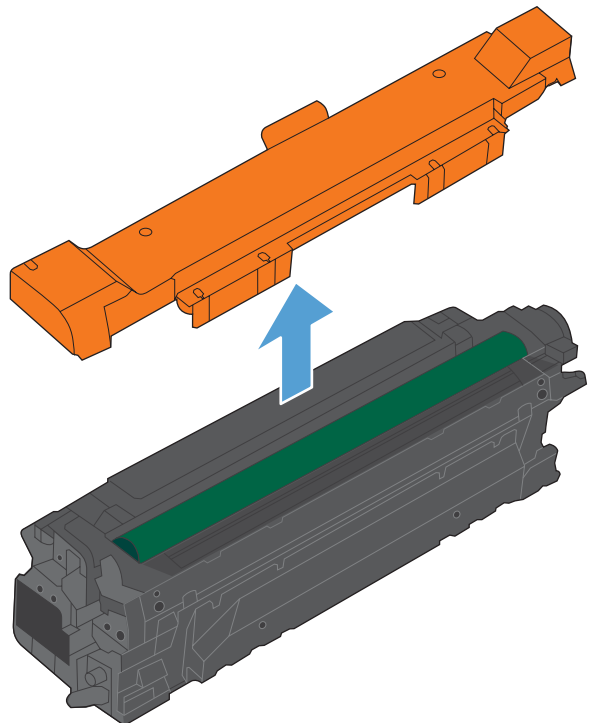
5. Halten Sie die Druckpatrone an beiden Seiten fest, und verteilen Sie den Toner, indem Sie die Druckpatrone leicht hin und her schütteln.



6. Entfernen Sie die orangefarbene Schutzabdeckung von der Druckpatrone.

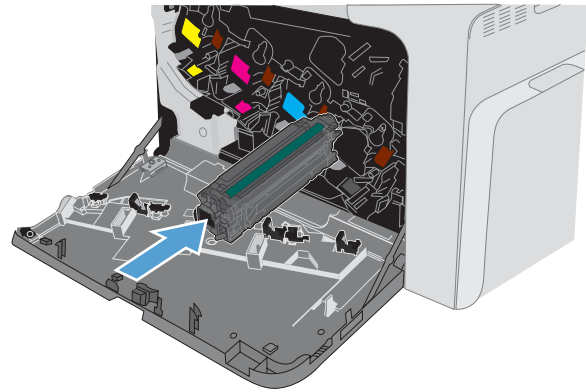
ACHTUNG: Vermeiden Sie einen längerfristigen Lichteinfall.

ACHTUNG: Berühren Sie nicht die grüne Walze. Andernfalls kann die Druckpatrone beschädigt werden.

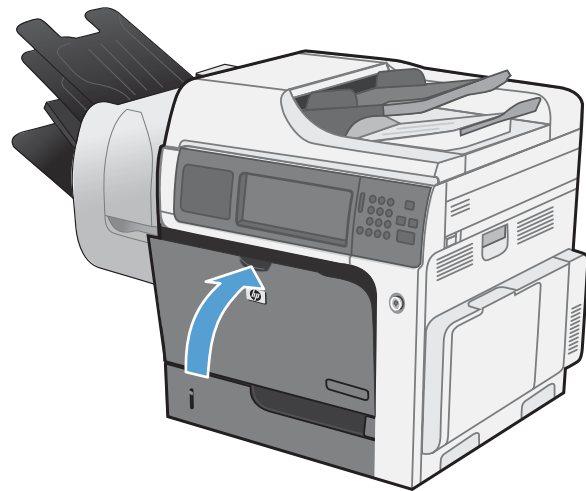


7. Richten Sie die Druckpatrone an ihrer Kerbe aus, und schieben Sie die Patrone hinein, bis sie einrastet.

HINWEIS: Die Druckpatronen werden leicht schräg eingesetzt.




8. Schließen Sie die vordere Klappe.

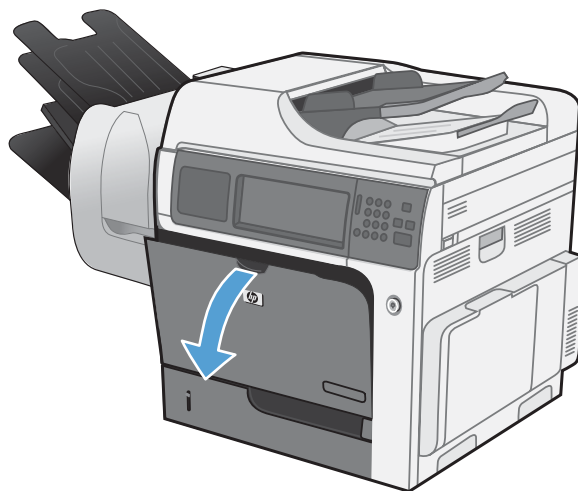


Ersetzen des Tonerauffangbehälters

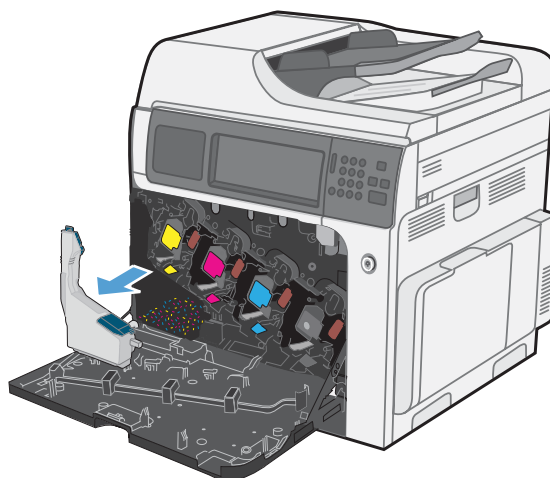
Ersetzen Sie den Tonerauffangbehälter, wenn Sie dazu anhand einer Meldung auf dem Bedienfeld aufgefordert werden.

-
-  **HINWEIS:** Der Tonerauffangbehälter ist als Einwegbehälter konzipiert. Versuchen Sie nicht, den Tonerauffangbehälter zu leeren und erneut zu verwenden. Dies könnte zur Folge haben, dass Toner in das Innere des Geräts gelangt, was zu einer verminderten Druckqualität führen könnte. Nutzen Sie das HP Planet Partners-Programm, um den gebrauchten Tonerauffangbehälter zurückzusenden und zu recyceln.
-

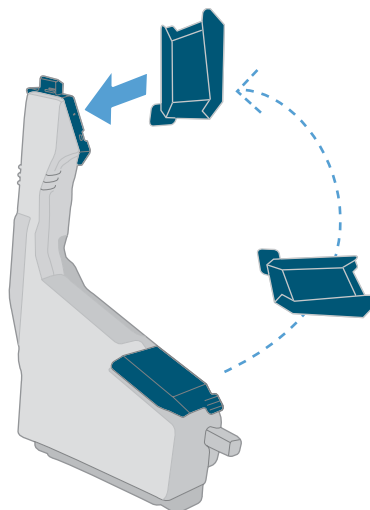
1. Öffnen Sie die vordere Klappe. Stellen Sie sicher, dass die Klappe vollständig geöffnet ist.



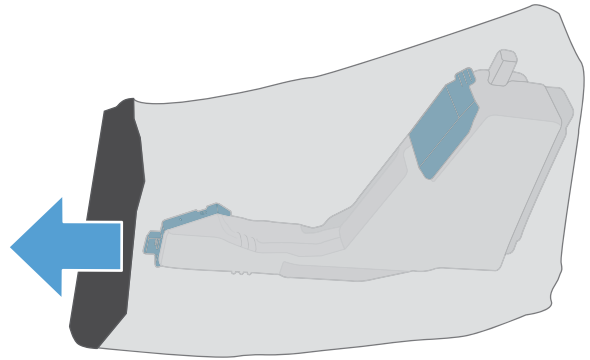
2. Fassen Sie den Tonerauffangbehälter oben an, und ziehen Sie ihn aus dem Gerät heraus.



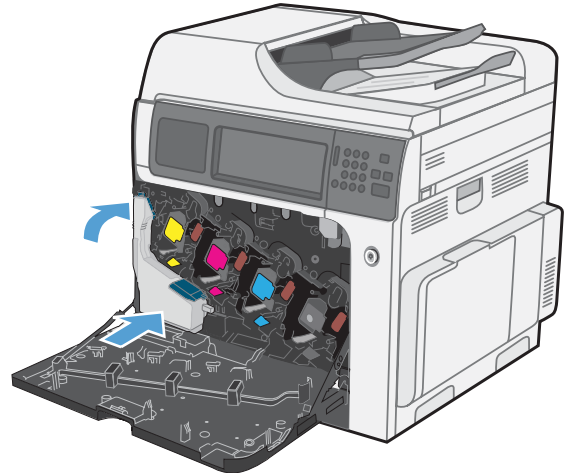
3. Schließen Sie die obere Öffnung des Behälters mit dem an der Einheit angebrachten Deckel.



4. Packen Sie den neuen Toner auffangbehälter aus.



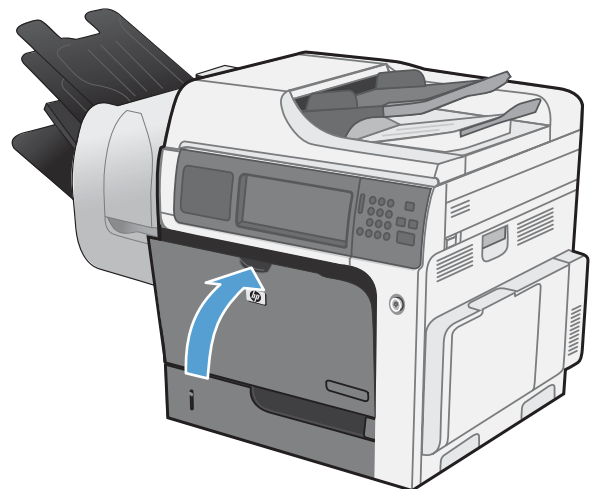
5. Setzen Sie zuerst das untere Teil des Auffangbehälters in das Gerät ein, und drücken Sie dann oben, bis der Auffangbehälter einrastet.



6. Schließen Sie die vordere Klappe.

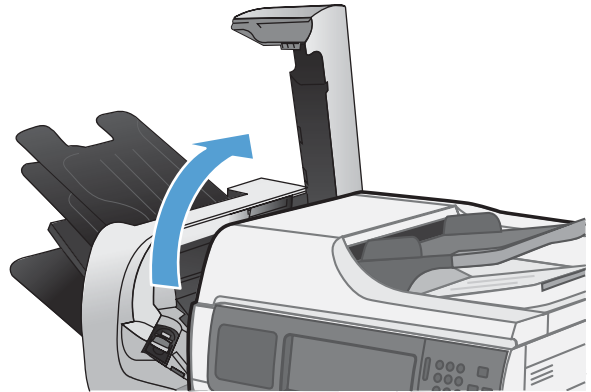
HINWEIS: Wenn der Toner auffangbehälter nicht ordnungsgemäß eingesetzt ist, kann die vordere Klappe nicht vollständig geschlossen werden.

Um den gebrauchten Toner auffangbehälter zu recyceln, folgen Sie den Anweisungen, die dem neuen Toner auffangbehälter beigelegt sind.

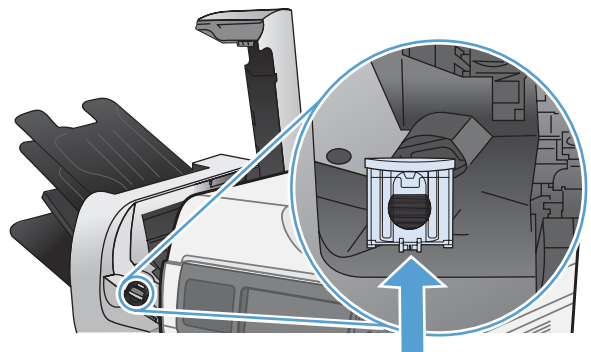


Austauschen des Heftklammermagazins

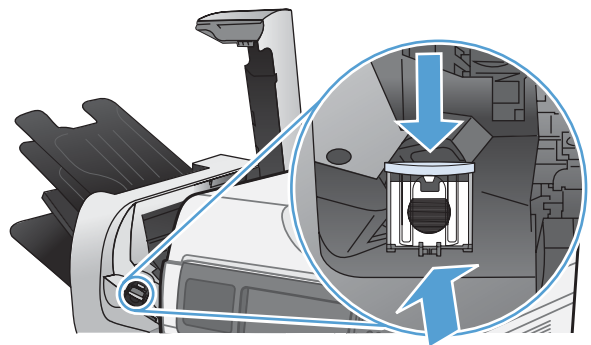
1. Heben Sie die graue Lasche an der Vorderseite des Hefers an, und öffnen Sie die Abdeckung des Hefers.



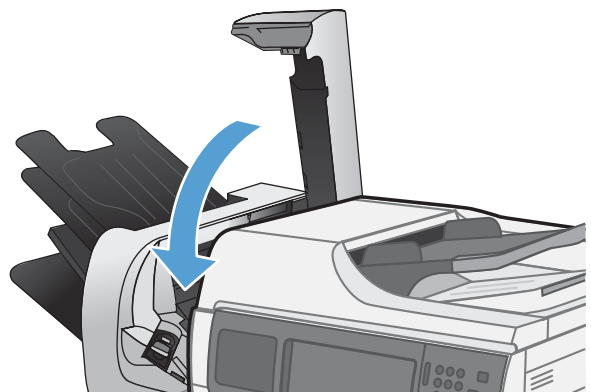
2. Heben Sie die grüne Lasche am Heftklammermagazin an, und ziehen Sie das Heftklammermagazin gerade heraus.



3. Setzen Sie das neue Heftklammermagazin in den Hefter ein, und drücken sie den grünen Griff nach unten, bis er einrastet.



4. Schließen Sie die Hefterabdeckung.




Beheben von Problemen mit Verbrauchsmaterial

Prüfen der Druckpatronen

Prüfen Sie die Druckpatrone, und ersetzen Sie sie bei Bedarf, wenn eines der folgenden Probleme auftritt:

- Der Druck ist zu hell oder teilweise verblasst.
- Die gedruckten Seiten weisen kleine Bereiche ohne Druck auf.
- Auf den gedruckten Seiten sind Striche oder Streifen zu sehen.

 **HINWEIS:** Wenn Sie in Entwurfsqualität oder mit der Druckeinstellung „EconoMode“ drucken, kann der Druck zu hell wirken.

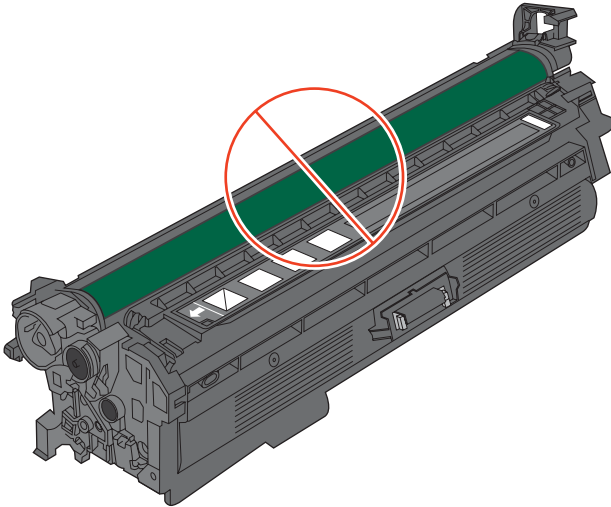
Wenn Sie sich entscheiden, eine Druckpatrone auszuwechseln, drucken Sie die Statusseite für Verbrauchsmaterial, um die Teilenummer für die Original-Druckpatrone von HP zu erfahren.

Druckpatrontyp	Schritte zur Lösung des Problems
Nachgefüllte oder überarbeitete Druckpatrone	Hewlett-Packard Company empfiehlt, kein Verbrauchsmaterial von Fremdherstellern zu verwenden. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich dabei um neues oder um überarbeitetes Material handelt. Da es sich bei diesen Produkten nicht um HP Produkte handelt, hat HP keinen Einfluss auf deren Beschaffenheit oder Qualität. Wenn Sie eine nachgefüllte oder überarbeitete Druckpatrone verwenden und nicht mit der Druckqualität zufrieden sind, ersetzen Sie die Patrone mit einer Originalpatrone von HP, auf der „HP“ oder „Hewlett-Packard“ oder das HP Logo aufgedruckt sind.
Original-Druckpatrone von HP	<ol style="list-style-type: none">1. Auf dem Bedienfeld des Produkts oder der Statusseite für Verbrauchsmaterial wird der Status Fast leer angezeigt, wenn die Patrone das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht hat. Tauschen Sie die Druckpatrone aus, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist.2. Führen Sie eine Sichtprüfung der Druckpatrone auf Schäden aus. Siehe die folgenden Anweisungen. Tauschen Sie ggf. die Druckpatrone aus.3. Wenn auf der Seite Fehler erscheinen, die sich in regelmäßigen Abständen wiederholen, drucken Sie eine Reinigungsseite. Wenn dies zu keiner Lösung führt, verwenden Sie die Informationen zu wiederholt auftretenden Fehlern in diesem Dokument, um die Ursache des Problems herauszufinden.

Überprüfen der Druckpatrone auf Schäden

1. Nehmen Sie die Druckpatrone aus dem Gerät, und stellen Sie sicher, dass das Versiegelungsband entfernt wurde.
2. Überprüfen Sie den Speicherchip auf Schäden.
3. Untersuchen Sie die Oberfläche der grünen Bildtrommel an der Unterseite der Druckpatrone.

△ **ACHTUNG:** Berühren Sie die grüne Walze (Bildtrommel) an der Unterseite der Patrone nicht. Fingerabdrücke auf der Bildtrommel können die Druckqualität beeinträchtigen.

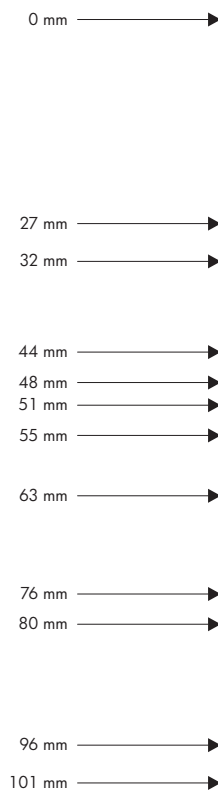


4. Wenn Sie Kratzer, Fingerabdrücke oder andere Schäden an der Bildtrommel erkennen, tauschen Sie die Druckpatrone aus.
5. Wenn die Bildtrommel keine sichtbaren Schäden aufweist, bewegen Sie die Druckpatrone einige Male vorsichtig hin und her, und setzen Sie sie erneut ein. Drucken Sie einige Seiten, um festzustellen, ob das Problem gelöst wurde.

Wiederholt auftretende Fehler

Wenn Mängel auf der Seite in regelmäßigen Abständen auftreten, verwenden Sie diesen Maßstab, um die Ursache des Mangels zu ermitteln. Platzieren Sie die obere Seite des Maßstabs am ersten Mangel. Die Markierung, die sich neben dem nächsten Mangel befindet, gibt an, welche Komponente ersetzt werden muss.

Abbildung 7-1 Maßstab für wiederholte Mängel



Abstand der Mängel	Gerätekomponenten, die den Mangel verursachen
27 mm	Druckpatrone
32 mm	Druckpatrone
44 mm	Transfereinheit
48 mm	Druckpatrone
51 mm	Transferwalze
55 mm	Druckwerk
63 mm	Transfereinheit
76 mm	Druckpatrone
76 mm	Fixiereinheit
80 mm	Fixiereinheit

Abstand der Mängel	Gerätekomponenten, die den Mangel verursachen
96 mm	Druckwerk
101 mm	Druckwerk

Drucken der Statusseite für Verbrauchsmaterial

Die Seite [Verbrauchsmaterialstatus](#) gibt den geschätzten verbleibenden Tintenstand in den Druckpatronen an. Des Weiteren werden darauf die Teilenummer der Original-Druckpatrone von HP für Ihr Gerät zur Bestellung einer Ersatz-Druckpatrone sowie weitere nützliche Informationen angezeigt.

1. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [Administration](#)
 - [Berichte](#)
 - [Konfigurations-/Statusseiten](#)
2. Wählen Sie die Option [Verbrauchsmaterialstatus](#) und berühren Sie dann die Schaltfläche [Drucken](#), um den Bericht zu drucken.

Interpretieren von auf dem Bedienfeld angezeigten Meldungen zum Verbrauchsmaterial

In der folgenden Tabelle finden Sie wichtige Informationen zu Meldungen zum Verbrauchsmaterialstatus.

Tabelle 7-1 Meldungen zum Verbrauchsmaterialstatus

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
10.XX.YY - Verbrauchsmaterial-Speicherfehler	<p>Der Drucker kann mindestens einen Speicherchip einer Druckpatrone weder lesen noch beschreiben, oder in einer Druckpatrone fehlt der Speicherchip.</p> <p>XX-Werte</p> <ul style="list-style-type: none"> • 00 = Speicherfehler in Speicherchip • 10 = Speicherchip fehlt <p>YY-Werte</p> <ul style="list-style-type: none"> • 00 = Schwarz • 01 = Zyan • 02 = Magenta • 03 = Gelb 	<p>Installieren Sie die Druckpatrone erneut, oder installieren Sie eine neue Druckpatrone.</p>
Ersetzen des Tonerauffangbehälters	<p>Das Gerät zeigt an, dass ein Tonerauffangbehälter das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht hat. Die tatsächlich verbleibende Gebrauchsdauer kann von der Schätzung abweichen. Halten Sie einen Ersatz für den Tonerauffangbehälter bereit, um ihn bei nachlassender Druckqualität einsetzen zu können. Der Tonerauffangbehälter muss zu diesem Zeitpunkt nur dann ersetzt werden, wenn die Druckqualität nachlässt. Wenn ein Tonerauffangbehälter das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht hat, erlischt die von HP gewährte Garantie für den Premiumschutz.</p>	<p>Ersetzen Sie den Tonerauffangbehälter.</p> <p>Wenn der Tonerauffangbehälter auch nach dem Ende der geschätzten Gebrauchsdauer weiter genutzt werden soll, stellen Sie das Gerät über das Menü Material verwalten (Menü) entsprechend ein. Diese Option ist nicht empfehlenswert, da ein Risiko besteht, dass der Tonerauffangbehälter überläuft und daraufhin das Gerät eventuell gewartet werden muss.</p>
Falsche Patrone in Schacht <Farbe>	<p>Der angegebene Steckplatz enthält eine Druckpatrone in der falschen Farbe. Die Druckpatronen sollten von links nach rechts in dieser Reihenfolge eingesetzt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gelb • Magenta • Zyan • Schwarz 	<p>Entfernen Sie die Druckpatrone aus dem Steckplatz, und setzen Sie eine Druckpatrone in der richtigen Farbe ein.</p>

Tabelle 7-1 Meldungen zum Verbrauchsmaterialstatus (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
Fixiereinheit bald leer	Die Fixiereinheit ist fast leer. Die tatsächliche Gebrauchsdauer variiert. Besorgen Sie eine Ersatzfixiereinheit für den Fall, dass der Drucker keine akzeptable Druckqualität mehr liefert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Fixiereinheit nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist.	Wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist, tauschen Sie die Fixiereinheit aus. Eine Anleitung dazu wird zusammen mit der Fixiereinheit geliefert.
Fixiereinheit ersetzen	Das Gerät zeigt an, dass eine Fixiereinheit das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht hat. Die tatsächlich verbleibende Gebrauchsdauer kann von der Schätzung abweichen. Halten Sie einen Ersatz für die Fixiereinheit bereit, um sie bei nachlassender Druckqualität einsetzen zu können. Die Fixiereinheit muss zu diesem Zeitpunkt nur dann ersetzt werden, wenn die Druckqualität nachlässt. Wenn die Fixiereinheit das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht hat, erlischt die von HP gewährte Garantie für den Premiumschutz.	<p>ACHTUNG: Die Fixiereinheit kann während des Gebrauchs des Produkts heiß sein. Warten Sie, bis die Fixiereinheit abgekühlt ist, bevor Sie sie handhaben.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie die rechte Klappe. 2. Fassen Sie den Fixierer an den blauen seitlichen Griffen, und ziehen Sie ihn gerade heraus. 3. Installieren Sie den neuen Fixierer. 4. Schließen Sie die rechte Klappe.
Fixiereinheit fast leer	Die Fixiereinheit ist fast leer. Die tatsächliche Gebrauchsdauer variiert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Fixiereinheit nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. Wenn das HP Verbrauchsmaterial fast verbraucht ist, erlischt die Gewährleistung mit Premiumschutz von HP.	Wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist, ersetzen Sie die Fixiereinheit. Eine Anleitung dazu wird zusammen mit der Fixiereinheit geliefert.
Gebrauchtes Verbrauchsmaterial wird verwendet	Eine der Druckpatronen ist bereits zuvor verwendet worden.	Falls Sie der Meinung sind, Original-Verbrauchsmaterial von HP erworben zu haben, öffnen Sie die Seite www.hp.com/go/anticounterfeit .
Inkompatible Fixiereinheit	Der Fixierer ist mit dem Gerät nicht kompatibel.	<p>ACHTUNG: Die Fixiereinheit kann während des Gebrauchs des Produkts heiß sein. Warten Sie, bis die Fixiereinheit abgekühlt ist, bevor Sie sie handhaben.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie die rechte Klappe. 2. Entfernen Sie den inkompatiblen Fixierer. 3. Installieren Sie den korrekten Fixierer. 4. Schließen Sie die rechte Klappe.
Inkompatibles Verbrauchsmaterial	Es wurden Druckpatronen oder andere Verbrauchsmaterialien eingesetzt, die nicht für dieses Gerät ausgelegt sind. Das Gerät kann mit diesem Verbrauchsmaterial nicht drucken.	Berühren Sie Verbrauchsmaterial , um die nicht unterstützten Verbrauchsmaterialien anzuzeigen. Setzen Sie Verbrauchsmaterial ein, das für dieses Gerät ausgelegt ist.

Tabelle 7-1 Meldungen zum Verbrauchsmaterialstatus (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
Inkompatible Transfereinheit	Die Transfereinheit ist mit dem Gerät nicht kompatibel.	<ol style="list-style-type: none">1. Öffnen Sie die rechte Klappe.2. Entfernen Sie die inkompatible Transfereinheit.3. Setzen Sie die richtige Transfereinheit ein.4. Schließen Sie die rechte Klappe.
Material ersetzt.	Mindestens zwei Verbrauchsmaterialien haben das geschätzte Ende der Gebrauchsdauer erreicht. Die tatsächlich verbleibende Gebrauchsdauer kann von der Schätzung abweichen. Besorgen Sie Ersatzverbrauchsmaterial für den Fall, dass der Drucker keine akzeptable Druckqualität mehr liefert. Das Verbrauchsmaterial muss zu diesem Zeitpunkt nur dann ersetzt werden, wenn die Druckqualität nachlässt. Wenn ein HP Verbrauchsmaterial das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht hat, erlischt für das Verbrauchsmaterial die von HP gewährte Garantie für den Premiumschutz.	Berühren Sie Verbrauchsmaterial , um anzuzeigen, welche Verbrauchsmaterialien ersetzt werden müssen. Alternativ können Sie das Gerät über das Menü Material verwalten (Menü) so konfigurieren, dass es mit dem Drucken fortfährt.
Nicht unterstütztes Verbrauchsmaterial installiert	Eine der Druckpatronen ist für ein anderes HP Gerät bestimmt.	Wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist, ersetzen Sie die Druckpatrone.
Patrone <Farbe> ersetzen	Das Gerät zeigt an, dass ein Verbrauchsmaterial das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht hat. Die tatsächlich verbleibende Gebrauchsdauer kann von der Schätzung abweichen. Halten Sie eine Ersatzpatrone bereit, um diese bei nachlassender Druckqualität einsetzen zu können. Das Verbrauchsmaterial muss zu diesem Zeitpunkt nur dann ersetzt werden, wenn die Druckqualität nachlässt. Wenn ein HP Verbrauchsmaterial das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht hat, erlischt für das Verbrauchsmaterial die von HP gewährte Garantie für den Premiumschutz.	Ersetzen Sie die angegebene Farbpatrone. Alternativ können Sie das Gerät über das Menü Material verwalten (Menü) so konfigurieren, dass es mit dem Drucken fortfährt.
Patrone <Farbe> nicht kompatibel	Die angegebene Farbpatrone ist mit diesem Gerät nicht kompatibel.	Ersetzen Sie die Druckpatrone durch eine für dieses Gerät ausgelegte Druckpatrone.
Patrone Gelb bald leer	Das Gerät zeigt an, wenn ein Verbrauchsmaterial zur Neige geht. Die tatsächliche Gebrauchsdauer von Druckpatronen variiert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Druckpatrone nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist.	Wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist, ersetzen Sie die Druckpatrone. Kaufen Sie bereits möglichst früh eine Ersatzpatrone, damit diese verfügbar ist, wenn die eingesetzte Patrone das Ende ihrer Gebrauchsdauer erreicht.

Tabelle 7-1 Meldungen zum Verbrauchsmaterialstatus (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
Patrone Gelb fast leer	Das Gerät zeigt an, dass die Druckpatrone fast leer ist. Die tatsächliche Gebrauchsdauer von Druckpatronen variiert. Besorgen Sie eine Ersatzdruckpatrone für den Fall, dass der Drucker keine akzeptable Druckqualität mehr liefert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Druckpatrone nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. Wenn das HP Verbrauchsmaterial fast verbraucht ist, erlischt die Gewährleistung mit Premiumschutz von HP.	Wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist, ersetzen Sie die Druckpatrone.
Patrone Magenta bald leer	Das Gerät zeigt an, wenn ein Verbrauchsmaterial zur Neige geht. Die tatsächliche Gebrauchsdauer von Druckpatronen variiert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Druckpatrone nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist.	Wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist, ersetzen Sie die Druckpatrone. Kaufen Sie bereits möglichst früh eine Ersatzpatrone, damit diese verfügbar ist, wenn die eingesetzte Patrone das Ende ihrer Gebrauchsdauer erreicht.
Patrone Magenta fast leer	Das Gerät zeigt an, dass die Druckpatrone fast leer ist. Die tatsächliche Gebrauchsdauer von Druckpatronen variiert. Besorgen Sie eine Ersatzdruckpatrone für den Fall, dass der Drucker keine akzeptable Druckqualität mehr liefert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Druckpatrone nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. Wenn das HP Verbrauchsmaterial fast verbraucht ist, erlischt die Gewährleistung mit Premiumschutz von HP.	Wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist, ersetzen Sie die Druckpatrone.
Patrone Schwarz bald leer	Das Gerät zeigt an, wenn ein Verbrauchsmaterial zur Neige geht. Die tatsächliche Gebrauchsdauer von Druckpatronen variiert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Druckpatrone nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist.	Wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist, ersetzen Sie die Druckpatrone. Kaufen Sie bereits möglichst früh eine Ersatzpatrone, damit diese verfügbar ist, wenn die eingesetzte Patrone das Ende ihrer Gebrauchsdauer erreicht.
Patrone Schwarz fast leer	Das Gerät zeigt an, dass die Druckpatrone fast leer ist. Die tatsächliche Gebrauchsdauer von Druckpatronen variiert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Druckpatrone nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. Wenn das HP Verbrauchsmaterial fast verbraucht ist, erlischt die Gewährleistung mit Premiumschutz von HP.	Wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist, ersetzen Sie die Druckpatrone. Kaufen Sie bereits möglichst früh eine Ersatzpatrone, damit diese verfügbar ist, wenn die eingesetzte Patrone das Ende ihrer Gebrauchsdauer erreicht.
Patrone Zyan bald leer	Das Gerät zeigt an, wenn ein Verbrauchsmaterial zur Neige geht. Die tatsächliche Gebrauchsdauer von Druckpatronen variiert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Druckpatrone nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist.	Wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist, ersetzen Sie die Druckpatrone. Kaufen Sie bereits möglichst früh eine Ersatzpatrone, damit diese verfügbar ist, wenn die eingesetzte Patrone das Ende ihrer Gebrauchsdauer erreicht.

Tabelle 7-1 Meldungen zum Verbrauchsmaterialstatus (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
Patrone Zyan fast leer	Das Gerät zeigt an, dass die Druckpatrone fast leer ist. Die tatsächliche Gebrauchsdauer von Druckpatronen variiert. Besorgen Sie eine Ersatzdruckpatrone für den Fall, dass der Drucker keine akzeptable Druckqualität mehr liefert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Druckpatrone nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. Wenn das HP Verbrauchsmaterial fast verbraucht ist, erlischt die Gewährleistung mit Premiumschutz von HP.	Wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist, ersetzen Sie die Druckpatrone.
Tonerauffangeinheit bald leer	Der Tonerauffangbehälter ist fast voll. Die tatsächliche Gebrauchsdauer variiert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie den Tonerauffangbehälter nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist.	Wenn Sie mit dem Drucken fortfahren möchten, berühren Sie OK , oder ersetzen Sie die Tonerauffangeinheit.
Tonerauffangeinheit fast leer	Der Tonerauffangbehälter ist fast voll, und das Gerät ist so konfiguriert, dass es bei diesem Stand den Druck anhält. Die tatsächliche Gebrauchsdauer variiert. Wenn das HP Verbrauchsmaterial fast verbraucht ist, erlischt die Gewährleistung mit Premiumschutz von HP.	Konfigurieren Sie das Gerät neu, wenn Sie mit dem Drucken fortfahren möchten, oder ersetzen Sie den Tonerauffangbehälter. ACHTUNG: Wenn Sie trotz voller Tonerauffangeinheit mit dem Drucken fortsetzen, kann das Gerät beschädigt werden.
Trans.kit bald leer	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Transferkit fast leer ist. Die tatsächliche Gebrauchsdauer variiert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie das Transferkit nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist.	Sie können ohne weitere Maßnahmen fortfahren. Wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist, ersetzen Sie das Transferkit. Eine Anleitung dazu wird zusammen mit dem neuen Transferkit geliefert.
Trans.kit fast leer	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Transferkit fast verbraucht ist. Die tatsächliche Gebrauchsdauer variiert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Materialien nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. Wenn das HP Verbrauchsmaterial fast verbraucht ist, erlischt die Gewährleistung mit Premiumschutz von HP.	Wenn Sie weiterhin drucken möchten, ersetzen Sie entweder das Transferkit, oder nehmen Sie auf dem Bedienfeld über das Menü Material verwalten (Menü) eine Neukonfiguration des Geräts vor.


Tabelle 7-1 Meldungen zum Verbrauchsmaterialstatus (Fortsetzung)

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
Transferkit ersetzen	Das Gerät zeigt an, dass ein Transferkit das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht hat. Die tatsächlich verbleibende Gebrauchsdauer kann von der Schätzung abweichen. Halten Sie einen Ersatz für das Transferkit bereit, um es bei nachlassender Druckqualität einsetzen zu können. Das Transferkit muss zu diesem Zeitpunkt nur dann ersetzt werden, wenn die Druckqualität nachlässt. Wenn das Transferkit das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht hat, erlischt die von HP gewährte Garantie für den Premiumschutz.	Ersetzen Sie das Transferkit. Eine Anleitung dazu wird zusammen mit dem Transferkit geliefert.
Verbr.mat fast leer	Diese Meldung wird angezeigt, wenn mindestens zwei Verbrauchsmaterialien fast leer sind. Berühren Sie Verbrauchsmaterial , um festzustellen, welche Verbrauchsmaterialien fast aufgebraucht sind. Die tatsächliche Gebrauchsdauer variiert. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Materialien nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. Wenn das HP Verbrauchsmaterial fast verbraucht ist, erlischt die Gewährleistung mit Premiumschutz von HP.	Wenn Sie weiterhin in Farbe drucken möchten, ersetzen Sie entweder das Verbrauchsmaterial, oder nehmen Sie auf dem Bedienfeld im Menü Material verwalten (Menü) eine Neukonfiguration des Geräts vor.
Verbrauchsmaterial in falscher Position	Mindestens zwei Steckplätze enthalten die falschen Farbpatronen. Die Druckpatronen sollten von links nach rechts in dieser Reihenfolge eingesetzt werden: <ul style="list-style-type: none">• Gelb• Magenta• Zyan• Schwarz	Setzen Sie in jeden Steckplatz die korrekte Farbpatrone ein.
Wenig Verbr.-mat.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn mindestens zwei Verbrauchsmaterialien fast leer sind. Die tatsächliche Gebrauchsdauer variiert. Berühren Sie Verbrauchsmaterial , um festzustellen, welche Verbrauchsmaterialien fast aufgebraucht sind. Zu diesem Zeitpunkt müssen Sie die Materialien nur dann ersetzen, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. Wenn das HP Verbrauchsmaterial fast verbraucht ist, erlischt die Gewährleistung mit Premiumschutz von HP.	Wenn Sie weiterhin in Farbe drucken möchten, ersetzen Sie entweder das Verbrauchsmaterial, oder nehmen Sie auf dem Bedienfeld im Menü Material verwalten (Menü) eine Neukonfiguration des Geräts vor.

8 Druckaufgaben

- [Abbrechen eines Druckjobs mit Windows](#)
- [Grundlegende Druckaufgaben unter Windows](#)
- [Weitere Druckaufgaben unter Windows](#)
- [Neudruck über USB](#)

Abbrechen eines Druckjobs mit Windows

 **HINWEIS:** Wenn der Druckjob bereits zu weit fortgeschritten ist, kann er möglicherweise nicht mehr abgebrochen werden.

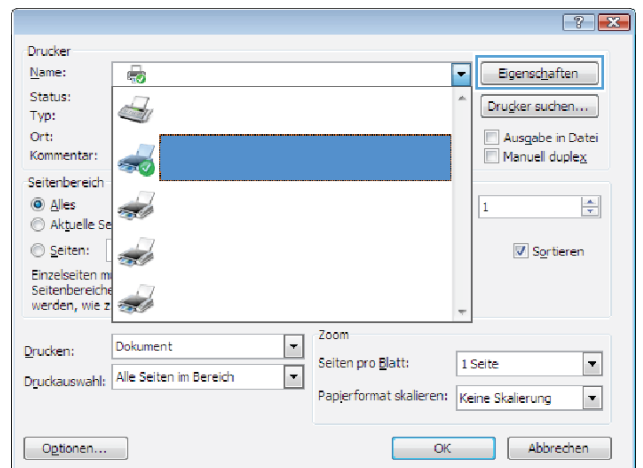
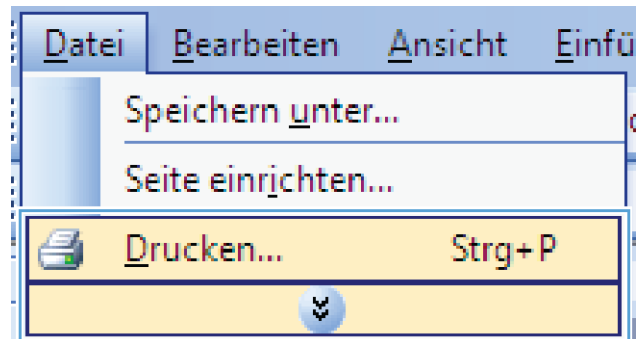
1. Wenn der Druckjob aktuell gedruckt wird, führen Sie zum Abbrechen die folgenden Schritte aus:
 - a. Drücken Sie die Taste Stopp auf dem Bedienfeld.
 - b. Wählen Sie in der Liste auf dem Touchscreen den zu löschenden Druckjob, und berühren Sie anschließend die Schaltfläche [Job Abbruch](#).
 - c. Das Produkt fordert den Benutzer auf, den Löschvorgang zu bestätigen. Wählen Sie [Ja](#).
2. Sie können einen Druckauftrag darüber hinaus in einer Anwendung oder einer Druckwarteschlange abbrechen.
 - **Anwendung:** In der Regel wird auf dem Computerbildschirm kurz ein Dialogfeld angezeigt, über das Sie den Druckauftrag abbrechen können.
 - **Windows-Druckwarteschlange:** Wenn sich in einer Druckwarteschlange (Computerspeicher) oder einem Druckerspooler ein Druckauftrag befindet, können Sie ihn dort löschen.
 - **Windows XP, Windows Server 2003 oder Windows Server 2008:** Klicken Sie auf **Start, Einstellungen** und dann auf **Drucker und Faxgeräte**. Doppelklicken Sie zum Öffnen des Fensters auf das Symbol des Produkts, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Druckjob, den Sie abbrechen möchten, und klicken Sie auf **Abbrechen**.
 - **Windows Vista:** Klicken Sie auf **Start, Systemsteuerung** und anschließend unter **Hardware und Sound** auf **Drucker**. Doppelklicken Sie zum Öffnen des Fensters auf das Symbol des Produkts, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Druckjob, den Sie abbrechen möchten, und klicken Sie auf **Abbrechen**.
 - **Windows 7:** Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Geräte und Drucker**. Doppelklicken Sie zum Öffnen des Fensters auf das Symbol des Produkts, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Druckjob, den Sie abbrechen möchten, und klicken Sie auf **Abbrechen**.

Grundlegende Druckaufgaben unter Windows

Das Druckdialogfeld in einem Softwareprogramm kann auf verschiedene Weise geöffnet werden. Im Folgenden wird eine typische Methode beschrieben. Einige Softwareprogramme besitzen kein **Datei**-Menü. Informieren Sie sich in der Dokumentation Ihres Softwareprogramms, wie sich das Druckdialogfeld öffnen lässt.

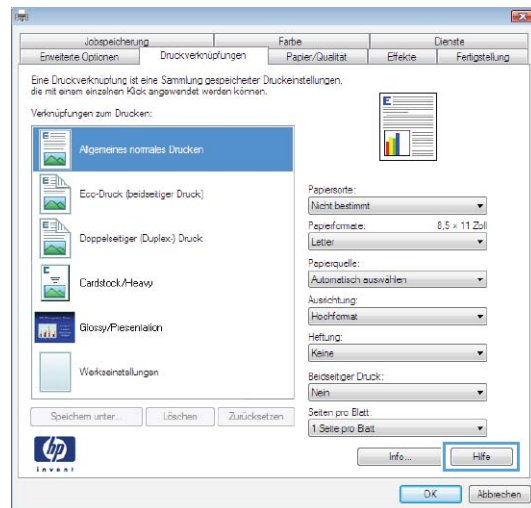
Öffnen des Druckertreibers unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



Hilfe für Druckoptionen unter Windows

1. Klicken Sie auf **Hilfe**, um die Online-Hilfe zu öffnen.



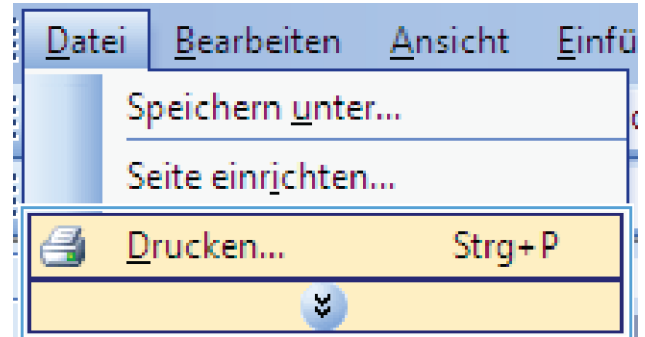
Ändern der Anzahl der Exemplare unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät und anschließend die Anzahl der Exemplare aus.

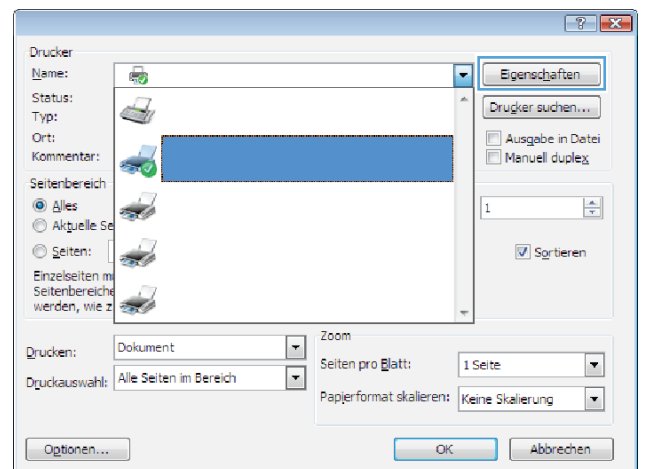
Speichern von benutzerdefinierten Druckeinstellungen für die erneute Verwendung unter Windows

Verwenden einer Druckverknüpfung unter Windows

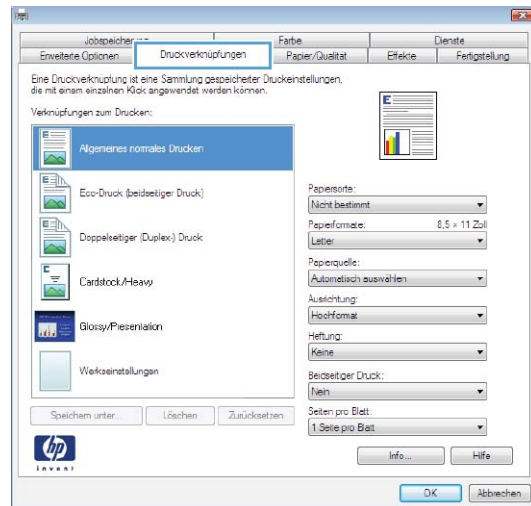
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.

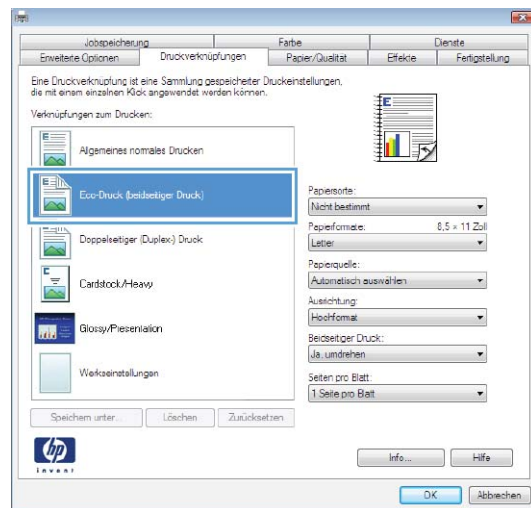


3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckverknüpfungen**.



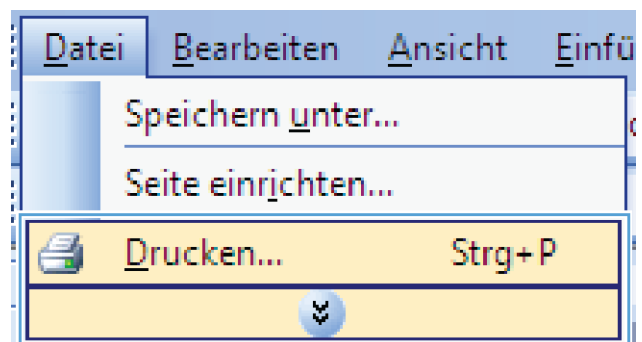
4. Wählen Sie eine der Verknüpfungen aus, und klicken Sie auf **OK**.

HINWEIS: Wenn Sie eine Verknüpfung auswählen, werden die entsprechenden Einstellungen auf den anderen Registerkarten im Druckertreiber geändert.

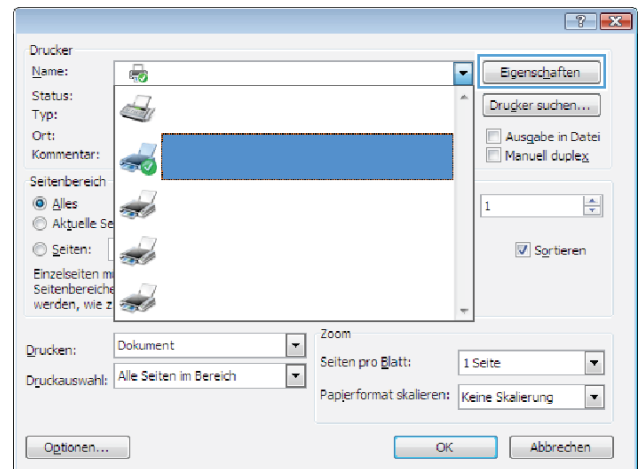


Erstellen von Druckverknüpfungen

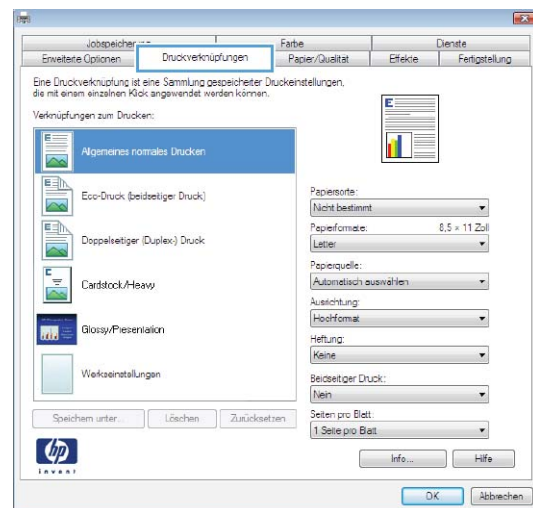
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



- Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.

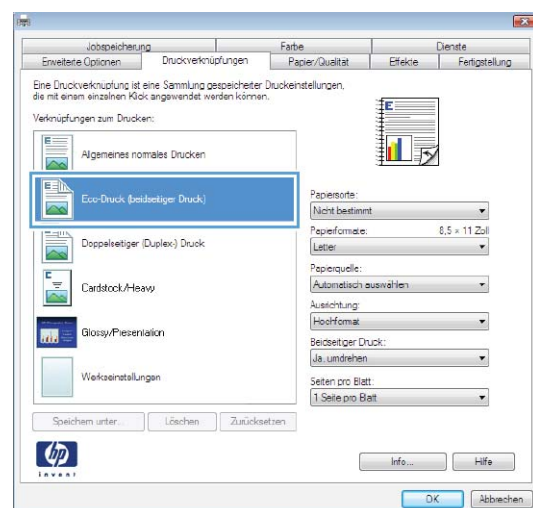


- Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckverknüpfungen**.

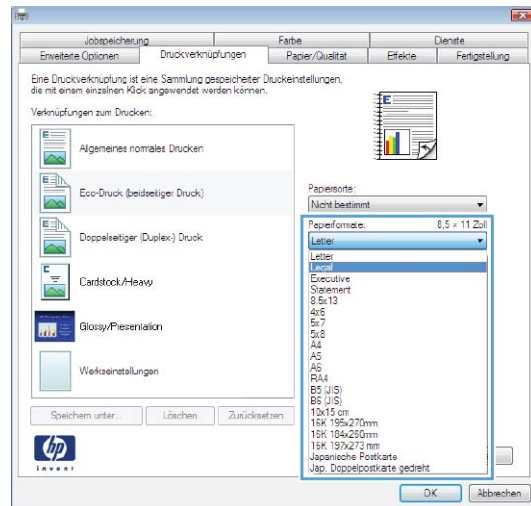


- Wählen Sie eine vorhandene Verknüpfung als Grundlage aus.

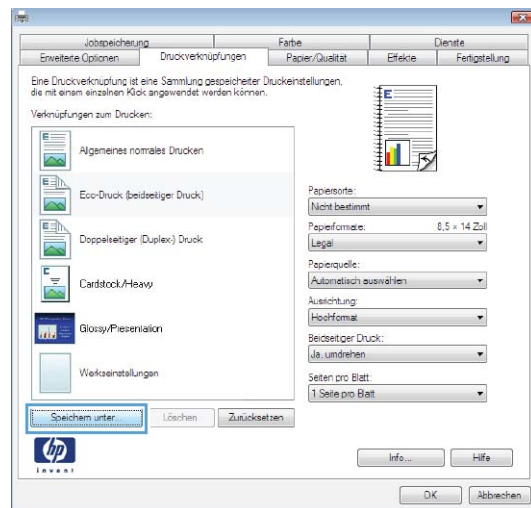
HINWEIS: Wählen Sie immer zuerst eine Verknüpfung, bevor Sie eine der Einstellungen auf der rechten Bildschirmseite anpassen. Wenn Sie zuerst die Einstellungen anpassen und dann eine Verknüpfung auswählen, gehen alle Anpassungen verloren.



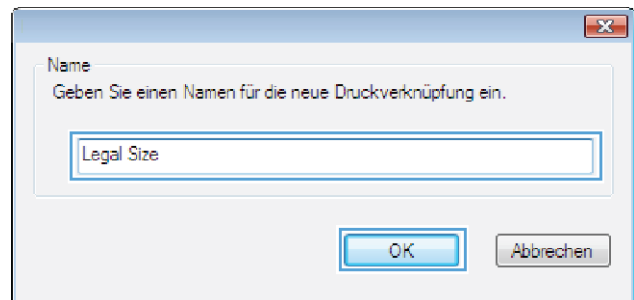
5. Wählen Sie die Druckoptionen für die neue Verknüpfung aus.



6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern unter**.



7. Geben Sie einen Namen für die Verknüpfung ein, und klicken Sie auf **OK**.



Verbessern der Druckqualität unter Windows

Auswählen des Papierformats unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierformat** ein Format aus.

Auswählen eines benutzerdefinierten Papierformats unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Benutzerdefiniert**.
5. Geben Sie einen Namen für das benutzerdefinierte Format ein, legen Sie die Abmessungen fest, und klicken Sie auf **OK**.

Auswählen der Papiersorte unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Klicken Sie in der Dropdown-Liste **Papiersorte** auf die Option **Sonstige...**
5. Erweitern Sie die Liste mit den Optionen **Papiertyp:**
6. Erweitern Sie die Kategorie der Papiersorten, die Ihrem Papier am besten entspricht, und klicken Sie dann auf die von Ihnen verwendete Papiersorte.

Auswählen des Papierfachs unter Windows

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.

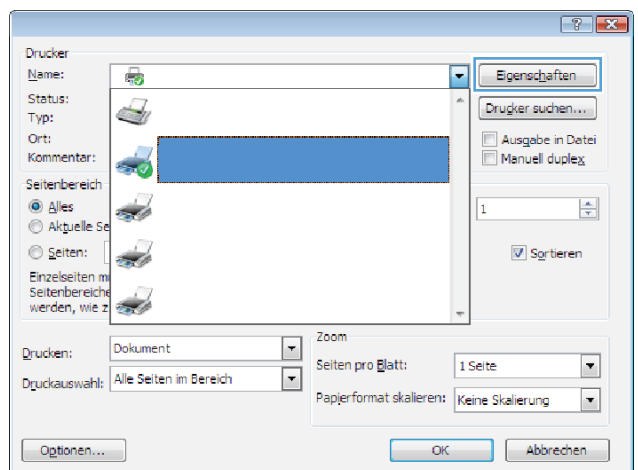
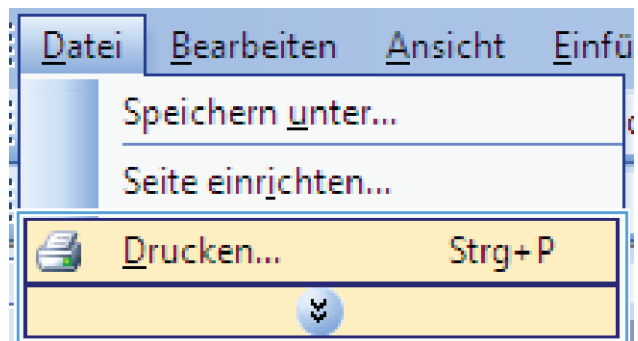
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierquelle** ein Fach aus.

Auswählen der Glanzstufe mit Windows

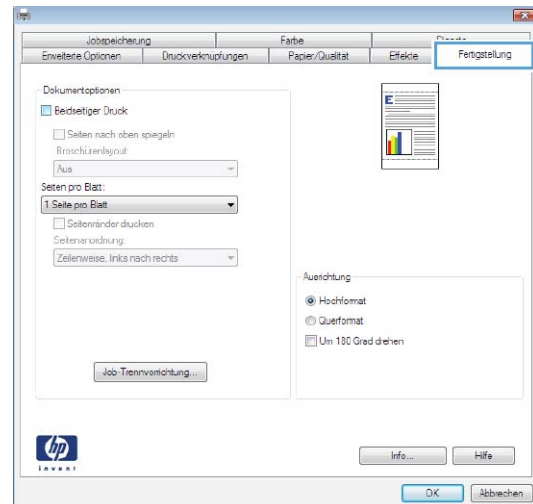
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Wählen Sie im Bereich **Druckqualität** in der ersten Dropdown-Liste die Glanzstufe aus.

Drucken auf beiden Seiten (Duplex) unter Windows

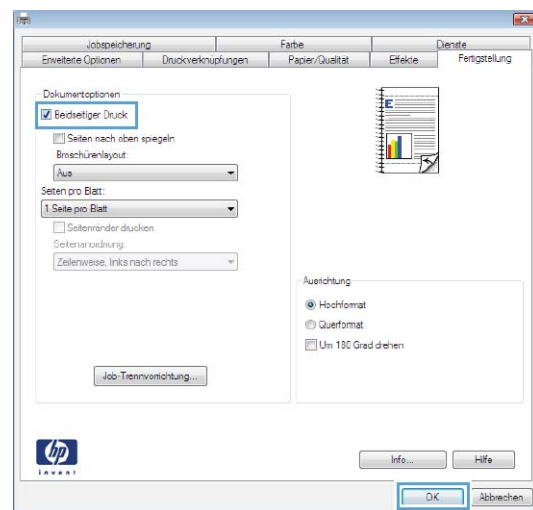
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.

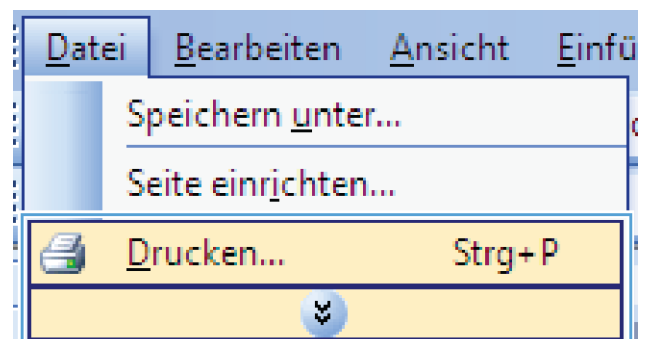


4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Beidseitiger Druck**. Klicken Sie auf **OK**, um den Druckjob zu drucken.

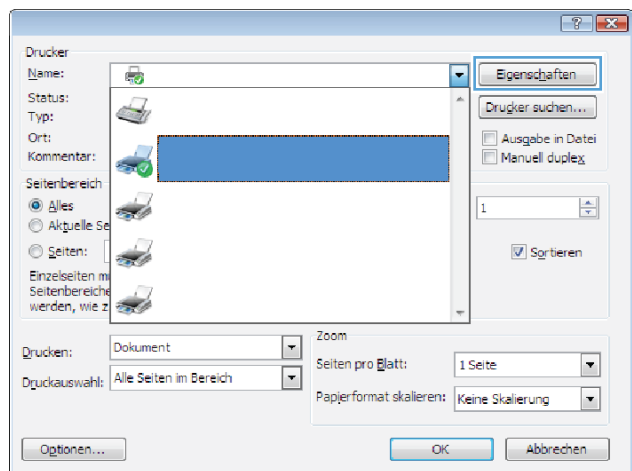


Drucken mehrerer Seiten pro Blatt unter Windows

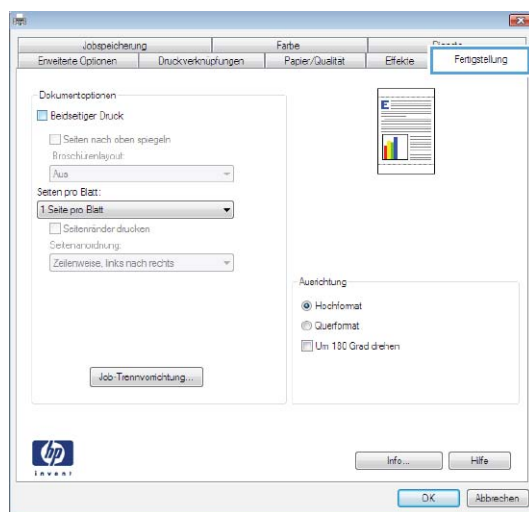
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



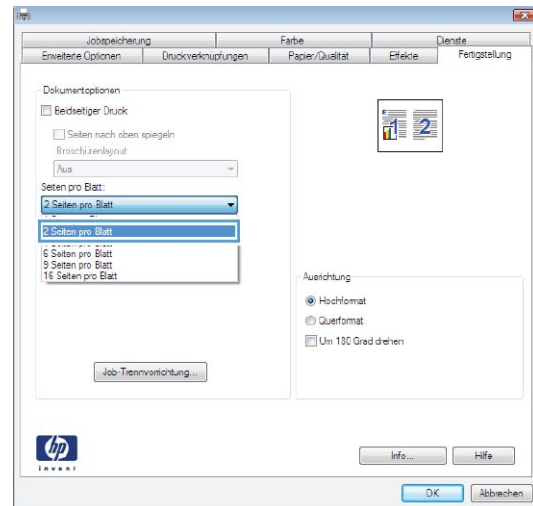
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



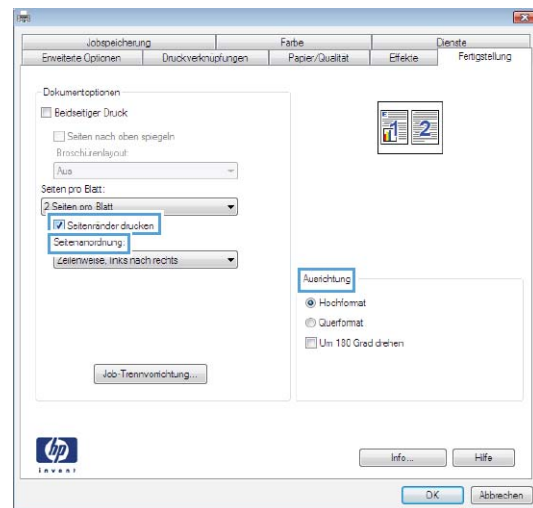
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.



- Wählen Sie die Anzahl der Seiten pro Blatt aus der Dropdown-Liste **Seiten pro Blatt** aus.

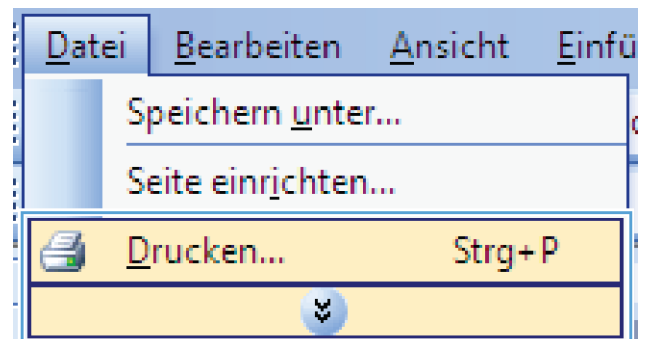


- Wählen Sie die entsprechenden Optionen **Seitenränder drucken**, **Seitenreihenfolge** und **Ausrichtung** aus.

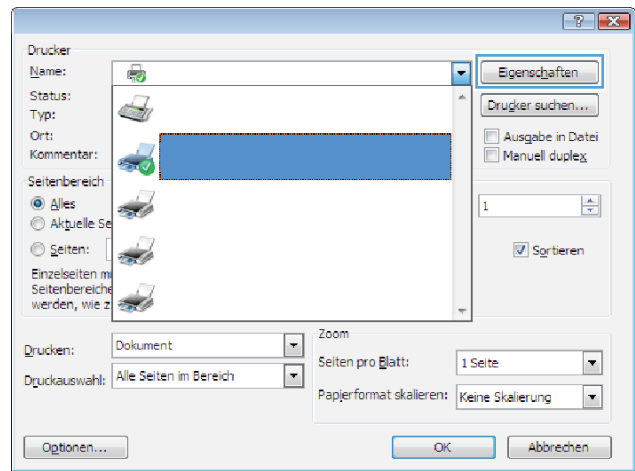


Auswählen der Seitenausrichtung unter Windows

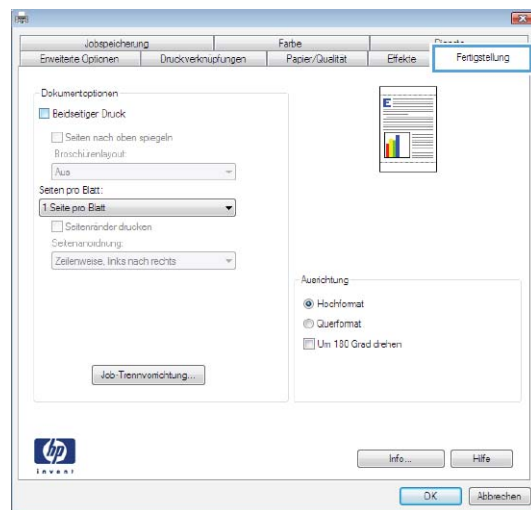
- Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



- Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.

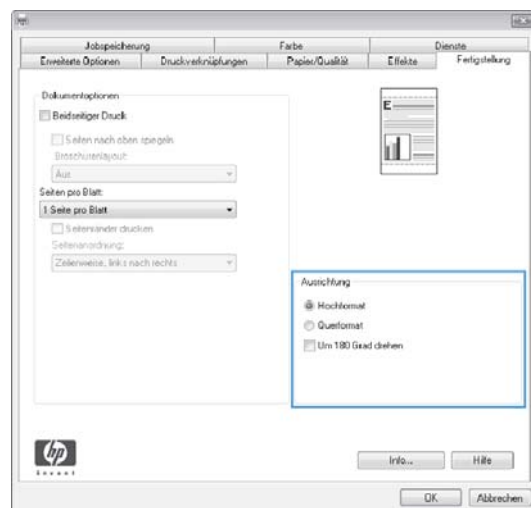


- Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.



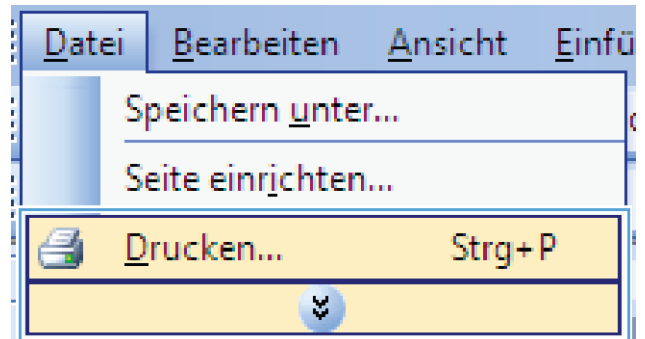
- Wählen Sie im Bereich **Ausrichtung** die Option **Hochformat** oder **Querformat** aus.

Um die Seite umgekehrt zu drucken, wählen Sie die Option **Um 180 Grad drehen** aus.

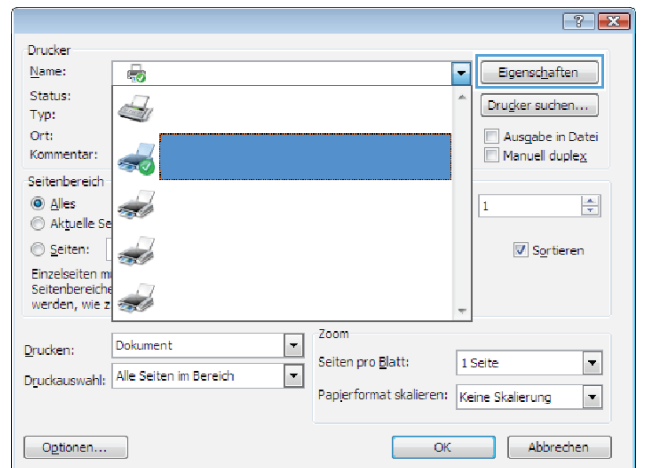


Festlegen von Farboptionen unter Windows

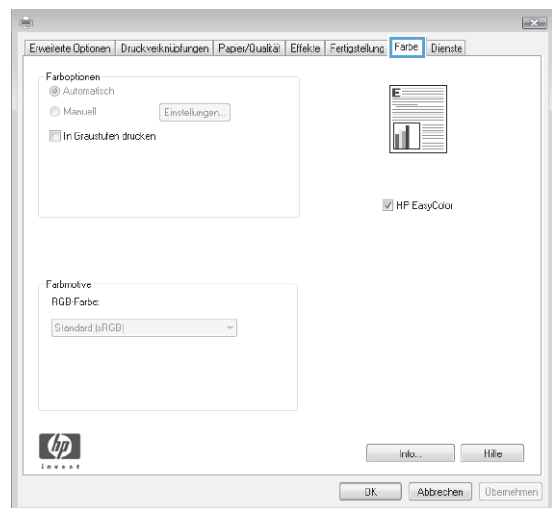
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



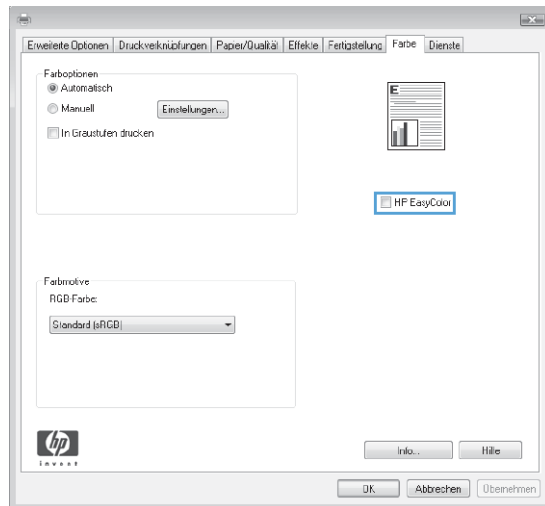
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



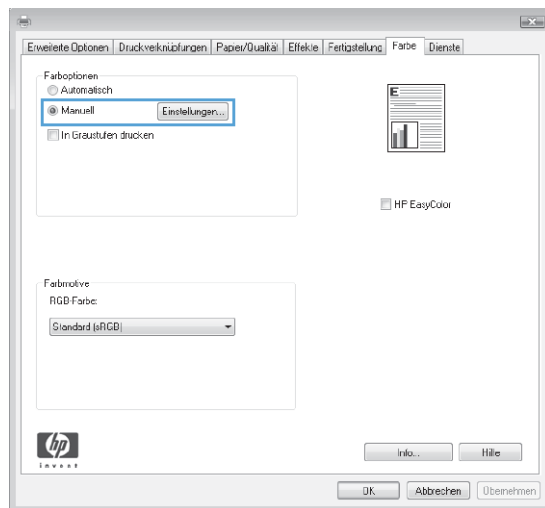
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Farbe**.



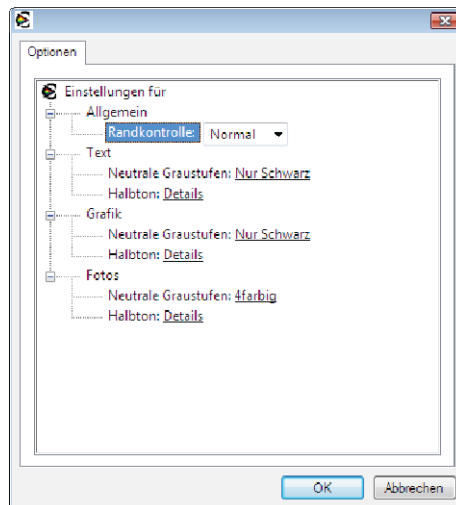
4. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen **HP EasyColor**, um die Markierung aufzuheben.



5. Klicken Sie im Bereich **Farboptionen** auf die Option **Manuell** und anschließend auf **Einstellungen**.



6. Sie können die allgemeinen Einstellungen für „Randkontrolle“ und die Einstellungen für Text, Grafiken und Fotografien anpassen.



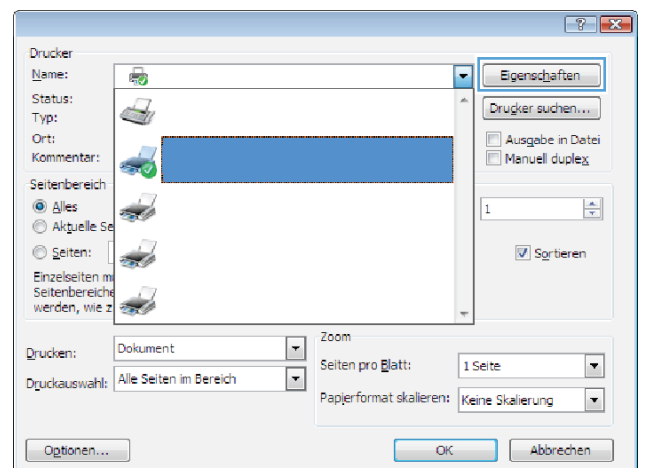
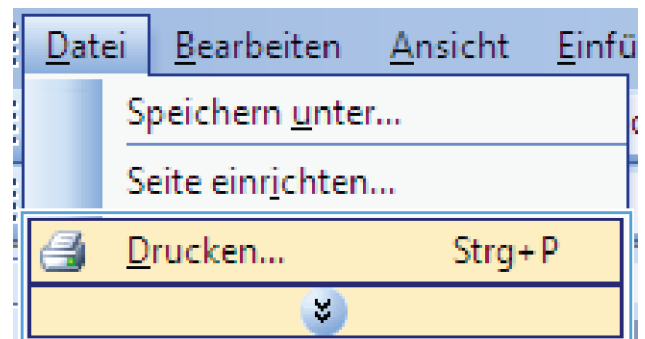
Weitere Druckaufgaben unter Windows

Drucken von farbigem Text in Schwarzweiß (Graustufen) unter Windows

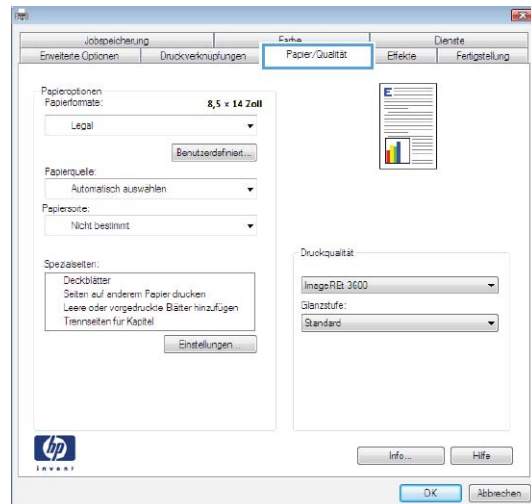
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
4. Erweitern Sie den Bereich **Dokumentoptionen**.
5. Erweitern Sie den Bereich **Druckerfunktionen**.
6. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Gesamten Text schwarz drucken** die Option **Aktiviert** aus.

Drucken auf vorgedruckten Briefköpfen oder Formularen unter Windows

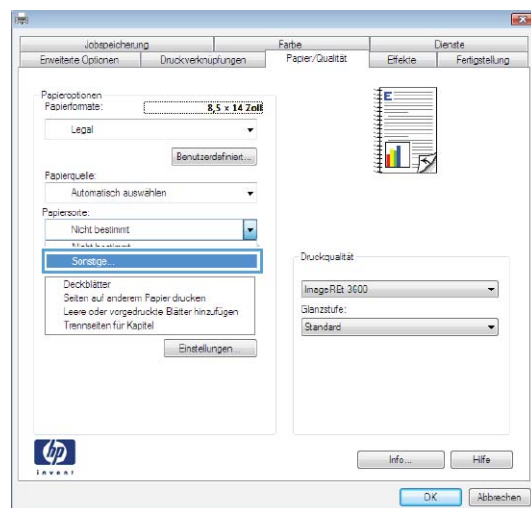
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



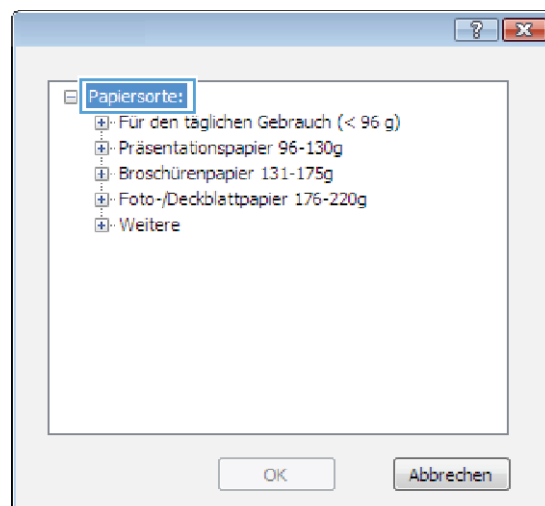
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.



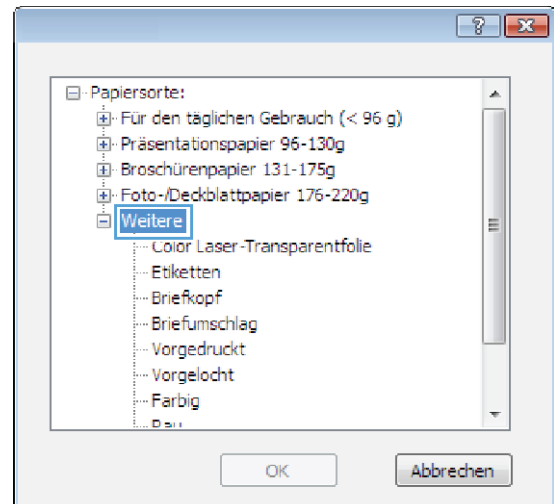
4. Klicken Sie in der Dropdown-Liste **Papiersorte** auf die Option **Sonstige...**



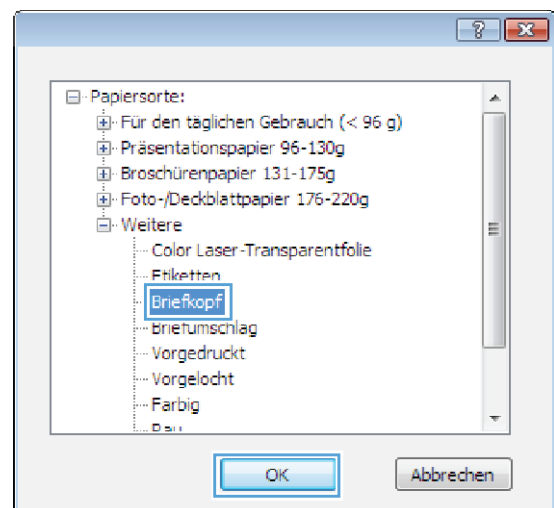
5. Erweitern Sie die Liste mit den Optionen **Papiertyp:**



- Erweitern Sie die Liste mit den Optionen **Weitere**.

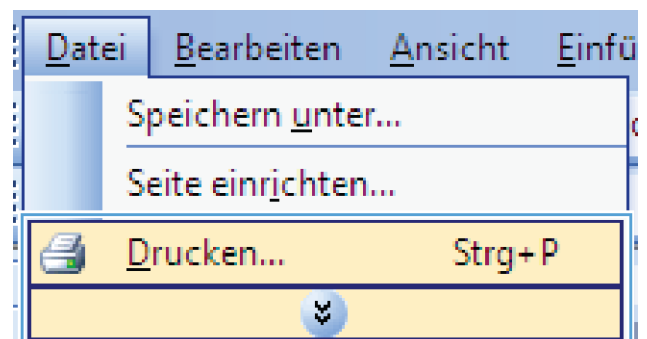


- Wählen Sie die Option für die verwendete Papiersorte aus, und klicken Sie auf **OK**.

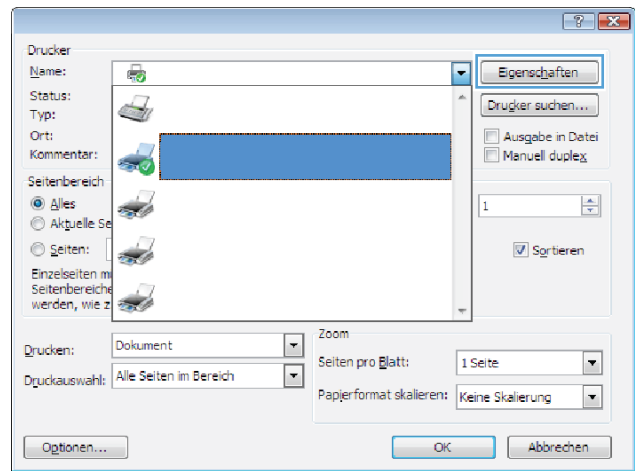


Drucken auf Spezialpapier, Aufklebern und Transparentfolien

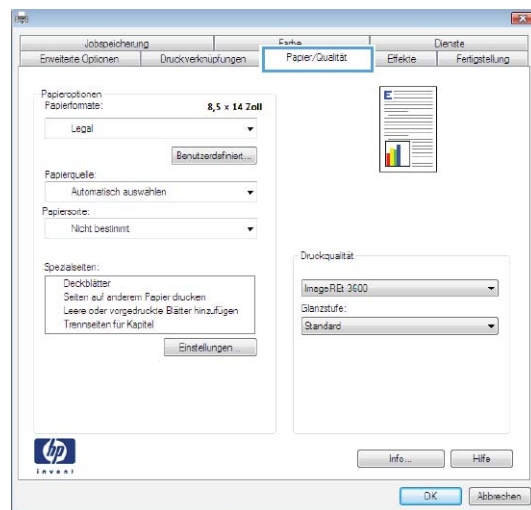
- Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



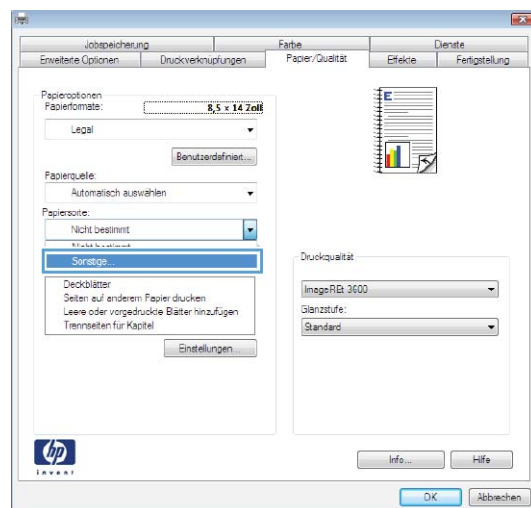
- Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



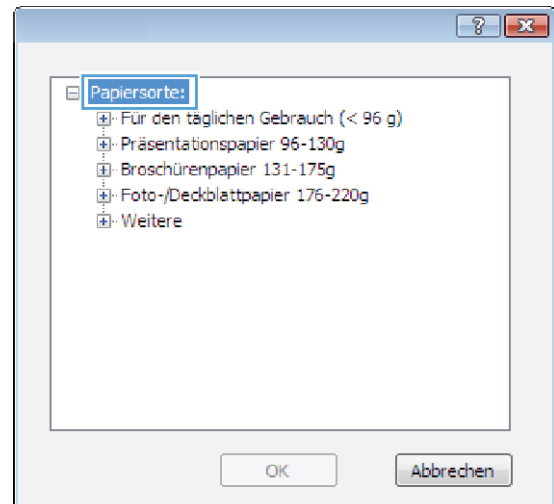
- Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.



- Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papiersorte** die Option **Sonstige...** aus.

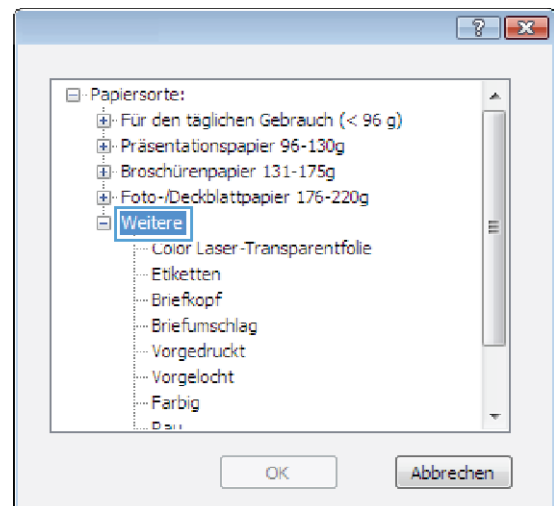


5. Erweitern Sie die Liste mit den Optionen **Papiertyp:**.

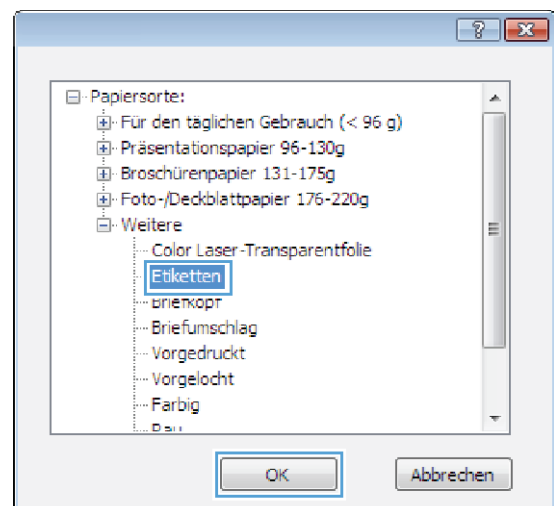


6. Erweitern Sie die Kategorie der Papiersorten, die am besten zum gewünschten Papier passt.

HINWEIS: Aufkleber und Transparentfolien finden Sie unter den weiteren Optionen.

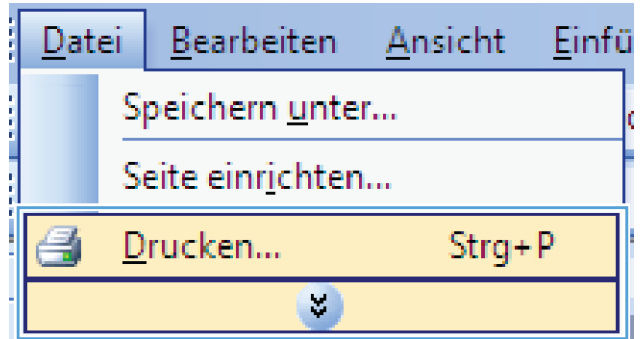


7. Wählen Sie die Option für die gewünschte Papiersorte aus, und klicken Sie auf **OK**.

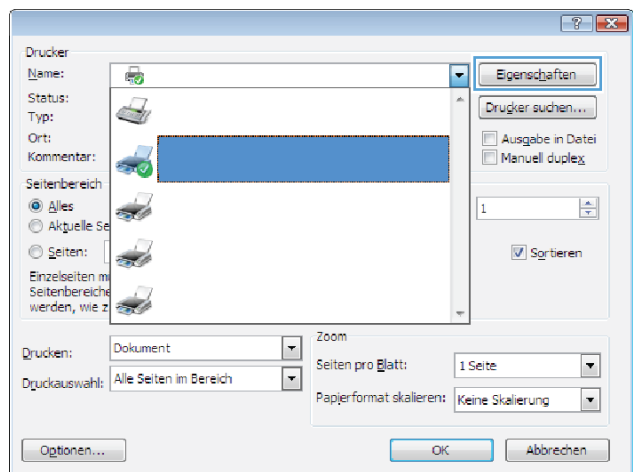


Drucken der ersten oder letzten Seite auf anderem Papier unter Windows

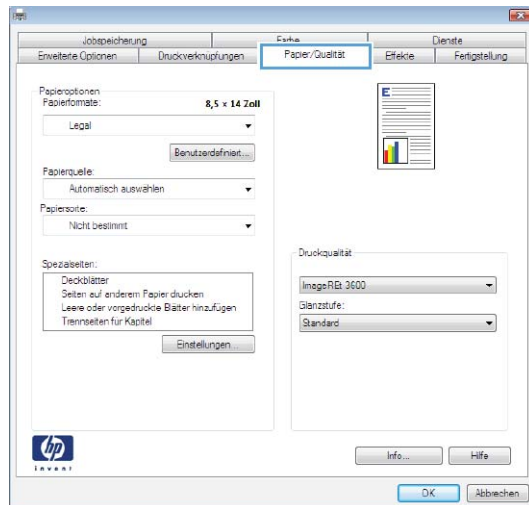
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



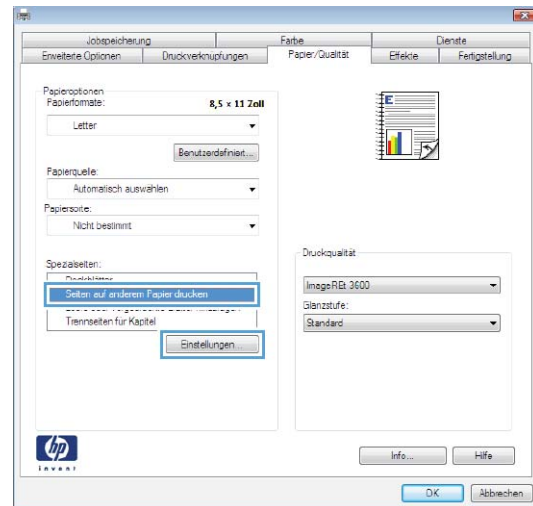
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



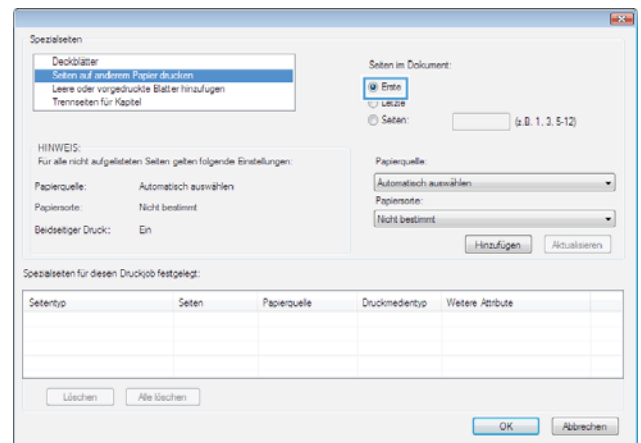
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.



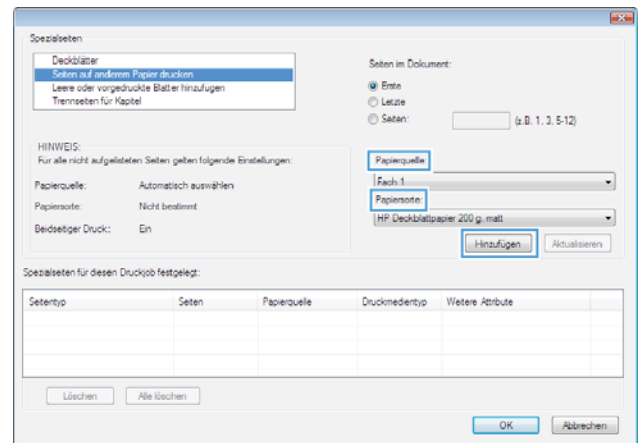
4. Klicken Sie im Bereich **Besondere Seiten** auf die Option **Seiten auf anderem Papier drucken** und anschließend auf die Schaltfläche **Einstellungen**.



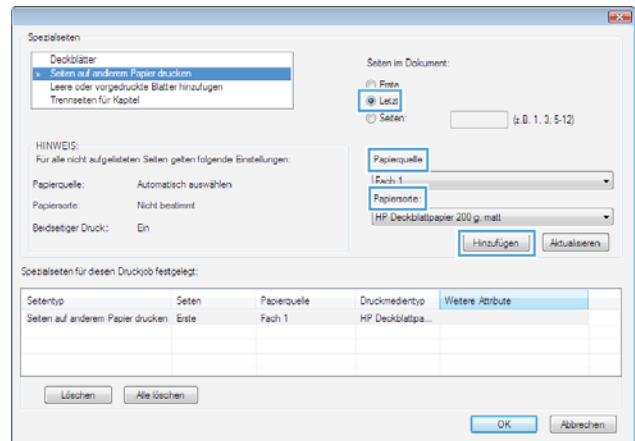
5. Wählen Sie im Bereich **Seiten im Dokument** die Option **Zuerst** oder **Letzte** aus.



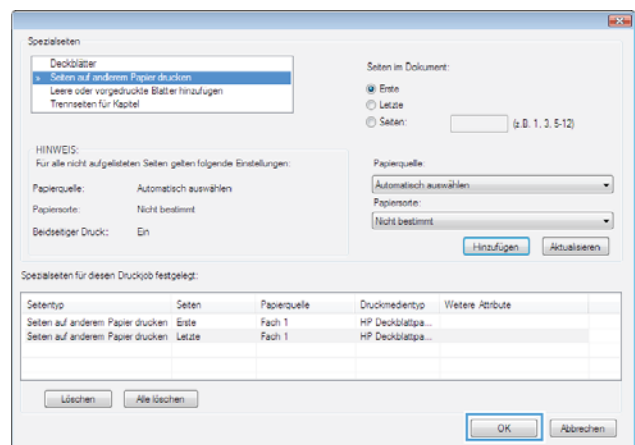
6. Wählen Sie die entsprechenden Optionen aus den Dropdown-Listen **Papierquelle** und **Papiersorte**. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.



- Wenn Sie die erste und letzte Seite *beide* auf anderem Papier drucken, wiederholen Sie die Schritte 5 und 6, und wählen Sie die Optionen für die andere Seite aus.

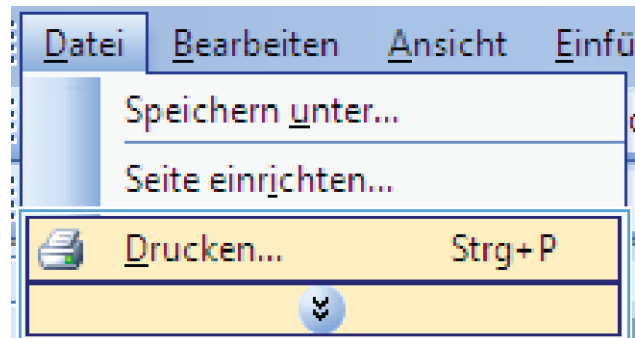


- Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

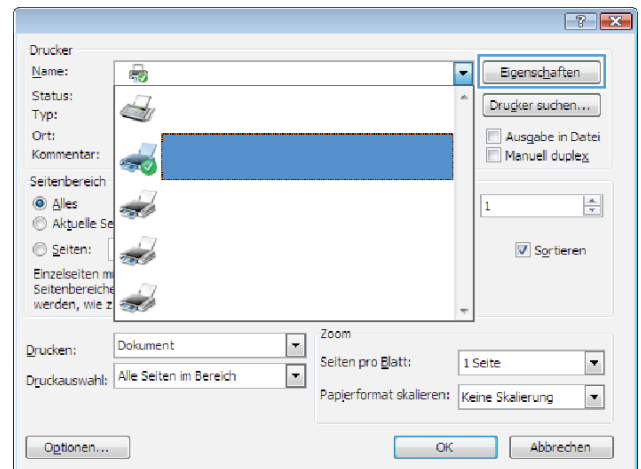


Anpassen eines Dokuments an das Papierformat in Windows

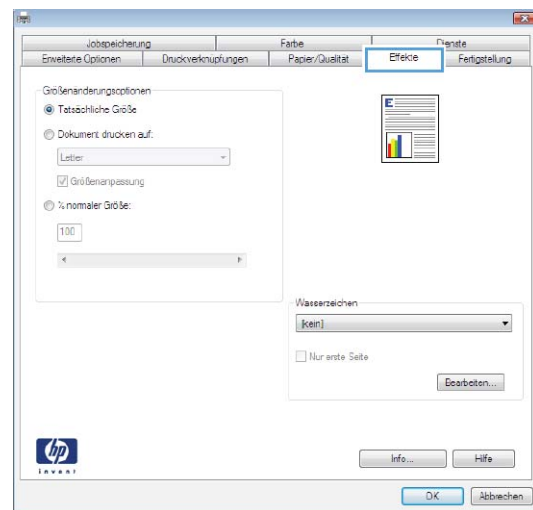
- Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



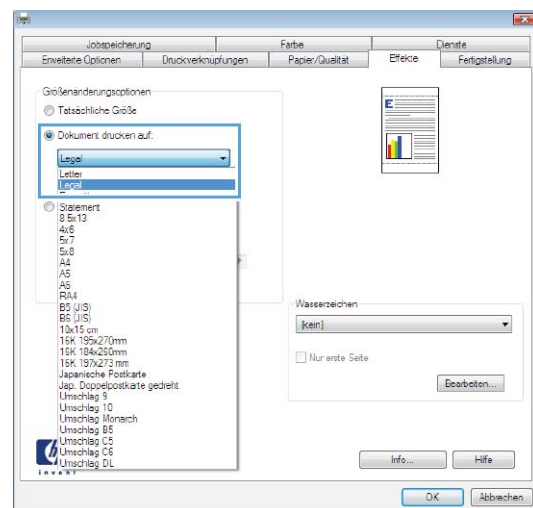
- Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



- Klicken Sie auf die Registerkarte **Effekte**.



- Wählen Sie die Option **Dokument drucken auf** und anschließend aus der Dropdown-Liste ein Format.



Hinzufügen eines Wasserzeichens zu einem Dokument unter Windows

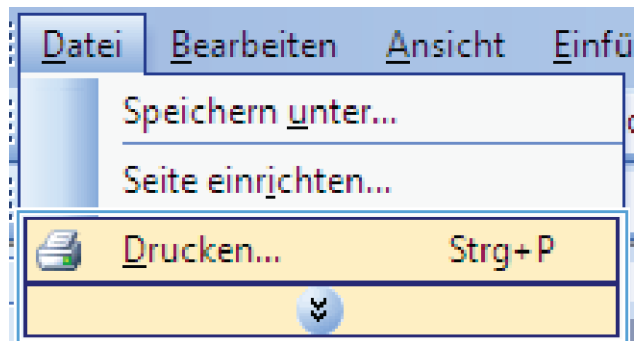
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Effekte**.
4. Wählen Sie ein Wasserzeichen aus der Dropdown-Liste **Wasserzeichen** aus.

Oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Edit**, wenn Sie der Liste ein neues Wasserzeichen hinzufügen möchten. Geben Sie die Einstellungen für das Wasserzeichen an, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **OK**.

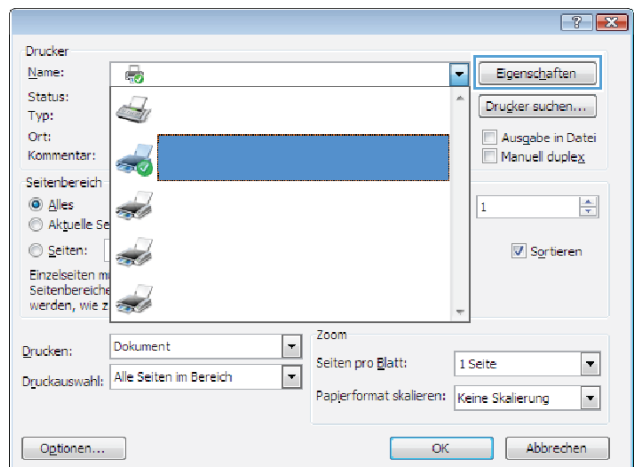
5. Wenn Sie das Wasserzeichen nur auf die erste Seite drucken möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Nur erste Seite**. Andernfalls wird das Wasserzeichen auf allen Seiten gedruckt.

Erstellen einer Broschüre unter Windows

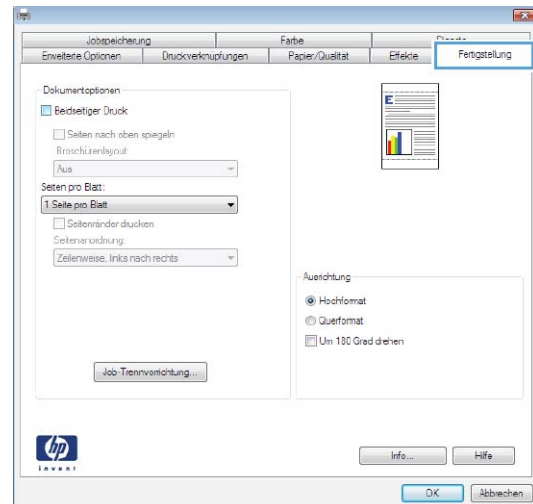
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



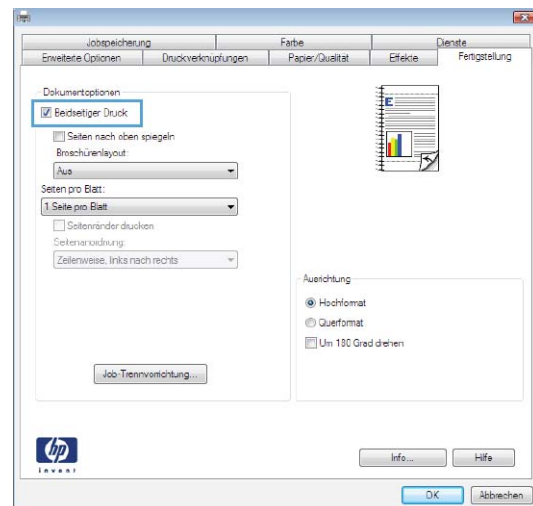
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



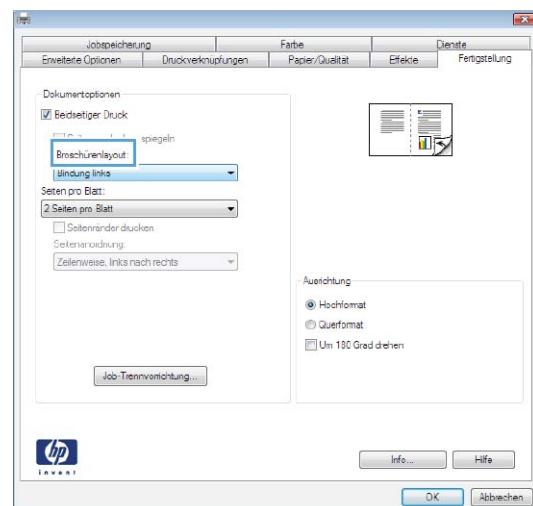
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.



4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Beidseitiger Druck**.



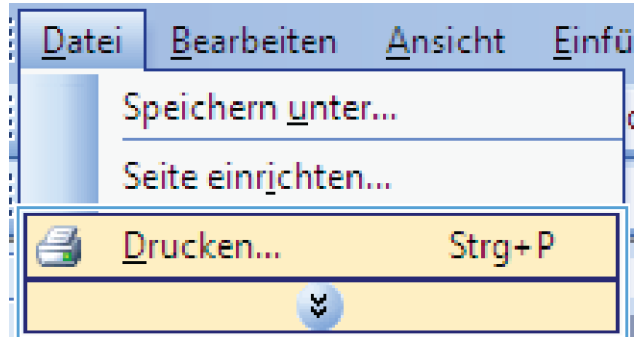
5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Broschürenlayout** die Option **Bindung links** oder **Bindung rechts** aus. Die Option **Seiten pro Blatt** ändert sich automatisch in **2 Seiten pro Blatt**.



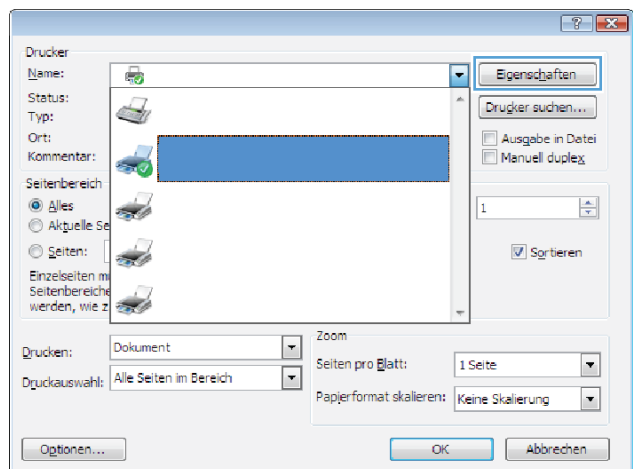
Auswählen der Ausgabeoptionen unter Windows (nur fskm-Modelle)

Auswählen des Ausgabefachs unter Windows

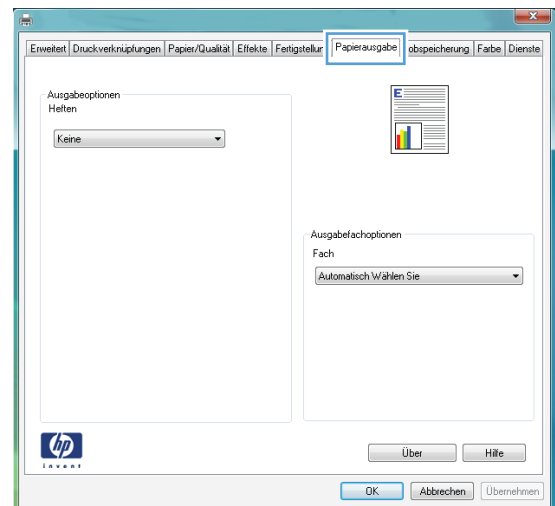
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



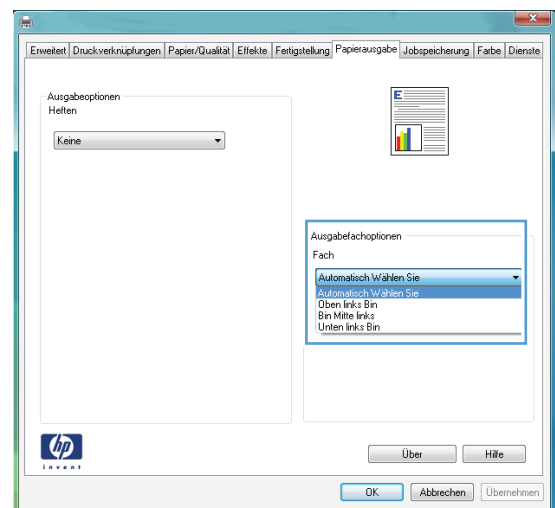
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papierausgabe**.

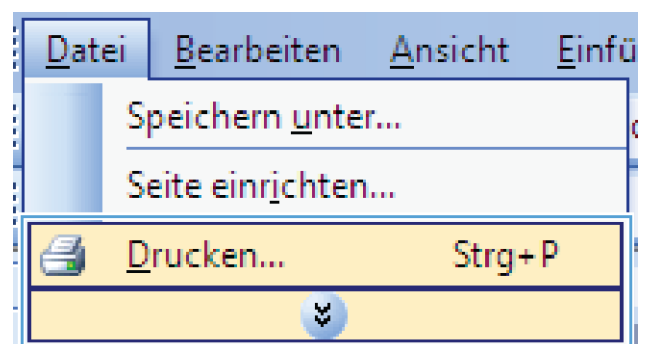


4. Wählen Sie im Bereich **Ausgabefachoptionen** in der Dropdown-Liste **Fach** ein Fach aus.

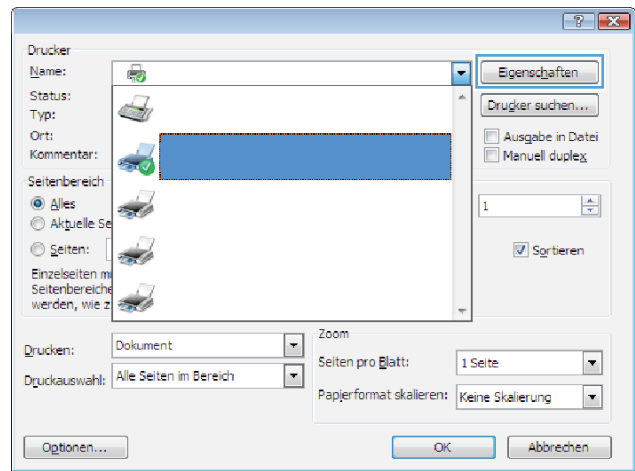


Auswählen der Heftoptionen unter Windows

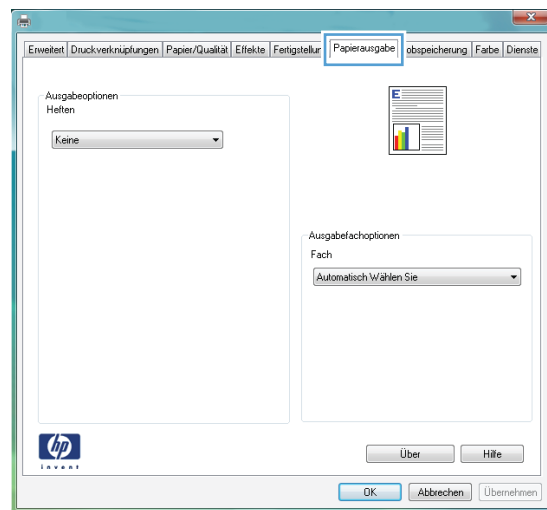
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



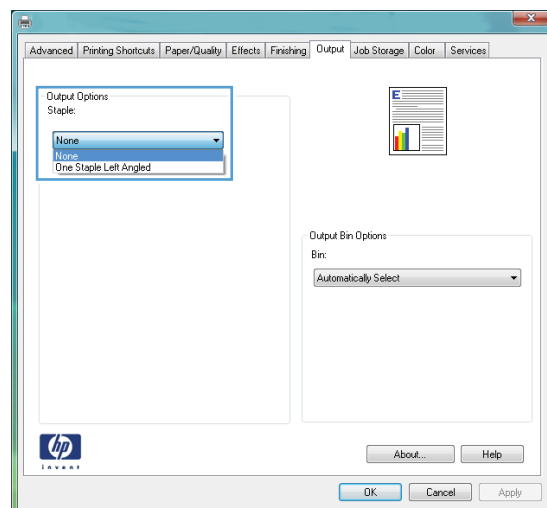
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papierausgabe**.



4. Wählen Sie im Bereich **Ausgabeoptionen** in der Dropdown-Liste **Heften** eine Option aus.



Verwenden der Funktionen zum Speichern von Jobs unter Windows

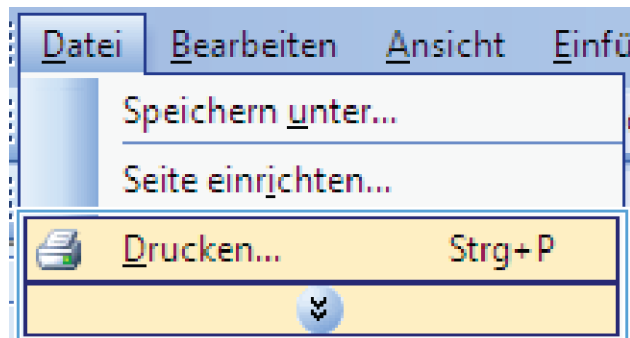
Die folgenden Jobspeichermodi sind für Druckjobs verfügbar:

- **Prüfen und Aufbewahren:** Mit Hilfe dieser Funktion können Sie schnell eine Kopie eines Jobs drucken und prüfen, um anschließend weitere Kopien zu drucken.
- **Persönlicher Job:** Wenn Sie einen Job an das Gerät übermitteln, wird der Job erst gedruckt, wenn er am Bedienfeld des Geräts abgerufen wird. Wenn Sie dem Job eine persönliche Identifikationsnummer (PIN) zuweisen, müssen Sie am Bedienfeld die erforderliche PIN bereitstellen.
- **Schnellkopie:** Wenn die optionale Festplatte im Gerät installiert ist, können Sie die für einen Job geforderte Anzahl von Kopien drucken und dann eine Kopie des Jobs auf der optionalen Festplatte speichern. Eine solche Speicherung eines Jobs ermöglicht es Ihnen, später weitere Kopien dieses Jobs zu drucken.
- **Gespeicherter Job:** Wenn die optionale Festplatte im Gerät installiert ist, können Sie einen Job (z. B. ein Personalformular, einen Zeiterfassungsbogen oder Kalender) im Gerät speichern und anderen Benutzern die Möglichkeit einräumen, den Job jederzeit auszudrucken. Auch gespeicherte Jobs können mit einer PIN geschützt werden.

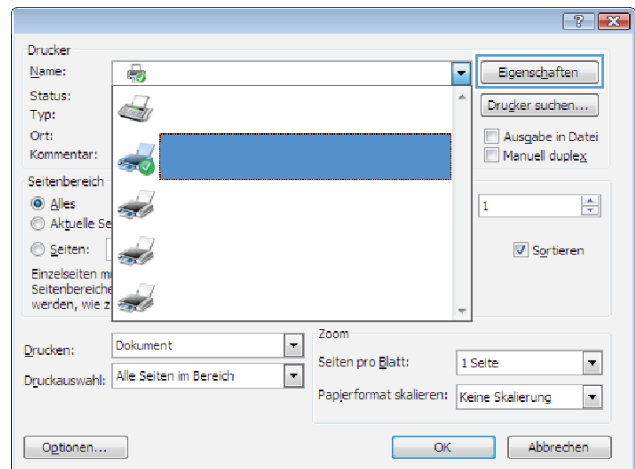
△ **ACHTUNG:** Wenn Sie das Gerät ausschalten, werden alle gespeicherten Jobs vom Typ **Schnellkopie, Prüfen und Aufbewahren** und **Persönlicher Job** gelöscht. Wenn Sie einen Job dauerhaft im Gerät speichern und verhindern möchten, dass der Job gelöscht wird, wenn der Speicherplatz für andere Jobs benötigt wird, wählen Sie im Treiber die Option **Gespeicherter Job** aus.

Erstellen eines gespeicherten Jobs mit Windows

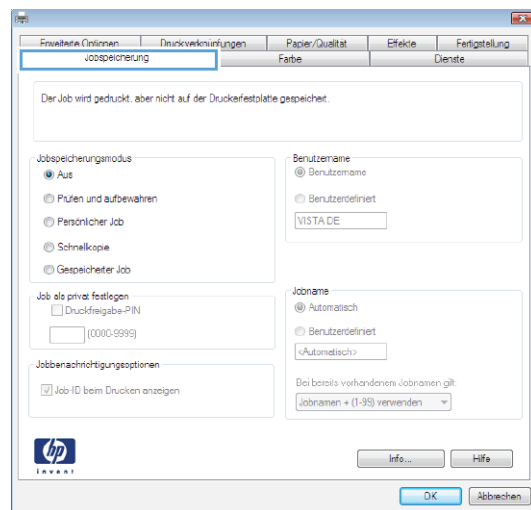
1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.



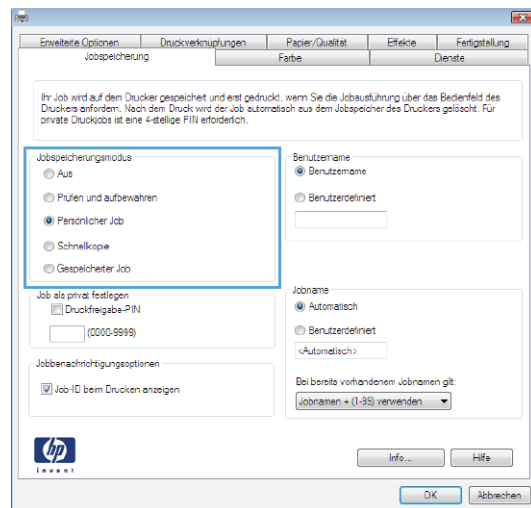
- Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.



- Klicken Sie auf die Registerkarte **Jobspeicherung**.



- Wählen Sie eine **Jobspeicherungsmodus**-Option aus.



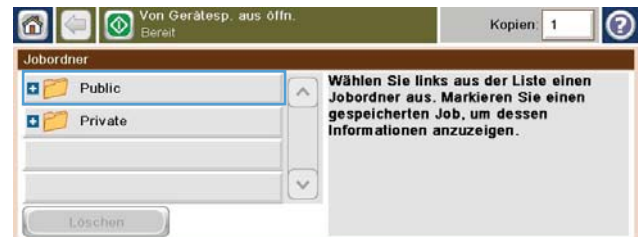
Drucken eines gespeicherten Auftrags

Gehen Sie anhand der folgenden Anleitung vor, um einen auf dem Gerät gespeicherten Job zu drucken.

1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche **Von Gerätespeicher öffnen**.



2. Wählen Sie den Namen des Ordners aus, in dem der Job gespeichert ist.



3. Wählen Sie den Namen des Jobs aus, stellen Sie die Anzahl der Kopien ein, und berühren Sie anschließend die Schaltfläche, um den Job zu drucken.



4. Wenn der Job gesperrt ist, geben Sie die PIN in das Feld ein, stellen Sie die Anzahl der Kopien ein, und berühren Sie anschließend die Schaltfläche, um den Job zu drucken.



Löschen eines gespeicherten Auftrags

Wenn Sie einen gespeicherten Job an den Gerätespeicher senden, überschreibt das Gerät alle vorherigen Jobs mit dem gleichen Benutzer und Jobnamen. Wenn noch kein Job mit dem gleichen Benutzer und Jobnamen gespeichert wurde und das Gerät zusätzlichen Speicherplatz benötigt, werden möglicherweise andere Jobs gelöscht, wobei jeweils mit dem ältesten Job begonnen wird. Sie können die Anzahl der Jobs, die gespeichert werden können, im Menü **Allgemeine Einstellungen** auf dem Gerätebedienfeld ändern.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Job zu löschen, der im Gerätespeicher gespeichert ist.

1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche **Von Gerätespeicher öffnen**.
2. Wählen Sie den Namen des Ordners aus, in dem der Job gespeichert ist.

3. Wählen Sie den Namen des Jobs und berühren Sie anschließend die Schaltfläche **Löschen**.
4. Wenn der Job gesperrt ist, geben Sie die PIN in das Feld **PIN** ein und berühren Sie anschließend die Schaltfläche **Löschen**.

Einrichten der Optionen zum Speichern von Jobs unter Windows

Drucken einer Kopie zur Überprüfung, bevor alle Kopien gedruckt werden

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Jobspeicherung**.
4. Klicken Sie im Bereich **Jobspeicherungsmodus** auf die Option **Prüfen und Aufbewahren**.

Vorübergehendes Speichern eines privaten Jobs, um ihn später zu drucken

 **HINWEIS:** Das Gerät löscht den Job nach dem Drucken.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Jobspeicherung**.
4. Klicken Sie im Bereich **Jobspeicherungsmodus** auf die Option **Persönlicher Job**.
5. Optional: Klicken Sie im Bereich **Job als privat festlegen** auf die Option **PIN für Drucken**, und geben Sie eine vierstellige persönliche Identifikationsnummer (PIN) an.
6. Sie können den Job jederzeit über das Bedienfeld des Geräts drucken.

Vorübergehendes Speichern eines Jobs


 **HINWEIS:** Diese Option ist verfügbar, wenn die optionale Festplatte im Gerät installiert ist.

HINWEIS: Das Gerät speichert den Job, bis Sie es ausschalten.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Jobspeicherung**.
4. Klicken Sie im Bereich **Jobspeicherungsmodus** auf die Option **Schnellkopie**.


Die geforderte Anzahl von Kopien wird sofort gedruckt, und Sie können weitere Kopien über das Bedienfeld des Geräts drucken.

Dauerhaftes Speichern eines Jobs


 **HINWEIS:** Diese Option ist verfügbar, wenn die optionale Festplatte im Gerät installiert ist.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Jobspeicherung**.
4. Klicken Sie im Bereich **Jobspeicherungsmodus** auf die Option **Gespeicherter Job**.


Festlegen eines dauerhaft gespeicherten Job als privat zum Eingeben einer PIN für die Druckfreigabe

 **HINWEIS:** Diese Option ist verfügbar, wenn die optionale Festplatte im Gerät installiert ist.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Jobspeicherung**.
4. Klicken Sie im Bereich **Jobspeicherungsmodus** auf die Option **Gespeicherter Job** oder die Option **Persönlicher Job**.
5. Klicken Sie im Bereich **Job als privat festlegen** auf die Option **PIN für Drucken**, und geben Sie eine vierstellige persönliche Identifikationsnummer (PIN) an.

 **HINWEIS:** Zum Drucken oder Löschen des Jobs müssen Sie die PIN am Bedienfeld des Geräts eingeben.

Erhalten einer Benachrichtigung, wenn ein gespeicherter Job gedruckt wird

 **HINWEIS:** Nur die Person, die den gespeicherten Job erstellt hat, erhält eine Benachrichtigung. Sie erhalten keine Benachrichtigung, wenn jemand einen gespeicherten Job druckt, den eine andere Person erstellt hat.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Jobspeicherung**.
4. Wählen Sie den entsprechenden Jobspeicherungsmodus aus.
5. Klicken Sie im Bereich **Jobbenachrichtigungsoptionen** auf die Option **Job-ID beim Drucken anzeigen**.

Festlegen eines Benutzernamens für einen gespeicherten Job

Gehen Sie wie folgt vor, um den Benutzernamen für einen gespeicherten Job zu ändern.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Jobspeicherung**.
4. Wählen Sie den entsprechenden Jobspeicherungsmodus aus.
5. Klicken Sie im Bereich **Benutzername** auf die Option **Benutzername**, um den Windows-Standardbenutzernamen zu verwenden. Zum Angeben eines anderen Namens klicken Sie auf die Option **Benutzerdefiniert**, und geben Sie den Namen ein.

Festlegen eines Namens für einen gespeicherten Job

Gehen Sie wie folgt vor, um den Standardnamen für einen gespeicherten Job zu ändern.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Jobspeicherung**.
4. Wählen Sie den entsprechenden Jobspeicherungsmodus aus.
5. Zum automatischen Generieren des mit dem gespeicherten Dokument verbundenen Jobnamens klicken Sie im Bereich **Job-Name** auf die Option **Automatisch**. Der Treiber verwendet den Dateinamen des Dokuments, wenn dieser verfügbar ist. Wenn dem Dokument kein Dateiname zugeordnet ist, verwendet der Treiber den Namen des Softwareprogramms oder einen Zeitstempel als Jobnamen.

Zum Angeben eines Jobnamens klicken Sie auf die Option **Benutzerdefiniert**, und geben Sie den Namen ein.

6. Wählen Sie eine Option aus der Dropdown-Liste **Bei bereits vorhandenem Jobnamen** aus.
 - Wählen Sie die Option **Jobnamen + (1-99) verwenden** aus, um an das Ende des vorhandenen Namens eine Nummer anzufügen.
 - Wählen Sie die Option **Vorhandene Datei ersetzen** aus, um einen Job zu überschreiben, der bereits diesen Namen trägt.

Drucken von speziellen Jobs unter Windows


Drucken von Geschäftsgrafiken oder Marketingmaterialien

Sie können das Gerät zum Drucken von Marketing- und Verkaufsmaterialien oder von anderen Farbdokumenten auf Hochglanzpapier verwenden. Tun Sie Folgendes, um die Qualität für diese Ausgabe zu optimieren:

1. Wählen Sie das geeignete Papier aus. Informationen dazu finden Sie in der folgenden Tabelle.
2. Konfigurieren Sie am Bedienfeld des Geräts das Papierfach für den richtigen Papiertyp.
3. Wählen Sie die entsprechenden Einstellungen im Druckertreiber aus.

Unterstütztes Glanzpapier

HP Glanzpapier	Produktnummer	Produktformat	Bedienfeld und Druckertreibereinstellungen
HP Laser-Glanzpapier, satiniert, für Präsentationen	Q6541A	Letter	HP Glanzpapier, satiniert, 120 g
HP Laser-Glanzpapier für Präsentationen	Q2546A	Letter	HP Glanzpapier, 130 g
HP Laser-Glanzpapier für Präsentationen	Q2552A	A4	HP Glanzpapier, 130 g
HP Laser-Glanzpapier, satiniert, für professionellen Gebrauch	Q6542A	A4	HP Glanzpapier, satiniert, 120 g
HP Laser-Glanzpapier für Broschüren	Q6611A, Q6610A	Letter	HP Glanzpapier, 160 g
HP Laser-Glanzpapier, Superior	Q6616A	A4	HP Glanzpapier, 160 g
HP Laser Fotopapier, Hochglanz	Q6607A, Q6608A	Letter	HP Glanzpapier, 220 g
HP Laser Fotopapier, Hochglanz	Q6614A	A4	HP Glanzpapier, 220 g
HP Laser Fotopapier, Hochglanz, 4x6	Q8842A	101,6 x 152,4 mm (4 x 6 Zoll)	HP Glanzpapier, 220 g
HP Laser Fotopapier, Hochglanz, 10 cm x 15 cm	Q8843A	101,6 x 152,4 mm (4 x 6 Zoll)	HP Glanzpapier, 220 g

 **HINWEIS:** Eine vollständige Liste der in den USA verfügbaren HP Markenpapiere finden Sie unter www.hp.com/go/paper.

Drucken von wetterfesten Karten und Schildern

Das Gerät kann haltbare, wasserfeste Karten, Schilder oder Speisekarten auf HP ToughPaper drucken. HP ToughPaper ist ein wasserfestes, reißfestes, satiniertes Papier, das auch bei starkem Gebrauch oder im Außenbereich reiche, lebendige Farben und Klarheit erhält. Dadurch wird zeitaufwendiges und teures Laminieren überflüssig. Tun Sie Folgendes, um die Qualität für diese Ausgabe zu optimieren:

- Wählen Sie das geeignete Papier aus. Informationen dazu finden Sie in der folgenden Tabelle.
- Konfigurieren Sie am Bedienfeld des Geräts das Papierfach für den richtigen Papiertyp.
- Wählen Sie die entsprechenden Einstellungen im Druckertreiber aus.

Unterstütztes strapazierfähiges Papier

HP Papiername	Produktnummer	Produktformat	Bedienfeld und Druckertreibereinstellungen
HP LaserJet ToughPaper	Q1298A	Letter	HP ToughPaper
HP LaserJet ToughPaper	Q1298B	A4	HP ToughPaper

Einstellen der Duplexausrichtung

Stellen Sie für Dokumente wie Broschüren, die auf beiden Seiten bedruckt werden, die Ausrichtung für das Fach vor dem Druck ein, um zu gewährleisten, dass Vorder- und Rückseite ausgerichtet sind.

1. Berühren Sie auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche [Administration](#).
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - a. [Allgemeine Einstellungen](#)
 - b. [Druckqualität](#)
 - c. [Bildregistrierung](#)
 - d. [Fach <X> anpassen](#)
3. Berühren Sie die Einstellung [Testseite drucken](#) und wählen Sie dann [OK](#).
4. Befolgen Sie zum Abschließen der Anpassung die Anweisungen auf der Testseite.

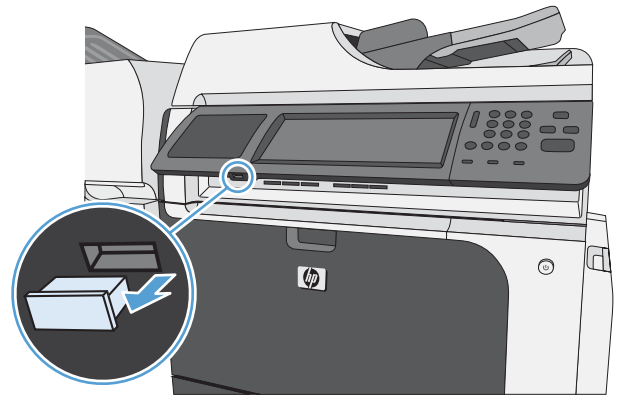
Neudruck über USB

Dieses Gerät bietet Neudruck über USB. Auf diese Weise können Sie Dateien schnell drucken, ohne Sie vom Computer zu senden. Sie können standardmäßiges USB-Speicherzubehör mit dem Gerät verwenden. Der USB-Anschluss befindet sich auf der Vorderseite des Geräts. Sie können folgende Dateitypen drucken:

- .pdf
- .prn
- .pcl
- .ps
- .cht

1. Verbinden Sie das USB-Speicherzubehör mit dem USB-Anschluss auf der Vorderseite des Produkts.

HINWEIS: Sie müssen möglicherweise die Abdeckung des USB-Anschlusses abnehmen.



2. Der Bildschirm **Von USB öffnen** wird geöffnet. Wählen Sie auf der linken Seite des Bildschirms einen Ordner aus der Liste aus.



3. Wählen Sie den Namen des Dokuments aus, das Sie drucken möchten.



4. Wenn die Anzahl der Kopien angepasst werden muss, berühren Sie das Feld, und wählen Sie anschließend die Anzahl der Exemplare über den Ziffernblock aus.



5. Berühren Sie die Schaltfläche Start, um das Dokument zu drucken.



9 Farbe

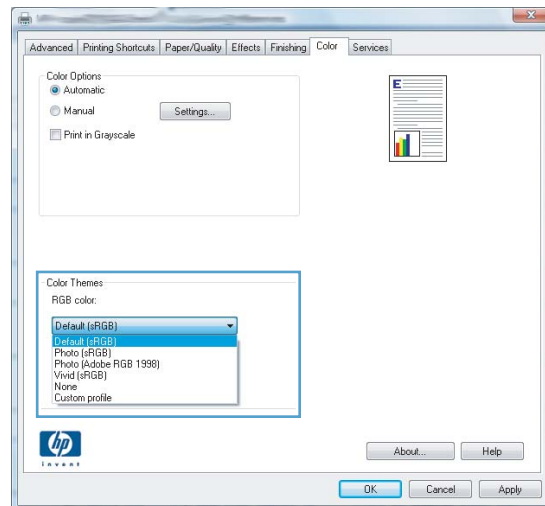
- [Farbe anpassen](#)
- [Farbabstimmung](#)

Farbe anpassen

Sie können die Farbeinstellungen im Druckertreiber auf der Registerkarte **Farbe** festlegen.

Ändern des Farbmotivs für einen Druckjob


1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf **Drucken**.
2. Wählen Sie die Option **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen** aus.
3. Klicken Sie auf das Register **Farbe**.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Farbmotive** ein Farbmotiv aus.
 - **Standard (sRGB)**: Mit diesem Motiv wird der Drucker angewiesen, RGB-Daten im RAW-Format des Geräts auszugeben. Die Farben können im Softwareprogramm oder im Betriebssystem zur korrekten Anzeige eingestellt werden.
 - **Leuchtend (sRGB)**: Das Gerät erhöht die Farbsättigung in den mittleren Tönen. Dieses Motiv sollten Sie zum Drucken von Geschäftsgrafiken verwenden.
 - **Foto (sRGB)**: Das Gerät interpretiert RGB-Farben so, als würden sie als Fotografien in einer kleinen digitalen Dunkelkammer gedruckt. Die Farben werden kräftiger bzw. mit stärkerer Sättigung dargestellt als beim Standardmotiv (sRGB). Dieses Motiv sollten Sie zum Drucken von Fotos verwenden.
 - **Foto (Adobe RGB 1998)**: Dieses Motiv ist zum Drucken digitaler Fotos geeignet, die statt sRGB das AdobeRGB-Farbspektrum verwenden. Deaktivieren Sie die Farbverwaltung im Softwareprogramm, wenn Sie dieses Motiv verwenden.
 - **None**: Es wird kein Farbmotiv verwendet.

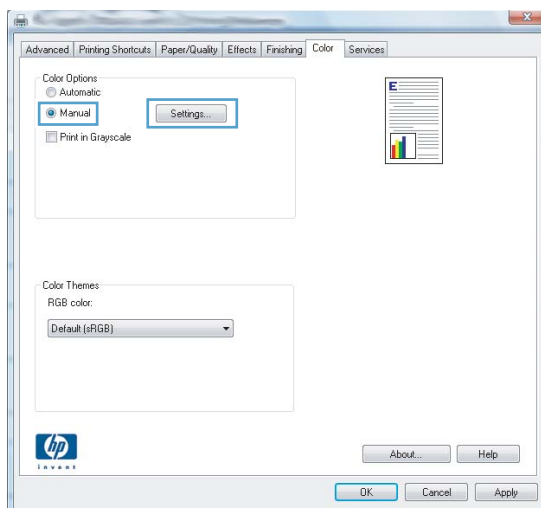


Ändern der Farboptionen

Ändern Sie die Farbeinstellungen für den derzeitigen Druckjob im Druckertreiber auf der Registerkarte „Farbe“.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** des Softwareprogramms auf **Drucken**.
2. Wählen Sie die Option **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen** aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Farbe**.
4. Klicken Sie auf die Einstellung **Automatisch** oder **Manuell**.
 - Einstellung **Automatisch**: Diese Einstellung ist für die meisten Farbdruckjobs geeignet.
 - Einstellung **Manuell**: Mit dieser Einstellung können Sie die Farbeinstellungen unabhängig von anderen Einstellungen anpassen.

 **HINWEIS:** Manuelle Anpassungen der Farbeinstellungen können sich auf die Druckergebnisse auswirken. HP empfiehlt, dass diese Einstellungen nur von Farbgrafikexperten geändert werden.



5. Klicken Sie auf die Option **Graustufendruck**, um ein Farbdokument in Schwarzweiß oder in Grautönen zu drucken. Verwenden Sie diese Option, um Farbdokumente zum Fotokopieren oder Faxen zu drucken. Diese Option ist zudem zum Drucken von Entwurfskopien geeignet und hilft dabei, Farbtoner zu sparen.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Manuelle Farboptionen

Mit Hilfe der manuellen Farbanpassungsoptionen können Sie Änderungen an den **neutralen Graustufen, Halbtönen** sowie **Kantenoptimierungen** für Text, Grafiken und Fotos vornehmen.

Tabelle 9-1 Manuelle Farboptionen

Beschreibung festlegen	Optionen festlegen
<p>Randkontrolle</p> <p>Mit der Einstellung Randkontrolle wird die Darstellung der Kanten festgelegt. Die Option zur Randkontrolle setzt sich aus zwei Komponenten zusammen – dem adaptiven Halbton- sowie dem Überfüllverfahren. Das adaptive Halbtonverfahren ermöglicht verbesserte Kantenschärfe, während das Überfüllverfahren den Versatz des Farbspektrums durch minimale Überlappung der Kanten anliegender Objekte reduziert.</p>	<ul style="list-style-type: none">• AUS deaktiviert sowohl das Trapping-Verfahren als auch das adaptive Halbtonverfahren.• Hell reduziert das Trapping auf die niedrigste Stufe. Das adaptive Halbtonverfahren ist aktiviert.• Normal stellt die Farbannahme auf eine mittlere Stufe ein. Das adaptive Halbtonverfahren ist aktiviert.• Maximal ist die aggressivste Trapping-Einstellung. Das adaptive Halbtonverfahren ist aktiviert.
<p>Halbton</p> <p>Halftone (Halbton-) Optionen wirken sich auf die Klarheit und Auflösung der Ausgabefarbe aus.</p>	<ul style="list-style-type: none">• Die Option Glatt bietet bessere Druckergebnisse für große, stark bedruckte Bereiche und verbessert die Druckqualität für Fotos durch Glättung der Farbabstufungen. Wählen Sie diese Option aus, wenn Ihnen einheitlich und gleichmäßig bedruckte Bereiche wichtig sind.• Die Option Details eignet sich für den Druck von Text und Grafiken, bei denen klare Abgrenzungen zwischen Linien oder Farben wichtig sind, oder für Bilder mit Muster oder einer Vielzahl von Details. Wählen Sie diese Option, wenn Ihnen scharfe Kanten und eine hohe Detailgenauigkeit wichtig sind.
<p>Neutrale Graustufen</p> <p>Mit Hilfe der Option Neutrale Graustufen kann die Erzeugung von neutralen Graustufen in Text, Grafiken und Fotos festgelegt werden.</p>	<ul style="list-style-type: none">• Mit Hilfe der Option Nur schwarz werden durch Verwendung ausschließlich schwarzer Tonerfarbe neutrale Farben (Grau- oder Schwarzstufen) erzeugt. Dies gewährleistet neutrale Farben ohne Farbstich. Diese Einstellung eignet sich am besten für Dokumente und Viewgraph-Folien mit Graustufen.• Mit Hilfe der Option 4farbig werden durch Verwendung aller vier Tonerfarben neutrale Farben (Grau- oder Schwarzstufen) erzeugt. Diese Methode bietet glattere Farbabstufungen und -übergänge und darüber hinaus die dunkelste Schwarzstufe.

Verwenden der HP EasyColor-Option

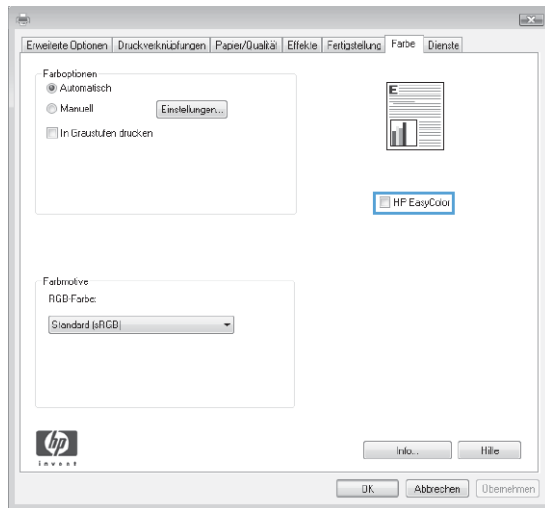
Wenn Sie den HP PCL 6-Druckertreiber für Windows verwenden, optimiert die **HP EasyColor**-Technologie automatisch Dokumente mit gemischten Inhalten, die Sie aus Microsoft Office-Programmen drucken. Die Technologie überprüft Dokumente und passt Fotos im JPEG- oder PNG-Format automatisch an. Die **HP EasyColor**-Technologie optimiert das gesamte Bild auf einmal, statt es in verschiedene Teile aufzuteilen. Dadurch werden eine bessere Farbkonsistenz, gestochen scharfe Details und ein schnellerer Druck ermöglicht.

Wenn Sie den HP PostScript-Druckertreiber für Mac verwenden, überprüft die Technologie von **HP EasyColor** alle Dokumente und passt alle Fotos automatisch für ein optimiertes Ergebnis an.

In dem folgenden Beispiel wurden die Bilder auf der linken Seite ohne **HP EasyColor** erstellt. Die Bilder auf der rechten Seite zeigen die Verbesserungen, die durch eine Verwendung von **HP EasyColor** entstehen.



Die Option **HP EasyColor** ist standardmäßig sowohl im HP PCL 6-Druckertreiber als auch im HP Mac PostScript-Druckertreiber aktiviert, so dass Sie keine manuellen Farbanpassungen vornehmen müssen. Wenn Sie die Farbeinstellungen manuell anpassen möchten, müssen Sie die Option deaktivieren. Öffnen Sie dafür im Druckertreiber von Windows die Registerkarte **Farbe** oder im Druckertreiber von Mac die Registerkarte **Farb-/Qualitätsoptionen**, und deaktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **HP EasyColor**.



Farbabstimmung

Das Anpassen der Druckerfarben an die Bildschirmfarben ist recht kompliziert, da Drucker und Computerbildschirme unterschiedliche Methoden zur Farbdarstellung verwenden. Auf Bildschirmen werden Farben mithilfe eines RGB-Farbverfahrens (Rot, Grün, Blau) durch Bildpunkte *dargestellt*, bei Druckern hingegen werden Farben mithilfe eines CMYK-Verfahrens (Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz) *gedruckt*.

Das Anpassen der gedruckten Farben an die Bildschirmfarben hängt von verschiedenen Faktoren ab. Diese Faktoren umfassen:

- Papier
- Druckerfarbstoffe (z.B. Tinten oder Toner)
- Druckvorgang (z.B. Tintenstrahl-, Press- oder Lasertechnologie)
- Overhead-Beleuchtung
- Individuelle Unterschiede hinsichtlich der Farbwahrnehmung
- Softwareprogramme
- Druckertreiber
- Betriebssystem des Computers
- Bildschirme und Bildschirmeinstellungen
- Videokarten und -treiber
- Betriebsumgebung (z.B. Luftfeuchtigkeit)

Beachten Sie die oben genannten Faktoren, wenn die Bildschirmfarben nicht vollständig mit den gedruckten Farben übereinstimmen.

In der Regel erzielen Sie die besten Farbergebnisse, wenn Sie mit sRGB-Farben drucken.

Farbabstimmung mit Musterverzeichnissen

Der Prozess, Produktausgaben mit vorgedruckten Musterverzeichnissen und Standardfarbpräferenzen abzustimmen, ist sehr komplex. Im Allgemeinen können Sie eine zufriedenstellende Farbabstimmung mit einem Musterverzeichnis erzielen, wenn für die Erstellung des Musterverzeichnisses die Farben Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz verwendet wurden. Diese Musterverzeichnisse werden in der Regel als Musterverzeichnisse aus subtraktiven Grundfarben bezeichnet.

Manche Musterverzeichnisse werden aus Farben für kleine Flächen erstellt. Farben für kleine Flächen sind in spezieller Weise erstellte Farbstoffe. Viele dieser Farben für kleine Flächen liegen außerhalb der Farbskala des Produkts. Die meisten Musterverzeichnisse aus Farben für kleine Flächen umfassen Begleitmusterverzeichnisse aus subtraktiven Grundfarben, die CMYK-Annäherungen zur Farbe für kleine Flächen bieten.

Die meisten Musterverzeichnisse aus subtraktiven Grundfarben enthalten einen Hinweis auf die Prozessstandards, die für den Druck des Musterverzeichnisses verwendet wurden. In den meisten Fällen

handelt es sich dabei um SWOP, EURO oder DIC. Um eine optimale Farbabstimmung mit einem Musterverzeichnis aus subtraktiven Grundfarben zu erzielen, wählen Sie die entsprechende Tintenemulation aus dem Produktmenü aus. Wenn Sie den Prozessstandard nicht ermitteln können, sollten Sie die SWOP-Tintenemulation verwenden.

Drucken von Farbmustern


Wenn Sie die Farbmuster verwenden, wählen Sie die Farbe, die der gewünschten Farbe am ehesten entspricht. Beschreiben Sie in Ihrer Anwendung mithilfe des Musterfarbwertes das Objekt, das die entsprechende Farbe aufweisen soll. Die Farben können je nach Papiertyp und verwendeter Anwendung unterschiedlich sein. Weitere Informationen zur Verwendung von Farbmustern finden Sie unter www.hp.com/support/cljcm4540mfp.

Führen Sie folgende Schritte aus, um Farbmuster über das Bedienfeld auf dem Drucker auszudrucken:

1. Öffnen Sie im Home-Bildschirm die folgenden Menüs:
 - a. Administration
 - b. Berichte
 - c. Andere Seiten
2. Wählen Sie entweder die Option **Farbbeispiele für RGB** oder die Option **CMYK-Werte** und wählen Sie **OK**.

PANTONE®-Farbabstimmung

PANTONE beinhaltet verschiedene Systeme zur Farbabstimmung. PANTONE MATCHING SYSTEM ist weit verbreitet und verwendet Basistinten, um eine Vielzahl von Farbtönen zu erstellen. Weitere Informationen zur Verwendung von PANTONE-Farben mit diesem Produkt finden Sie unter www.hp.com/go/cljcm4540mfp_software.

 **HINWEIS:** PANTONE generierte Farben stimmen möglicherweise nicht mit PANTONE-Standards überein. Genaue Farbdefinitionen finden Sie in aktuellen PANTONE-Publikationen.

10 Kopieren

- [Verwenden der Kopierfunktionen](#)
- [Kopiereinstellungen](#)
- [Kopieren von Büchern](#)
- [Kopieren von Fotos](#)
- [Erstellen von gespeicherten Kopierjobs](#)
- [Originale mit verschiedenen Größen kopieren](#)
- [Beidseitige Kopie \(Duplex\)](#)
- [Verwenden des Job Build-Modus \(Joberstellung\)](#)

Verwenden der Kopierfunktionen

Kopieren

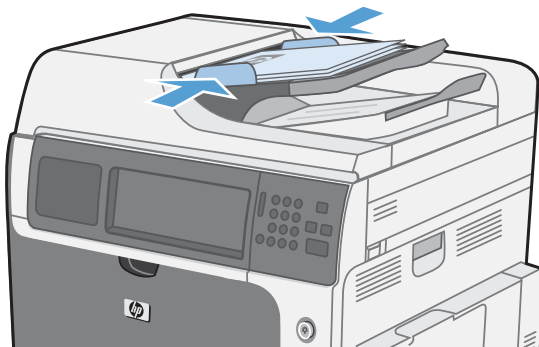
Mit dem Scannerglas können Sie bis zu 9999 Kopien von kleinen und leichten Papiersorten (weniger als 60 g/m² bzw. 16 lb) oder von schweren Papiersorten (über 105 g/m² bzw. 28 lb) anfertigen. Hierzu zählen beispielsweise Kaufbelege, Zeitungsausschnitte, Fotos, alte Dokumente, abgenutzte Dokumente und Bücher.

Mit Hilfe des Vorlageneinzugs können Sie bis zu 50 Seiten umfassende Dokumente (abhängig von der Papierstärke) bis zu 9999 Mal kopieren.

1. Zum Kopieren über das Scannerglas legen Sie das Originaldokument mit der Druckseite nach unten auf die Glasplatte. Richten Sie die Ecke des Originals an der oberen linken Ecke des Scannerglases aus.



2. Zum Kopieren über den Vorlageneinzug legen Sie das Originaldokument mit der Druckseite nach oben auf den Vorlageneinzug.



3. Zum Anfertigen von Kopien mit den Standardkopieroptionen verwenden Sie das Tastenfeld auf dem Bedienfeld, um die Anzahl der Kopien auszuwählen, und wählen Sie die Taste Start.

Abbrechen von Kopierjobs

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste Stopp , und berühren Sie anschließend den entsprechenden Jobnamen.
2. Berühren Sie die Schaltfläche **Job Abbruch** und anschließend die Schaltfläche **OK**.

Vergrößern oder Verkleinern eines Kopierbilds

1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche **Kopieren**.

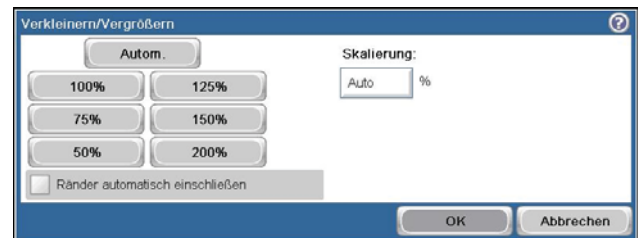


2. Berühren Sie die Schaltfläche **Verkleinern/Vergrößern**.



3. Wählen Sie einen der vordefinierten Prozentsätze aus, oder berühren Sie das Feld, und geben Sie einen Prozentsatz zwischen 25 und 400 ein. Berühren Sie die Schaltfläche **OK**. Außerdem stehen folgende Optionen zur Auswahl:

- **Autom.:** Das Gerät passt die Bildgröße automatisch an das Papierformat im Fach an.
- **Ränder automatisch einschließen:** Das Gerät verkleinert das Bild etwas, um das vollständige gescannte Bild an den Druckbereich auf der Seite anzupassen.



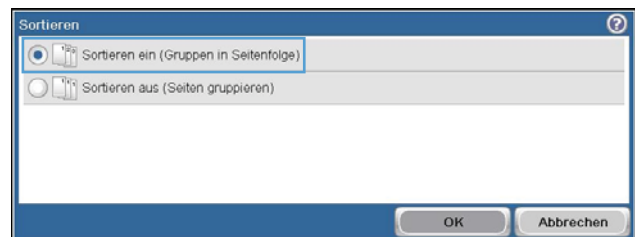
HINWEIS: Wählen Sie einen Skalierungsprozentsatz kleiner 100 aus, um das Bild zu verkleinern. Wählen Sie einen Skalierungsprozentsatz größer 100 aus, um das Bild zu vergrößern.

4. Berühren Sie die Schaltfläche **Start**.



Sortieren eines Kopierjobs

1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche **Kopieren**.
2. Berühren Sie die Schaltfläche **Sortieren** oder **Heften/Sortieren**.
3. Berühren Sie die Option **Sortieren ein (Seitenreihenfolge)**.
4. Berühren Sie die Schaltfläche **Start**.



Erstellen von Kopien in Farbe oder in Schwarz-Weiß

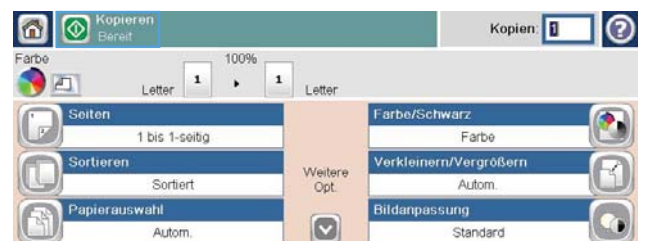
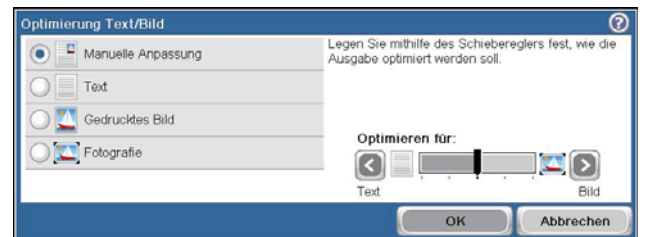
1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche **Kopieren**.
2. Wählen Sie **Farbe/Schwarz**.
3. Wählen Sie die zu verwendende Farboption aus, und berühren Sie dann die Schaltfläche **OK**.

Kopiereinstellungen

Ändern der Kopierqualität

Optimieren des Kopierbilds für Text oder Bilder

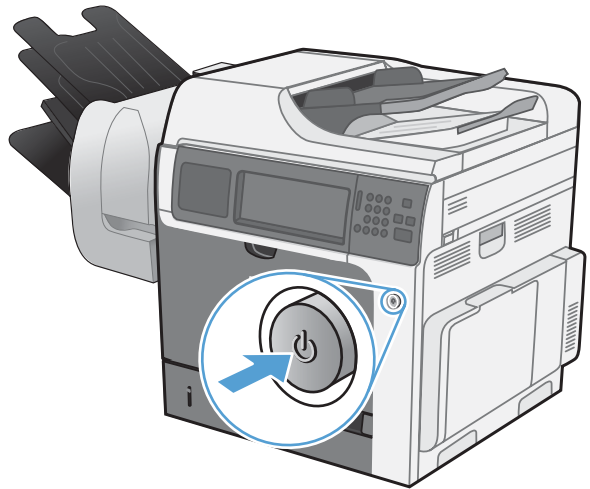
1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche **Kopieren**.
2. Berühren Sie die Schaltfläche **Weitere Optionen** und anschließend die Schaltfläche **Optimierung Text/Bild**.
3. Wählen Sie eine der vordefinierten Optionen, oder berühren Sie die Schaltfläche **Manuelle Anpassung**, und passen Sie den Schieberegler im Bereich **Optimieren für** an. Berühren Sie die Schaltfläche **OK**.
4. Berühren Sie die Schaltfläche **Start**.



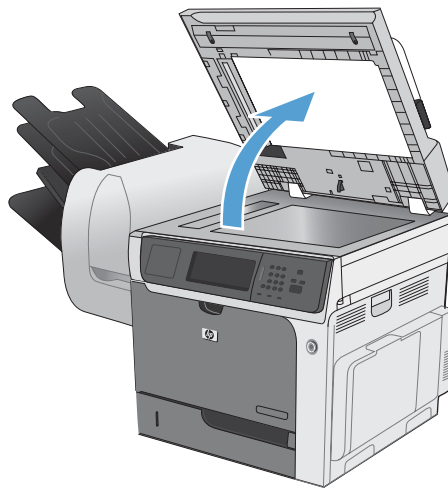
Überprüfen des Scannerglases auf Verschmutzung oder Schmierstellen

Im Laufe der Zeit können sich Schmutzflecken auf dem Scannerglas und der weißen Kunststoffabdeckung ablagern, wodurch die Leistung beeinträchtigt wird. Reinigen Sie das Scannerglas und die weiße Kunststoffabdeckung nach dem folgenden Verfahren.

1. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus, und ziehen Sie dann das Netzkabel von der Netzsteckdose ab.



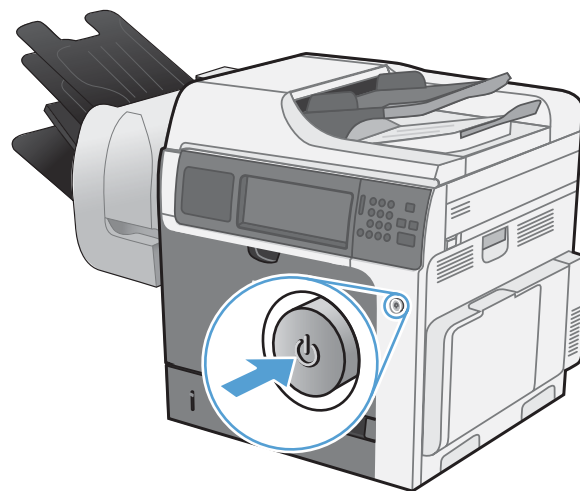
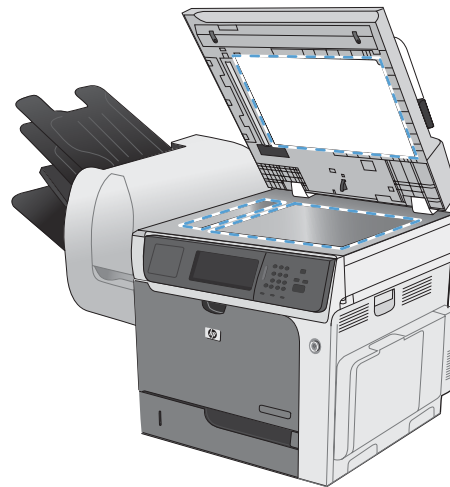
2. Öffnen Sie den Scannerdeckel.



- Reinigen Sie das Scannerglas und die weiße Kunststoffabdeckung mit einem weichen, mit nicht scheuerndem Glasreiniger befeuchteten Tuch oder Schwamm. Trocknen Sie das Scannerglas und die weiße Kunststoffabdeckung mit einem Ledertuch oder Zelluloseschwamm, um Fleckenbildung zu verhindern.

ACHTUNG: Scheuermittel, Azeton, Reinigungsbenzin, Ammoniak, Spiritus oder Tetrachlorkohlenstoff dürfen nicht zur Reinigung des Geräts verwendet werden. Diese Stoffe können das Gerät beschädigen. Bringen Sie keine Flüssigkeiten direkt auf das Glas oder die Druckplatte auf. Sie könnten in das Gerät eindringen und dieses beschädigen.

- Schließen Sie das Gerätenetzkabel an, und schalten Sie das Gerät anschließend mit dem Netzschalter an.

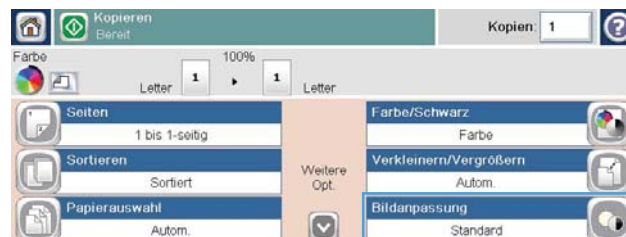


Anpassen der Helligkeit/Dunkelheit der Kopie

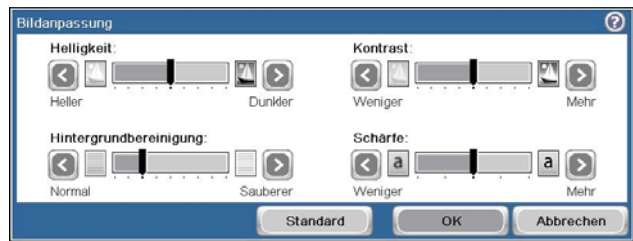
- Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche **Kopieren**.



- Wählen Sie **Bildanpassung**.



3. Stellen Sie mit den Schiebereglern die Werte für **Helligkeit**, **Kontrast**, **Schärfe** und **Hintergrundbereinigung** ein. Wählen Sie **OK**.





4. Wählen Sie **Start**.



Definieren von benutzerdefinierten Kopiereinstellungen

Über das Menü **Administration** können Sie die für alle Kopierjobs gültigen Standardeinstellungen festlegen. Falls erforderlich können die meisten Einstellungen für einzelne Jobs überschrieben werden. Nach Abschluss eines solchen Jobs werden erneut die Standardeinstellungen übernommen.

1. Blättern Sie auf dem Home-Bildschirm zum Menü **Administration**, und wählen Sie es aus.
2. Öffnen Sie das Menü **Kopiereinstellungen**.
3. Verschiedene Optionen können eingestellt werden. Sie können Standardeinstellungen für alle Optionen oder nur für bestimmte Optionen festlegen.

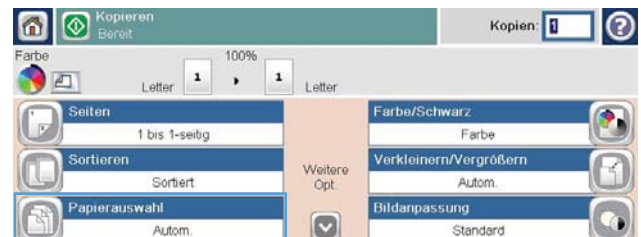
 **HINWEIS:** Wenn Sie weitere Informationen zu den einzelnen Menüoptionen benötigen, berühren Sie die Hilfe-Schaltfläche  oben rechts im Bildschirm für die entsprechende Option.

Festlegen des Papierformats und des Papiertyps für das Kopieren auf Spezialpapier

1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche **Kopieren**.



2. Berühren Sie die Schaltfläche **Papierauswahl**.



3. Wählen Sie das Fach aus, in dem sich das gewünschte Papier befindet, und berühren Sie die Schaltfläche.

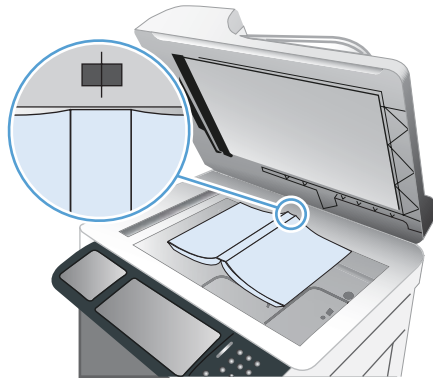


Wiederherstellen der Standardeinstellungen für das Kopieren


1. Öffnen Sie im Home-Bildschirm die folgenden Menüs: Schaltfläche.
 - [Administration](#)
 - [Allgemeine Einstellungen](#)
 - [Wiederherstellen der Werkseinstellungen](#)
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Kopieren](#) und berühren Sie die Schaltfläche [Zurücksetzen](#).

Kopieren von Büchern


1. Heben Sie den Deckel an und legen Sie das Buch auf das Scannerglas, wobei der Buchrücken an der hinteren Markierung in der Mitte des Scannerglases ausgerichtet wird.



2. Schließen Sie den Deckel vorsichtig.
3. Berühren Sie auf dem Bedienfeld die Schaltfläche **Kopieren**.
4. Wählen Sie Start.
5. Wiederholen Sie diese Schritte für jede Seite, die Sie kopieren möchten.

 **HINWEIS:** Dieses Produkt kann nicht zwischen linken und rechten Seiten unterscheiden. Achten Sie darauf, wenn Sie die kopierten Seiten zusammenstellen.

Kopieren von Fotos

 **HINWEIS:** Kopieren Sie Fotos über das Scannerglas.

1. Heben Sie die Abdeckung hoch, und legen Sie das Foto auf das Scannerglas. Dabei sollten die bedruckte Seite nach unten und die obere linke Ecke des Fotos zur oberen linken Ecke des Glases zeigen.




2. Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig.
3. Berühren Sie auf dem Bedienfeld die Schaltfläche **Kopieren**.
4. Berühren Sie die Schaltfläche **Optimierung Text/Bild**, und wählen Sie anschließend die Schaltfläche **Foto** aus.
5. Wählen Sie **Start**.

Erstellen von gespeicherten Kopierjobs

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um ein Dokument zu scannen und es im Gerät zu speichern, sodass Sie jederzeit Kopien drucken können.

1. Legen Sie das Dokument mit der Druckseite nach unten auf das Scannerglas oder mit der Druckseite nach oben in den Vorlageneinzug.
2. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche [Im Gerätespeicher speichern](#).

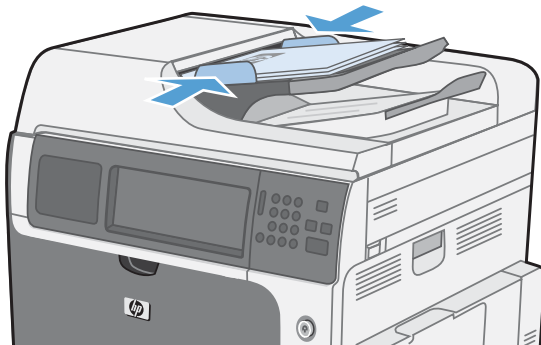
 **HINWEIS:** Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

3. Wählen Sie einen vorhandenen Ordner aus oder berühren Sie die Schaltfläche [Neuer Ordner](#), um einen neuen Ordner zu erstellen.
4. Geben Sie den Namen der Datei in das Textfeld [Dateiname](#) ein und wählen Sie in der Dropdown-Liste [Dateityp](#) den Dateityp aus.
5. Berühren Sie die Schaltfläche [Weitere Optionen](#), um Einstellungen für das Dokument zu konfigurieren.
6. Wählen Sie [Start](#), um die Datei zu speichern.


Originale mit verschiedenen Größen kopieren

Sie können Originaldokumente auf Papier mit verschiedenen Formaten kopieren, wenn eine Seite des Papiers jeweils gleich lang ist. Sie können beispielsweise gleichzeitig Papier im Format Letter und Legal verwenden.

1. Ordnen Sie die Blätter des Originaldokuments so an, dass alle dieselbe Breite haben.
2. Legen Sie die Blätter mit der bedruckten Seite nach oben in den Vorlageneinzug ein, und schieben Sie beide Papierführungen nach innen, bis sie am Papier anliegen.



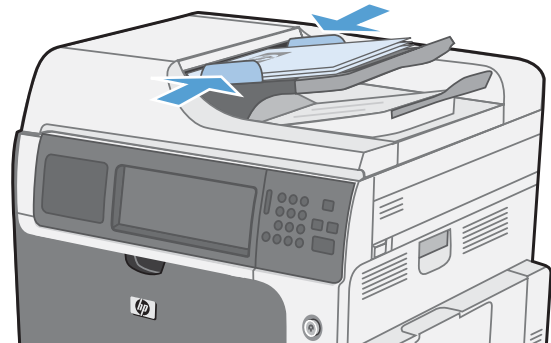
3. Berühren Sie auf dem Bedienfeld die Schaltfläche **Kopieren**.
4. Berühren Sie die Schaltfläche **Originalformat**.

 **HINWEIS:** Wenn diese Option nicht auf dem ersten Bildschirm verfügbar ist, berühren Sie die Schaltfläche **Weitere Optionen** so lange, bis die Option angezeigt wird.

5. Wählen Sie die Schaltfläche **Letter/Legal gemischt** und anschließend die Schaltfläche **OK**.
6. Wählen Sie **Start**.

Beidseitige Kopie (Duplex)

1. Legen Sie das Dokument mit der ersten Seite nach oben und der Blattoberkante in Richtung Einzug in den Vorlageneinzug ein.



2. Berühren Sie auf dem Bedienfeld die Schaltfläche **Kopieren**.



3. Berühren Sie die Schaltfläche **Seiten**.



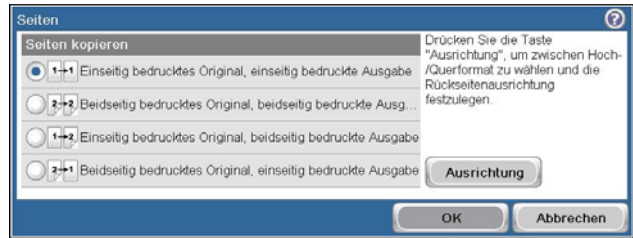
- 4. Um eine zweiseitige Kopie von einem einseitigen Originaldokument anzufertigen, berühren Sie die Schaltfläche **Einseitig bedruckte Vorlage, zweiseitig bedruckte Ausgabe**.

Um eine zweiseitige Kopie von einem zweiseitigen Originaldokument anzufertigen, berühren Sie die Schaltfläche **Zweiseitig bedruckte Vorlage, zweiseitig bedruckte Ausgabe**.

Um eine einseitige Kopie von einem zweiseitigen Originaldokument anzufertigen, berühren Sie die Schaltfläche **Zweiseitig bedruckte Vorlage, einseitig bedruckte Ausgabe**.

Berühren Sie die Schaltfläche **OK**.

- 5. Berühren Sie die Schaltfläche **Start**.



Verwenden des Job Build-Modus (Joberstellung)

Verwenden Sie die Funktion **Job erstellen**, um mehrere Sätze von Originaldokumenten in einem Kopierjob zusammenzufassen. Mit dieser Funktion können sie auch ein Originaldokument kopieren, das mehr Seiten umfasst, als der Vorlageneinzug jeweils aufnehmen kann.

1. Legen Sie das Originaldokument mit der Druckseite nach oben auf den Vorlageneinzug oder mit der Druckseite nach unten auf das Scannerglas.
2. Berühren Sie auf dem Bedienfeld die Schaltfläche **Kopieren**.
3. Blättern Sie zur Schaltfläche **Job erstellen**, und berühren Sie sie.
4. Berühren Sie die Schaltfläche **Joberstellung ein**.
5. Berühren Sie die Schaltfläche **OK**.
6. Legen Sie bei Bedarf die Kopiereinstellungen fest.
7. Wählen Sie **Start**. Wenn der Scanvorgang für eine Seite abgeschlossen ist, werden Sie im Bedienfeld jeweils aufgefordert, weitere Seiten einzulegen.
8. Wenn der Job mehrere Seiten enthält, legen Sie die nächste Seite ein, und berühren Sie die Schaltfläche **Scannen**.

Alle gescannten Dokumente werden vorübergehend gespeichert. Berühren Sie die Schaltfläche **Fertigstellen**, um das Drucken der Kopien abzuschließen.

11 Scannen und Senden von Dokumenten


- [Einrichten der Funktionen für das Scannen/Senden](#)
- [Verwenden der Scan-/Sendefunktionen](#)
- [Senden von gescannten Dokumenten](#)

Einrichten der Funktionen für das Scannen/Senden

Das Gerät bietet folgende Scan- und Sendefunktionen:


- Scannen und Speichern von Dateien in einem Ordner im Netzwerk
- Scannen und Speichern von Dateien auf der Festplatte des Geräts
- Scannen und Speichern von Dateien auf einem USB-Stick
- Scannen und Senden von Dokumenten an eine oder mehrere E-Mail-Adressen

Einige der Scan- und Sendefunktionen stehen im Gerätebedienfeld erst dann zur Verfügung, wenn Sie sie mit dem integrierten HP Webserver aktiviert haben.

 **HINWEIS:** Detaillierte Informationen zur Verwendung des integrierten HP Webserver erhalten Sie, wenn Sie auf die Verknüpfung **Hilfe** klicken, den Sie oben rechts auf den Seiten für den integrierten HP Webserver finden.

1. Öffnen Sie eine Webseite und geben Sie in der Adresszeile die IP-Adresse des Geräts ein.
2. Wenn der integrierte HP Webserver geöffnet wird, klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen/Digital Sending**.
3. Falls Sie die **E-Mail**-Funktion nicht bereits mit dem Assistenten zum Einrichten der Funktion „Scannen in E-Mail“ eingerichtet haben, können Sie die Funktion mit dem integrierten HP Webserver aktivieren.

- a. Klicken Sie auf die Verknüpfung **E-Mail-Einrichtung**.
- b. Markieren Sie das Kontrollkästchen **E-Mail**, um die Funktion zu aktivieren.
- c. Wählen Sie den zu verwendenden Postausgangsserver aus, oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**, um der Liste einen anderen Server hinzuzufügen.

 **HINWEIS:** Wenn Sie den Namen des Postausgangsservers nicht kennen, können Sie Ihr E-Mail-Programm öffnen und ihn in den Konfigurationseinstellungen für ausgehende Mails nachschlagen.

- d. Konfigurieren Sie im Bereich **Adress- und Nachrichtenfeld-Steuerung** die Standardeinstellung für die Absenderadresse.
 - e. Die Konfiguration der anderen Einstellungen ist optional.
 - f. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen speichern**.
4. Aktivieren Sie die Funktion **In Netzwerkordner speichern**.
 - a. Klicken Sie auf die Verknüpfung **Einrichten der Funktion „In Netzwerkordner speichern“**.
 - b. Markieren Sie das Kontrollkästchen **In Netzwerkordner speichern**, um die Funktion zu aktivieren.

- c. Klicken Sie im Bereich **Schnelleinstellungen** auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.
 - d. Geben Sie im nächsten Bildschirm einen Namen und eine Beschreibung für die Schnelleinstellung ein, und geben Sie die Position an, auf der die Schnelleinstellung auf dem Bedienfeld angezeigt werden soll. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.
 - e. Wählen Sie im nächsten Bildschirm den Typ des zu verwendenden Ordners für die Schnelleinstellung aus, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Weiter**.
 - f. Gehen Sie weiter die Bildschirme durch und wählen Sie die Standardoptionen aus, die für die Schnelleinstellung gelten sollen.
 - g. Überprüfen Sie im Bildschirm **Übersicht** die Einstellungen und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Fertig stellen**.
5. Aktivieren Sie die Funktion [Auf USB speichern](#).
- a. Klicken Sie auf die Verknüpfung **Einrichten der Funktion „Auf USB speichern“**.
 - b. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktivieren der Funktion „Auf USB speichern“**.
 - c. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen** unten auf der Seite.

Verwenden der Scan-/Sendefunktionen

Anmeldung

Einige der Funktionen auf dem Bedienfeld des Geräts können so gesichert werden, dass nicht autorisierte Personen sie nicht verwenden können. Wenn eine Funktion gesichert ist, werden Sie vom Gerät aufgefordert, sich anzumelden, bevor Sie die Funktion verwenden können. Sie können sich auch anmelden, ohne auf eine Aufforderung zu warten, indem Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche [Anmeldung](#) berühren.

Normalerweise verwenden Sie den gleichen Benutzernamen und das gleiche Kennwort wie bei der Anmeldung bei Ihrem Computer im Netzwerk. Wenn Sie Fragen zu den Anmeldeinformationen haben, wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator für dieses Gerät.

Nachdem Sie sich bei diesem Gerät angemeldet haben, wird die Schaltfläche [Abmelden](#) auf dem Bedienfeld angezeigt. Damit die Sicherheit für das Gerät gewährleistet ist, berühren Sie die Schaltfläche [Abmelden](#), nachdem Sie das Gerät benutzt haben.

Ändern der standardmäßigen Scan-/Sendeeinstellungen über das Bedienfeld des Geräts

1. Blättern Sie auf dem Home-Bildschirm zur Schaltfläche [Administration](#) und berühren Sie sie.
2. Öffnen Sie das Menü [Scannen/Digital Send-Einstellungen](#).



3. Wählen Sie die Kategorie der Scan- und Sendeeinstellungen aus, die Sie konfigurieren möchten.



4. Öffnen Sie das Menü **Standard-Joboptionen** und konfigurieren Sie die Optionen. Wählen Sie **OK**, um die Einstellungen zu speichern.




Senden von gescannten Dokumenten

Senden einer gescannten Vorlage an einen Netzwerkordner

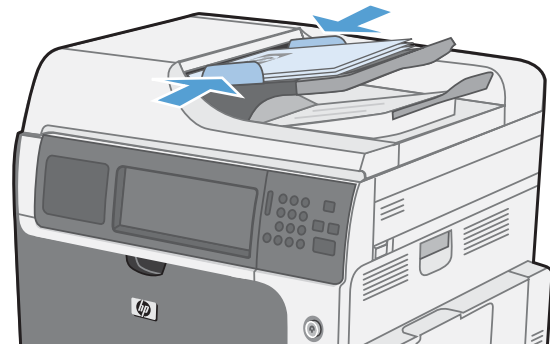
Das Gerät kann ein Dokument scannen und in einem Ordner im Netzwerk speichern. Die Funktion wird von den folgenden Betriebssystemen unterstützt:

- Windows Server 2003, 64-Bit
- Windows Server 2008, 64-Bit
- Windows XP, 64-Bit
- Windows Vista, 64-Bit
- Windows 7, 64-Bit
- Novell Version 5.1 und höher (nur Zugriff auf die Ordner)

 **HINWEIS:** Eventuell müssen Sie sich anmelden, um diese Funktion nutzen zu können.

Der Systemadministrator kann den integrierten HP Webserver nutzen, um vordefinierte Ordner zu konfigurieren. Sie können auch den Pfad zu einem anderen Netzwerkordner angeben.

1. Legen Sie das Originaldokument entweder auf die Glasplatte des Scanners (mit der bedruckten Seite nach unten) oder in den Vorlageneinzug (mit der bedruckten Seite nach oben).



2. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche **In Netzwerkordner speichern**.

HINWEIS: Geben Sie, wenn Sie dazu aufgefordert werden, Ihren Benutzernamen und das Kennwort ein.



3. Wählen Sie eines der Elemente aus der Liste **Schnelleinstellungen** aus, um eine der voreingestellten Jobeinstellungen zu verwenden.

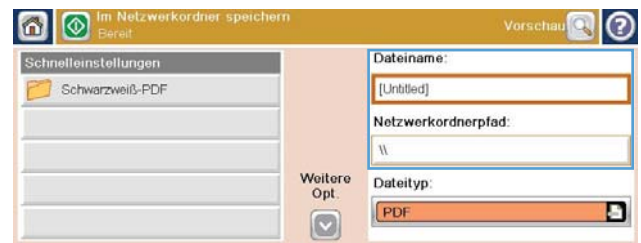


4. Zum Einrichten eines neuen Jobs geben Sie den Namen der Datei in das Textfeld **Dateiname** und den Pfad des Netzwerkordners in das Feld **Netzwerkordnerpfad** ein. Verwenden Sie folgendes Format für den Pfadnamen:

\\Pfad\Pfad

5. Berühren Sie zum Konfigurieren der Einstellungen für das Dokument die Schaltfläche.

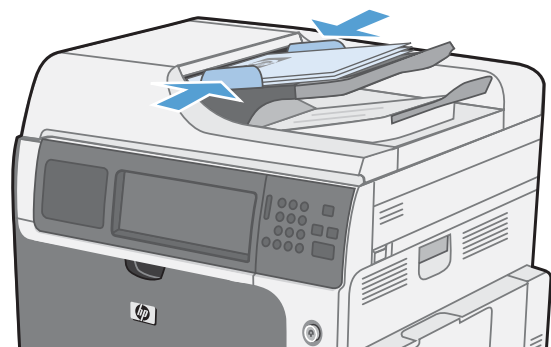
6. Berühren Sie die Schaltfläche, um die Datei zu speichern.



Senden eines gescannten Dokuments an einen auf dem Gerät gespeicherten Ordner

Verwenden Sie diese Vorgehensweise, um ein Dokument zu scannen und im Gerätespeicher zu speichern, so dass Sie es jederzeit drucken können.

1. Legen Sie das Originaldokument entweder auf die Glasplatte des Scanners (mit der bedruckten Seite nach unten) oder in den Vorlageneinzug (mit der bedruckten Seite nach oben).



2. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche **Im Gerätespeicher speichern**.

HINWEIS: Geben Sie, wenn Sie dazu aufgefordert werden, Ihren Benutzernamen und das Kennwort ein.

3. Wählen Sie einen vorhandenen Ordner aus, oder berühren Sie die Schaltfläche **Neuer Ordner**, um einen neuen Ordner zu erstellen.

4. Geben Sie den Namen für die Datei in das Textfeld ein.

5. Berühren Sie zum Konfigurieren der Einstellungen für das Dokument die Schaltfläche.

6. Berühren Sie die Schaltfläche, um die Datei zu speichern.

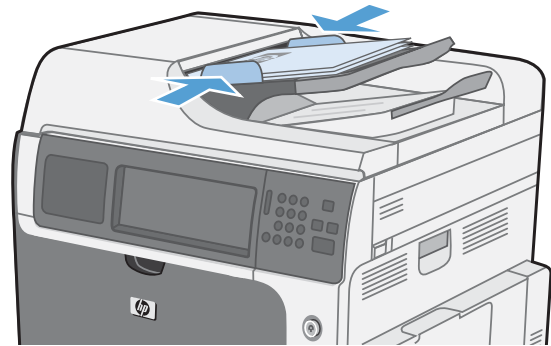


Senden einer gescannten Vorlage an ein USB-Flash-Laufwerk

Das Produkt kann eine Datei scannen und in einem Ordner auf einem USB-Flash-Laufwerk speichern.

 **HINWEIS:** Eventuell müssen Sie sich anmelden, um diese Funktion nutzen zu können.

1. Legen Sie das Originaldokument entweder auf die Glasplatte des Scanners (mit der bedruckten Seite nach unten) oder in den Vorlageneinzug (mit der bedruckten Seite nach oben).



2. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche **Auf USB speichern**.

HINWEIS: Geben Sie, wenn Sie dazu aufgefordert werden, Ihren Benutzernamen und das Kennwort ein.



3. Wählen Sie einen der Ordner aus der Liste aus, oder berühren Sie die Schaltfläche, um einen neuen Ordner auf dem USB-Flash-Laufwerk zu erstellen.



4. Geben Sie den Namen der Datei in das Textfeld ein, und wählen Sie den Dateityp aus der Dropdown-Liste aus.



5. Berühren Sie zum Konfigurieren der Einstellungen für das Dokument die Schaltfläche.



6. Berühren Sie die Schaltfläche, um die Datei zu speichern.



Senden an E-Mail-Adressen

Die E-Mail-Funktion des Produkts bietet folgende Vorteile:

- Senden von Dokumenten an eine oder mehrere E-Mail-Adressen
- Bereitstellen von Dateien in Schwarz-Weiß oder in Farbe
- Senden von Dateien in verschiedenen Dateiformaten, die der Empfänger bearbeiten kann

Um die E-Mail-Funktion verwenden zu können, muss das Produkt an ein lokales Netzwerk mit SMTP-Server und Internetverbindung angeschlossen werden.

Unterstützte Protokolle


Das Gerät unterstützt die Protokolle SMTP (Simple Mail Transfer Protocol) und LDAP (Lightweight Directory Access Protocol).

SMTP

- SMTP ist ein Protokoll, das die Interaktion zwischen Programmen regelt, die E-Mail-Nachrichten senden und empfangen. Damit das Geräte Dokumente per E-Mail senden kann, muss es mit einem LAN verbunden sein, über das auf einen E-Mail-Server zugegriffen werden kann, der SMTP unterstützt.
- Wenn Sie eine Netzwerkverbindung verwenden, erhalten Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des SMTP-Servers von Ihrem Systemadministrator. Wenn Sie eine DSL- oder Kabelverbindung verwenden, erhalten Sie die IP-Adresse des SMTP-Servers von Ihrem Internetprovider.


LDAP

- Für den Zugriff auf eine Informationsdatenbank wird LDAP verwendet. Das Gerät durchsucht damit die Einträge einer Liste mit globalen E-Mail-Adressen. Sobald Sie mit der Eingabe einer E-Mail-Adresse beginnen, zeigt Ihnen die automatische Vervollständigungsfunktion von LDAP eine Liste der E-Mail-Adressen an, die mit den eingegebenen Zeichen übereinstimmen. Je mehr Zeichen Sie eingeben, desto weniger übereinstimmende E-Mail-Adressen werden in der Liste angezeigt.
- Das Gerät unterstützt zwar LDAP, für das Senden von E-Mails wird aber keine Verbindung zu einem LDAP-Server benötigt.

 **HINWEIS:** Falls Änderungen an den LDAP-Einstellungen erforderlich wird, müssen sie mit dem integrierten HP Webserver durchgeführt werden.

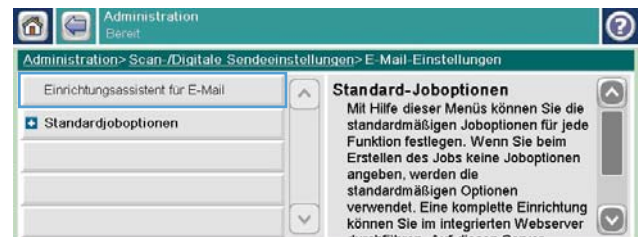
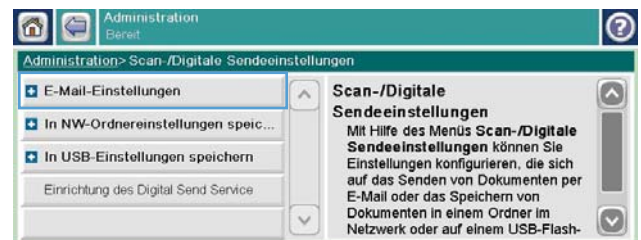
Konfigurieren der E-Mail-Server-Einstellungen

Bevor Sie ein Dokument per E-Mail senden können, müssen Sie das Produkt entsprechend konfigurieren.

-  **HINWEIS:** Die folgenden Anleitungen gelten für die Konfiguration des Geräts über das Bedienfeld. Sie können diese Schritte auch mit dem integrierten HP Webserver durchführen. Am einfachsten können Sie die E-Mail-Einstellungen über das [Einrichtungsassistent für E-Mail](#)-Menü konfigurieren.

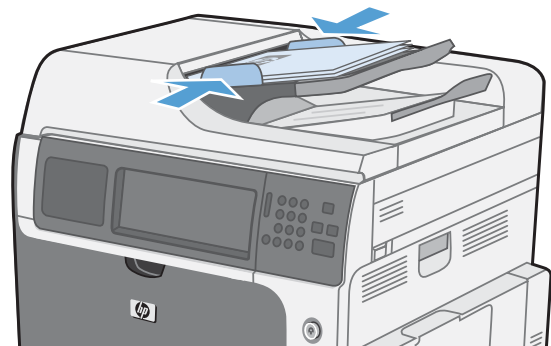
HINWEIS: Das E-Mail-Symbol wird nur auf dem Bedienfeld angezeigt, wenn die E-Mail-Funktion konfiguriert ist.

1. Blättern Sie auf dem Home-Bildschirm zum Menü **Administration**, und wählen Sie es aus.
2. Öffnen Sie das Menü **Scannen/Digitale Send-Einstellungen**.
3. Öffnen Sie das Menü **E-Mail-Einstellungen**.
4. Öffnen Sie das Menü **Einrichtungsassistent für E-Mail** und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.



Senden eines gescannten Dokuments an eine oder mehrere E-Mail-Adressen

1. Legen Sie das Originaldokument entweder auf die Glasplatte des Scanners (mit der bedruckten Seite nach unten) oder in den Vorlageneinzug (mit der bedruckten Seite nach oben).



2. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche **E-Mail**.

HINWEIS: Geben Sie, wenn Sie dazu aufgefordert werden, Ihren Benutzernamen und das Kennwort ein.



3. Berühren Sie das Textfeld neben einem Feld, um einen Ziffernblock anzuzeigen.

HINWEIS: Wenn Sie am Gerät angemeldet sind, werden möglicherweise Ihr Benutzername oder andere Standardinformationen im Feld **Von** angezeigt. Wenn das der Fall ist, können Sie diese u. U. nicht ändern.



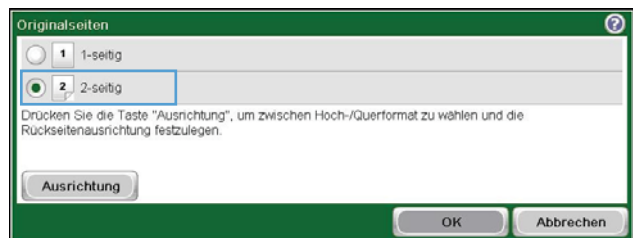
4. Geben Sie die für das Feld erforderlichen Daten ein. Wenn das Dokument an mehrere Adressen gesendet werden soll, trennen Sie die einzelnen Adressen durch einem Strichpunkt voneinander, oder berühren Sie nach der Eingabe einer Adresse jeweils die Eingabeschaltfläche auf dem Touchscreen-Ziffernblock.



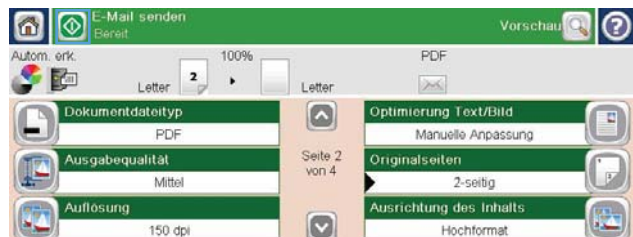
5. Zum Ändern der Dokumenteinstellungen berühren Sie die Schaltfläche **Weitere Optionen**.



6. Wenn Sie ein zweiseitiges Dokument senden möchten, wählen Sie das Menü **Originalseiten** und anschließend die Option **Zweiseitig**.




7. Berühren Sie die Schaltfläche, um den Sendevorgang zu starten.



Verwenden des Adressbuchs

Mithilfe des Adressbuchs können Sie E-Mails an eine Liste von Empfängern senden. Abhängig von der Konfiguration des Geräts stehen Ihnen eine oder mehrere der folgenden Anzeigeeoptionen für das Adressbuch zur Verfügung.

- **Alle Kontakte:** Führt alle für Sie verfügbaren Kontakte auf.
- **Persönliche Kontakte:** Führt alle Kontakte auf, die mit Ihrem Benutzernamen verknüpft sind. Für andere Personen, die das Gerät verwenden, werden diese Kontakte nicht angezeigt.


 **HINWEIS:** Sie müssen beim Gerät angemeldet sein, damit Sie die Liste **Persönliche Kontakte** anzeigen können.

- **Lokale Kontakte:** Führt alle Kontakte auf, die im Gerätespeicher gespeichert sind. Alle Personen, die das Gerät verwenden, können diese Kontakte sehen.

Hinzufügen von Kontakten zum Adressbuch über das Bedienfeld des Geräts

Wenn Sie sich am Gerät angemeldet haben, sind die von Ihnen hinzugefügten Kontakte für andere Personen, die das Gerät verwenden, nicht sichtbar.


Wenn Sie sich nicht am Gerät angemeldet haben, sind die von Ihnen hinzugefügten Kontakte für andere Personen, die das Gerät verwenden, sichtbar.

 **HINWEIS:** Sie können auch den integrierten HP Webserver verwenden, um das Adressbuch zu erstellen und zu verwalten.

1. Berühren Sie auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche **E-Mail**.

HINWEIS: Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

2. Berühren Sie die Schaltfläche  des Adressbuchs neben dem Feld **zu**, um den Bildschirm **Adressbuch** zu öffnen.

3. Berühren Sie die Schaltfläche „Add contact“ (Kontakt hinzufügen)  in der linken unteren Ecke des Bildschirms.

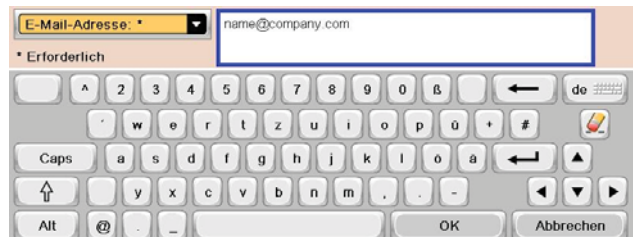


4. Geben Sie in das Textfeld **Name** den Namen des Kontakts ein.



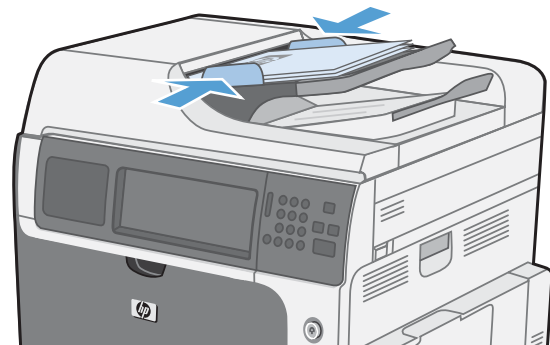
5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste die Option **E-Mail-Adresse** und geben Sie anschließend die E-Mail-Adresse des Kontakts ein.

Berühren Sie die Schaltfläche **OK**, um den Kontakt der Liste hinzuzufügen.



Mithilfe des Adressbuchs Dokumente an E-Mail-Adressen senden

1. Legen Sie das Dokument mit der Druckseite nach unten auf das Scannerglas oder mit der Druckseite nach oben in den Vorlageneinzug.



2. Berühren Sie auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche **E-Mail**.

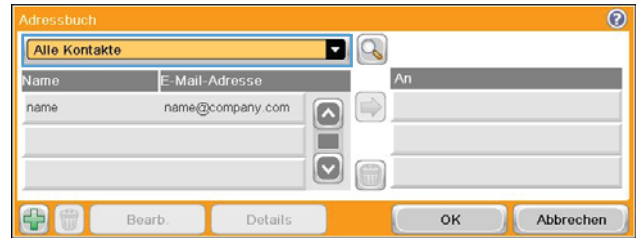
HINWEIS: Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.



3. Berühren Sie die Schaltfläche  des Adressbuchs neben dem Feld **zu**, um den Bildschirm **Adressbuch** zu öffnen.



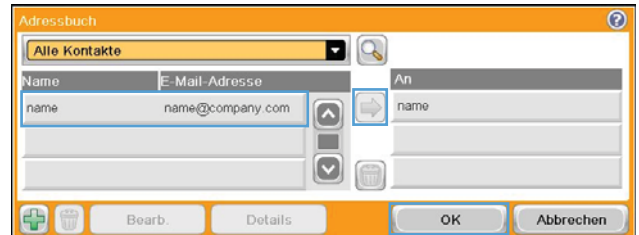
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste die gewünschte Adressbuchansicht aus.



5. Wählen Sie in der Liste der Kontakte einen Namen aus und berühren Sie anschließend die Schaltfläche mit dem Pfeil nach rechts, um den Namen zur Empfängerliste hinzuzufügen.

Wiederholen Sie diesen Schritt für jeden Empfänger und wählen Sie anschließend **OK**.

6. Berühren Sie die Schaltfläche Start, um mit dem Sendevorgang zu beginnen.



12 Faxen

- [Einrichtung](#)
- [Festlegen der FaxEinstellungen](#)
- [Verwenden der Faxfunktion](#)
- [Beheben von Faxproblemen](#)

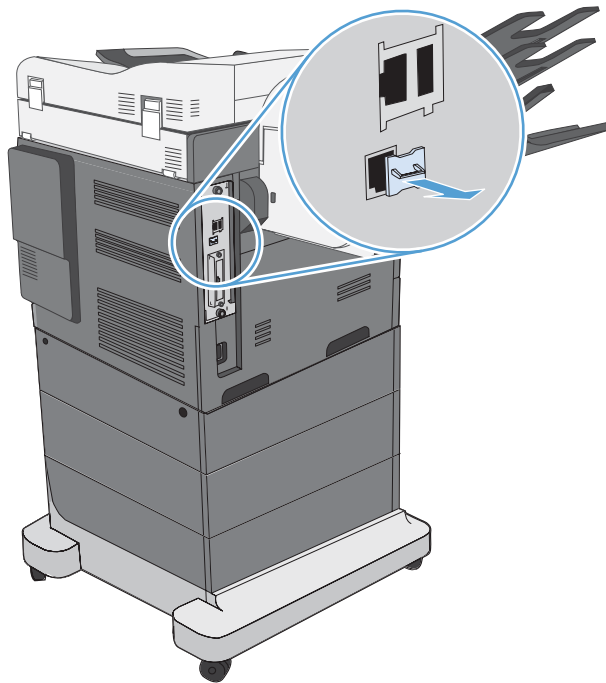
Einrichtung

Einführung

Mit dem HP LaserJet 500-Analogfax kann das HP Multifunktionsgerät (MFP) als eigenständiges, analoges Faxgerät verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.hp.com/go/ljanalogfaxaccessory500_manuals.

HINWEIS: Neben der analogen Faxfunktion unterstützt das Gerät auch den Faxbetrieb im LAN und im Internet. Es kann jeweils gleichzeitig nur eine Faxmethode aktiviert werden.

HINWEIS: Wenn das Produkt mit installiertem Faxmodem geliefert wurde, nehmen Sie die Abdeckung des Telefonanschlusses ab, schließen Sie das Telefonkabel an und führen Sie dann die Erstkonfiguration für das Faxmodem durch. Die Abdeckung befindet sich beim Telefonanschluss an der Rückseite der Formatiereinheit.



HP LaserJet 500-Analogfax – Leistungsmerkmale

Faxsendung

- Kurzwahlfunktion
- Faxadressbuch
- Optionen zur Auflösungs- und Bildanpassung
- Abrechnungscodes

Faxempfang	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitstempelaufdruck • Blockieren eingehender Faxnachrichten • Faxabruf • Einstellbare Rufanzahl bis zur Rufannahme
Erweiterte Faxfunktionen	<ul style="list-style-type: none"> • Benachrichtigungen zu Faxstatus • JBIG-Komprimierung • Fehlerkorrektur • Faxarchiv
Faxfernkonfiguration	<ul style="list-style-type: none"> • Integrierter Webserver • HP Web Jetadmin • HP MFP Digital Sending Software
Sicherheitsmerkmale	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitplan für Faxdruck

Überprüfen der Faxfunktion


Wenn das Faxmodem installiert ist und ordnungsgemäß funktioniert, wird das Faxsymbol auf dem Geräte-Bedienfeld angezeigt. Wurde das Faxmodem gerade installiert, aber noch nicht konfiguriert, ist das Faxsymbol abgeblendet. Konfigurieren Sie in diesem Fall das Faxmodem wie nachfolgend beschrieben.

Erforderliche Fax Einstellungen

Nach der Installation des Faxmodems müssen Sie bestimmte Einstellungen vornehmen, bevor Sie das Gerät verwenden können. Werden diese Einstellungen nicht vorgenommen, ist das Faxsymbol abgeblendet. Die folgenden Einstellungen sind möglich:

- Land/Region
- Datum/Zeit
- Firmenname
- Faxnummer
- Wählpräfix (optional)

Diese Angaben werden im Faxkopf verwendet, der auf alle abgehenden Faxe gedruckt wird.

 **HINWEIS:** Bei der Ersteinrichtung kann das Faxmodem einige dieser Einstellungen vom Gerät einlesen; es kann daher bereits ein Wert eingestellt sein. Sie sollten überprüfen, ob die Werte eingestellt und richtig sind.

HINWEIS: In den USA und in vielen anderen Ländern/Regionen ist das Einstellen von Uhrzeit, Datum, Land/Region, Telefonnummer und Firmenname gesetzlich vorgeschrieben.

Fax-Einrichtungsassistent

Der Fax-Einrichtungsassistent führt Sie Schritt für Schritt durch die Konfiguration der FaxEinstellungen, die für die Nutzung der Faxfunktion erforderlich sind. Werden diese Einstellungen nicht vorgenommen, ist die Faxfunktion deaktiviert.

Wenn das Gerät mit installiertem Faxmodem zum ersten Mal eingeschaltet wird, öffnen Sie den Fax-Einrichtungsassistenten, indem Sie folgendermaßen vorgehen:

1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche [Erste Einrichtung](#).
2. Berühren Sie das Menü [Einrichtungsassistent für Fax](#).
3. Folgen Sie den Anleitungen des Fax-Einrichtungsassistenten, um die erforderlichen Einstellungen zu konfigurieren.
4. Nach Beenden des Fax-Einrichtungsassistenten wird die Option zum Verbergen der Schaltfläche [Erste Einrichtung](#) auf dem Home-Bildschirm angezeigt.

Öffnen Sie den Fax-Einrichtungsassistenten *nach* der Ersteinrichtung über das Bedienfeld, indem Sie folgendermaßen vorgehen:


1. Blättern Sie im Home-Bildschirm zur Schaltfläche [Administration](#), und berühren Sie diese.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [FaxEinstellungen](#)
 - [Fax-Sendeeinstellungen](#)
 - [Faxsendeeinstellungen einrichten](#)
 - [Einrichtungsassistent für Fax](#)

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die erforderlichen FaxEinstellungen mit Hilfe des Fax-Einrichtungsassistenten zu konfigurieren.

1. Berühren Sie Ihr Land/Ihre Region auf dem ersten Bildschirm des Fax-Einrichtungsassistenten, und berühren Sie dann die Schaltfläche [Weiter](#).
2. Berühren Sie die Felder für Datum und Uhrzeit, geben Sie das Datum/die Uhrzeit ein, und berühren Sie dann die Schaltfläche [Weiter](#).
3. Berühren Sie die Felder [Firmenname](#) und [Faxnummer](#), geben Sie Ihren Firmennamen und die Faxnummer ein, und berühren Sie dann die Schaltfläche [Weiter](#).
4. Berühren Sie das Feld [Wählpräfix](#), um bei Bedarf Ihr Wählpräfix einzugeben, und berühren Sie dann die Schaltfläche [Weiter](#).
5. Bestätigen Sie Ihre Konfigurationseinstellungen im letzten Bildschirm des Fax-Einrichtungsassistenten. Berühren Sie die Schaltfläche [Fertigstellen](#), um den Fax-Einrichtungsassistenten zu beenden.

- Oder -

Berühren Sie die Schaltfläche [Zurück](#), um zum Fax-Einrichtungsassistenten zurückzukehren und Änderungen an den Konfigurationseinträgen vorzunehmen.

 **HINWEIS:** Die Einstellungen, die Sie mit dem Fax-Einrichtungsassistenten auf dem Bedienfeld konfigurieren, überschreiben die Einstellungen, die im eingebetteten Webserver vorgenommen wurden.

HINWEIS: Wenn das Menü [Faxeinrichtung](#) nicht in der Menüliste angezeigt wird, ist möglicherweise das LAN- oder Internet-Fax aktiviert. Bei aktiviertem LAN- oder Internet-Fax ist das analoge Faxmodem deaktiviert, und das Faxmenü wird nicht angezeigt. Es kann immer nur eine Faxfunktion aktiviert sein: entweder das LAN-Fax, das analoge Fax oder das Internet-Fax. Das Faxsymbol wird für alle Faxfunktionen angezeigt. Wenn Sie das analoge Fax verwenden möchten, während das LAN-Fax aktiviert ist, deaktivieren Sie dieses mit dem Konfigurationsprogramm der HP MFP Digital Sending Software oder mit dem eingebetteten Webserver.

So können Sie Datum und Uhrzeit einstellen oder überprüfen

Die Einstellungen für Datum und Uhrzeit des Faxmodems sind mit den Einstellungen des Geräts identisch. Diese Informationen können mit Hilfe des Fax-Einrichtungsassistenten oder folgendermaßen eingegeben werden:

1. Blättern Sie im Home-Bildschirm zur Schaltfläche [Administration](#), und berühren Sie diese.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [Allgemeine Einstellungen](#)
 - [Datums-/Zeiteinstellungen](#)
 - [Datum/Zeit](#)
3. Berühren Sie die korrekte [Zeitzone](#)-Einstellung für Ihren Standort.
4. Berühren Sie das Dropdown-Menü [Monat](#), und wählen Sie einen Monat aus.
5. Berühren Sie die Felder neben dem Dropdown-Menü [Datum](#), um den Tag und das Jahr über die Tastatur einzugeben.
6. Berühren Sie die Felder unter der Überschrift [Uhrzeit](#), um die Stunde und die Minuten über die Tastatur einzugeben, und berühren Sie dann die Schaltfläche [AM](#) oder die Schaltfläche [PM](#).
7. Berühren Sie bei Bedarf die Funktion [An Zeitumstellung anpassen](#).
8. Berühren Sie die Schaltfläche [Speichern](#), um die Einstellungen zu speichern.

Festlegen oder Prüfen des Datum-/Uhrzeitformats

Die Formateinstellungen für Datum und Uhrzeit des Faxmodems sind mit den Formateinstellungen des Geräts identisch. Diese Informationen können mit Hilfe des Fax-Einrichtungsassistenten oder folgendermaßen eingegeben werden:

1. Blättern Sie im Home-Bildschirm zur Schaltfläche [Administration](#), und berühren Sie diese.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [Allgemeine Einstellungen](#)
 - [Datums-/Zeiteinstellungen](#)
 - [Datums-/Zeitformat](#)
3. Berühren Sie eine Option für [Datumsformat](#).
4. Berühren Sie eine Option für [Zeitformat](#).
5. Berühren Sie die Schaltfläche [Speichern](#), um die Einstellungen zu speichern.

Festlegen der FaxEinstellungen


Faxfernkonfiguration

Sie können das Faxmodem nicht nur am Geräte-Bedienfeld, sondern auch mithilfe verschiedener Softwareprogramme von einem entfernten Standort aus konfigurieren. Da das Gerät mit einem integrierten Webserver ausgestattet ist, können Sie das Faxmodem mit einem Webbrowser oder mit HP Web Jetadmin (WJA) über das Internet konfigurieren. Außerdem kann das Faxmodem von einem Netzwerkcomputer aus mit dem Konfigurationsprogramm der HP MFP Digital Sending Software (DSS) über das Netzwerk konfiguriert werden. Mit diesen Tools kann auf die meisten Konfigurationseinstellungen des Faxmodems zugegriffen werden, die über das Faxmenü des Geräts verfügbar sind.

Webbrowser

Das Gerät enthält einen integrierten Webserver. Über diesen Webserver kann mit einem Webbrowser auf die analogen FaxEinstellungen zugegriffen werden.

1. Geben Sie die IP-Adresse des Geräts in die Adressleiste des Browsers ein, und drücken Sie **Eingabe**, um den Geräte-Bildschirm „MFP konfigurieren“ aufzurufen. Um die IP-Adresse des Geräts zu erhalten, drücken Sie eine Geräte-Konfigurationsseite.

 **HINWEIS:** Bei Einsatz des DSS wird eine Meldung auf dem EWS angezeigt, die angibt, dass das DSS die Steuerung übernimmt. Das bedeutet, dass Einstellungen nur im DSS geändert werden können.

2. Klicken Sie auf das Register **Fax**. Der Bildschirm **Faxsendeeinstellungen** wird angezeigt.
3. Klicken Sie im Bildschirm **Faxsendeeinstellungen** auf „Faxsenden aktivieren“, um das Fax zu aktivieren. Nehmen Sie Änderungen in den allgemeinen Jobeinstellungen und in den für den verwendeten Faxtyp spezifischen Einstellungen vor, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Übernehmen**, um die Einstellungen zu übernehmen.

HP Web Jetadmin

Gehen Sie folgendermaßen vor, um mit HP Web Jetadmin auf die analogen FaxEinstellungen für das Gerät zuzugreifen. Ausführliche Informationen zu HP Web Jetadmin finden Sie im **HP Web Jetadmin Handbuch**.

1. Starten Sie HP Web Jetadmin.
2. Geben Sie im Feld **Auf einen Blick** im Textfeld **Schnelle Gerätesuche** die IP-Adresse des Geräts ein, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Weiter**, um den Gerätestatus im rechten Fenster anzuzeigen. Wählen Sie im Dropdown-Statusmenü in diesem Fenster die Option **Digital Sending und Fax**.

3. Konfigurieren Sie die Optionen im Abschnitt **Faxeinstellungen** oder im Abschnitt **Erweiterte Faxeinstellungen**. Informationen zu den einzelnen Einstellungen finden Sie in der Kontexthilfe neben der jeweiligen Einstellung.
4. Nachdem Sie die gewünschten Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**, um die Einstellungen zu übernehmen.


Neben der Konfiguration eines einzelnen Geräts können Sie auch eine Mehrgerätekonfiguration durchführen. Im Mehrgerätemodus werden mehrere Geräte auf einmal konfiguriert. Weitere Informationen zu dieser Funktion erhalten Sie im **Web Jetadmin User Guide** (Web Jetadmin Benutzerhandbuch), das unter der Registerkarte **Self Help and Documentation** (Selbsthilfe und Dokumentation) unter www.hp.com/go/webjetadmin verfügbar ist.

HP MFP Digital Sending Software-Konfigurationsdienstprogramm

Gehen Sie folgendermaßen vor, um mit dem DSS-Konfigurationsdienstprogramm auf die analogen Faxeinstellungen für das MFP zuzugreifen.

1. Starten Sie das Dienstprogramm (auf dem Computer oder Server), um den Hauptbildschirm zu öffnen.
2. Wählen Sie das Gerät, und klicken Sie auf die Schaltfläche **MFP konfigurieren** im Hauptbildschirm. Klicken Sie anschließend auf die Registerkarte „An Fax senden“, um den Bildschirm „Faxeinstellungen“ anzuzeigen.
3. Um die Faxfunktionen für das Gerät zu aktivieren, markieren Sie die Option **Faxsenden aktivieren**. Um die Einstellungen für das analoge Faxmodem zu öffnen, wählen Sie **Internes Modem** in der Dropdown-Liste **Faxsendemethode**. Nehmen Sie auf der Registerkarte **Allgemeine Jobeinstellungen** die gewünschten Änderungen vor, und klicken Sie auf **Übernehmen**, um die Einstellungen zu übernehmen. Wählen Sie die Registerkarte **Internes Modem**, um weitere Faxeinstellungen vorzunehmen.

Neben der Konfiguration eines einzelnen Geräts können Sie auch mehrere Geräte konfigurieren. Weitere Informationen über das HP MFP Digital Sending-Konfigurationsdienstprogramm finden Sie im **HP MFP Digital Sending Software-Benutzerhandbuch** oder im **HP MFP Digital Sending Software-Support-Handbuch**.

 **HINWEIS:** Abhängig von den Funktionen und Einstellungen Ihrer Faxmethode sind einige dieser Optionen unter Umständen nicht verfügbar oder konfigurierbar.

Sendeeinstellungen

Einrichten des Faxsendens

Verwenden Sie das Menü **Faxsendeeinstellungen einrichten**, um die folgenden Funktionen zu konfigurieren:

- Fax-Einrichtungsassistent
- Faxwähleinstellungen

- Allgemeine Faxsendeeinstellungen
- Abrechnungs_codes

Fax-Einrichtungsassistent

Der Fax-Einrichtungsassistent führt Sie Schritt für Schritt durch die Konfiguration der FaxEinstellungen, die für die Nutzung der Faxfunktion erforderlich sind. Werden diese Einstellungen nicht vorgenommen, ist die Faxfunktion deaktiviert.

Wenn das Gerät mit installiertem Faxmodem zum ersten Mal eingeschaltet wird, öffnen Sie den Fax-Einrichtungsassistenten, indem Sie folgendermaßen vorgehen:

1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche [Erste Einrichtung](#).
2. Berühren Sie das Menü [Einrichtungsassistent für Fax](#).
3. Folgen Sie den Anleitungen des Fax-Einrichtungsassistenten, um die erforderlichen Einstellungen zu konfigurieren.
4. Nach Beenden des Fax-Einrichtungsassistenten wird die Option zum Verbergen der Schaltfläche [Erste Einrichtung](#) im Home-Bildschirm angezeigt.

Öffnen Sie den Fax-Einrichtungsassistenten *nach* der Ersteinrichtung über das Bedienfeld, indem Sie folgendermaßen vorgehen:


1. Blättern Sie im Home-Bildschirm zur Schaltfläche [Administration](#), und berühren Sie diese.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [FaxEinstellungen](#)
 - [Fax-Sendeeinstellungen](#)
 - [Faxsendeeinstellungen einrichten](#)
 - [Einrichtungsassistent für Fax](#)

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die erforderlichen FaxEinstellungen mit Hilfe des Fax-Einrichtungsassistenten zu konfigurieren:

1. Berühren Sie Ihr Land/Ihre Region auf dem ersten Bildschirm des Fax-Einrichtungsassistenten, und berühren Sie dann die Schaltfläche [Weiter](#).
2. Berühren Sie die Felder für Datum und Uhrzeit, geben Sie das Datum/die Uhrzeit ein, und berühren Sie dann die Schaltfläche [Weiter](#).
3. Berühren Sie die Felder [Firmenname](#) und [Faxnummer](#), geben Sie Ihren Firmennamen und die Faxnummer ein, und berühren Sie dann die Schaltfläche [Weiter](#).
4. Berühren Sie das Feld [Wählpräfix](#), um bei Bedarf Ihr Wählpräfix einzugeben, und berühren Sie dann die Schaltfläche [Weiter](#).
5. Bestätigen Sie Ihre Konfigurationseinstellungen im letzten Bildschirm des Fax-Einrichtungsassistenten. Berühren Sie die Schaltfläche [Fertigstellen](#), um den Fax-Einrichtungsassistenten zu beenden.

- Oder -

Berühren Sie die Schaltfläche [Zurück](#), um zum Fax-Einrichtungsassistenten zurückzukehren und Änderungen an den Konfigurationseinträgen vorzunehmen.

 **HINWEIS:** Die Einstellungen, die Sie mit dem Fax-Einrichtungsassistenten auf dem Bedienfeld konfigurieren, überschreiben die Einstellungen, die im eingebetteten Webserver vorgenommen wurden.

HINWEIS: Wenn das Menü [Faxeinrichtung](#) nicht in der Menüliste angezeigt wird, ist möglicherweise das LAN-Fax aktiviert. Bei aktiviertem LAN-Fax ist das analoge Faxmodem deaktiviert, und das Faxmenü wird nicht angezeigt. Es kann immer nur eine Faxfunktion aktiviert sein: entweder das LAN-Fax, das analoge Fax oder das Internet-Fax. Das Faxsymbol wird für alle Faxfunktionen angezeigt. Wenn Sie das analoge Fax verwenden möchten, während das LAN-Fax aktiviert ist, deaktivieren Sie dieses mit dem Konfigurationsprogramm der HP MFP Digital Sending Software.

Faxwähleinstellungen

Festlegen der Faxwahltonlautstärke

Verwenden Sie die Einstellung [Faxwähllautstärke \(Funktion\)](#), um die Wahltonlautstärke des Geräts beim Senden von Faxen zu regeln.

1. Blättern Sie im Home-Bildschirm zur Schaltfläche [Administration](#), und berühren Sie diese.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [FaxEinstellungen](#)
 - [Fax-Sendeeinstellungen](#)
 - [Faxsendeeinstellungen einrichten](#)
 - [Faxwähleinstellungen](#)
3. Berühren Sie das Dropdown-Menü [Faxwähllautstärke \(Funktion\)](#), und wählen Sie eine der folgenden Einstellungen:
 - [Aus](#)
 - [Niedrig \(Standard\)](#)
 - [Hoch](#)
4. Berühren Sie die Schaltfläche [Speichern](#), um die Lautstärkeeinstellung zu speichern.

So stellen Sie den Wählmodus ein

Die Einstellung des Wählmodus legt fest, auf welche Weise gewählt wird: entweder Tonwahl (Tastentelefone) oder Impulswahl (Wählscheibentelefone).

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Wählmodus einzustellen.

1. Blättern Sie im Home-Bildschirm zur Schaltfläche [Administration](#), und berühren Sie diese.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [FaxEinstellungen](#)
 - [Fax-Sendeeinstellungen](#)
 - [Faxsendeeinstellungen einrichten](#)
 - [Faxwähleinstellungen](#)
3. Berühren Sie das Dropdown-Menü [Wählmodus](#), und wählen Sie entweder die Option [Ton](#) (Standard) oder die Option [Puls](#), um den Faxwählmodus einzustellen.
4. Berühren Sie die Schaltfläche [Speichern](#).


Festlegen der Faxsendegeschwindigkeit

Die Einstellung für die Faxsendegeschwindigkeit legt die Modem-Bitrate (gemessen in Bit/s) des analogen Faxmodems beim Senden von Faxen fest.

1. Blättern Sie im Home-Bildschirm zur Schaltfläche [Administration](#), und berühren Sie diese.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [FaxEinstellungen](#)
 - [Fax-Sendeeinstellungen](#)
 - [Faxsendeeinstellungen einrichten](#)
 - [Faxwähleinstellungen](#)
3. Berühren Sie das Dropdown-Menü unter der Überschrift [Faxsendegeschwindigkeit](#), und berühren Sie dann eine der folgenden Einstellungen:
 - [Schnell](#) (Standard) – 33600 Bit/s
 - [Mittel](#) – 14400 Bit/s
 - [Langsam](#) – 9600 Bit/s
4. Berühren Sie die Schaltfläche [Speichern](#).

Festlegen des Wahlwiederholungsintervalls

Die Einstellung für das Wahlwiederholungsintervall legt fest, wie viele Minuten zwischen den einzelnen Versuchen vergehen, wenn die gewählte Nummer besetzt ist oder nicht antwortet.

 **HINWEIS:** Unter Umständen lesen Sie auf dem Bedienfeld eine Wahlwiederholungsmeldung, wenn folgende Einstellungen deaktiviert sind: **Wahlwiederholung im Besetzfall** und **Wahlwiederholung bei keiner Antwort**. Dies geschieht, wenn das Faxmodem eine Nummer wählt und eine Verbindung aufbaut und diese Verbindung anschließend unterbrochen wird. Als Reaktion auf diesen Fehlerzustand führt das Faxmodem ungeachtet der Wahlwiederholungseinstellungen zwei automatische Wahlwiederholungsversuche durch (den ersten mit 26.400 Bit/s und, falls dieser fehlschlägt, den zweiten mit 14.400 Bit/s). Während der Wahlwiederholung wird auf dem Bedienfeld eine Meldung angezeigt, die besagt, dass gerade eine Wahlwiederholung stattfindet.

1. Blättern Sie im Home-Bildschirm zur Schaltfläche [Administration](#), und berühren Sie diese.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [FaxEinstellungen](#)
 - [Fax-Sendeeinstellungen](#)
 - [Faxsendeeinstellungen einrichten](#)
 - [Faxwähleinstellungen](#)
3. Berühren Sie das Textfeld [Wahlwiederholungsintervall](#), um die Tastatur anzuzeigen.
4. Geben Sie den Wert 1–5 (Standard ist 5) ein, und berühren Sie die Schaltfläche [OK](#).
5. Berühren Sie die Schaltfläche [Speichern](#).

Festlegen der Wahlwiederholung bei Fehler

Mit der Funktion [Wahlwiederholung bei Fehler](#) wird die Anzahl der Wiederholungen für eine Faxnummer festgelegt, wenn während einer Faxübertragung ein Fehler auftritt.

1. Blättern Sie im Home-Bildschirm zur Schaltfläche [Administration](#), und berühren Sie diese.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [FaxEinstellungen](#)
 - [Fax-Sendeeinstellungen](#)
 - [Faxsendeeinstellungen einrichten](#)
 - [Faxwähleinstellungen](#)
3. Berühren Sie das Feld [Wahlwiederholung bei Fehler](#), um die Tastatur anzuzeigen.
4. Geben Sie den Wert 0-9 (Standard ist 2) ein, und berühren Sie die Schaltfläche [OK](#).
5. Berühren Sie die Schaltfläche [Speichern](#).

Einstellen der Wahlwiederholung im Besetztfall

Die Einstellung für Wahlwiederholung im Besetztfall bestimmt, wie oft (0 bis 9 Mal) das Faxmodem im Besetztfall eine Nummer wählt. Das Intervall zwischen den einzelnen Versuchen wird durch die Einstellung „Wahlwiederholungsintervall“ festgelegt.

1. Blättern Sie im Home-Bildschirm zur Schaltfläche [Administration](#), und berühren Sie diese.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [FaxEinstellungen](#)
 - [Fax-Sendeeinstellungen](#)
 - [Faxsendeeinstellungen einrichten](#)
 - [Faxwähleinstellungen](#)
3. Berühren Sie das Textfeld [Wahlwiederholung bei Besetzt](#), um die Tastatur anzuzeigen.
4. Geben Sie den Wert 0-9 (Standard ist 3) ein, und berühren Sie die Schaltfläche [OK](#).
5. Berühren Sie die Schaltfläche [Speichern](#).

Einstellen der Wahlwiederholung bei keiner Antwort

Die Einstellung für Wahlwiederholung bei keiner Antwort legt fest, wie oft das Faxmodem eine Wahlwiederholung durchführt, wenn die gewählte Nummer nicht antwortet. Für die Zahl der Versuche kann je nach Einstellung des Landes/der Region entweder der Wert 0 bis 1 (in den USA) oder 0 bis 2 angegeben werden. Das Intervall zwischen den einzelnen Versuchen wird durch die Einstellung „Wahlwiederholungsintervall“ festgelegt.

1. Blättern Sie im Home-Bildschirm zur Schaltfläche [Administration](#), und berühren Sie diese.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [FaxEinstellungen](#)
 - [Fax-Sendeeinstellungen](#)
 - [Faxsendeeinstellungen einrichten](#)
 - [Faxwähleinstellungen](#)
3. Berühren Sie das Textfeld [Wahlwiederholung bei keiner Antwort](#), um die Tastatur anzuzeigen.
4. Geben Sie den Wert 0-2 (Standard ist 0) ein, und berühren Sie die Schaltfläche [OK](#).
5. Berühren Sie die Schaltfläche [Speichern](#).


So stellen Sie die Wahltonerkennung ein

Die Einstellung für die Wahltonerkennung bestimmt, ob das Fax vor dem Senden den Wahlton überprüft.

1. Blättern Sie im Home-Bildschirm zur Schaltfläche [Administration](#), und berühren Sie diese.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [FaxEinstellungen](#)
 - [Fax-Sendeeinstellungen](#)
 - [Faxsendeeinstellungen einrichten](#)
 - [Faxwähleinstellungen](#)
3. Berühren Sie die Einstellung [Wahlton ermitteln](#); wenn ausgewählt, wird neben der Einstellung [Wahlton ermitteln](#) ein Häkchen angezeigt. Die Standardeinstellung ist nicht markiert (deaktiviert).
4. Berühren Sie die Schaltfläche [Speichern](#), um die Wahltonerkennung zu aktivieren.

Festlegen eines Wahlpräfixes (bei Bedarf)

Die Wahlpräfixeinstellung gibt Ihnen die Möglichkeit, beim Wählen ein Präfix (z. B. „9“ für eine Amtsleitung) einzugeben. Dieses Präfix wird beim Wählen automatisch allen Telefonnummern hinzugefügt.

 **HINWEIS:** Unter Umständen ist eine Pause zwischen Präfix und Telefonnummer erforderlich. Um eine Pause von 2 Sekunden einzufügen, geben Sie ein Komma (,), Nummernzeichen (#) oder ein „P“ ein. Um die Nummer eines Nebenanschlusses hinzuzufügen, verwenden Sie „X“.

1. Blättern Sie im Home-Bildschirm zur Schaltfläche [Administration](#), und berühren Sie diese.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [FaxEinstellungen](#)
 - [Fax-Sendeeinstellungen](#)
 - [Faxsendeeinstellungen einrichten](#)
 - [Faxwähleinstellungen](#)
3. Berühren Sie das Textfeld [Wahlpräfix](#), um die Tastatur anzuzeigen.
4. Geben Sie die Wahlpräfixnummer über die Tastatur ein, und berühren Sie dann die Schaltfläche [OK](#).
5. Berühren Sie die Schaltfläche [Speichern](#).

Allgemeine Fax-Sendeeinstellungen

Verwenden Sie das Menü [Allgemeine Faxsendeeinstellungen](#), um die folgenden Funktionen zu konfigurieren:

- Faxnummerbestätigung
- PC-Fax senden
- Faxkopfzeile
- JBIG-Komprimierung
- Fehlerkorrekturmodus


So aktivieren Sie die Faxnummerbestätigung

Wenn die Faxnummerbestätigung aktiviert ist, muss die Faxnummer zweimal eingegeben werden, um falsche Eingaben zu vermeiden. Die Standardeinstellung dieser Funktion ist [Deaktiviert](#).

1. Blättern Sie im Home-Bildschirm zur Schaltfläche [Administration](#), und berühren Sie diese.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [Faxeeinstellungen](#)
 - [Fax-Sendeeinstellungen](#)
 - [Faxsendeeinstellungen einrichten](#)
 - [Allgemeine Faxsendeeinstellungen](#)
3. Berühren Sie das Feld [Faxnummerbestätigung](#), um die Faxnummerbestätigung zu aktivieren.
4. Berühren Sie die Schaltfläche [Speichern](#).

Aktivieren des PC-Faxsendens

Verwenden Sie die PC-Faxsendefunktion, um Faxe über den Computer zu senden. Diese Funktion ist standardmäßig aktiviert. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, gehen Sie folgendermaßen vor:

 **HINWEIS:** Der PC-Faxsendetreiber muss auf dem Computer, von dem aus die Faxe gesendet werden, installiert sein.

1. Blättern Sie im Home-Bildschirm zur Schaltfläche [Administration](#), und berühren Sie diese.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [Faxeeinstellungen](#)
 - [Fax-Sendeeinstellungen](#)
 - [Faxsendeeinstellungen einrichten](#)
 - [Allgemeine Faxsendeeinstellungen](#)

3. Berühren Sie das Feld [PC-Fax senden \(Funktion\)](#).
4. Berühren Sie die Schaltfläche [Speichern](#).


Faxkopf

Verwenden Sie die Faxkopffunktion, um einzustellen, ob der Kopf oben eingefügt und der Inhalt nach unten verschoben wird, oder ob der Kopf den Beginn des Faxbilds überlagert.

1. Blättern Sie im Home-Bildschirm zur Schaltfläche [Administration](#), und berühren Sie diese.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [FaxEinstellungen](#)
 - [Fax-Sendeeinstellungen](#)
 - [Faxsendeeinstellungen einrichten](#)
 - [Allgemeine Faxsendeeinstellungen](#)
3. Berühren Sie die Option [Voranstellen](#) (Standard) oder die Option [Overlay](#) im Abschnitt [Faxkopfzeile](#), um die Ausrichtung für den Faxkopf einzustellen.
4. Berühren Sie die Schaltfläche [Speichern](#).

So stellen Sie den JBIG-Komprimierungsmodus ein

Das Aktivieren der JBIG-Komprimierung kann die Telefonkosten senken, indem die Faxübertragungszeit verringert wird, und ist daher die bevorzugte Einstellung. Allerdings kann JBIG auch Kompatibilitätsprobleme bei der Kommunikation mit einigen älteren Faxgeräten verursachen. In diesem Fall müssen Sie die Funktion unter Umständen deaktivieren.

 **HINWEIS:** Die JBIG-Komprimierung funktioniert nur, wenn sowohl das sendende als auch das empfangende Faxgerät mit der JBIG-Komprimierung arbeitet.


Gehen Sie folgendermaßen vor, um die JBIG-Komprimierung zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

1. Blättern Sie im Home-Bildschirm zur Schaltfläche [Administration](#), und berühren Sie diese.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [FaxEinstellungen](#)
 - [Fax-Sendeeinstellungen](#)
 - [Faxsendeeinstellungen einrichten](#)
 - [Allgemeine Faxsendeeinstellungen](#)
3. Berühren Sie die Funktion [JBIG-Komprimierung](#) (Standard), um die JBIG-Komprimierung zu aktivieren.
4. Berühren Sie die Schaltfläche [Speichern](#).

So stellen Sie den Fehlerkorrekturmodus ein

Normalerweise überwacht das Faxmodem die Signale der Telefonleitung, während es ein Fax sendet oder empfängt. Wenn das Faxmodem während der Übertragung einen Fehler erkennt und die Fehlerkorrektur eingeschaltet ist, kann das Faxmodem veranlassen, dass der fehlerhafte Teil des Faxes erneut gesendet wird.

Der Fehlerkorrekturmodus ist standardmäßig aktiviert. Sie sollten die Fehlerkorrektur nur ausschalten, wenn Sie beim Senden oder Empfangen eines Faxes Probleme haben, oder wenn Sie bereit sind, Fehler bei der Übertragung und eine wahrscheinliche Verringerung der Bildqualität zu akzeptieren. Das Deaktivieren dieser Einstellung kann nützlich sein, wenn Sie versuchen, ein Fax ins Ausland zu senden oder aus dem Ausland zu empfangen, oder wenn Sie eine Satellitentelefonverbindung verwenden.

 **HINWEIS:** Einige VOIP-Anbieter empfehlen, den Fehlerkorrekturmodus auszuschalten. Dies ist jedoch normalerweise nicht nötig.

Wenn der Fehlerkorrekturmodus deaktiviert ist, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Blättern Sie im Home-Bildschirm zur Schaltfläche [Administration](#), und berühren Sie diese.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [Faxeeinstellungen](#)
 - [Fax-Sendeeinstellungen](#)
 - [Faxsendeeinstellungen einrichten](#)
 - [Allgemeine Faxsendeeinstellungen](#)
3. Berühren Sie das Kontrollkästchen [Fehlerkorrekturmodus](#), um den Fehlerkorrekturmodus zu aktivieren, wenn er deaktiviert (unmarkiert) ist.
4. Berühren Sie die Schaltfläche [Speichern](#).


So legen Sie Abrechnungscode fest

Ist die Einstellung für Abrechnungscode aktiviert, wird der Benutzer beim Senden eines Faxes zur Eingabe einer Nummer aufgefordert. Diese Nummer wird in den Abrechnungscode-Bericht eingetragen. Um den Abrechnungscode-Bericht anzuzeigen, können Sie ihn entweder drucken oder mithilfe einer Anwendung abfragen.

Abrechnungscode sind standardmäßig deaktiviert. Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Abrechnungscode zu aktivieren.

1. Blättern Sie im Home-Bildschirm zur Schaltfläche [Administration](#), und berühren Sie diese.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [Faxeeinstellungen](#)
 - [Fax-Sendeeinstellungen](#)
 - [Faxsendeeinstellungen einrichten](#)
 - [Abrechnungscode \(Funktion\)](#)

3. Berühren Sie die Funktion [Abrechnungscodes aktivieren](#), um die Abrechnungscodes zu aktivieren.

 **HINWEIS:** Um die Abrechnungscodes zu deaktivieren, entfernen Sie die Markierung der Funktion [Abrechnungscodes aktivieren](#), berühren Sie die Schaltfläche [Speichern](#), und überspringen Sie die weiteren Schritte.


Um Benutzern die Bearbeitung von Abrechnungscodes zu ermöglichen, berühren Sie die Funktion [Benutzerdefinierte Abrechnungscodes zulassen](#).

4. Berühren Sie das Textfeld [Standardrechnungscode](#), um die Tastatur anzuzeigen.
5. Geben Sie den Abrechnungscode ein, und berühren Sie dann die Schaltfläche [OK](#).
6. Berühren Sie das Textfeld [Mindestlänge](#), um die Tastatur anzuzeigen.
7. Geben Sie die Mindestanzahl der Ziffern für die Abrechnungscodes ein, und berühren Sie dann die Schaltfläche [OK](#).
8. Berühren Sie die Schaltfläche [Speichern](#).

Standard-Joboptionen

Die folgenden Standard-Joboptionen sind zur Konfiguration verfügbar:

- Bildvorschau
- Auflösung
- Originalseiten
- Benachrichtigung
- Ausrichtung des Inhalts
- Originalformat
- Bildanpassung
- Optimierung Text/Bild
- Job erstellen
- Leerseitenunterdrückung

 **HINWEIS:** Standard-Joboptionseinstellungen werden von allen Faxmethoden gemeinsam genutzt: analoges Faxmodem, LAN- und Internet-Fax.


Bildvorschau

1. Blättern Sie im Home-Bildschirm zur Schaltfläche [Administration](#), und berühren Sie diese.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [FaxEinstellungen](#)
 - [Fax-Sendeeinstellungen](#)

- [Standard-Joboptionen](#)
 - [Bildvorschau](#)
3. Die folgende Option ist verfügbar:
 - [Vorschau deaktivieren](#)
 4. Berühren Sie die Schaltfläche [Speichern](#).

So legen Sie die Auflösung für abgehende Faxe fest

Die Auflösungseinstellung für abgehende Faxe bestimmt die maximale Auflösung, die vom empfangenden Fax unterstützt wird. Das Faxmodem verwendet die höchstmögliche Auflösung, die durch diese Einstellung festgelegt wird, und die maximale Auflösung des empfangenden Faxes.

 **HINWEIS:** Faxe, die breiter als 21,25 cm sind, werden automatisch mit der Einstellung „Standard“ oder „Fein“ gesendet, um Übertragungszeit zu sparen.

HINWEIS: Die Standardauflösung ist niedriger als bei früheren Geräte-Modellen. So war beispielsweise die Standardauflösung bei früheren Geräte-Modellen FEIN (200 x 200 dpi).

HINWEIS: Je höher die Auflösung ist, desto mehr Übertragungszeit wird benötigt.

HINWEIS: Die Auflösungseinstellungen für LAN-Faxe variieren je nach Anbieter und können sich von den unten aufgeführten Einstellungen unterscheiden.

1. Blättern Sie im Home-Bildschirm zur Schaltfläche [Administration](#), und berühren Sie diese.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [Faxeinstellungen](#)
 - [Fax-Sendeeinstellungen](#)
 - [Standard-Joboptionen](#)
 - [Auflösung](#)
3. Berühren Sie eine der folgenden Auflösungseinstellungen:
 - [Standard \(200 x 100 dpi\)](#) (Standard)
 - [Fein \(200 x 200 dpi\)](#)
 - [Superfein \(300 x 300 Punkte dpi\)](#)
4. Berühren Sie die Schaltfläche [Speichern](#).

Originalseiten

1. Blättern Sie im Home-Bildschirm zur Schaltfläche [Administration](#), und berühren Sie diese.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [Faxeinstellungen](#)
 - [Fax-Sendeeinstellungen](#)
 - [Standard-Joboptionen](#)
 - [Originalseiten](#)
3. Berühren Sie eine der folgenden Optionen:
 - [1-seitig](#) (Standard)
 - [Zweiseitig](#)
4. Berühren Sie die Schaltfläche [Ausrichtung](#), um die Seitenausrichtung einzustellen.
5. Berühren Sie die Schaltfläche [Speichern](#).

Benachrichtigung

Mit den Benachrichtigungseinstellungen legen Sie fest, wie Sie über den Status eines abgehenden Faxes benachrichtigt werden. Diese Einstellung gilt immer nur für das aktuelle Fax. Um die Einstellung dauerhaft zu ändern, müssen Sie die Standardeinstellung ändern.

1. Wählen Sie im Home-Bildschirm das Menü [Fax](#).
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [Faxeinstellungen](#)
 - [Fax-Sendeeinstellungen](#)
 - [Standard-Joboptionen](#)
 - [Benachrichtigung](#)
3. Berühren Sie eine der folgenden Benachrichtigungseinstellungen:
 - [Keine Benachrichtigung](#) (Standard)
 - [Benachrichtigung nach Jobausführung](#)
 - [Benachrichtigung nur bei Jobfehler](#)
4. Berühren Sie die Option [Drucken](#), um eine gedruckte Benachrichtigung zu erhalten, oder berühren Sie die Option [E-Mail](#), um eine Benachrichtigung per E-Mail zu erhalten.
5. Wenn Sie die Option [Drucken](#) gewählt haben, berühren Sie die Schaltfläche [Speichern](#), um die Benachrichtigungseinstellung zu übernehmen.

- Oder -

Wenn Sie [E-Mail](#) gewählt haben, geben Sie über die Tastatur eine E-Mail-Adresse ein. Berühren Sie dann die Schaltfläche [OK](#), um die Benachrichtigungseinstellung zu übernehmen.

6. Berühren Sie das Kontrollkästchen [Einschließlich Miniaturansicht](#), um ein Miniaturbild bei Benachrichtigungen hinzuzufügen.

Inhaltsausrichtung

Verwenden Sie die Inhaltsausrichtungsfunktion, um einzustellen, wie der Faxinhalt auf der Seite ausgerichtet wird. Wählen Sie für 1-seitig bedruckte Seiten Hochformat (kurze Kante oben, Standardeinstellung) oder Querformat (lange Kante oben). Wählen Sie für 2-seitig bedruckte Seiten Buchstil (kurze Kante oben) oder Kalenderstil (lange Kante oben).

1. Blättern Sie im Home-Bildschirm zur Schaltfläche [Administration](#), und berühren Sie diese.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [FaxEinstellungen](#)
 - [Fax-Sendeeinstellungen](#)
 - [Standard-Joboptionen](#)
 - [Ausrichtung des Inhalts](#)
3. Berühren Sie [Hochformat](#) (Standard) oder [Querformat](#), um Seiten [1-seitig](#) zu drucken.
4. Berühren Sie [Buchstil](#) oder [Kalenderstil](#), um Seiten [Zweiseitig](#) zu drucken.
5. Berühren Sie die Schaltfläche [Speichern](#).

Originalformat

Verwenden Sie die Originalgrößenfunktion, um den Faxinhalt mit der Größe des Originaldokuments in Übereinstimmung zu bringen.

1. Blättern Sie im Home-Bildschirm zur Schaltfläche [Administration](#), und berühren Sie diese.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [FaxEinstellungen](#)
 - [Fax-Sendeeinstellungen](#)
 - [Standard-Joboptionen](#)
 - [Originalformat](#)
3. Berühren Sie eine der folgenden Optionen:
 - [Automatisch erkennen](#) (Standard)
 - [Letter](#) (8,5 x 11)
 - [Letter/Legal gemischt](#)
 - [Legal](#) (8,5 x 14 Zoll)

- Executive (7,25 x 10,5 Zoll)
- Statement (8,5 x 5,5 Zoll)
- Legal (8,5 x 13 Zoll)
- A4 (210 x 297 mm)
- A5 (148 x 210 mm)
- B5 (257 x 182 mm)
- 16K (197 x 273 mm)
- DPostcard JIS (148 x 200 mm)

4. Berühren Sie die Schaltfläche **Speichern**.

Bildanpassung

1. Blättern Sie im Home-Bildschirm zur Schaltfläche **Administration**, und berühren Sie diese.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - FaxEinstellungen
 - Fax-Sendeeinstellungen
 - Standard-Joboptionen
 - Bildanpassung
3. Berühren Sie die Schaltfläche **Heller** oder **Dunkler**, um die Einstellung **Helligkeit** anzupassen.
4. Berühren Sie die Schaltfläche **Weniger** oder **Mehr**, um die Einstellungen **Kontrast**, **Hintergrundbereinigung** oder **Schärfe** anzupassen.
5. Berühren Sie die Schaltfläche **Speichern**.

 **HINWEIS:** Berühren Sie die Schaltfläche **Standard**, um die Schärfereinstellung auf die Werkseinstellung zurückzusetzen.

Optimierung Text/Bild

Verwenden Sie die Funktion zur Optimierung von Text/Bild, um eine Fauxausgabe zu erzielen, die dem Original bestmöglich entspricht. Wenn Grafiken und Fotos im Textmodus gesendet werden, ist die Bildqualität gering.

1. Blättern Sie im Home-Bildschirm zur Schaltfläche **Administration**, und berühren Sie diese.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - FaxEinstellungen
 - Fax-Sendeeinstellungen

- [Standard-Joboptionen](#)
 - [Optimierung Text/Bild](#)
- 3.** Berühren Sie eine der folgenden Optionen:
- [Manuelle Anpassung](#) (Standard)
 - [Text](#)
 - [Gedrucktes Bild](#)
 - [Foto](#)
- 4.** Berühren Sie die Schaltfläche [Speichern](#).

Joberstellung

Verwenden Sie die Joberstellungsfunktion, um mehrere Originale zu einem Faxjob zusammenzuführen.

- 1.** Blättern Sie im Home-Bildschirm zur Schaltfläche [Administration](#), und berühren Sie diese.
- 2.** Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [FaxEinstellungen](#)
 - [Fax-Sendeeinstellungen](#)
 - [Standard-Joboptionen](#)
 - [Job erstellen](#)
- 3.** Berühren Sie eine der folgenden Optionen:
 - [Joberstellung aus](#) (Standard)
 - [Joberstellung ein](#)
- 4.** Berühren Sie die Schaltfläche [Speichern](#).

Leerseitenunterdrückung

Verwenden Sie die Funktion zur Leerseitenunterdrückung, um zu verhindern, dass bei einem Fax leere Seiten gedruckt werden.

- 1.** Blättern Sie im Home-Bildschirm zur Schaltfläche [Administration](#), und berühren Sie diese.
- 2.** Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [FaxEinstellungen](#)
 - [Fax-Sendeeinstellungen](#)
 - [Standard-Joboptionen](#)
 - [Leerseitenunterdrückung](#)

3. Berühren Sie eine der folgenden Optionen:
 - [Deaktiviert](#) (Standard)
 - [Aktiviert](#)
4. Berühren Sie die Schaltfläche [Speichern](#).

Empfangseinstellungen


Fax-Empfangseinstellung

So stellen Sie die Ruftonlautstärke ein

1. Blättern Sie im Home-Bildschirm zur Schaltfläche [Administration](#), und berühren Sie diese.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [FaxEinstellungen](#)
 - [Fax-Empfangseinstellungen](#)
 - [Faxempfang einrichten](#)
3. Berühren Sie das Dropdown-Menü [Rufzeichenlautstärke](#), und wählen Sie dann eine der folgenden Einstellungen für die Ruftonlautstärke:
 - [Aus](#)
 - [Niedrig](#) (Standard)
 - [Hoch](#)
4. Berühren Sie die Schaltfläche [Speichern](#), um die Lautstärkeinstellung für den Rufton zu speichern.

So legen Sie die Rufzeichen vor der Annahme fest

Die Einstellung für Ruföne bis zur Rufannahme legt fest, nach wie vielen Rufönen das Faxmodem einen Anruf beantwortet.

 **HINWEIS:** Der standardmäßige Einstellungsbereich für Ruföne bis zur Rufannahme ist landes-/regionsspezifisch. Der Bereich für mögliche Ruföne bis zur Rufannahme ist je nach Land/Region eingeschränkt.

1. Blättern Sie im Home-Bildschirm zur Schaltfläche [Administration](#), und berühren Sie diese.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [FaxEinstellungen](#)
 - [Fax-Empfangseinstellungen](#)
 - [Faxempfang einrichten](#)

3. Berühren Sie das Dropdown-Menü [Rufzeichen vor Annahme](#), und berühren Sie dann die Anzahl der Ruföne 1–5 (Standard ist 1).
4. Berühren Sie die Schaltfläche [Speichern](#).

Festlegen der Faxempfangsgeschwindigkeit

1. Blättern Sie im Home-Bildschirm zur Schaltfläche [Administration](#), und berühren Sie diese.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [Faxeinstellungen](#)
 - [Fax-Empfangseinstellungen](#)
 - [Faxempfang einrichten](#)
3. Berühren Sie eine der folgenden Optionen im Dropdown-Menü [Faxempfangsgeschwindigkeit](#):
 - [Schnell](#) (Standard) – v.34/max 33.600 Bit/s
 - [Mittel](#) – v.17/max 14.600 Bit/s
 - [Langsam](#) – v.29/max 9600 Bit/s
4. Berühren Sie die Schaltfläche [Speichern](#).


Festlegen des Rufonintervalls

1. Blättern Sie im Home-Bildschirm zur Schaltfläche [Administration](#), und berühren Sie diese.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [Faxeinstellungen](#)
 - [Fax-Empfangseinstellungen](#)
 - [Faxempfang einrichten](#)
3. Berühren Sie das Feld unter der Überschrift [Rufzeichenintervall \(Funktion\)](#), um die Tastatur anzuzeigen.
4. Geben Sie über die Tastatur einen Wert für das Rufonintervall ein, und berühren Sie dann die Schaltfläche [OK](#). Die Standardeinstellung für das Rufonintervall ist 600.
5. Berühren Sie die Schaltfläche [Speichern](#).

Festlegen der Ruftonfrequenz


1. Blättern Sie im Home-Bildschirm zur Schaltfläche [Administration](#), und berühren Sie diese.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [FaxEinstellungen](#)
 - [Fax-Empfangseinstellungen](#)
 - [Faxempfang einrichten](#)
3. Berühren Sie das Feld unter der Überschrift [Ruftonfrequenz](#), um die Tastatur anzuzeigen.
4. Geben Sie über die Tastatur einen Wert für die Ruftonfrequenz ein, und berühren Sie dann die Schaltfläche [OK](#). Die Standardeinstellung für die Ruftonfrequenz ist 68 Hz.
5. Berühren Sie die Schaltfläche [Speichern](#).

So aktivieren oder deaktivieren Sie den geplanten Faxdruck

 **HINWEIS:** Bevor Sie einen Faxdruckplan aktivieren können, muss ein Plan erstellt werden.

1. Blättern Sie im Home-Bildschirm zur Schaltfläche [Administration](#), und berühren Sie diese.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [FaxEinstellungen](#)
 - [Fax-Empfangseinstellungen](#)
 - [Zeitplan für Faxdruck](#)
3. Berühren Sie die Option [Zeitplan für Faxdruck verwenden](#).
4. Berühren Sie die Schaltfläche [Zeitplan](#).
5. Berühren Sie die Schaltfläche [Faxdruckmodus](#).
6. Berühren Sie das grüne Pluszeichen, um den Bildschirm [Wöchentliches Faxereignis planen](#) zu öffnen.
7. Wählen Sie eine Option unter der Überschrift [Ereignistyp](#) aus.
 - [Eingehende Faxe drucken](#)
 - [Eingehende Faxe speichern](#)
8. Berühren Sie die Felder [Uhrzeit](#), um die Tastatur zu öffnen, und geben Sie die Uhrzeit- und Minutenwerte ein, um anzugeben, wann eingehende Faxe gedruckt oder gespeichert werden.
9. Berühren Sie die Schaltflächen [Ereignistage](#), um die Tage anzugeben, an denen der Faxdruckplan angewendet werden soll.
10. Berühren Sie die Schaltfläche [OK](#).

11. Berühren Sie die Schaltfläche [Speichern](#), um den Faxdruckplan zu speichern.
12. Berühren Sie die Schaltfläche [Speichern](#), um den Faxdruckplan zu aktivieren.


 **HINWEIS:** Es kann nur ein Faxdruckplan pro Tag angewendet werden.

So werden eingehende Faxnachrichten blockiert

Mithilfe der Faxblockliste können Sie eine Liste unerwünschter Telefonnummern erstellen. Ein Fax, das von einer gesperrten Telefonnummer empfangen wird, wird nicht gedruckt und sofort aus dem Speicher entfernt.

So erstellen Sie eine Faxblockliste

1. Blättern Sie im Home-Bildschirm zur Schaltfläche [Administration](#), und berühren Sie diese.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [FaxEinstellungen](#)
 - [Fax-Empfangseinstellungen](#)
 - [Gesperrte Faxnummern](#)
3. Berühren Sie das Textfeld [Zu sperrende Faxnummer](#), um die Tastatur anzuzeigen.
4. Geben Sie eine Nummer ein, und berühren Sie dann die Schaltfläche [OK](#).
5. Berühren Sie den grünen Abwärtspfeil, um die Nummer in die Liste [Gesperrte Faxnummern](#) einzutragen.

 **HINWEIS:** Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5, um weitere gesperrte Faxnummern hinzuzufügen.

6. Berühren Sie die Schaltfläche [Speichern](#), um die Liste der gesperrten Faxnummern zu speichern.

Löschen von Nummern aus der Liste der gesperrten Faxnummern

1. Blättern Sie im Home-Bildschirm zur Schaltfläche [Administration](#), und berühren Sie diese.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [FaxEinstellungen](#)
 - [Fax-Empfangseinstellungen](#)
 - [Gesperrte Faxnummern](#)
3. Berühren Sie die Nummer, die aus der Liste [Gesperrte Faxnummern](#) gelöscht werden soll, berühren Sie die Schaltfläche [Löschen](#), und berühren Sie dann die Schaltfläche [Speichern](#).
4. Berühren Sie die Schaltfläche [OK](#), um das Löschen der Nummer zu bestätigen.
5. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um weitere Nummern aus der Liste [Gesperrte Faxnummern](#) zu löschen, oder berühren Sie die Schaltfläche [Alle löschen](#), und berühren Sie dann die

Schaltfläche [Speichern](#), um alle Nummern aus der Liste [Gespernte Faxnummern](#) gleichzeitig zu löschen.

Aktivieren des Faxabrufs


Einige Faxgeräte können ein Fax zurückhalten, bis ein anderes Faxgerät das Senden des Faxes anfordert. Wenn ein Gerät ein anderes Faxgerät, das ein Fax zurückhält, abrufft und ein Senden des zurückgehaltenen Faxes an das Gerät anfordert, wird dies als Faxabruf bezeichnet.

1. Berühren Sie im Bedienfeld das Symbol [Fax](#), um den Faxbildschirm zu öffnen.
2. Berühren Sie [Weitere Optionen](#), um den Optionsbildschirm anzuzeigen.
3. Blättern Sie zu Seite 3.
4. Berühren Sie [Faxabruf](#), um den Faxabrufbildschirm anzuzeigen.
5. Berühren Sie das Textfeld, um die Tastatur anzuzeigen.
6. Geben Sie über die Tastatur eine Nummer für den Faxabruf ein, und berühren Sie [Start](#).
7. Die eingegebene Nummer wird gewählt. Wenn ein gespeichertes Fax auf dem angewählten Faxgerät bereitgehalten wird, erfolgt die Übertragung an das Gerät, wo das Fax gedruckt wird. Falls kein Fax vorliegt, wird die Meldung [Kein Fax verfügbar](#) angezeigt. Falls das Faxgerät keinen Faxabruf unterstützt, wird die Fehlermeldung [Faxabruf ungültig](#) angezeigt.

Standard-Joboptionen

Die folgenden Standard-Joboptionen sind zur Konfiguration verfügbar:

- Benachrichtigung
- Zeitstempelaufdruck
- Ausgabeseiten
- Papierauswahl
- Ausgabefach
- Seiten

 **HINWEIS:** Standard-Joboptionseinstellungen werden von allen Faxmethoden gemeinsam genutzt: analoges Faxmodem, LAN- und Internet-Fax.

Benachrichtigung

Mit dieser Einstellung wird festgelegt, wann der Faxrufbericht für eingehende Faxe gedruckt wird.

1. Blättern Sie im Home-Bildschirm zur Schaltfläche [Administration](#), und berühren Sie diese.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [FaxEinstellungen](#)
 - [Fax-Empfangseinstellungen](#)

- [Standard-Joboptionen](#)
 - [Benachrichtigung](#)
3. Berühren Sie eine der folgenden Benachrichtigungseinstellungen:
 - [Keine Benachrichtigung](#) (Standard)
 - [Benachrichtigung nach Jobausführung](#)
 - [Benachrichtigung nur bei Jobfehler](#)
 4. Berühren Sie [Drucken](#), um eine gedruckte Benachrichtigung zu erhalten, oder berühren Sie die Option [E-Mail](#), um eine Benachrichtigung per E-Mail zu erhalten.
 5. Wenn Sie die Option [Drucken](#) gewählt haben, berühren Sie die Schaltfläche [Speichern](#), um die Benachrichtigungseinstellung zu bestätigen.

- Oder -

Wenn Sie [E-Mail](#) gewählt haben, geben Sie über die Tastatur eine E-Mail-Adresse ein. Berühren Sie dann die Schaltfläche [Speichern](#), um die Benachrichtigungseinstellung zu übernehmen.

6. Berühren Sie das Kontrollkästchen [Einschließlich Miniaturansicht](#), um ein Miniaturbild bei Benachrichtigungen hinzuzufügen.

So legen Sie den Zeitstempelaufdruck für eingehende Faxe fest

Die Einstellung für den Zeitstempelaufdruck aktiviert bzw. deaktiviert die Zeitstempelfunktion für ankommende Faxe. Diese Funktion versieht jede ankommende Faxseite mit Datum, Uhrzeit, Telefonnummer und Seitenzahl.

1. Blättern Sie im Home-Bildschirm zur Schaltfläche [Administration](#), und berühren Sie diese.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [Faxeinstellungen](#)
 - [Fax-Empfangseinstellungen](#)
 - [Standard-Joboptionen](#)
 - [Zeitstempelaufdruck](#)
3. Berühren Sie die Option [Deaktiviert](#) (Standard), um die Zeitstempelfunktion zu deaktivieren, oder die Option [Aktiviert](#), um sie zu aktivieren.
4. Berühren Sie die Schaltfläche [Speichern](#).

So stellen Sie die Anpassung an die Seitengröße ein

Bei der Auswahl der Seitengröße für das Drucken eines Faxes wählt das Gerät aus den verfügbaren Größen diejenige Seitengröße aus, die am besten mit der beabsichtigten Größe übereinstimmt. Wenn die Einstellung „An Seitengröße anpassen“ aktiviert ist und das empfangene Bild größer als die Seitengröße ist, versucht das Gerät, das Bild entsprechend der Seitengröße zu skalieren. Ist diese

Einstellung deaktiviert, wird ein eingehendes Bild, das größer als die Seite ist, auf mehrere Seiten verteilt.

1. Blättern Sie im Home-Bildschirm zur Schaltfläche [Administration](#), und berühren Sie diese.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [FaxEinstellungen](#)
 - [Fax-Empfangseinstellungen](#)
 - [Standard-Joboptionen](#)
 - [Ausgabeseiten \(Funktion\)](#)
3. Berühren Sie die Option [Aktiviert](#) (Standard), um die Seitenanpassung zu aktivieren, oder die Option [Deaktiviert](#), um sie zu deaktivieren.
4. Berühren Sie die Schaltfläche [Speichern](#).

Festlegen der Papierauswahl

Verwenden Sie die Papierauswahlfunktion, um anzugeben, aus welchem Fach das Papier für das Fax entnommen werden soll.

1. Blättern Sie im Home-Bildschirm zur Schaltfläche [Administration](#), und berühren Sie diese.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [FaxEinstellungen](#)
 - [Fax-Empfangseinstellungen](#)
 - [Standard-Joboptionen](#)
 - [Papierauswahl](#)
3. Berühren Sie eine der folgenden Optionen:
 - [Automatisch](#) (Standard)
 - [Fach 1](#)
 - [Fach 2](#)
 - [Fach 3](#)
 - [Fach 4](#)
 - [Fach 5](#)
4. Berühren Sie die Schaltfläche [Speichern](#).

Festlegen des Ausgabefachs

Verwenden Sie die Ausgabefachfunktion, um festzulegen, welches Ausgabefach für die Fauxausgabe verwendet werden soll.

1. Blättern Sie im Home-Bildschirm zur Schaltfläche [Administration](#), und berühren Sie diese.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [FaxEinstellungen](#)
 - [Fax-Empfangseinstellungen](#)
 - [Standard-Joboptionen](#)
 - [Ausgabefach](#)
3. Berühren Sie das Ausgabefach, das für empfangene Faxnachrichten verwendet werden soll.
4. Berühren Sie die Schaltfläche [Speichern](#).

Festlegen der Seiten

Verwenden Sie die Seitenfunktion, um anzugeben, ob 1-seitig oder 2-seitig bedruckte Ausgaben für Faxnachrichten verwendet werden sollen.

1. Blättern Sie im Home-Bildschirm zur Schaltfläche [Administration](#), und berühren Sie diese.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [FaxEinstellungen](#)
 - [Fax-Empfangseinstellungen](#)
 - [Standard-Joboptionen](#)
 - [Seiten](#)
3. Berühren Sie eine der folgenden Optionen:
 - [1-seitig](#) (Standard)
 - [Zweiseitig](#)
4. Berühren Sie die Schaltfläche [Speichern](#).

So stellen Sie das Papierfach ein


Die Papierfacheinstellung wählt das Geräte-Papierfach aus, aus dem Papier für das Drucken von Faxen verwendet wird.

1. Blättern Sie im Home-Bildschirm zur Schaltfläche [Administration](#), und berühren Sie diese.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [FaxEinstellungen](#)
 - [Fax-Empfangseinstellungen](#)
 - [Standard-Joboptionen](#)
 - [Papierauswahl](#)
3. Berühren Sie den Namen des Fachs, das für empfangene Faxnachrichten verwendet werden soll.
4. Berühren Sie die Schaltfläche [Speichern](#), um die Papierfacheinstellung zu speichern.

Fax-Archivierung und -Weiterleitung

Verwenden Sie die Faxarchivierungsfunktion, um Archivierungskopien aller eingehenden Faxe, aller ausgehenden Faxe oder beides an eine angegebene E-Mail-Adresse zur Speicherung zu senden.

Verwenden Sie die Faxweiterleitungsfunktion, um alle empfangenen Faxe, alle ausgehenden Faxe oder beides an eine andere Faxnummer weiterzuleiten. Wenn die Faxweiterleitung aktiviert ist, druckt das Gerät das Fax (wenn die Funktion für den Faxdruck deaktiviert ist, wird das Fax bei aktivierter Druckfunktion gedruckt) und leitet es gleichzeitig an die angegebene Nummer weiter.

 **HINWEIS:** Um die Option [An E-Mail-Adresse senden](#) zu verwenden, muss der SMTP-Server im Gerät konfiguriert und aktiviert sein. Informationen zum Konfigurieren des SMTP-Servers finden Sie im Geräte-Benutzerhandbuch.

Aktivieren der Faxarchivierung

1. Blättern Sie im Home-Bildschirm zur Schaltfläche [Administration](#), und berühren Sie diese.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [FaxEinstellungen](#)
 - [Fax-Archivierung und -Weiterleitung](#)
3. Berühren Sie das Feld [Faxarchiv aktivieren](#).
4. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus dem Dropdown-Menü [Typ des zu archivierenden Faxjobs](#):
 - [Senden und empfangen](#) (Standard)
 - [Nur senden](#)
 - [Nur empfangen](#)

5. Berühren Sie das Textfeld [E-Mail-Adresse für Faxarchivierung](#), um die Tastatur anzuzeigen.
6. Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, an die die Faxe weitergeleitet werden, und berühren Sie dann die Schaltfläche [OK](#).
7. Berühren Sie die Schaltfläche [Speichern](#).

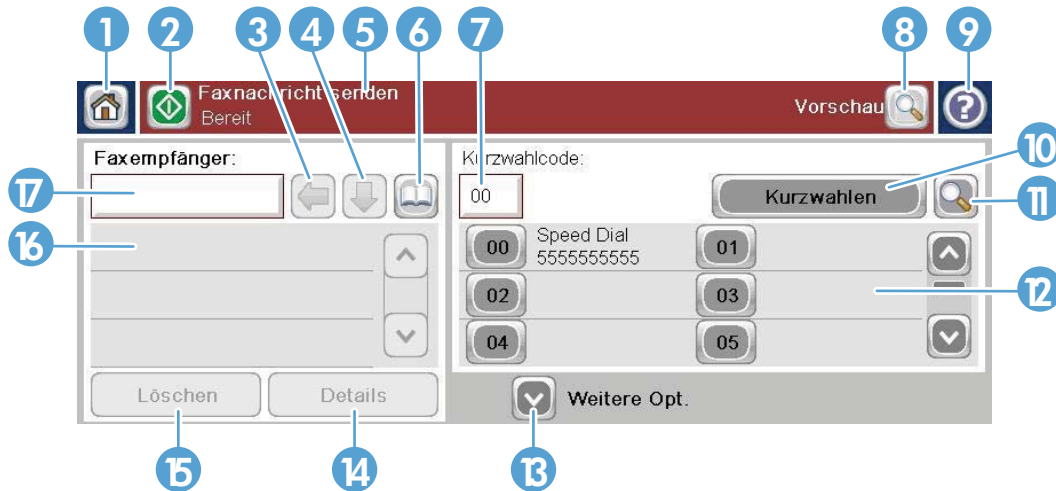
Aktivieren der Faxweiterleitung

1. Blättern Sie im Home-Bildschirm zur Schaltfläche [Administration](#), und berühren Sie diese.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [Faxeinstellungen](#)
 - [Fax-Archivierung und -Weiterleitung](#)
3. Berühren Sie das Feld [Faxweiterleitung aktivieren](#).
4. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus dem Dropdown-Menü [Typ des weiterzuleitenden Faxjobs](#):
 - [Senden und empfangen](#)
 - [Nur senden](#)
 - [Nur empfangen \(Standard\)](#)
5. Berühren Sie das Textfeld [Nummer für Faxweiterleitung](#), um die Tastatur anzuzeigen.
6. Geben Sie die Nummer ein, an die die Faxe weitergeleitet werden, und berühren Sie dann die Schaltfläche [OK](#).
7. Berühren Sie die Schaltfläche [Speichern](#).

Verwenden der Faxfunktion


Faxfunktionsbildschirm

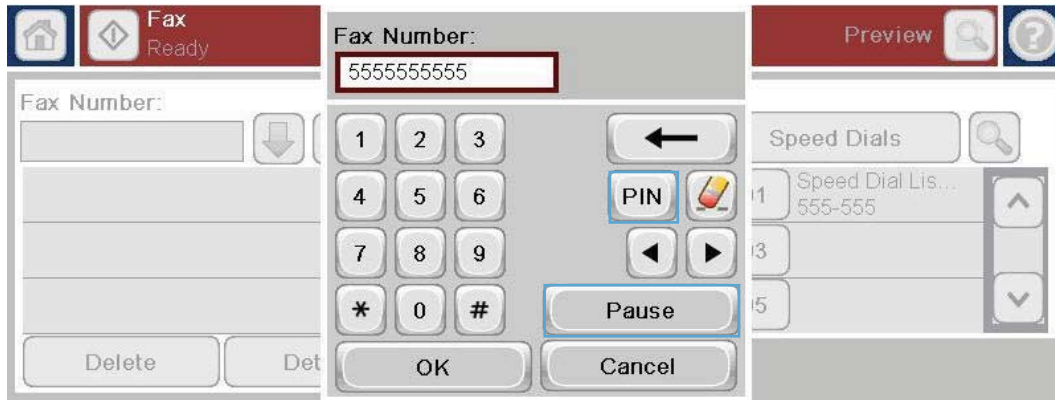
Der Faxfunktionsbildschirm wird zum Senden von Faxen verwendet. Um zu diesem Bildschirm zu gelangen, drücken Sie auf dem Home-Bildschirm des Bedienfelds das Symbol **Fax**.



1	Home-Taste – Zurück zum Home-Bildschirm
2	Fax senden – Senden der Faxnachricht an die Empfänger
3	Rücktaste/Nummer löschen
4	Nummer in Empfängerliste eingeben
5	Statusmeldungsleiste
6	Zugriff auf Faxadressbuch
7	Kurzwahl – Suche nach Nummer
8	Bildvorschau
9	Hilfe (berühren, um Hilfeauswahl anzuzeigen)
10	Kurzwahl – Bearbeitungstaste
11	Kurzwahl – Suche nach Name
12	Kurzwahlliste (blättern, um weitere Einträge anzuzeigen)
13	Weitere Optionen (berühren, um weitere Faxsendeoptionen anzuzeigen oder einzustellen)
14	Drücken, um Details des ausgewählten Empfängers anzuzeigen
15	Drücken, um ausgewählten Empfänger aus der Empfängerliste zu löschen
16	Faxempfänger
17	Faxnummer - Berühren, um die Nummer über die Tastatur einzugeben, oder Nummer über das Tastenfeld des Bedienfelds ¹ eingeben

¹ Wenn Sie **Faxnummer** berühren, wird ein Popup-Fenster angezeigt, dass die Taste **PIN** zum Hinzufügen der Sonderzeichenklammern ([]) zum Verbergen einer PIN-Nummer und die Taste **Pause** zum Hinzufügen eines Kommas für eine zweisekündige Pause enthält.

 **HINWEIS:** Die PIN-Nummer wird zum Anrufen von Kartennummern benötigt, jedoch nicht für die Sicherheit von gefaxten Dokumenten.




Statusmeldungsleiste

Beim Senden und Empfangen von Faxen werden Statusinformationen in der Statusleiste über den berührungssensitiven Bedienfeldern angezeigt. Diese Statusmeldungen enthalten die folgenden Informationen: **Bereit**, **Eingehender Anruf**, **Seite gesendet** und andere.

Senden von Faxnachrichten

Beim Senden eines Fax gibt es drei Möglichkeiten, um die Nummer einzugeben:

- Manuelles Eingeben der Nummern
- Eingeben der Nummern mit der Kurzwahlfunktion
- Geben Sie die Nummern mit Hilfe des Faxadressbuches ein.

 **HINWEIS:** Wenn Sie Online-Informationen zum Senden eines Faxes benötigen, berühren Sie **?** auf dem Bildschirm, um das Hilfemenü zu öffnen. Berühren Sie anschließend das Menü **Fax** in der Liste der Hilfethemen.

In Faxnummern zulässige Zeichen

- Ziffern (0–9)
- #
- *
- ,
- Leerzeichen
- []

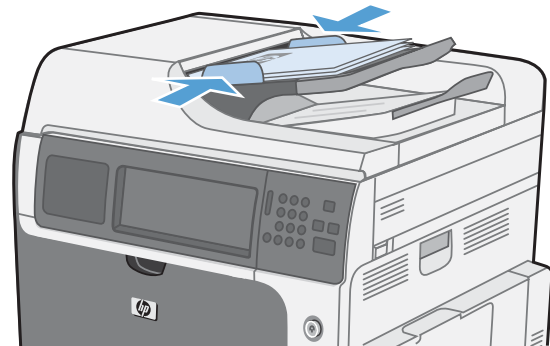
- ()
- -
- +
- X
- P

Fügen Sie bei der Eingabe einer Telefonnummer über das numerische Tastenfeld alle Pausen und anderen erforderlichen Ziffern ein, z. B. eine Vorwahl, eine Amtsnummer für Nummern außerhalb einer Nebenstellenanlage (normalerweise 9 oder 0) oder eine internationale Vorwahlnummer. Eine Pause von zwei Sekunden lässt sich mit einem Komma (,) eingeben. Wenn die Faxpräfixfunktion so eingestellt ist, dass das Wählpräfix automatisch eingefügt wird, müssen Sie es nicht eingeben.

HINWEIS: Wenn ein Fax gesendet wird, wird es zunächst gescannt und in den Speicher geladen. Nachdem das gesamte Dokument gespeichert ist, wird es gesendet und anschließend aus dem Speicher gelöscht. Faxe, die nicht gesendet werden können, weil die Nummer besetzt war oder die Gegenstelle nicht geantwortet hat, werden aus dem Speicher gelöscht. Wenn die Funktion [Wahlwiederholung bei Besetzt](#) oder [Wahlwiederholung bei keiner Antwort](#) aktiviert ist, wird das Fax jedoch erst gelöscht, nachdem alle Sendeversuche gescheitert sind oder das Fax erfolgreich verschickt werden konnte.

Senden einer Faxnachricht mit manueller Nummerneingabe

1. Legen Sie das Dokument in das ADF-Zutuhrfach oder auf das Vorlagenglas.




2. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche **Fax**. Unter Umständen werden Sie zur Eingabe eines Benutzernamens und eines Kennworts aufgefordert.



3. Berühren Sie die Schaltfläche **Weitere Optionen**. Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen von Kopie und Original übereinstimmen. Wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden, berühren Sie den Nach-oben-Pfeil, um zum Fax-Hauptbildschirm zurückzukehren.
4. Berühren Sie das Feld **Faxnummer**, um die Tastatur anzuzeigen.
5. Geben Sie die Telefonnummer über die Tastatur ein, und berühren Sie anschließend die Schaltfläche **OK**.
6. Berühren Sie das Symbol **Start**, um das Fax zu senden. Sie können entweder das Symbol **Start** auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm berühren oder die grüne **Start**-Taste auf dem Bedienfeld drücken.



So senden Sie eine Faxnachricht per Kurzwahl

 **HINWEIS:** Bevor Sie ein Fax mithilfe der Kurzwahlfunktion senden können, müssen Sie eine Kurzwahl erstellen.

1. Legen Sie das Dokument in das ADF-Zufuhrfach oder auf das Vorlagenglas.
2. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche **Fax**.
3. Berühren Sie die **Kurzwahl**nummer für den Kurzwahlnamen, den Sie verwenden möchten, und berühren Sie dann die Schaltfläche **OK**. Der Kurzwahlname wird im Abschnitt **Faxnummer** des **Fax**-Bildschirms aufgelistet.
4. Berühren Sie die Schaltfläche **Start**, um das Fax zu senden. Sie können entweder die Schaltfläche **Start** auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm berühren oder die grüne **Start**-Taste auf dem Bedienfeld drücken.

So durchsuchen Sie die Kurzwahlliste nach Namen

Mit dieser Funktion können Sie vorhandene Kurzwahlen nach einem Namen durchsuchen.

HINWEIS: Wenn Sie den eindeutigen Namen der Kurzwahl nicht kennen, geben Sie einen Buchstaben ein, um einen Teil der Liste auszuwählen. Wenn Sie beispielsweise die Kurzwahlnamen anzeigen möchten, die mit dem Buchstaben N beginnen, geben Sie den Buchstaben N ein. Wenn keine passenden Einträge vorhanden sind, wird eine Meldung eingeblendet, bevor der Eintrag angezeigt wird, der dem Buchstaben N am Nächsten liegt.

1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche **Fax**.
2. Berühren Sie die Schaltfläche **Kurzwahlsuche**. Diese Schaltfläche sieht wie ein Vergrößerungsglas aus und befindet sich rechts neben der Schaltfläche **Kurzwahl**.
3. Geben Sie die ersten Buchstaben des Kurzwahlnamens ein, um danach zu suchen. Bei gefundenen Treffern wird die Liste oben im Suchbildschirm mit Einträgen gefüllt. Blättern Sie bei Bedarf, um alle Einträge anzuzeigen, oder geben Sie weitere Buchstaben ein, um die Suche einzugrenzen.
4. Wählen Sie den gewünschten Namen aus der Liste aus, und berühren Sie die Schaltfläche **OK**. Die Kurzwahlliste im Fax-Hauptbildschirm zeigt den gewählten Eintrag innerhalb der Liste der Nummern an.
5. Berühren Sie eine Kurzwahlnummer, um sie zu der Empfängerliste hinzuzufügen.
6. Wählen Sie nach Bedarf zusätzliche Namen aus, oder suchen Sie nach diesen.



Senden eines Faxes mithilfe des Faxadressbuchs

Mit dem Faxadressbuch können Sie Faxnummern im Gerät speichern.


Ihre Microsoft® Exchange Kontaktliste kann ebenfalls im Gerät aktiviert werden, sodass die Einträge im Faxadressbuch angezeigt werden.

1. Berühren Sie im Bedienfeld das Symbol **Fax**, um den Bildschirm **Fax** anzuzeigen.
2. Berühren Sie das Symbol **Adressbuch**, um den Bildschirm **Adressbuch** anzuzeigen.
3. Wählen Sie im Dropdown-Menü ein Faxadressbuch als Quelle.
4. Berühren Sie die gewünschten Namen, um sie zu markieren. Berühren Sie dann den Nach-rechts-Pfeil, um die markierten Namen in den Abschnitt **Faxempfänger** zu verschieben.
5. Berühren Sie die Schaltfläche **OK**, um zum Bildschirm **Fax** zurückzukehren.
6. Berühren Sie die Schaltfläche **Start**, um das Fax zu senden. Sie können entweder die Schaltfläche **Start** auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm berühren oder die grüne **Start**-Taste auf dem Bedienfeld drücken.

Suche im Faxadressbuch

Mit der Suchfunktion des Faxadressbuchs können Sie eine Namenssuche im Adressbuch durchführen.

1. Berühren Sie im Home-Bildschirm das Symbol **Fax**.
2. Berühren Sie das Faxadressbuch-Symbol (rechts neben dem Faxempfänger-Feld).
3. Wählen Sie im Dropdown-Menü ganz oben im Faxadressbuch-Bildschirm die Option **Alle Kontakte** oder **Lokale Kontakte** aus.
4. Berühren Sie das Symbol **Suchen** (Vergrößerungsglas) neben dem Dropdown-Menü.
5. Geben Sie auf der Tastatur den/die ersten Buchstaben des Namens ein; bei der Eingabe der Buchstaben werden passende Empfänger angezeigt. Geben Sie weitere Buchstaben ein, um die Suche einzuschränken. Wählen Sie den/die oben im Bildschirm angezeigten Namen, und berühren Sie dann **OK**. Es wird wieder das Faxadressbuch angezeigt.
6. Berühren Sie den Nach-rechts-Pfeil, um den gewählten Namen in die Liste der Faxempfänger einzutragen.
7. Berühren Sie die Schaltfläche **OK**, um zum Bildschirm „Fax senden“ zurückzukehren.

 **HINWEIS:** Lesen Sie in der EWS-Dokumentation, um weitere Informationen zum Import/Export des lokalen Faxadressbuchs zum EWS zu erhalten.

Abbrechen von Faxübertragungen

So brechen Sie die aktuelle Faxübertragung ab

- ▲ Berühren Sie die Schaltfläche **Job Abbruch** im Fax-Bildschirm **Status**.
- **Oder** -
- Berühren Sie auf dem Bedienfeld die rote Schaltfläche **Stopp**.

Berühren Sie die Schaltfläche **OK**, wenn die Meldung **Job wurde abgebrochen** angezeigt wird.

Berühren Sie die Schaltfläche **OK**, um das Abbrechen des Faxjobs zu beenden und zum Faxbildschirm zurückzukehren.

Abbrechen anstehender Faxübertragungen

1. Blättern Sie im Home-Bildschirm zur Schaltfläche **Jobstatus**, und berühren Sie diese.
2. Berühren Sie den Faxjob, der abgebrochen werden soll, im Bildschirm **Jobstatus**.
3. Berühren Sie die Schaltfläche **Job Abbruch**.
4. Berühren Sie die Schaltfläche **Ja** im Bildschirm, in dem die Meldung **Sind Sie sicher, dass Sie diesen Job abbrechen möchten?** angezeigt wird.

 **HINWEIS:** Der Abbruchvorgang kann bis zu 30 Sekunden dauern.

Empfangen von Faxen

Wenn das Faxmodem eingehende Faxe empfängt, lädt es sie vor dem Drucken in den Speicher. Nachdem das gesamte Dokument gespeichert ist, wird es gedruckt und anschließend aus dem Speicher gelöscht. Faxnachrichten werden sofort nach dem Empfang gedruckt, sofern die Option „Zeitplan für Faxdruck verwenden“ nicht aktiviert ist. Ist diese Option hingegen aktiviert, werden alle eingehenden Faxe im Speicher abgelegt, aber nicht gedruckt. Bei deaktivierter Option werden alle gespeicherten Faxe gedruckt.

Sie können die Standardeinstellungen für den Faxempfang bei Bedarf ändern. Die Einstellungen beinhalten folgende Optionen:

- Anzahl der Ruftöne bis zur Rufannahme
- Faxe mit Datum, Uhrzeit und Seitenzahl versehen (Zeitstempel)
- Papierzufuhrfach und Zielausgabefach auswählen
- Faxe an eine andere Nummer weiterleiten
- Faxe für bestimmte Nummern sperren
- Planen des Faxdrucks (Speichersperre)
- Benachrichtigungseinstellungen

Erstellen oder Löschen von Kurzwahllisten

Mithilfe der Kurzwahlfunktion können Sie einer einzelnen Nummer oder einer Gruppe von Nummern einen Kurzwahlnamen zuweisen und anschließend ein Fax an diese Nummer bzw. Nummern schicken, indem Sie den Kurzwahlnamen auswählen.

So erstellen Sie eine Kurzwahlliste

1. Blättern Sie im Home-Bildschirm zur Schaltfläche **Fax**, und berühren Sie diese.



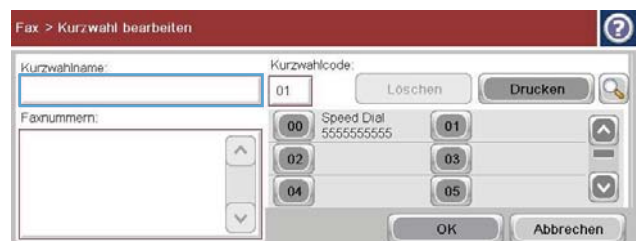
2. Berühren Sie die Schaltfläche **Kurzwahleinträge**, um den Bildschirm **Kurzwahl** anzuzeigen.



3. Berühren Sie eine **Kurzwahlnummer**.

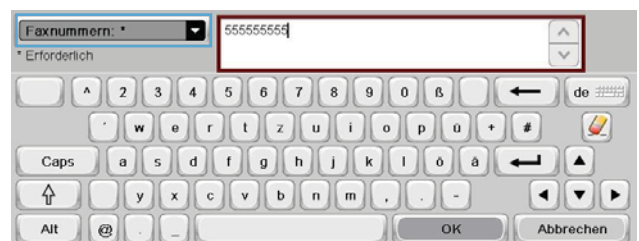


4. Berühren Sie das Feld **Kurzwahlname**, um die Tastatur anzuzeigen.



5. Geben Sie einen Namen für die Kurzwahl ein.


6. Berühren Sie den Nach-unten-Pfeil im Feld **Kurzwahlname**, um das Dropdown-Menü zu öffnen.



7. Berühren Sie die Option **Faxnummer**.

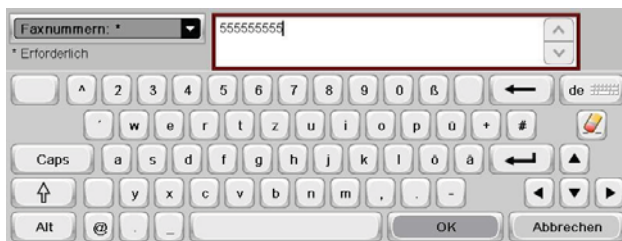


- Geben Sie die Faxnummer für **Kurzwahlname** ein.

HINWEIS: Um weitere Faxnummern zu einem Kurzwahlnamen einzugeben, berühren Sie den Bildschirm rechts neben der letzten Ziffer der zuvor eingegebenen Faxnummer. Wenn der Cursor angezeigt wird, berühren Sie die Eingabetaste , um den Cursor in die nächste Zeile zu setzen. Wiederholen Sie diesen Schritt, um alle Nummern für den Kurzwahlnamen einzugeben.

- Berühren Sie die Schaltfläche **OK**. Der Name und die Faxnummer (oder Nummern) werden neben der **Kurzwahlnummer** angezeigt.

- Wenn Sie Ihre Eingabe beendet haben, drücken Sie die Schaltfläche **OK**, um zum Fax-Bildschirm zurückzukehren.



So löschen Sie eine Kurzwahlliste

- Blättern Sie im Home-Bildschirm zur Schaltfläche **Fax**, und berühren Sie diese.



- Berühren Sie die Schaltfläche **Kurzwahleinträge**, um den Bildschirm **Kurzwahl** anzuzeigen.



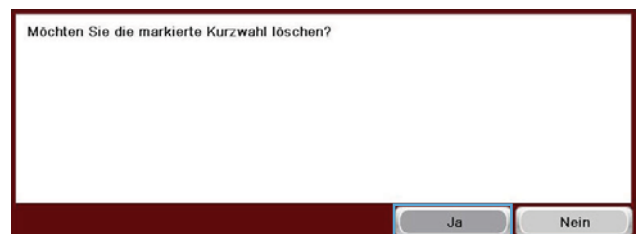
3. Berühren Sie eine **Kurzwahleinträge**nummer in der Liste, die gelöscht werden soll.



4. Berühren Sie die Schaltfläche **Löschen**.



5. Berühren Sie die Schaltfläche **Ja**, um das Löschen der Kurzwahlliste zu bestätigen und zum Fax-Bildschirm zurückzukehren.



So löschen Sie eine einzelne Nummer aus der Kurzwahlliste

1. Blättern Sie im Home-Bildschirm zur Schaltfläche **Fax**, und berühren Sie diese.



2. Berühren Sie die Schaltfläche **Kurzwahleinträge**, um den Bildschirm **Kurzwahl** anzuzeigen.



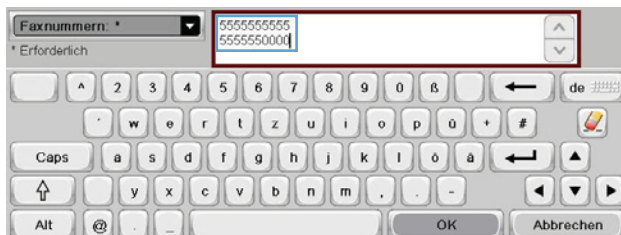
3. Berühren Sie die **Kurzwahl**-Nummer der Liste, um die Tastatur anzuzeigen.



4. Berühren Sie den Nach-unten-Pfeil im Feld **Kurzwahlname**, um das Dropdown-Menü zu öffnen, und berühren Sie dann die Option **Faxnummern**.



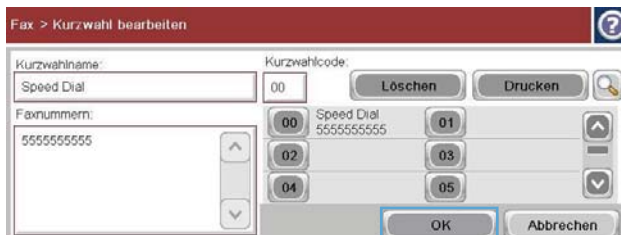
5. Blättern Sie durch die Liste der Faxnummern, und berühren Sie den Bildschirm rechts neben letzten Ziffer der Faxnummer, die gelöscht werden soll. Löschen Sie die Faxnummer mithilfe der Rücktaste.



6. Berühren Sie die Schaltfläche **OK**, um zum Bildschirm **Kurzwahleinträge** zurückzukehren.



7. Berühren Sie die Schaltfläche **OK**, um zum Bildschirm **Fax** zurückzukehren.



So fügen Sie einer vorhandenen Kurzwahlliste eine Nummer hinzu

1. Blättern Sie im Home-Bildschirm zur Schaltfläche **Fax**, und berühren Sie diese.



2. Berühren Sie die Schaltfläche **Kurzwahleinträge**, um den Bildschirm **Kurzwahl** anzuzeigen.



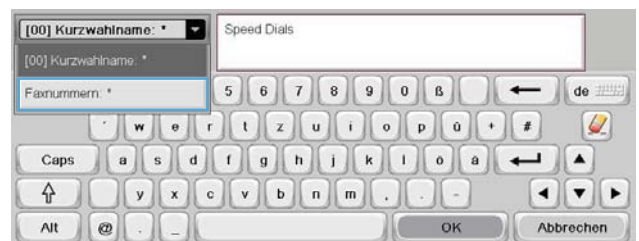
3. Berühren Sie die **Kurzwahl**nummer der Liste, die bearbeitet werden soll.




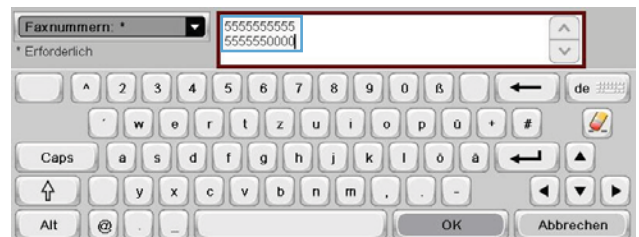
4. Berühren Sie den Nach-unten-Pfeil im Feld **Kurzwahlname**, um das Dropdown-Menü zu öffnen.



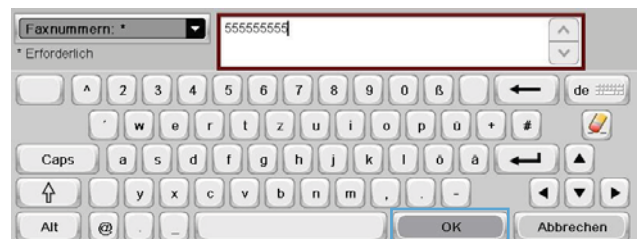
5. Berühren Sie die Option **Faxnummern**.



6. Um eine Faxnummer zu einem Kurzwahlnamen hinzuzufügen, berühren Sie den Bildschirm rechts neben der letzten Ziffer der Faxnummer in der Liste. Wenn der Cursor angezeigt wird, berühren Sie die Eingabetaste , um den Cursor in die nächste Zeile zu setzen, und geben Sie die Faxnummer ein.



7. Berühren Sie die Schaltfläche **OK**, um zum Bildschirm **Kurzwahleinträge** zurückzukehren.



8. Berühren Sie die Schaltfläche **OK**, um zum Bildschirm **Fax** zurückzukehren.




Sprachanrufe und Wiederholversuche

Faxrufbericht

Ein Faxrufbericht wird gedruckt, wenn die Benachrichtigungsfunktion im Menü „Standard-Joboptionen“ oder „Weitere Optionen“ aktiviert ist.

Wenn alle Wiederholversuche gescheitert sind, wird ein Faxrufbericht gedruckt. In ihm wird die Protokoll-ID des Faxjobs angezeigt. Außerdem wird das Ergebnis des letzten Versuchs im Faxrufbericht ausgegeben.

Für Sprachanrufe wird kein Faxrufbericht gedruckt.

 **HINWEIS:** Die automatisch gedruckten Faxrufberichte enthalten lediglich die Jobnummern der letzten Versuche. Wenn Sie einen Bericht manuell über das Menü drucken und der letzte Anruf weder der letzte Wiederholversuch noch ein Sprachanruf war, wird die Jobnummer Null ausgegeben.

Faxtätigkeitsprotokoll

Sprachanrufe werden standardmäßig nicht in das Faxaktivitätsprotokoll eingetragen. Es wird nur der letzte Versuch im Faxaktivitätsprotokoll aufgelistet, wenn alle Wahlwiederholungen erfolgt sind oder das Fax erfolgreich gesendet wurde.

T.30-Bericht


Für Sprachanrufe wird kein T.30-Bericht gedruckt. Jedoch wird für alle Wiederholversuche ein T.30-Bericht gedruckt.

Planen des Faxdrucks (Speichersperre)

Mit der Faxplanungsfunktion können Sie bestimmen, wann Faxe gedruckt werden. Die folgenden Faxdruckmodi können ausgewählt werden:

- Alle empfangenen Faxe speichern
- Alle empfangenen Faxe drucken
- Zeitplan für Faxdruck verwenden


Bei Wahl der Funktion [Alle empfangenen Faxe speichern](#) werden alle eingehenden Faxe im Speicher abgelegt und nicht gedruckt. Es ist möglich, über das Menü [Von Gerätespeicher öffnen](#) auf im Speicher abgelegte Faxjobs zuzugreifen. Über dieses Menü können Jobs gedruckt oder gelöscht werden, während sie sich im Speicher befinden. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie in der Beschreibung des Menüs „Job wiederaufnehmen“ im Benutzerhandbuch.

 **HINWEIS:** Sie können auf die abgerufenen gespeicherten Faxe zugreifen, indem Sie das Menü [Faxdruck \(Menü\)](#) öffnen und den Modus in [Alle empfangenen Faxe drucken](#) ändern.

Bei Auswahl der Option [Alle empfangenen Faxe drucken](#) werden alle eingehenden Faxe gedruckt. Sämtliche Faxe, die sich zurzeit im Speicher befinden, werden ebenfalls gedruckt.

Bei Auswahl der Option [Zeitplan für Faxdruck verwenden](#) werden die Faxe entsprechend dem Faxdruckplan gedruckt. Mit dieser Funktion ist es möglich, einen ganzen Tag (24 Stunden) oder einen bestimmten Zeitraum während des Tages zu sperren. Es lässt sich nur ein Sperrzeitraum einstellen, der aber für eine beliebige Anzahl von Tagen gelten kann. Der Sperrzeitraum wird im Menü [Zeitplan für Faxdruck](#) festgelegt.

Wenn nur ein Ereignistyp zu dem Plan hinzugefügt wird, verhält sich das Gerät je nach Art des einen hinzugefügten Ereignisses wie bei **Alle empfangenen Faxe speichern** oder **Alle empfangenen Faxe drucken**; d. h. bei einem einzelnen Speicherereignis würde das Gerät **Alle empfangenen Faxe speichern** und bei einem einzigen Druckereignis würde es **Alle empfangenen Faxe drucken**.

 **HINWEIS:** Wenn der Sperrzeitraum endet, werden alle Faxe, die während des Sperrzeitraums empfangen und gespeichert wurden, automatisch gedruckt.

Verwenden der Faxfunktion in VoIP-Netzwerken

Durch die VoIP-Technologie (Internettelefonie) werden analoge Telefonsignale in digitale Daten konvertiert. Diese Datenpakete werden dann im Internet übertragen. Am Ziel werden die Daten wieder in analoge Signale konvertiert.

Die Datenübertragung im Internet erfolgt digital und nicht analog. Daher unterscheiden sich die Faxeinstellungen von denen für das analoge Telefonnetz. Die Faxübertragung hängt vom Timing und der Signalqualität der jeweiligen VoIP-Umgebung ab.

Die folgenden Einstellungsänderungen werden empfohlen, wenn das HP LaserJet 500-Analogfax zusammen mit der Internettelefonie verwendet wird:

- Aktivieren Sie zunächst den V.34-Modus (Schnellmodus) und den Fehlerkorrekturmodus. Durch das V.34-Protokoll kann die Übertragungsgeschwindigkeit an die Bandbreite des jeweiligen Netzwerks angepasst werden.
- Wenn im V.34-Modus viele Fehler auftreten oder Datenpakete erneut gesendet werden müssen, stellen Sie für die Geschwindigkeit „Mittel“ ein (14400 Bit/s).
- Wenn die Probleme weiterhin auftreten, stellen Sie eine niedrigere Übertragungsgeschwindigkeit ein. Manche VoIP-Systeme können die höhere Baudrate nicht verarbeiten. Stellen Sie die Baudrate auf 9600 Bit/s ein (Langsam).
- Sollte die Probleme immer noch auftreten, deaktivieren Sie den Fehlerkorrekturmodus des Geräts. Dies kann jedoch zu einer schlechteren Bildqualität führen. Überprüfen Sie daher, ob die Bildqualität bei deaktiviertem Fehlerkorrekturmodus ausreicht, bevor Sie diese Einstellung dauerhaft verwenden.
- Wenn die vorherigen Maßnahmen nicht zu einer zuverlässigeren Faxübertragung geführt haben, wenden Sie sich an Ihren Internet-Provider.

Beheben von Faxproblemen


Ist Ihr Fax korrekt eingerichtet?

Anhand folgender Prüfliste können Sie herausfinden, wodurch das Faxproblem verursacht wird:


- **Wird das im Lieferumfang enthaltene Telefonkabel verwendet?** Dieses Faxmodem wurde mit dem im Lieferumfang enthaltenen Telefonkabel auf Einhaltung der RJ11-Spezifikationen sowie der Funktionsspezifikationen geprüft. Verwenden Sie kein anderes Telefonkabel. Das analoge Faxmodem erfordert ein analoges Telefonkabel. Auch ist für seinen Betrieb eine analoge Telefonverbindung Voraussetzung.
- **Ist der Leitungsstecker für Fax/Telefon in der richtigen Buchse des Faxmodems eingesteckt?** Vergewissern Sie sich, dass der Telefonstecker fest in der Buchse sitzt. Er sollte beim Einstecken hörbar einrasten.
- **Funktioniert die Telefonanschlussdose fehlerfrei?** Prüfen Sie, ob ein Wählton vorliegt. Schließen Sie dazu ein Telefon an die Telefonanschlussdose an. Können Sie einen Wählton hören und einen Anruf tätigen?

Welche Art von Telefonanschluss verwenden Sie?

- **Separater Anschluss:** Eine eindeutige Fax-/Telefonnummer, die nur zum Empfangen und Senden von Faxen vorgesehen ist.

 **HINWEIS:** Die Telefonleitung sollte ausschließlich für die Faxfunktion des Geräts reserviert sein und nicht gemeinsam mit anderen Geräten verwendet werden. Zu diesen Geräten gehören beispielsweise Alarmsysteme, die über die Telefonleitung Benachrichtigungen an Überwachungsfirmen übertragen.

- **Nebenstellenanlage:** Eine Telefonanlage für eine Geschäftsumgebung. Private Standardtelefone und das Faxmodem verwenden ein analoges Telefonsignal. Einige Nebenstellenanlagen sind digital und unter Umständen nicht mit dem Faxmodem kompatibel. Sie benötigen einen analogen Standardanschluss, um Faxe zu senden und zu empfangen.
- **Roll-over-Anschlüsse:** Eine Funktion einer Telefonanlage, bei der ein neuer Anruf bei besetztem ersten Anschluss zum nächsten verfügbaren Anschluss weitergeschaltet wird. Das Faxmodem sollte mit dem ersten eingehenden Telefonanschluss verbunden werden. Das Faxmodem beantwortet den Anruf nach einer bestimmten Anzahl von Ruftönen, die Sie in der Einstellung für die Anzahl der Ruftöne bis zur Rufannahme festlegen.

 **HINWEIS:** Roll-over-Anschlüsse können beim Empfang von Faxen Probleme verursachen. Daher wird der Einsatz von Roll-over-Anschlüssen bei diesem Gerät nicht empfohlen.

Verwenden Sie einen Überspannungsschutz?

Zwischen der Telefonanschlussdose und einem Faxmodem kann ein Überspannungsschutz eingesetzt werden, um das Faxmodem vor Stromspitzen zu schützen, die durch die Telefonanschlüsse übertragen werden können. Diese Geräte können einige Probleme bei der Faxkommunikation verursachen, da sie die Qualität des Telefonsignals beeinträchtigen. Sollten Sie beim Senden oder Empfangen von Faxen

Probleme haben und ein solches Gerät verwenden, schließen Sie das Faxmodem direkt an die Telefonanschlussdose an, um festzustellen, ob das Problem durch den Überspannungsschutz verursacht wird.

Verwenden Sie den Voicemail-Dienst einer Telefongesellschaft oder einen Anrufbeantworter?

Wenn die Einstellung für Ruftöne bis zur Antwort des Voicemail-Diensts niedriger liegt als die entsprechende Einstellung für das Faxmodem, beantwortet der Voicemail-Dienst den Anruf, und das Gerät kann keine Faxe empfangen. Wenn die Einstellung für Ruftöne bis zur Antwort des Faxmodems niedriger liegt als die entsprechende Einstellung für den Voicemail-Dienst, beantwortet das Faxmodem alle Anrufe, und es werden keine Anrufe an den Voicemail-Dienst umgeleitet.


Ist in Ihrem Telefonvertrag die Anklopffunktion enthalten?

Wenn die Anklopffunktion für die Telefonleitung aktiviert ist, kann die Faxübertragung unterbrochen und dadurch ein Kommunikationsfehler verursacht werden. Vergewissern Sie sich, dass die Anklopffunktion nicht für die Telefonleitung aktiviert ist.

Überprüfen des Faxmodemstatus

Wenn das analoge Faxmodem nicht funktioniert, drucken Sie den Bericht [Konfigurationsseite](#), um den Status zu überprüfen.

1. Blättern Sie auf dem Home-Bildschirm zur Schaltfläche [Administration](#), und berühren Sie sie.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [Berichte](#)
 - [Konfigurations-/Statusseiten](#)
 - [Konfigurationsseite](#)
3. Wählen Sie [Drucken](#), um den Bericht zu drucken, oder wählen Sie [Anzeigen](#), um den Bericht auf dem Bildschirm anzuzeigen. Der Bericht besteht aus mehreren Seiten.

 **HINWEIS:** Die IP-Adresse oder der Hostname des Produkts wird auf der Jetdirect-Seite angezeigt.

Überprüfen Sie auf der Faxmodemseite der Konfigurationsseite unter der Überschrift „Hardware-Informationen“ den Modemstatus. Die nachstehende Tabelle enthält die Statusbedingungen und mögliche Lösungen.

Betriebsbereit/Aktiviert ¹	Das analoge Faxmodem ist installiert und betriebsbereit.
Betriebsbereit/Deaktiviert ¹	Das Faxmodem ist installiert und betriebsbereit, allerdings hat das HP Digital Sending-Dienstprogramm entweder die Geräte-Faxfunktion deaktiviert oder das LAN-Fax aktiviert. Bei aktiviertem LAN-Fax ist die analoge Faxfunktion deaktiviert. Es kann immer nur eine Faxfunktion aktiviert sein, und zwar entweder das LAN-Fax oder das analoge Fax.

Nicht betriebsbereit/Aktiviert/Deaktiviert ¹	Es wurde ein Firmware-Fehler erkannt. Die Firmware sollte aktualisiert werden.
Beschädigt/Aktiviert/Deaktiviert ¹	Das Faxmodem funktioniert nicht. Setzen Sie die Faxmodemkarte neu ein, und überprüfen Sie sie auf verbogene Kontaktstifte. Wenn als Status nach wie vor BESCHÄDIGT angezeigt wird, ersetzen Sie die analoge Faxmodemkarte.

¹ AKTIVIERT gibt an, dass das analoge Faxmodem aktiviert, d. h. eingeschaltet, ist; DEAKTIVIERT bedeutet, dass das LAN-Fax aktiviert ist (d. h. das analoge Fax ist ausgeschaltet).

Die Faxfunktion ist nicht verfügbar

Das Faxmodem ist installiert, aber das Symbol wird nicht im Geräte-Hauptbildschirm angezeigt.

Mögliche Ursache	Lösung
Das HP MFP Digital Sending Software-Konfigurationsdienstprogramm hat die analoge Faxfunktion deaktiviert.	Aktivieren Sie die analoge Faxfunktion mithilfe des HP MFP Digital Sending Software-Konfigurationsdienstprogramms.
Das Faxmodem funktioniert nicht ordnungsgemäß.	Überprüfen Sie den Faxmodemstatus. Status: Wenn der Status NICHT BETRIEBSBEREIT lautet, müssen Sie unter Umständen eine neue Firmware installieren. Wenn als Status BESCHÄDIGT angezeigt wird und Sie die Karte gerade erst installiert haben, setzen Sie die Karte neu ein und überprüfen Sie, ob Kontaktstifte verbogen sind. Ist der Status BESCHÄDIGT und wurde die Karte korrekt installiert, muss die Karte möglicherweise ersetzt werden.
Defektes Formatter Board.	Wenden Sie sich an den HP Kundendienst.

Das Gerät zeigt die Faxmenüs nicht an.

Mögliche Ursache	Lösung
Das LAN-Fax ist aktiviert.	Das ist normal. Wenn die HP Digital Sending-Software das LAN-Fax aktiviert, wird das analoge Fax deaktiviert, und das Faxmenü, das nur für das analoge Fax verwendet wird, wird nicht angezeigt.

Allgemeine Faxprobleme

Problem	Ursache	Lösung
Fax wird nicht gesendet.	JBIG ist aktiviert, und das empfangende Fax ist nicht JBIG-fähig.	Deaktivieren Sie die JBIG-Komprimierung.

Problem	Ursache	Lösung
Die Statusmeldung „Out of Memory“ (Nicht genügend Speicher) wird in der Statusmeldungsleiste angezeigt.	Der Speicher des Geräts ist voll.	Löschen Sie einige Dateien von der Festplatte. Informationen zur Verwaltung der Festplatte finden Sie im Geräte-Benutzerhandbuch.
Die Druckqualität eines Fotos ist schlecht, oder ein Bild wird als grauer Kasten dargestellt.	Falsche Einstellung für den Seiteninhaltsmodus.	Stellen Sie die Option Optimierung Text/Bild auf Foto ein.
Nach Betätigen der Abbruchtaste auf der Geräte-Tastatur zum Abbrechen einer Faxübertragung wird das Fax dennoch gesendet.	Der Abbruch findet statt, nachdem eine entsprechende Auswahl im Abbruchmenü vorgenommen (dieses wird nach Drücken der roten Stopp -Taste angezeigt) und mit OK bestätigt wurde.	Brechen Sie Faxübertragungen über das Faxmenü ab.
Es wird keine Faxadressbuch-Schaltfläche angezeigt.	Die Faxadressbuchfunktion ist nicht aktiviert.	Aktivieren Sie die Faxadressbuchfunktion mithilfe des HP MFP Digital Sending Software-Konfigurationsdienstprogramms.
Faxeinstellungen in HP Web Jetadmin können nicht gefunden werden.	Die Faxeinstellungen in HP Web Jetadmin befinden sich im Dropdown-Menü der Statusseite des Geräts.	Wählen Sie Digital Sending und Fax im Dropdown-Menü aus.
Die Kopfzeile wird oben auf der Seite eingefügt, obwohl die Überlagerungsfunktion aktiviert ist.	Das Fax fügt den Seitentitel oben auf der Seite ein, wenn diese Option eingestellt ist, nachdem das Fax weitergeleitet wurde.	Das ist normal.
Die Empfängerliste enthält eine Mischung aus Namen und Nummern.	Es ist normal, dass sowohl Namen als auch Nummern dargestellt werden. Es hängt davon ab, woher die Einträge stammen: Das Faxadressbuch zeigt Namen an, während alle anderen Datenbanken Nummern anzeigen.	Normal, keine Maßnahmen erforderlich.
Mein einseitiges Fax wird auf zwei Seiten gedruckt.	Der Faxkopf wird oben auf der Seite eingefügt, wodurch sich der Text auf die zweite Seite verschiebt.	Wenn Sie Ihr einseitiges Fax auf einer Seite drucken wollen, stellen Sie für den Seitentitel den Überlagerungsmodus ein oder ändern Sie die Einstellung „An Seite anpassen“.
Der Dokumenteinzug eines Faxes wird unterbrochen.	Möglicherweise ist im ADF-Fach ein Papierstau aufgetreten.	Im Falle eines Staus können Sie dem Geräte-Benutzerhandbuch Anleitungen zur Beseitigung von Staus entnehmen.
Die Signaltöne des Faxmodems sind zu laut oder zu leise.	Die Lautstärkeinstellung muss geändert werden.	

Probleme beim Faxempfang

Ankommende Faxanrufe werden vom Faxmodem nicht entgegengenommen (Fax nicht erkannt).

Mögliche Ursache	Lösung
Die Anzahl der Rufföne bis zur Rufannahme ist möglicherweise nicht richtig eingestellt.	Überprüfen Sie die Einstellung für die Anzahl der Rufföne bis zur Rufannahme.
Das Telefonkabel ist möglicherweise nicht richtig angeschlossen oder defekt.	Überprüfen Sie die Installation. Achten Sie darauf, dass Sie das im Lieferumfang enthaltene Telefonkabel verwenden.
Der Telefonanschluss funktioniert möglicherweise nicht einwandfrei.	Trennen Sie das Faxmodem von der Telefonanschlusdose, und schließen Sie ein Telefon an. Versuchen Sie zu telefonieren, um sicherzustellen, dass der Telefonanschluss funktioniert.
Ein Voicemail-Dienst stört möglicherweise die Rufannahme durch das Faxmodem.	Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: <ul style="list-style-type: none">• Beenden Sie den Voicemail-Dienst.• Verwenden Sie einen separaten Telefonanschluss für Faxanrufe.• Verringern Sie die Anzahl der Rufföne bis zur Rufannahme durch das Faxgerät so, dass die Anzahl geringer ist als die für die Voicemail.

Faxe werden nur sehr langsam übertragen bzw. empfangen.

Mögliche Ursache	Lösung
Es wird möglicherweise ein sehr komplexes Dokument übertragen, das z. B. zahlreiche Grafiken enthält.	Die Übertragung bzw. der Empfang komplexer Faxe nimmt mehr Zeit in Anspruch.
Die Modemgeschwindigkeit des Empfängergeräts ist möglicherweise sehr gering.	Das Faxmodem sendet das Fax immer mit der höchsten vom entgegennehmenden Fax unterstützten Geschwindigkeit.
Die Auflösung, mit der das Fax gesendet oder empfangen wurde, ist sehr hoch. Eine höhere Auflösung führt zwar in der Regel zu einer besseren Qualität, jedoch auch zu einer geringeren Übertragungsgeschwindigkeit.	Wenn Sie ein Fax empfangen, bitten Sie den Absender, die Auflösung zu verringern und das Fax noch einmal zu senden. Wenn Sie der Absender sind, verringern Sie die Auflösung, und ändern Sie die Einstellung der Option Optimierung Text/Bild .
Bei einer schlechten Verbindung verringern das Faxmodem und das entgegennehmende Faxgerät die Übertragungsgeschwindigkeit, um Fehler zu vermeiden.	Brechen Sie die Übertragung ab, und senden Sie das Fax noch einmal. Lassen Sie den Telefonanschluss von der Telefongesellschaft überprüfen.

Faxe werden auf dem Gerät nicht gedruckt.

Mögliche Ursache	Lösung
Im Papierzufuhrfach befinden sich keine Medien.	Legen Sie Medien ein. Faxe, die eingegangen sind, während sich keine Medien im Zufuhrfach befanden, werden gespeichert und ausgedruckt, sobald neue Medien eingelegt werden.

Faxe werden auf dem Gerät nicht gedruckt.

Mögliche Ursache	Lösung
Die Option für das Planen des Faxdrucks ist eingestellt.	Wenn der Zeitplan für den Faxdruck aktiviert ist, werden Faxnachrichten erst nach dessen Deaktivierung gedruckt.
Im Gerät ist entweder nur noch wenig oder gar kein Toner mehr.	Das Gerät stellt das Drucken ein, sobald nur noch wenig oder gar kein Toner mehr vorhanden ist. Alle eingegangenen Faxe werden gespeichert und gedruckt, sobald die Tonerpatrone ausgewechselt wurde. Zur Lösung anderer Druckprobleme des Geräts schlagen Sie im Geräte-Benutzerhandbuch nach.
Eingehender Anruf kann ein Sprachanruf sein.	Eingehende Sprachanrufe werden im Anrufbericht üblicherweise als Kommunikationsfehler (17) angezeigt. Da es sich hier um Sprachanrufe und nicht um einen Faxfehler handelt, besteht kein Handlungsbedarf. Achten Sie darauf, dass potenzielle Anrufer eine Telefonnummer von Ihnen haben, die sich von der Faxnummer unterscheidet.
Die Faxübertragung wurde unterbrochen.	Vergewissern Sie sich, dass für die verwendete Telefonleitung die Anklopffunktion nicht aktiviert ist. Die Anklopffunktion kann die Faxübertragung unterbrechen und dadurch einen Kommunikationsfehler verursachen.
Für die Funktion Zeitplan für Faxdruck ist Faxe immer speichern aktiviert.	Ändern Sie die Einstellung Zeitplan für Faxdruck in Faxe immer drucken .

Probleme beim Senden von Faxnachrichten

Problem	Ursache	Lösung
Der Sendevorgang der Faxe wird abgebrochen.	Am angerufenen Faxgerät ist möglicherweise ein Fehler aufgetreten.	Senden Sie das Dokument an ein anderes Faxgerät.
	Der Telefonanschluss funktioniert möglicherweise nicht einwandfrei.	Trennen Sie das Faxmodem von der Telefonanschlusdose, und schließen Sie ein Telefon an. Versuchen Sie zu telefonieren, um sicherzustellen, dass der Telefonanschluss funktioniert.
	Die Telefonleitung ist möglicherweise von schlechter Qualität.	Versuchen Sie eine geringere Baudrate, um die Übertragung zu verbessern. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellung der maximale Baudrate“.
	Möglicherweise ist die Anklopffunktion aktiviert.	Vergewissern Sie sich, dass für die verwendete Telefonleitung die Anklopffunktion nicht aktiviert ist. Die Anklopffunktion kann die Faxübertragung unterbrechen und dadurch einen Kommunikationsfehler verursachen.

Problem	Ursache	Lösung
Das Faxmodem empfängt zwar Faxe, kann jedoch keine Faxe senden.	Wenn das Faxmodem an einer Nebenstellenanlage betrieben wird, generiert die Anlage möglicherweise einen Wählton, den das Faxmodem nicht erkennen kann.	Deaktivieren Sie die Wähltonerkennung.
	Die Telefonverbindung ist möglicherweise nicht in Ordnung.	Versuchen Sie es später noch einmal.
	Am angerufenen Faxgerät ist möglicherweise ein Fehler aufgetreten.	Senden Sie das Dokument an ein anderes Faxgerät.
	Der Telefonanschluss funktioniert möglicherweise nicht einwandfrei.	Trennen Sie das Faxmodem von der Telefonanschlussdose und schließen Sie ein Telefon an. Versuchen Sie zu telefonieren, um sicherzustellen, dass der Telefonanschluss funktioniert.
Der Wählvorgang für abgehende Faxanrufe wird ständig wiederholt.	Das Faxmodem wiederholt automatisch eine Faxnummer, wenn die Option „Wahlwiederholung bei Besetztton“ oder „Wahlwiederholung bei keiner Antwort“ aktiviert ist.	Das ist ein normaler Vorgang. Wenn Sie keine Wahlwiederholung wünschen, setzen Sie sowohl "Wahlwiederholung bei Besetztton" als auch "Wahlwiederholung bei keiner Antwort" auf 0.
Von Ihnen gesendete Faxe kommen am Faxgerät des Empfängers nicht an.	Das entgegennehmende Faxgerät ist möglicherweise ausgeschaltet, oder es liegt ein Fehlerzustand vor, z. B. ist kein Papier mehr vorhanden.	Setzen Sie sich mit dem Empfänger in Verbindung, um zu prüfen, ob das Faxgerät eingeschaltet und empfangsbereit ist.
	Ein Fax befindet sich möglicherweise im Faxspeicher, weil die Rufnummer besetzt war und erneut gewählt werden muss, oder weil sich noch andere Aufträge in der Sendewarteschlange befinden und ein späterer Sendezeitpunkt für das Fax eingestellt wurde.	Wenn sich ein Fauxauftrag aus einem dieser Gründe im Speicher befindet, enthält das Faxprotokoll einen Eintrag zu ihm. Drucken Sie das Faxfähigkeitsprotokoll, und überprüfen Sie die Spalte Ergebnis auf Aufträge mit dem Status Anstehend .

Fehlercodes

Wenn ein Faxproblem auftritt, durch das das Senden oder Empfangen einer Faxnachricht verhindert oder unterbrochen wird, wird ein Fehlercode erzeugt, der die Suche nach der Ursache des Problems erleichtert. Fehlercodes werden im Faxaktivitätsprotokoll, im Faxrufbericht und im T.30-Protokoll angezeigt. Drucken Sie einen dieser drei Berichte, um den Fehlercode zu ermitteln. Eine ausführliche Beschreibung der Fehlercodes und der erforderlichen Maßnahmen finden Sie auf der Website www.hp.com. Suchen Sie dort nach dem Begriff „HP LaserJet 500-Analogfax“.

Faxfehlermeldungen

Die beim Senden und Empfangen von Faxnachrichten mit dem HP LaserJet-Gerät auftretenden Fehler werden auf dem Bedienfeld angezeigt und in die Faxberichte eingetragen. Faxfehler können aus vielen Gründen auftreten, sie werden jedoch meistens durch unterbrochene oder gestörte Telefonleitungen

hervorgehoben. Sämtliche Fehler, die während der Faxübertragung auftreten, werden vom Gerät gemeldet.

Wenn die Faxübertragung unterbrochen wird oder beim Senden bzw. Empfangen einer Faxnachricht ein Fehler auftritt, wird eine aus zwei Teilen bestehende Status-/Fehlerbeschreibung durch das Faxteilsystem des Geräts erzeugt. Auch für Faxnachrichten, die erfolgreich gesendet oder empfangen werden konnten, wird eine entsprechende Meldung erzeugt. Die Meldungsinformationen bestehen aus einer Textbeschreibung und einem numerischen Code (manche Meldungen enthalten keinen numerischen Code). Nur die Textkomponente der Meldung wird auf dem Bedienfeld des Geräts angezeigt. Jedoch werden der Text und der numerische Code in den Faxaktivitätsbericht, den Faxrufbericht und das Fax T.30-Protokoll eingetragen. Diese Berichte können am Bedienfeld über die Menüs [Administration](#) > [Berichte](#) > [Faxberichte](#) und [Administration](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Fax](#) > [Fax T.30-Protokoll \(Funktion\)](#) gedruckt werden. In ihnen wird der numerische Code in Klammern nach der Textkomponente der Meldung angezeigt. Bei einem Kommunikationsfehler wird beispielsweise auf dem Bedienfeld die Meldung [Faxfehler: Kommunikationsfehler](#) angezeigt. Für denselben Fehler wird in der Ergebnisspalte des Faxtätigkeitsberichts der Eintrag **Kommunikationsfehler (17)** angezeigt. Der numerische Code für den Kommunikationsfehler in diesem Beispiel lautet „17“.

Der numerische Code wird vom Faxmodem erzeugt. Der numerische Code „0“ weist in der Regel auf eine normale Funktion des Modems hin. Manche Meldungen werden immer mit dem numerischen Code „0“ angezeigt. Bei anderen Meldungen werden je nach Bedingung unterschiedliche Codes angezeigt. Es gibt auch einige Meldungen ohne numerischen Code. Normerweise gibt der numerische Code „0“ an, dass der Fehler nicht dem Faxmodem zugeordnet wurde, sondern einer anderen Komponente des Faxteilsystems oder einem anderen Produktsystem, wie z. B. dem Druckteilsystem. Die Codes ungleich Null liefern weitere Informationen zur ausgeführten Aktion und weisen nicht notwendigerweise auf ein Problem mit dem Modem hin.

In den folgenden Tabellen sind die Faxmeldungen mit den häufigsten numerischen Codes zusammen mit den empfohlenen Maßnahmen zur Problembeseitigung aufgelistet. Es sind auch mehrere Meldungen enthalten, die nicht auf ein Problem hinweisen. Wenn beispielsweise die Telefonleitung des Empfängers besetzt ist und das Fax nicht gesendet werden kann, wird die Meldung [Fehler: Besetzt](#) angezeigt. Es liegt aber kein Problem mit dem Faxteilsystem vor. Die Meldung gibt lediglich an, dass die Faxnachricht wegen der besetzten Leitung nicht gesendet werden konnte.

Falls Fehlermeldungen mit anderen als den hier aufgelisteten numerischen Codes permanent angezeigt werden, wenden Sie sich an den Support. Sie sollten aber vorher eine detaillierte Liste mit Informationen zum letzten Faxanruf drucken, um die Diagnose zu erleichtern. Diese Liste heißt Fax T.30-Protokoll und kann für das letzte Fax gedruckt werden. Sie können das Gerät auch so konfigurieren, dass die Liste bei jedem Faxfehler automatisch gedruckt wird. Um das Fax T.30-Protokoll zu drucken oder zu konfigurieren, berühren Sie [Administration](#), [Fehlerbehebung](#) und danach [Fax T.30-Protokoll \(Funktion\)](#). Sie können das Protokoll für das letzte Fax drucken oder die Protokollausgabe konfigurieren.

Sendemeldungen

Tabelle 12-1 Sendemeldungen

Meldung	Fehlernr.	Beschreibung	Maßnahmen
Abgebrochen	0	Die Faxübertragung wurde vom Benutzer am Geräte-Bedienfeld abgebrochen.	Keine
Erfolg	–	Das Fax wurde erfolgreich gesendet.	Keine
Fehler: Besetzt	0	Die Telefonleitung des Empfängers ist besetzt.	Das Fax wird automatisch verworfen (sofern konfiguriert). Andernfalls wird später ein neuer Sendeversuch unternommen.
Keine Antwort	0	Das Faxgerät des Empfängers nimmt den Anruf nicht entgegen.	Das Faxgerät des Empfängers ist möglicherweise ausgeschaltet oder nicht angeschlossen. Bitten Sie den Empfänger, das Faxgerät zu überprüfen. Senden Sie das Fax erneut.
Komprimierungsfehler	Beliebig	Das Fax ist beschädigt oder wurde nicht gesendet.	Senden Sie das Fax erneut.
Kein Freizeichen	0	Beim Senden des Fax wurde kein Freizeichen erkannt.	Überprüfen Sie die Funktion der Telefonleitung. Deaktivieren Sie beim Senden der Faxnachricht die Wahltonerkennung.
Modemfehler	Beliebig	Das Gerät hat vom internen Faxmodem eine unerwartete oder ungültige Antwort erhalten.	Senden Sie das Fax erneut. Tritt der Fehler weiterhin auf, wenden Sie sich an den Kundendienst. HINWEIS: Dies bedeutet nicht unbedingt, dass die Modemhardware fehlerhaft ist.
Kommunikationsfehler	17 oder 36	Die Telefonverbindung wurde während der Faxübertragung getrennt. Dies liegt möglicherweise an den Sprachanrufen.	Senden Sie das Fax erneut.
Kommunikationsfehler	Jede außer 17 oder 36	Allgemeiner Kommunikationsfehler. Die Faxübertragung wurde unterbrochen oder nicht wie erwartet fortgesetzt.	Senden Sie das Fax erneut. Tritt der Fehler weiterhin auf, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Tabelle 12-1 Sendemeldungen (Fortsetzung)

Meldung	Fehlernr.	Beschreibung	Maßnahmen
Kapazitätsfehler	0	Beim Lesen oder Schreiben der Faxdatei auf die Festplatte ist ein Problem aufgetreten. Die Geräte-Festplatte ist beschädigt, oder der Speicherplatz reicht nicht aus.	Senden Sie das Fax erneut. Tritt der Fehler weiterhin auf, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Fehler: Seite	0	Die Seitenbreite ist nicht kompatibel, oder die Seite enthält zu viele ungültige Zeilen.	Senden Sie das Fax erneut. Tritt der Fehler weiterhin auf, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Speicherfehler	0	Der Arbeitsspeicher des Geräts reicht nicht aus.	Wenn der Fehler öfter auftritt, rüsten Sie den Arbeitsspeicher des Geräts auf.
Fehler: Job	Beliebig	Faxfehler, der Faxeauftrag konnte nicht abgeschlossen werden.	Senden Sie das Fax erneut. Tritt der Fehler weiterhin auf, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Stromausfall	0	Die Stromversorgung des Geräts wurde während der Faxübertragung unterbrochen.	Senden Sie das Fax erneut.
Kein Fax erkannt	17 oder 36	Am anderen Leitungsende wurde kein empfangendes Faxgerät erkannt. Dies liegt möglicherweise an den Sprachanrufen.	Prüfen Sie die Faxnummer. Bitten Sie den Empfänger, das Faxgerät zu überprüfen. Senden Sie anschließend das Fax erneut.

Empfangsmeldungen

Tabelle 12-2 Empfangsmeldungen

Meldung	Fehlernr.	Beschreibung	Maßnahmen
Erfolg	–	Das Fax wurde erfolgreich empfangen.	Keine
Gesperrt	–	Das Fax wurde vom empfangenden Faxgerät nicht angenommen, da ein Eintrag in der Liste der gesperrten Nummern vorliegt.	Keine
Modemfehler	Beliebig	Das Gerät hat vom internen Faxmodem eine unerwartete oder ungültige Antwort erhalten, z. B. weil während des Faxempfangs ein Fax gesendet werden sollte.	Bitte Sie den Absender, das Fax erneut zu senden. Tritt der Fehler weiterhin auf, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Kommunikationsfehler	17, 36	Die Telefonverbindung wurde während der Faxübertragung getrennt.	Bitte Sie den Absender, das Fax erneut zu senden (sofern dies nicht automatisch geschieht).
Kommunikationsfehler	Jede außer 17 oder 36	Allgemeiner Kommunikationsfehler. Die Faxübertragung wurde unterbrochen oder nicht wie erwartet fortgesetzt.	Bitte Sie den Absender, das Fax erneut zu senden. Tritt der Fehler weiterhin auf, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Kapazitätsfehler	0	Beim Lesen oder Schreiben der Image-Datei auf die Festplatte ist ein Problem aufgetreten. Die Geräte-Festplatte ist beschädigt, oder der Speicherplatz reicht nicht aus.	Bitte Sie den Absender, das Fax erneut zu senden. Tritt der Fehler weiterhin auf, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Fehler: Seite	0	Die Seitenbreite ist nicht kompatibel, oder die Seite enthält zu viele ungültige Zeilen.	Bitte Sie den Absender, das Fax erneut zu senden. Tritt der Fehler weiterhin auf, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Speicherfehler	0	Der Arbeitsspeicher des Geräts reicht nicht aus.	Wenn der Fehler öfter auftritt, rüsten Sie den Arbeitsspeicher des Geräts auf.
Komprimierungsfehler	0	Das Fax ist beschädigt. Die empfangene Bilddatei kann nicht dekodiert werden.	Bitte Sie den Absender, das Fax erneut zu senden. Aktivieren Sie den Fehlerkorrekturmodus.
Fehler: Druck	0	Das Fax ist beschädigt. Die empfangene Bilddatei kann nicht dekodiert werden.	Bitte Sie den Absender, das Fax erneut zu senden. Aktivieren Sie den Fehlerkorrekturmodus.

Tabelle 12-2 Empfangsmeldungen (Fortsetzung)

Meldung	Fehlernr.	Beschreibung	Maßnahmen
Abruf ungültig	0	Die Faxabruffunktion wollte ein Fax abrufen, es war jedoch kein Faxgerät vorhanden.	Bitten Sie die Person am anderen Leitungsende, die Verfügbarkeit des Faxgeräts sicherzustellen. Versuchen Sie es danach erneut.
Fehler: Job	Beliebig	Ein nicht spezifischer Faxfehler ist aufgetreten.	Bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden. Tritt der Fehler weiterhin auf, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Stromausfall	0	Die Stromversorgung des MFP-Geräts wurde während des Faxempfangs unterbrochen.	Bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden.
Kein Fax erkannt	17, 36	Das Faxmodem hat einen Sprachanruf erhalten.	Keine

Faxberichte

In den folgenden Abschnitten sind die für das Produkt verfügbaren Faxberichte aufgelistet. Diese Berichte können gedruckt oder auf dem Geräte-Bedienfeld angezeigt werden.

Die folgenden Faxberichte sind auf diesem Gerät verfügbar:

- Faxtätigkeitsprotokoll
- Abrechnungscode-Bericht
- Liste gesperrter Faxnummern
- Kurzwahlliste (Funktion)
- Faxrufbericht

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Faxbericht zu drucken oder anzuzeigen:

1. Blättern Sie im Home-Bildschirm zur Schaltfläche **Administration**, und berühren Sie diese.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - **Berichte**
 - **Faxberichte**
3. Berühren Sie das Protokoll oder den Bericht, um zu drucken oder anzuzeigen.
4. Berühren Sie die Schaltfläche **Drucken** oder **Anzeigen**.

Faxaktivitätsprotokoll

Das Faxtätigkeitsprotokoll enthält die folgenden Informationen.

- Die auf dem Gerät konfigurierte Kopfzeile.
- Die Jobnummer jedes Faxjobs.
- Datum und Uhrzeit sämtlicher Faxe, die empfangen und gesendet wurden oder nicht gesendet werden konnten.
- Die Art des Faxjobs (Senden oder Empfangen).
- Identifikation (Telefonnummer, falls zutreffend)
- Dauer (Übertragungszeit)
- Anzahl der Seiten
- Ergebnis („Erfolgreich gesendet“, „Anstehend“ oder „Konnte nicht gesendet werden“ mit Fehlertyp und -code)

In der Datenbank werden die letzten 500 Faxeinträge gespeichert (ältere Faxe werden aus dem Protokoll gelöscht). Die Datenbank enthält jede Faxaktion als Eintrag. So könnte eine Faxaktion beispielsweise ein gesendetes Fax, ein empfangenes Fax oder Firmware-Aktualisierungen umfassen. Je nach Aktivität kann der Bericht auch weniger als 500 Einträge enthalten (es sei denn, Sie haben 500 Faxe gesendet, ohne Faxe zu empfangen oder andere Faxaktivitäten auszuführen).

Wenn Sie das Protokoll archivieren möchten, sollten Sie es regelmäßig drucken (mindestens alle 500 Faxe) und es anschließend löschen.

Abrechnungscode-Bericht

Der Abrechnungscode-Bericht ist eine Liste der letzten 500 Faxe, die erfolgreich gesendet wurden, aufgeführt nach Abrechnungscode. Dieser Bericht enthält die folgenden Informationen.

- Abrechnungscode-Nummer
- Datum und Uhrzeit aller Faxe, die erfolgreich gesendet wurden
- Identifikationsnummer
- Dauer (Übertragungszeit)
- Anzahl der gesendeten Seiten
- Ergebnis (Erfolg)

In der Datenbank werden die letzten 500 Faxe gespeichert (ältere Faxe werden aus der Datenbank gelöscht). Wenn Sie den Bericht archivieren wollen, sollten Sie ihn regelmäßig drucken (mindestens alle 500 Faxe) und ihn anschließend löschen.

Bericht gesperrter Faxnummern

Der Bericht zu gesperrten Faxnummern enthält die Liste der Faxnummern, für die im Gerät konfiguriert wurde, dass kein Empfang von Faxen erfolgen soll.

Kurzwahlnummernbericht

Ein Kurzwahlnummernbericht enthält die Faxnummern, die Kurzwahlnamen zugewiesen wurden.

Faxrufbericht

Der Faxrufbericht ist ein kurzer Bericht, der den Status der letzten gesendeten oder empfangenen Faxnachricht angibt.

Löschen des Faxaktivitätsprotokolls

Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Faxaktivitätsprotokoll zu löschen.

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld das Symbol [Administration](#).
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [Faxeinstellungen](#)
 - [Faxaktivitätsprotokoll löschen](#)
3. Berühren Sie die Schaltfläche [Löschen](#), um das Faxaktivitätsprotokoll zu löschen.

Serviceeinstellungen

Die nachfolgend beschriebenen Optionen in den Bedienfeldmenüs können die Fehlerbehebung unterstützen, wenn die Maßnahme im Abschnitt „Fehlercodes“ nicht zum Erfolg geführt hat. Die Optionen sind für den HP Kundendienst zur Unterstützung der Benutzer bestimmt.

Einstellungen im Menü Fehlerbehebung

Öffnen Sie das Menü [Administration](#), und wählen Sie anschließend das Menü [Fehlerbehebung](#).

Fehlerbehebung-Menüeinstellungen

T.30-Protokoll: Das T.30-Protokoll ist ein gedruckter Bericht, der einen Datensatz aller Verbindungen zwischen den sendenden und den empfangenden Faxgeräten für die letzte Faxübertragung bzw. den letzten Faxempfang erzeugt. Der Bericht enthält eine Vielzahl von technischen Angaben, die in der Regel für die meisten Benutzer uninteressant sind. Allerdings enthält der Bericht auch detaillierte Fehlercodes und andere Informationen, die unter Umständen für die Fehlerbehebung eines bestimmten Problems beim Senden oder Empfangen eines Faxes hilfreich sein können. Der Bericht wird möglicherweise vom HP Kundendienst zur Diagnose des Problems benötigt.

Übertragungssignalverlust: Diese Option gleicht Signalverluste der Telefonleitung aus. Es empfiehlt sich nicht, diese Einstellung zu ändern (es sei denn, Sie erhalten eine entsprechende Anweisung des HP Kundendienstes), da das Fax danach unter Umständen nicht mehr funktioniert.

V34: Mit den beiden Einstellungen „Normal“ und „Aus“ dieser Option kann die Baudrate des Modems gesteuert werden. Bei der Einstellung „Normal“ kann das Modem jede unterstützte Baudrate bis 33.600 Bit/s wählen (mit der Gegenstelle abgleichen). Bei der Einstellung „Aus“ wird die Baudrate auf 14.400 Bit/s gesetzt. Diese Einstellung bleibt solange erhalten, bis sie geändert wird.

Lautsprechermodus: Diese Serviceoption kann auf den Modus „Normal“ oder „Diagnose“ eingestellt werden. Im Normalmodus ist der Lautsprecher des Modems während des Wählvorgangs bis zur ersten Verbindung eingeschaltet und wird danach ausgeschaltet. Im Diagnosemodus bleibt der Lautsprecher ständig eingeschaltet, bis die Option wieder auf „Normal“ eingestellt wird.

Optionen im Menü „Zurücksetzen“

Öffnen Sie das Menü [Administration](#), und wählen Sie anschließend das Menü [Resets](#).

[Resets](#) von Menüeinstellungen

[Telekommunikationseinstellungen auf Werkseinstellungen zurücksetzen](#) oder [Telekommunikationseinstellungen auf Standard zurücksetzen](#): Diese Option setzt verschiedene Menüeinstellungen auf ihre Standardwerte zurück. Dazu gehören die Einstellungen für maximale Baudrate, Burst-Signalverzögerung, V.34, Lautsprechermodus und Übertragungssignalverlust.

Firmware-Aktualisierungen

Die Firmware des Faxmodems kann aktualisiert werden. Die Aktualisierung wird zusammen mit der Firmware-Aktualisierung des MFP-Geräts durchgeführt. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch zum MFP-Gerät.

13 Verwaltung und Wartung

- [Drucken von Informationsseiten](#)
- [Zugreifen auf den integrierten HP Webserver](#)
- [Verwenden der HP Web Jetadmin Software](#)
- [Funktionen für die Gerätesicherheit](#)
- [Energiespareinstellungen](#)
- [Installieren externer I/O-Karten](#)
- [Reinigen des Produkts](#)
- [Geräteaktualisierungen](#)

Drucken von Informationsseiten

Die Informationsseiten enthalten ausführliche Informationen über das Gerät und seine derzeitige Konfiguration. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Informationsseiten zu drucken oder anzuzeigen:

1. Blättern Sie auf dem Home-Bildschirm zur Schaltfläche **Administration** und berühren Sie sie.
2. Öffnen Sie das Menü **Berichte**.
3. Wählen Sie den Namen des Berichts, den Sie überprüfen möchten, und berühren Sie dann die Schaltfläche **Drucken** um den Bericht zu drucken oder die Schaltfläche **Anzeigen**, um die Einstellungen auf der Bedienfeldanzeige zu überprüfen.



HINWEIS: Für manche Seiten steht die Option **Anzeigen** nicht zur Verfügung.

Tabelle 13-1 Menü „Berichte“

Erste Ebene	Zweite Ebene	Beschreibung
Konfigurations-/Statusseiten	Menüstruktur "Administration"	
	Konfigurationsseite	Zeigt die Produkteinstellungen und das installierte Zubehör an.
	Verbrauchsmaterialstatus	Zeigt die ungefähr verbleibende Gebrauchsdauer des Verbrauchsmaterials, Berichtstatistiken zur Gesamtanzahl der bearbeiteten Seiten und Jobs sowie die Seriennummer, Seitenanzahl und Wartungsinformationen an. HP stellt Informationen zur geschätzten verbleibenden Gebrauchsdauer des Verbrauchsmaterials bereit, um die Benutzerfreundlichkeit der Geräte zu verbessern. Das tatsächlich verbleibende Verbrauchsmaterial kann von den geschätzten Werten abweichen.
	Verbrauchsseite	Zeigt die Anzahl aller Papierformate an, die mit dem Gerät verwendet wurden, listet auf, ob es sich um Simplex-, Duplex-, Schwarz-Weiß- oder Farbaufträge handelte und liefert einen Bericht zur Seitenanzahl.
	Dateiverzeichnisseite	Zeigt den Dateinamen und Ordnernamen der im Gerätespeicher gespeicherten Dateien an.
Faxberichte	Farbverbrauch	Druckt die Statistik zur Verwendung von Farben für das Gerät.
	Faxtätigkeitsprotokoll	Enthält eine Liste der Faxnachrichten, die von diesem Gerät gesendet oder empfangen wurden.

Tabelle 13-1 Menü „Berichte“ (Fortsetzung)

Erste Ebene	Zweite Ebene	Beschreibung
	Abrechnungscode-Bericht	Eine Liste der Abrechnungs-codes, die für ausgehende Faxnachrichten verwendet wurden. Dieser Bericht zeigt, wie viele gesendete Faxnachrichten dem jeweiligen Code angerechnet werden.
	Liste gesperrter Faxnummern	Eine Liste der Telefonnummern, von denen keine Faxnachrichten an dieses Gerät gesendet werden dürfen.
	Kurzwahl-liste (Funktion)	Zeigt die Kurzwahl-nummern, die für dieses Gerät eingerichtet wurden.
	Bericht über letzten Faxruf	Ein detaillierter Bericht des letzten Faxvorgangs (gesendet oder empfangen).
Andere Seiten	Demoseite	Druckt eine Beispielseite, die die Druckfunktionen des Geräts darstellt.
	Farbbeispiele für RGB	Druckt Farbmuster für verschiedene RGB-Werte. Verwenden Sie die Farbmuster als Richtlinie für die Anpassung der Druckfarben.
	CMYK-Werte	Druckt Farbmuster für verschiedene CMYK-Werte. Verwenden Sie die Farbmuster als Richtlinie für die Anpassung der Druckfarben.
	PCL-Schriftli.	Druckt die verfügbaren PCL-Schriftarten.

Zugreifen auf den integrierten HP Webserver

Mit Hilfe des integrierten HP Webservers können Sie über Ihren Computer (anstatt über das Bedienfeld des Druckers) den Gerätestatus anzeigen, Netzwerkeinstellungen konfigurieren und Druckfunktionen verwalten. Sie können dazu folgende Aufgaben durchführen:

- Anzeigen von Produktstatusinformationen.
- Ermitteln des verbleibenden Verbrauchsmaterials und ggf. Bestellen von Ersatz
- Anzeigen und Ändern der Papierfachkonfigurationen.
- Anzeigen und Ändern der Menükonfiguration des Bedienfelds.
- Anzeigen und Drucken von internen Seiten.
- Empfangen von Benachrichtigungen zu Drucker- und Verbrauchsmaterialereignissen.
- Anzeigen und Ändern der Netzwerkkonfiguration

Zur Verwendung des integrierten HP Webservers benötigen Sie Microsoft Internet Explorer ab Version 5.01 oder Netscape ab Version 6.2 für Windows, Mac OS und Linux (nur Netscape). Netscape Navigator 4.7 ist für HP-UX 10 und HP-UX 11 erforderlich. Der integrierte HP Webserver ist funktionsfähig, wenn das Gerät mit einem IP-basierten Netzwerk verbunden ist. IPX-basierte Geräteverbindungen werden vom integrierten HP Webserver nicht unterstützt. Sie benötigen keinen Internetzugang zum Öffnen und Verwenden des integrierten HP Webservers.

Wenn das Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist, ist der integrierte HP Webserver automatisch verfügbar.

Aufrufen des integrierten HP Webservers über eine Netzwerkverbindung

1. Ermitteln Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts. Wenn im Home-Bildschirm des Bedienfelds des Produkts die Schaltfläche [Netzwerkadresse](#) sichtbar ist, berühren Sie diese Schaltfläche, um die Adresse anzuzeigen. Andernfalls führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Produktkonfigurationsseite zu drucken oder anzuzeigen:
 - a. Berühren Sie im Home-Bildschirm am Bedienfeld des Produkts die Schaltfläche [Administration](#).
 - b. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [Berichte](#)
 - [Konfigurations-/Statusseiten](#)
 - [Konfigurationsseite](#)

- c.** Berühren Sie die Schaltfläche [Drucken](#) oder [Anzeigen](#).
 - d.** Suchen Sie auf der Jetdirect-Seite die IP-Adresse oder den Hostnamen.
- 2.** Geben Sie in einem unterstützten Webbrowser auf Ihrem Computer im Feld für die Adresse/URL die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts ein.

Funktion des integrierten HP Webserver

Registerkarte Informationen

Tabelle 13-2 Registerkarte Informationen im integrierten HP Webserver

Menü	Beschreibung
Gerätestatus	Zeigt den Gerätestatus und die geschätzte verbleibende Gebrauchsdauer des HP Verbrauchsmaterials an. Die Seite zeigt zudem die für die einzelnen Fächer eingerichtete Papiersorte und das Format an. Klicken Sie zum Ändern der Standardeinstellungen auf die Verknüpfung Einstellungen ändern .
Konfigurationsseite	Zeigt Informationen der Konfigurationsseite an.
Ereignisprotokoll-Seite	Zeigt eine Liste aller Geräteereignisse und -fehler an. Über die Verknüpfung HP Instant Support (auf allen Seiten des integrierten HP Webserver im Bereich Weitere Verknüpfungen) können Sie auf eine Reihe von dynamischen Webseiten zugreifen, die Sie beim Beheben von Problemen unterstützen. Auf diesen Seiten werden außerdem die für das Gerät zusätzlich verfügbaren Dienste aufgeführt.
Verbrauchsseite	Zeigt eine Zusammenfassung der vom Gerät gedruckten Anzahl von Seiten, gruppiert nach Format, Papiersorte und Druckpfad an.
Geräteinformationen	Zeigt den Netzwerknamen, die Adresse und Modellinformationen des Geräts an. Klicken Sie in der Registerkarte Geräteinformationen auf das Menü Allgemein , um diese Einträge benutzerdefiniert anzupassen.
Drucken	Navigieren Sie zu einer Datei auf Ihrem Computer oder in Ihrem Netzwerk und drucken Sie es.
Druckberichte und -seiten	Listet die internen Berichte und Seiten für das Produkt auf. Wählen Sie ein oder mehrere Elemente zum Drucken oder Anzeigen aus.

Registerkarte Allgemein

Tabelle 13-3 Registerkarte Allgemein des integrierten HP Webserver

Menü	Beschreibung
Menü „Administration“ des Bedienfelds	Zeigt die Menüstruktur des Menüs Administration auf dem Bedienfeld. HINWEIS: Sie können Einstellungen auf diesem Bildschirm konfigurieren, aber der integrierte HP Webserver bietet mehr Konfigurationsoptionen als das Menü Administration .
Warnmeldungen	Richten Sie E-Mail-Warnmeldungen zu verschiedenen Geräte- und Verbrauchsmaterialereignissen ein.
AutoSend	Konfiguriert das Gerät für den automatischen Versand von E-Mails zur Gerätekonfiguration und zu Verbrauchsmaterialien an bestimmte E-Mail-Adressen.
Abbildung des Bedienfelds	Zeigt ein Bild des aktuellen Bildschirms auf der Bedienfeldanzeige an.
Weitere Verknüpfungen bearbeiten	Fügt eine Verknüpfung zu einer anderen Website hinzu oder passt diese an. Diese Verknüpfung wird auf allen Seiten des integrierten HP Webserver im Bereich Weitere Verknüpfungen angezeigt.

Tabelle 13-3 Registerkarte Allgemein des integrierten HP Webserver (Fortsetzung)

Menü	Beschreibung
Bestellinformationen	Geben Sie spezifische Informationen zur Bestellung von Verbrauchsmaterial ein, die auf der Verbrauchsmaterial-Statusseite angezeigt werden. Beispiele für diese Informationen sind Kontaktinformationen oder die Web-URL für das Unternehmen, von dem Sie das Verbrauchsmaterial beziehen.
Geräteinformationen	Benennt das Gerät und weist eine Bestandsnummer zu. Geben Sie den Namen des Hauptansprechpartners an, der Informationen zum Gerät erhalten soll.
Sprache	Legen Sie fest, in welcher Sprache die Informationen des integrierten HP Webserver angezeigt werden sollen.
Datum und Uhrzeit	Legen Sie das Datum und die Uhrzeit fest, oder synchronisieren Sie diese Daten mit einem Server im Netzwerk.
Bereitschaftszeitplan	Legen Sie eine Ein- und Ausschaltzeit sowie Bereitschaftseinstellung für das Gerät fest. Sie können unterschiedliche Zeitpläne für jeden Wochentag und für Feiertage einstellen.
Sichern und Wiederherstellen	Erstellen Sie eine Sicherungsdatei, die Produkt- und Benutzerdaten enthält. Bei Bedarf können Sie diese Datei verwenden, um Daten auf Ihrem Gerät wiederherzustellen.
Installationsprogramm für Lösungen	Installieren Sie Drittanbieterprogramme, die die Gerätefunktionen erweitern können.
Einrichten der Schnelleinstellungen	Konfigurieren Sie Jobs, die auf dem Home-Bildschirm des Geräts im Bereich Schnelleinstellungen verfügbar sind.
Einrichten des Kontingents-Webdienstes	Mit einer Verbindung zu einem Kontingentserver kann sichergestellt werden, dass jede Person, die dieses Gerät verwendet, eine vorgegebene Menge von gedruckten oder gescannten Seiten nicht überschreitet. Wenn das Gerät mit dem Server verbunden ist, sendet es vor jedem Job eine Anfrage an den Server, um sicherzustellen, dass für die entsprechende Person noch Seiten verfügbar sind.

Registerkarte Kopieren/Drucken

Tabelle 13-4 Registerkarte Kopieren/Drucken des integrierten HP Webserver

Menü	Beschreibung
Einrichten der Funktion „Öffnen von USB“	Aktivieren bzw. deaktivieren Sie das Menü Von USB öffnen auf dem Bedienfeld.
Verwalten gespeicherter Aufträge	Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Möglichkeit, Jobs im Gerätespeicher zu speichern, und konfigurieren Sie Jobspeicherungsoptionen.
Farbe einschränken	Legen Sie Berechtigungen oder Beschränkungen für den Farbdruck und das Kopieren fest. Sie können bestimmte Berechtigungen für einzelne Benutzer oder für Jobs, die von bestimmten Softwareprogrammen gesendet werden, eingeben.

Registerkarte Scannen/Digital Sending

Tabelle 13-5 Registerkarte Scannen/Digital Sending des integrierten HP Webserver

Menü	Beschreibung
Adressbuch	Fügen Sie E-Mail-Adressen einzeln hinzu, und bearbeiten Sie bereits im Produkt gespeicherte E-Mail-Adressen. Sie können auch mit Hilfe der Registerkarte Import/Export eine große Liste häufig verwendeter E-Mail-Adressen gleichzeitig auf das Produkt laden, anstatt sie jeweils einzeln hinzuzufügen.
E-Mail-Einrichtung	Konfigurieren Sie auf dieser Seite folgende E-Mail-Standardeinstellungen für das digitale Senden: <ul style="list-style-type: none">• Einstellungen für (SMTP-) Postausgangsserver• Standardeinstellungen für E-Mail-Schnelleinstellungsjobs• Standardmäßige Nachrichteneinstellungen wie Absender („Von“) und Betreffzeile• Einstellungen für digitale Signaturen und Verschlüsselung• Einstellungen für E-Mail-Benachrichtigungen• Einstellungen für Einzel- und Gruppenanmeldung und Berechtigungen• Standardmäßige Scaneinstellungen für E-Mail-Jobs• Standardmäßige Dateieinstellungen für E-Mail-Jobs
Einrichten der Funktion „In Netzwerkordner speichern“	Konfigurieren Sie auf dieser Seite folgende Netzwerkordnereinstellungen für das digitale Senden: <ul style="list-style-type: none">• Standardeinstellungen für in einem Netzwerkordner gespeicherte Schnelleinstellungsjobs• Einstellungen für Benachrichtigungen• Standardmäßige Scaneinstellungen für in einem Netzwerkordner gespeicherte Jobs• Standardmäßige Dateieinstellungen für in einem Netzwerkordner gespeicherte Jobs
Einrichten der Funktion „Auf USB speichern“	Konfigurieren Sie auf dieser Seite folgende USB-Einstellungen für das digitale Senden: <ul style="list-style-type: none">• Standardeinstellungen für auf einem USB-Stick gespeicherte Schnelleinstellungsjobs• Einstellungen für Benachrichtigungen• Standardmäßige Scaneinstellungen für auf einem USB-Stick gespeicherte Jobs• Standardmäßige Dateieinstellungen für auf einem USB-Stick gespeicherte Jobs
OXPD: Workflow	Verwenden Sie Workflow-Tools von Drittanbietern.
Einrichten von Digital Sending Software	Konfigurieren Sie Einstellungen für die Verwendung der optionalen Digital Sending-Software.

Registerkarte Fax

Tabelle 13-6 Registerkarte Fax des integrierten HP Webserver

Menü	Beschreibung
Einrichten der Fax-Sendeeinstellungen	<p>Konfigurieren Sie auf dieser Seite folgende Einstellungen für das Senden von Faxen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Standardeinstellungen für ausgehende Faxnachrichten• Standardeinstellungen für das Senden von Faxnachrichten mit dem internen Faxmodem• Einstellungen für die Verwendung eines LAN-Fax-Dienstes• Einstellungen für die Verwendung eines Internet-Fax-Dienstes
Kurzwahleinträge	<p>Verwalten Sie Fax-Kurzwahlnummern. Sie können auch CSV-Dateien mit E-Mail-Adressen, Faxnummern oder Benutzerdatensätzen importieren oder exportieren und anschließend auf diesem Gerät darauf zugreifen. Sie können zudem E-Mails, Faxnachrichten oder Benutzerdatensätze vom Gerät in eine Datei auf dem Computer exportieren. Anschließend können Sie die Datei als Datensicherung oder zum Importieren der Datensätze in ein anderes HP Gerät verwenden.</p>
Einrichten des Fax-Empfangs	<p>Konfigurieren Sie standardmäßige Druckereinstellungen für eingehende Faxnachrichten und legen Sie einen Zeitplan für das Drucken von Faxnachrichten fest.</p>
Fax-Archivierung und -Weiterleitung	<p>Aktivieren bzw. deaktivieren Sie Faxarchivierung und Faxweiterleitung, und konfigurieren Sie die jeweiligen grundlegenden Einstellungen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Faxarchivierung ist eine Methode, mit der Kopien aller eingehenden und ausgehenden Faxnachrichten an eine E-Mail-Adresse gesendet werden.• Faxweiterleitung ist eine Methode zum Weiterleiten eingehender Faxnachrichten an ein anderes Faxgerät.
Faxtätigkeitsprotokoll	<p>Enthält eine Liste der Faxnachrichten, die von diesem Gerät gesendet oder empfangen wurden.</p>

Registerkarte Fehlerbehebung

Tabelle 13-7 Registerkarte Fehlerbehebung des integrierten HP Webserver

Menü	Beschreibung
Berichte und Tests	<p>Drucken Sie vielfältige Berichte, die Ihnen beim Beheben von Problemen helfen, welche an dem Gerät auftreten.</p> <p>Ändern Sie den Modus für Faxgeschwindigkeit und den Fax-Lautsprecher zu Diagnosezwecken.</p>
Kalibrierung/Reinigung	<p>Aktivieren Sie die Funktion für die automatische Reinigung, legen Sie die Seitenanzahl fest, nach der das Gerät automatisch die Reinigungsseite druckt, und geben Sie das Papierformat an, das für die Reinigungsseite verwendet wird.</p>

Registerkarte Sicherheit

Tabelle 13-8 Registerkarte Sicherheit des integrierten HP Webserver

Menü	Beschreibung
Allgemeine Sicherheit	Konfigurieren Sie ein Administratorkennwort, um den Zugriff auf bestimmte Funktionen des Geräts zu beschränken. Aktivieren bzw. deaktivieren Sie den Host-USB-Anschluss am Bedienfeld oder den USB-Verbindungsanschluss am Formatierer für das direkte Drucken von einem Computer.
Zugriffssteuerung	Konfigurieren Sie den Zugriff auf Gerätefunktionen für bestimmte einzelne Benutzer oder Gruppen. Wählen Sie außerdem die Methode aus, mit der sich einzelne Benutzer beim Gerät anmelden.
Gespeicherte Daten schützen	Konfigurieren und verwalten Sie die interne Festplatte des Geräts. Dieses Gerät enthält eine verschlüsselte Festplatte für maximale Sicherheit. Konfigurieren Sie Einstellungen für Jobs, die auf der Festplatte des Geräts gespeichert sind.
Zertifikatsverwaltung	Installieren und verwalten Sie Sicherheitszertifikate für den Zugriff auf das Gerät und auf das Netzwerk.

Registerkarte Netzwerk

Verwenden Sie die Registerkarte **Netzwerk**, um Netzwerkeinstellungen für das Gerät zu ändern, wenn es mit einem IP-basierten Netzwerk verbunden ist. Diese Registerkarte wird nicht angezeigt, wenn das Gerät mit anderen Arten von Netzwerken verbunden ist.

Liste Weitere Verknüpfungen


 **HINWEIS:** Sie können auf der Registerkarte **Weitere Verknüpfungen** im Menü **Weitere Verknüpfungen bearbeiten** festlegen, welche Elemente in der Liste **Allgemein** angezeigt werden. Die folgenden Elemente sind die standardmäßigen Verknüpfungen:

Tabelle 13-9 Liste Weitere Verknüpfungen im integrierten HP Webserver

Menü	Beschreibung
HP Instant Support	Hier wird die HP Website aufgerufen, auf der Sie Lösungen zu Problemen finden können.
Shop für Verbrauchsmaterialien	Zeigt die HP SureSupply Website an, auf der Sie Informationen zu Optionen für den Kauf von original HP Verbrauchsmaterial wie Druckpatronen und Papier erhalten.
Produktunterstützung	Leitet Sie weiter zur Support-Website für das Gerät, auf der Sie Hilfe zu allgemeinen Themen suchen können.
Anweisungen	Zeigt Informationen zu spezifischen Aufgaben für das Gerät, beispielsweise zum Beheben von Papierstaus und zum Drucken auf verschiedenen Papiersorten.

Verwenden der HP Web Jetadmin Software

HP Web Jetadmin ist ein preisgekröntes, branchenführendes Tool für die effiziente Verwaltung von vielfältigen vernetzten HP Geräten, darunter Drucker, Multifunktionsprodukte und Geräte für digitales Senden. Diese Komplettlösung ermöglicht Ihnen die Remote-Installation, -Überwachung, -Verwaltung, -Fehlersuche und -Sicherung Ihrer Druck- und Imaging-Umgebung. So steigern Sie die Produktivität Ihres Unternehmens, indem Sie Zeit sparen, Kosten kontrollieren und Ihre Investitionen schützen.

HP Web Jetadmin Updates werden regelmäßig zur bereitgestellt, um Unterstützung für spezifische Gerätefunktionen bereitzustellen. Weitere Informationen zu Updates erhalten Sie, indem Sie auf der Seite www.hp.com/go/webjetadmin auf den Link **Self Help and Documentation** (Selbsthilfe und Dokumentation) klicken.

Funktionen für die Gerätesicherheit

Sicherheitshinweise

Das Gerät unterstützt Sicherheitsstandards und empfohlene Protokolle, mit denen Sie das Gerät sichern, kritische Informationen in ihrem Netzwerk schützen und die Überwachung und Verwaltung des Geräts vereinfachen können.

Genauere Informationen zu den sicheren Imaging- und Drucklösungen von HP finden Sie unter www.hp.com/go/secureprinting. Die Site bietet Links zu Whitepaper- und FAQ-Dokumenten, die sich mit Sicherheitsmerkmalen beschäftigen.

IP-Sicherheit


IP Security (IPsec) umfasst eine Reihe von Protokollen, die den IP-basierten Netzwerkverkehr zum und vom Gerät steuern. IPsec umfasst die Host-zu-Host-Authentifizierung, Datenintegrität und Verschlüsselung der Netzwerkkommunikation.

Für Geräte, die mit dem Netzwerk verbunden sind und über einen HP Jetdirect-Druckserver verfügen, können Sie IPsec über die Registerkarte **Netzwerk** im integrierten HP Webserver konfigurieren.

Sichern des integrierten HP Webservers

Vergeben Sie ein Administratorkennwort für den Zugriff auf das Gerät und den integrierten HP Webserver, sodass nicht autorisierte Benutzer die Produkteinstellungen nicht ändern können.

1. Öffnen Sie den integrierten HP Webserver, indem Sie die IP-Adresse des Geräts in die Adresszeile eines Webbrowsers eingeben.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
3. Öffnen Sie das Menü **Allgemeine Sicherheit**.
4. Geben Sie in das Feld **Benutzername** den Namen ein, der mit dem Kennwort verknüpft werden soll.
5. Geben Sie in die Felder **Neues Kennwort** und **Kennwort überprüfen** das Kennwort ein.

 **HINWEIS:** Wenn Sie ein vorhandenes Kennwort ändern, müssen Sie zunächst das vorhandene Kennwort in das Feld **Altes Kennwort** eingeben.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**. Notieren Sie das Kennwort, und bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf.

Unterstützung für die Verschlüsselung: Von HP verschlüsselte Hochleistungsfestplatten

Dieses Gerät enthält eine verschlüsselte Festplatte. Diese Festplatte bietet eine hardwarebasierte Verschlüsselung, sodass Sie vertrauliche Druck-, Kopier- und Scandaten sicher speichern können, ohne dass dabei die Geräteleistung beeinträchtigt wird. Diese Festplatte verwendet den aktuellen

Standard für erweiterte Verschlüsselung AES und bietet vielseitige zeitsparende Funktionen sowie eine robuste Funktionalität.

Verwenden Sie zum Konfigurieren der Festplatte das Menü **Sicherheit** im integrierten HP Webserver.

Weitere Informationen zu der verschlüsselten Festplatte erhalten Sie im *Einrichtungshandbuch für die HP Hochleistungs-Sicherheitsfestplatte*.

1. Besuchen Sie die Website www.hp.com/support.
2. Geben Sie **Sichere Festplatte** in das Suchfeld ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche >>.
3. Klicken Sie auf den Link **HP Hochleistungs-Sicherheitsfestplatte**.
4. Klicken Sie auf den Link **Handbücher**.

Schützen von gespeicherten Jobs

Jobs, die auf dem Gerät gespeichert sind, lassen sich durch Zuweisen einer PIN schützen. Wenn ein Benutzer versucht, diese geschützten Jobs zu drucken, muss der Benutzer zunächst die PIN am Bedienfeld des Geräts eingeben.

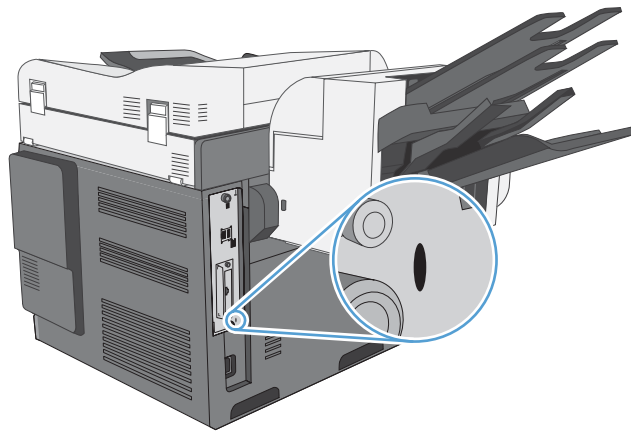
Sperren der Bedienfeldmenüs

Mit dem integrierten HP Webserver können Sie verschiedene Funktionen auf dem Bedienfeld sperren.

1. Öffnen Sie den integrierten HP Webserver, indem Sie die IP-Adresse des Geräts in die Adresszeile eines Webbrowsers eingeben.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
3. Öffnen Sie das Menü **Zugriffssteuerung**.
4. Geben Sie im Bereich **Anmelde- und Berechtigungsrichtlinien** an, welche Arten von Benutzern Berechtigungen für die einzelnen Funktionen haben.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**.

Sperren des Formatierers

Der Formatiererbereich an der Rückseite des Gehäuses ist mit einer Öffnung ausgestattet, durch die Sie ein Sicherheitskabel ziehen können. Durch das Sperren des Formatierers sorgen Sie dafür, dass keine wichtigen Komponenten unbefugt aus dem Gehäuse entfernt werden können.



Energiespareinstellungen

Optimieren der Geschwindigkeit oder des Energieverbrauchs


Standardmäßig bleibt das Gerät zwischen einzelnen Jobs warm, um die Geschwindigkeit zu optimieren. Sie können festlegen, dass sich das Gerät zwischen Jobs abkühlt, wodurch Energie gespart wird.

1. Berühren Sie auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche [Administration](#).
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - a. [Allgemeine Einstellungen](#)
 - b. [Energieeinstellungen](#)
 - c. [Optimale\(r\) Geschwindigkeit/Energieverbrauch](#)
3. Wählen Sie die Option, die Sie verwenden möchten.

Energiesparmodi

Verwenden Sie die Funktion [Bereitschaftsplan](#), um den Energieverbrauch zu senken, wenn das Gerät inaktiv ist. Sie können bestimmte Tageszeiten angeben, zu denen das Gerät in den Bereitschaftsmodus wechselt oder der Bereitschaftsmodus beendet und das Gerät wieder aktiviert wird. Dieser Zeitplan kann für jeden Wochentag und für Feiertage angepasst werden.

Mit der Funktion [Bereitschaftseinstellung](#) können Sie festlegen, dass das Gerät nach einer vordefinierten Zeit der Inaktivität automatisch in den Bereitschaftsmodus wechselt.

 **HINWEIS:** Diese Funktionen haben keine Auswirkung auf die Aufwärmzeit des Geräts.

Festlegen des Bereitschaftsmodus


1. Berühren Sie auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche [Administration](#).
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - a. [Anzeigeeinstellungen](#)
 - b. [Bereitschaftsmodus](#)
3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
 - [Bereitschaftsverzögerung verwenden](#): Aktiviert die Funktion [Bereitschaftseinstellung](#)
 - [Bereitschaftsplan verwenden](#): Aktiviert die Funktion [Bereitschaftsplan](#)
 - [Beide verwenden](#): Bereitschaftszeit und Bereitschaftszeitplan verwenden

Festlegen der Bereitschaftszeit

1. Berühren Sie auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche [Administration](#).
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - a. [Allgemeine Einstellungen](#)
 - b. [Energieeinstellungen](#)
 - c. [Bereitschaftseinstellung](#)
3. Wählen Sie die gewünschte Zeitdauer und anschließend [OK](#).


 **HINWEIS:** Der Standardwert ist 45 Minuten.

Festlegen des Bereitschaftszeitplans

 **HINWEIS:** Sie müssen die Einstellungen für das Datum und die Uhrzeit konfigurieren, bevor Sie die Funktion [Bereitschaftsplan](#) verwenden können. Wenn Sie die Einstellungen für das Datum und die Uhrzeit bereits konfiguriert haben, können Sie die Schritte 2 und 3 im folgenden Verfahren auslassen.

1. Berühren Sie auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche [Administration](#) und öffnen Sie dann das Menü [Allgemeine Einstellungen](#).
2. Öffnen Sie das Menü [Datums-/Zeitformat](#). Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen:
 - [Datumsformat](#)
 - [Zeitformat](#)
3. Öffnen Sie das Menü [Datum/Zeit](#) und konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen:
 - [Datum](#)
 - [Uhrzeit](#)
 - [Zeitzone](#)

Wenn für Sie die Sommerzeit gilt, wählen Sie das Feld [An Zeitumstellung anpassen](#).

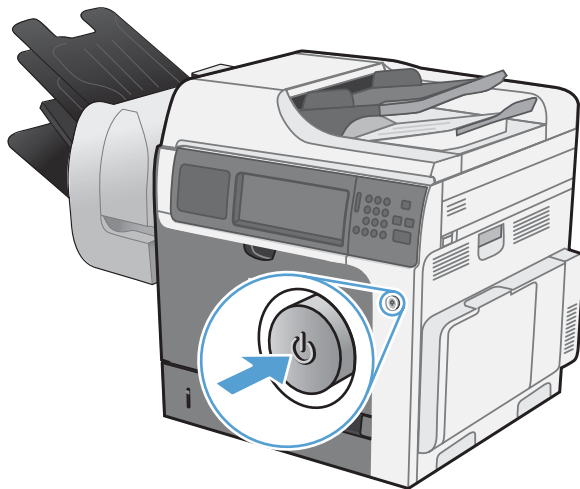
4. Öffnen Sie das Menü [Energieeinstellungen](#) und anschließend das Menü [Bereitschaftsplan](#).
5. Berühren Sie die Schaltfläche  und wählen Sie dann die Art des zu planenden Ereignisses: [Einschaltsignal](#) oder [Ruhezustand](#)
6. Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen:
 - [Ereigniszeit](#)
 - [Ereignistage](#)
 - [Ereignisbeschreibung](#)
7. Öffnen Sie das Menü [Feiertage](#), um die Feiertage für Ihr Land/Ihre Region zu konfigurieren.

Installieren externer I/O-Karten


Dieses Produkt verfügt über einen externen E/A (EIO)-Steckplatz. In diesem EIO-Steckplatz können Sie eine weitere HP Jetdirect-Druckserverkarte oder eine externe EIO-Festplatte installieren.

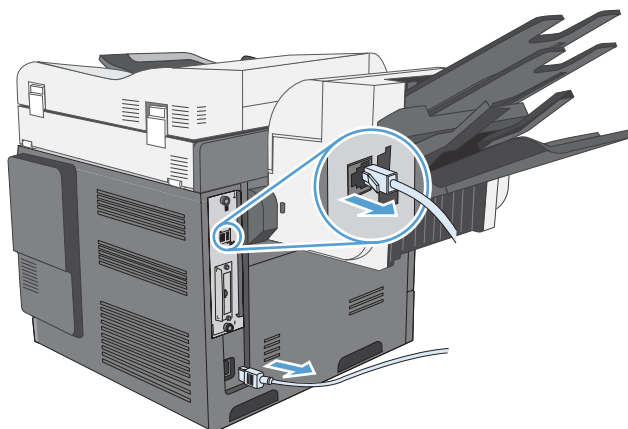
 **HINWEIS:** Dieses Beispiel zeigt die Installation einer HP Jetdirect-Druckserverkarte.

1. Schalten Sie das Produkt aus.

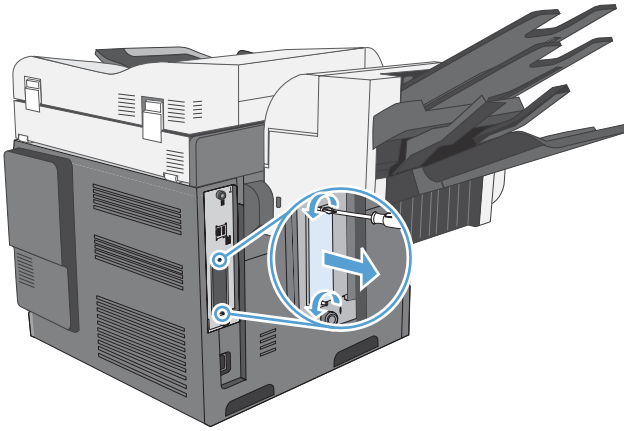


2. Ziehen Sie sämtliche Netz- und Signalkabel ab.

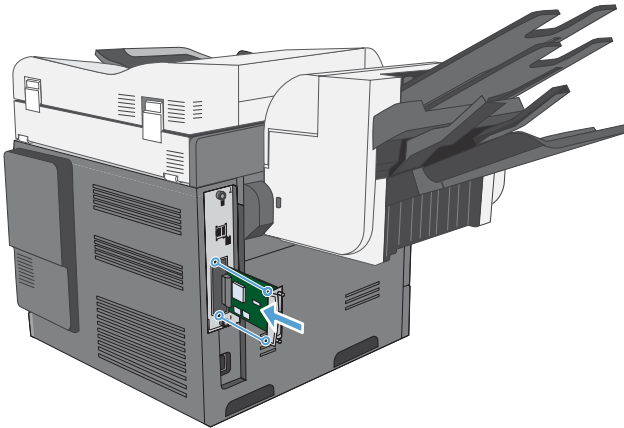
 **HINWEIS:** Diese Abbildung zeigt eventuell nicht alle Kabel.



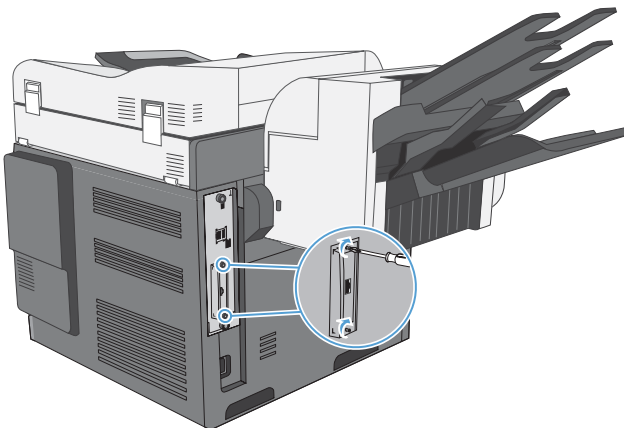
3. Lösen Sie die beiden Schrauben, mit denen die Abdeckung des EIO-Steckplatzes gehalten wird, und nehmen Sie sie ab. Sie werden die Schrauben und die Abdeckung nicht mehr benötigen. Sie können entsorgt werden.



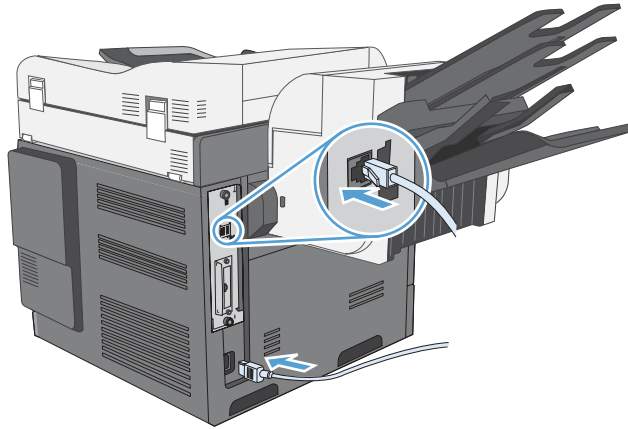
4. Setzen Sie die HP Jetdirect-Druckserverkarte fest in den EIO-Steckplatz ein.



5. Setzen Sie die mit der Druckserverkarte gelieferten Schrauben ein, und ziehen Sie sie fest.



6. Schließen Sie die Netz- und Schnittstellenkabel wieder an, und schalten Sie das Produkt ein.



7. Drucken Sie eine Konfigurationsseite. Eine HP Jetdirect-Konfigurationsseite, die Informationen zu Netzwerkkonfiguration und Status enthält, sollte ausgedruckt werden.

Wenn diese Konfigurationsseite nicht gedruckt wird, schalten Sie das Produkt aus, deinstallieren Sie die Druckserverkarte, und installieren Sie sie erneut, um sicherzustellen, dass die Karte richtig in den Steckplatz eingesetzt ist.

8. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie den richtigen Anschluss aus. Anleitungen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Computer oder Betriebssystem.
- Installieren Sie die Software erneut, und wählen Sie diesmal die Netzwerkinstallation.

Reinigen des Produkts

Verwenden Sie zum Reinigen der Geräteoberflächen ein weiches, feuchtes Tuch.

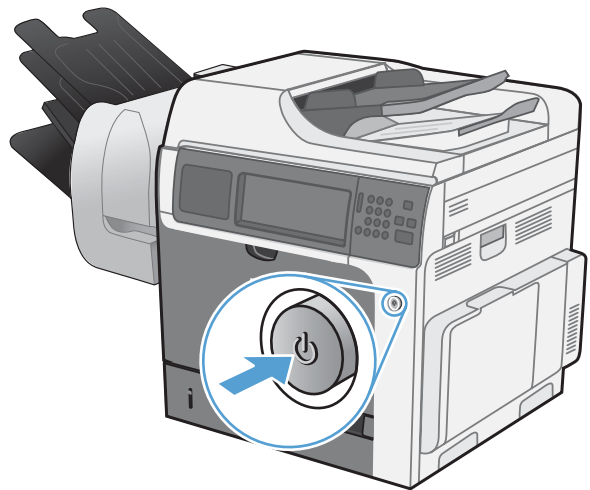
Reinigen des Papierpfads

1. Berühren Sie auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche [Gerätewartung](#).
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [Kalibrierung/Reinigung](#)
 - [Reinigungsseite](#)
3. Berühren Sie die Schaltfläche [Drucken](#), um die Seite zu drucken.
4. Der Reinigungsvorgang kann einige Minuten dauern. Entsorgen Sie nach Abschluss die gedruckte Seite.

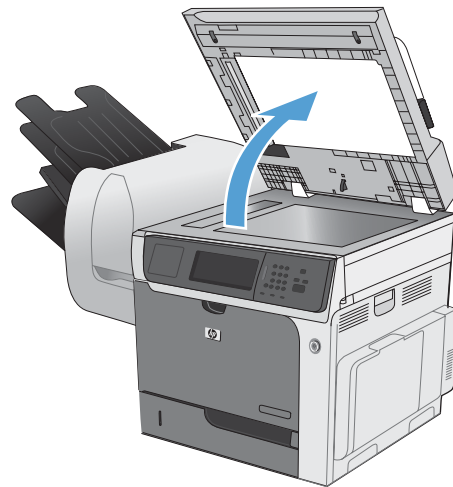
Reinigen des Scannerglases

Im Laufe der Zeit können sich Schmutzflecken auf dem Scannerglas und der weißen Kunststoffabdeckung ablagern, wodurch die Leistung beeinträchtigt wird. Reinigen Sie das Scannerglas und die weiße Kunststoffabdeckung nach dem folgenden Verfahren.

1. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus, und ziehen Sie dann das Netzkabel von der Netzsteckdose ab.



2. Öffnen Sie den Scannerdeckel.

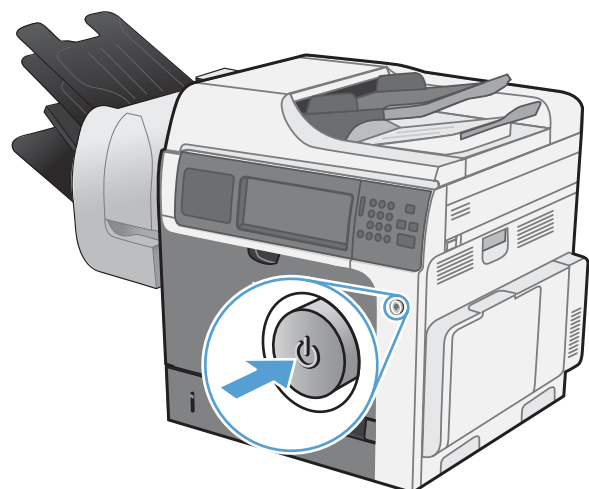
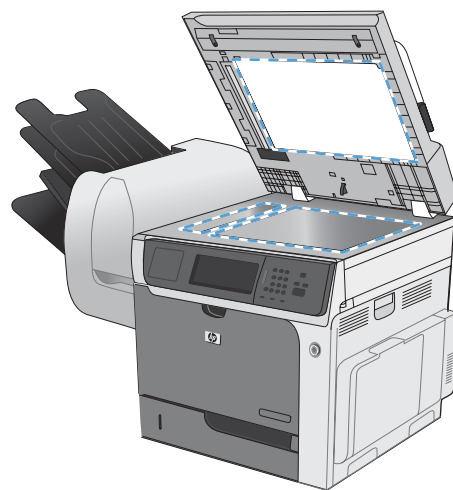


3. Reinigen Sie das Scannerglas und die weiße Kunststoffabdeckung mit einem weichen, mit nicht scheuerndem Glasreiniger befeuchteten Tuch oder Schwamm. Trocknen Sie das Scannerglas und die weiße Kunststoffabdeckung mit einem Ledertuch oder Zelluloseschwamm, um Fleckenbildung zu verhindern.

ACHTUNG: Scheuermittel, Azeton, Reinigungsbenzin, Ammoniak, Spiritus oder Tetrachlorkohlenstoff dürfen nicht zur Reinigung des Geräts verwendet werden. Diese Stoffe können das Gerät beschädigen. Bringen Sie keine Flüssigkeiten direkt auf das Glas oder die Druckplatte auf. Sie könnten in das Gerät eindringen und dieses beschädigen.

HINWEIS: Der kleine Glasstreifen links vom Scannerglas muss sorgfältig gereinigt werden. Kleine Flecken auf diesem Glas verursachen Streifen auf Kopien, die vom Vorlageneinzug erstellt werden.

4. Schließen Sie das Gerätenetzkabel an, und schalten Sie das Gerät anschließend mit dem Netzschalter an.



Geräteaktualisierungen


HP aktualisiert regelmäßig Funktionen, die in der Gerätefirmware enthalten sind. Aktualisieren Sie die Gerätefirmware, damit Sie von den aktuellen Funktionen profitieren können. Die aktuelle Firmware können Sie unter www.hp.com/go/cljcm4540mfp_firmware herunterladen.

14 Beheben von Problemen

- [Selbstständige Behebung](#)
- [Checkliste für die Fehlerbehebung](#)
- [Wiederherstellen der Werkseinstellungen](#)
- [Interpretieren von Bedienfeldmeldungen](#)
- [Das Papier wird falsch eingezogen oder staut sich](#)
- [Verbesserung der Druckqualität](#)
- [Das Gerät druckt nicht oder nur langsam](#)
- [Beheben von Fehlern beim Neudruck über USB](#)
- [Lösen von Verbindungsproblemen](#)
- [Beheben von Problemen mit der Gerätesoftware unter Windows](#)
- [Beheben von Softwareproblemen mit Mac](#)

Selbstständige Behebung

Neben den Informationen in dieser Anleitung stehen auch weitere Quellen mit hilfreichen Informationen zur Verfügung.

<i>Wandposter des Bedienfelds</i>	Das Wandposter enthält Informationen zur Verwendung der Tasten und anderer Funktionen, die über das Bedienfeld des Geräts verfügbar sind.
Kurzübersichtsthemen	Mehrere Kurzübersichtsthemen für dieses Gerät werden auf der folgenden Website bereitgestellt: www.hp.com/support/cljcm4540mfp Sie können diese Themen drucken und neben Ihrem Gerät aufbewahren. Sie sind eine nützliche Referenz für häufig ausgeführte Vorgänge.
Kurzübersicht	In dieser Anleitung finden Sie Vorgehensweisen für die am häufigsten verwendeten Funktionen des Geräts. Sie wird auf folgender Website bereitgestellt: www.hp.com/support/cljcm4540mfp Sie können diese Anleitung drucken und neben Ihrem Gerät aufbewahren.
Hilfe zum Bedienfeld	Das Bedienfeld verfügt über eine integrierte Hilfe, die Sie Schritt für Schritt durch verschiedene Aufgaben führt, z. B. das Austauschen von Druckpatronen oder das Beseitigen von Papierstaus. Berühren Sie zum Öffnen des Hilfesystems die Hilfe-Schalfläche  oben rechts auf dem Bildschirm.

Checkliste für die Fehlerbehebung

Führen Sie die Schritte in der Liste aus, wenn Sie ein Problem mit dem Produkt beheben möchten.

1. Stellen Sie sicher, dass die Bereit-LED leuchtet. Wenn keine LED leuchtet, führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - a. Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel an beiden Enden richtig eingesteckt ist.
 - b. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
 - c. Stellen Sie sicher, dass die richtige Netzspannung für das Gerät vorliegt. (Beachten Sie die Hinweise zu den Spannungsanforderungen auf der Rückseite des Geräts.) Wenn Sie eine Steckerleiste verwenden, deren Spannung nicht den Spezifikationen entspricht, schließen Sie das Gerät direkt an die Wandsteckdose an. Ist das Gerät bereits mit einer Wandsteckdose verbunden, verwenden Sie eine andere Steckdose.
 - d. Wenn die Netzstromversorgung durch keine dieser Maßnahmen wiederhergestellt werden kann, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
2. Überprüfen Sie die Kabelverbindungen.
 - a. Überprüfen Sie die Kabelverbindung zwischen dem Gerät und dem Computer bzw. dem Netzwerkanschluss. Stellen Sie sicher, dass das Kabel fest angeschlossen ist.
 - b. Überprüfen Sie das Kabel auf einen Defekt, indem Sie (falls möglich) ein anderes Kabel verwenden.
 - c. Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung
3. Auf dem Bedienfeld sollte der Bereitschaftsmodus angezeigt werden. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, beheben Sie das Problem.
4. Stellen Sie sicher, dass das verwendete Papier den Spezifikationen entspricht.
5. Drucken Sie eine Konfigurationsseite.
 - a. Öffnen Sie auf dem Home-Bildschirm im Bedienfeld des Produkts die folgenden Menüs:
 - [Administration](#)
 - [Berichte](#)
 - [Konfigurations-/Statusseiten](#)
 - [Konfigurationsseite](#)
 - b. Wählen Sie [Drucken](#).

Wenn die Seiten nicht gedruckt werden, überprüfen Sie, ob mindestens in ein Fach Papier eingelegt wurde.

Wenn die Seite einen Papierstau im Gerät verursacht, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bedienfeld, um den Papierstau zu beheben.

6. Wenn die Konfigurationsseite gedruckt wird, prüfen Sie folgende Punkte:
 - a. Wenn die Seite nicht richtig gedruckt wird, ist das Problem auf die Hardware zurückzuführen. Wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
 - b. Wenn die Seite richtig gedruckt wird, funktioniert die Hardware ordnungsgemäß. Das Problem ist auf den verwendeten Computer, den Druckertreiber oder das Programm zurückzuführen.
7. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Windows: Klicken Sie unter **Start** auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Drucker** oder **Drucker und Faxgeräte**. Doppelklicken Sie auf den Namen des Geräts.

- Oder -

Mac OS X: Öffnen Sie das **Druckerkonfigurationsprogramm** oder die Liste **Drucken und Faxen**, und doppelklicken Sie auf den Eintrag für das Gerät.
8. Vergewissern Sie sich, dass Sie den Druckertreiber für dieses Gerät installiert haben. Überprüfen Sie das Programm, um sicherzustellen, dass Sie den Druckertreiber für dieses Gerät verwenden. Den Druckertreiber finden Sie auf der CD, die mit diesem Gerät geliefert wurde. Sie können den Druckertreiber auch auf dieser Website herunterladen: www.hp.com/support/cljcm4540mfp
9. Drucken Sie ein kurzes Dokument in einem anderen Programm, mit dem Sie bereits früher erfolgreich gedruckt haben. Wenn das Problem dadurch behoben wird, ist es auf das zuvor verwendete Programm zurückzuführen. Wenn das Dokument weiterhin nicht gedruckt wird, führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - a. Drucken Sie den Druckauftrag über einen anderen Computer, auf dem die Gerätesoftware installiert ist.
 - b. Wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist, schließen Sie es direkt über ein USB- oder Parallelkabel am Computer an. Stellen Sie im Druckertreiber den richtigen Anschluss ein, oder installieren Sie die Software erneut. Wählen Sie dabei den neuen Anschlussstyp aus.

Faktoren, die sich auf die Leistung des Geräts auswirken

Mehrere Faktoren bestimmen, wie lange das Drucken eines Auftrags dauert:

- Maximale Druckgeschwindigkeit in Seiten pro Minute (Seiten/min)
- Verwendung von speziellem Papier (z.B. Transparentfolien, schweres Papier oder Sonderformate)
- Verarbeitungs- und Ladezeiten des Geräts
- Komplexität und Größe von Grafiken
- Geschwindigkeit des verwendeten Computers
- USB-Verbindung
- Die I/O-Konfiguration für das Gerät

- Betriebssystem und Konfiguration des Netzwerks (falls zutreffend)
- Der von Ihnen verwendete Druckertreiber

Wiederherstellen der Werkseinstellungen

1. Blättern Sie auf dem Home-Bildschirm zum Menü [Administration](#), und wählen Sie es aus.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [Allgemeine Einstellungen](#)
 - [Wiederherstellen der Werkseinstellungen](#)
3. Wählen Sie in der Liste eine oder mehrere Kategorien von Einstellungen aus und berühren Sie anschließend die Schaltfläche [Zurücksetzen](#).

Interpretieren von Bedienfeldmeldungen


Meldungen auf dem Bedienfeld


Auf dem Bedienfeld werden vier Meldungsarten angezeigt, die über den Gerätestatus oder Probleme mit dem Gerät informieren.

Meldungsart	Beschreibung
Statusmeldungen	Diese Meldungen geben über den aktuellen Status des Produkts Auskunft. Sie informieren über den normalen Druckbetrieb und erfordern keine Intervention des Benutzers. Die Meldungen ändern sich, wenn sich der Status des Produkts ändert. Wenn das Gerät bereit, aber nicht belegt ist, und keine Warnmeldungen angezeigt werden, wird die Statusmeldung Bereit angezeigt, sofern das Gerät online ist.
Warnmeldungen	Diese Meldungen informieren den Benutzer über Daten- und Druckfehler. Sie werden in der Regel abwechselnd mit der Meldung Bereit oder mit Statusmeldungen so lange angezeigt, bis Sie OK berühren. Einige Warnungen können Sie ignorieren. Wenn im Bedienfeldmenü Anzeigeeinstellungen das Menü Ignorierbare Meldungen auf die Option Job eingestellt ist, werden diese Meldungen beim nächsten Druckauftrag automatisch gelöscht.
Fehlermeldungen	<p>Fehlermeldungen teilen dem Benutzer mit, dass eine Maßnahme getroffen, das heißt z.B. Papier eingelegt oder ein Papierstau beseitigt werden muss.</p> <p>Bei einigen Fehlermeldungen wird der Druckvorgang automatisch fortgesetzt. Wenn im Bedienfeldmenü Anzeigeeinstellungen das Menü Fortsetzbare Ereignisse auf die Option Automatische Fortsetzung festgelegt ist, wird 10 Sekunden lang eine Fehlermeldung hinsichtlich automatischen Fortsetzens des Druckvorgangs angezeigt, bevor der normale Betrieb wieder aufgenommen wird.</p> <p>HINWEIS: Drücken Sie während der 10 Sekunden der Anzeige dieser Fehlermeldung eine beliebige Taste, wird die automatische Fortsetzung von der Funktion der betätigten Taste überschrieben. Wenn Sie zum Beispiel Stopp drücken, wird der Druck angehalten, und Sie haben die Möglichkeit, den Druckjob abubrechen.</p>
Meldungen zu schwerwiegenden Fehlern	Diese Meldungen informieren den Benutzer über eine Gerätefehlfunktion. Sie können einige dieser Meldungen löschen, indem Sie das Gerät aus- und wieder einschalten. Auf diese Meldungen wirkt sich die Einstellung von Automatische Fortsetzung nicht aus. Wenn sich der Fehler nicht beheben lässt, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Bedienfeldmeldungen

Auf dem Bedienfeld des Geräts werden zu allen Problemen aussagekräftige Meldungen angezeigt. Wenn eine Meldung angezeigt wird, befolgen Sie zur Behebung des Problems die Anleitung auf dem Bedienfeld. Wenn eine Fehler- oder Warnmeldung ohne Schritte zur Problembehebung angezeigt wird, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Lässt sich ein Problem durch die beschriebenen Maßnahmen nicht beheben, wenden Sie sich an den HP Support.

Für weitere Informationen zu Warnungen, die in der Statuslinie angezeigt werden, drücken Sie die Achtung-Schaltfläche .

Sie können zu verschiedenen Themen zusätzliche Informationen anzeigen, indem Sie rechts oben im Hauptfenster das Symbol  berühren.

Das Papier wird falsch eingezogen oder staut sich

- [Das Gerät zieht kein Papier ein](#)
- [Das Gerät zieht mehrere Blatt Papier ein](#)
- [Vermeiden von Papierstaus](#)
- [Beheben von Staus](#)

Das Gerät zieht kein Papier ein

Wenn das Gerät kein Papier aus dem Fach einzieht, versuchen Sie folgende Lösungsansätze.

1. Öffnen Sie das Gerät, und entfernen Sie gegebenenfalls gestautes Papier.
2. Legen Sie Papier mit dem richtigen Format für Ihren Job in das Fach ein.
3. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen im Fach auf das Format des Papiers ausgerichtet sind. Stellen Sie die Papierführungen so ein, dass sie den Papierstapel leicht berühren. Das Papier darf sich nicht verbiegen.
4. Überprüfen Sie auf dem Bedienfeld, ob das Gerät darauf wartet, dass Sie die Aufforderung zur manuellen Zufuhr des Papiers bestätigen. Legen Sie Papier ein, und setzen Sie den Vorgang fort.

Das Gerät zieht mehrere Blatt Papier ein

Wenn das Gerät mehrere Blatt Papier aus dem Fach einzieht, versuchen Sie folgende Lösungsansätze.

1. Nehmen Sie den Papierstapel aus dem Fach, beugen Sie ihn, drehen Sie ihn um 180 Grad, und wenden Sie ihn. *Fächern Sie nicht das Papier.* Legen Sie den Papierstapel erneut in das Fach ein.
2. Verwenden Sie nur Papier, das den HP Spezifikationen für diesen Drucker entspricht.
3. Verwenden Sie Papier, das keine Knicke, Falten oder Schäden aufweist. Verwenden Sie gegebenenfalls Papier aus einem anderen Paket.
4. Vergewissern Sie sich, dass das Fach nicht zu voll ist. Wenn dies der Fall ist, nehmen Sie den gesamten Papierstapel aus dem Fach, richten Sie den Stapel aus, und legen Sie einen Teil des Papiers erneut in das Fach ein.
5. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen im Fach auf das Format des Papiers ausgerichtet sind. Stellen Sie die Papierführungen so ein, dass sie den Papierstapel leicht berühren. Das Papier darf sich nicht verbiegen.

Vermeiden von Papierstaus

Um die Anzahl Papierstaus zu vermeiden, führen Sie folgende Vorgänge aus.


1. Verwenden Sie nur Papier, das den HP Spezifikationen für diesen Drucker entspricht.
2. Verwenden Sie Papier, das keine Knicke, Falten oder Schäden aufweist. Verwenden Sie gegebenenfalls Papier aus einem anderen Paket.

3. Verwenden Sie kein Papier, das bereits bedruckt oder kopiert wurde.
4. Vergewissern Sie sich, dass das Fach nicht zu voll ist. Wenn dies der Fall ist, nehmen Sie den gesamten Papierstapel aus dem Fach, richten Sie den Stapel aus, und legen Sie einen Teil des Papiers erneut in das Fach ein.
5. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen im Fach auf das Format des Papiers ausgerichtet sind. Stellen Sie die Papierführungen so ein, dass sie den Papierstapel leicht berühren. Das Papier darf sich nicht verbiegen.
6. Stellen Sie sicher, dass das Fach vollständig in das Gerät eingeführt wurde.
7. Wenn Sie auf schwerem, geprägtem oder perforiertem Papier drucken, verwenden Sie die Funktion zur manuellen Zufuhr, und führen Sie die Blätter einzeln ein.

Beheben von Staus

Papierstau-Positionen

Verwenden Sie diese Abbildung, um Papierstaus zu lokalisieren. Außerdem führen Anweisungen auf dem Bedienfeld zum Ort des Papierstaus und erklären, wie dieser beseitigt wird.

 **HINWEIS:** Interne Bereiche des Produkts, die eventuell zum Entfernen eines Papierstaus geöffnet werden müssen, sind mit grünen Griffen oder Aufklebern versehen.


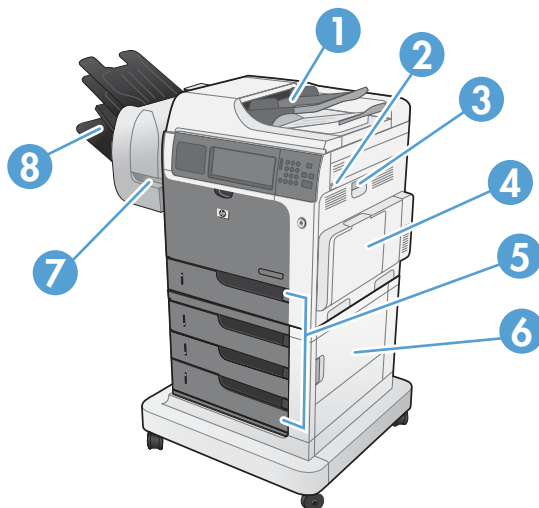
 **VORSICHT!** Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, entfernen Sie alle Ketten, Armbänder oder andere Metallgegenstände, bevor Sie in das Innere des Geräts greifen.

Abbildung 14-1 Papierstau-Positionen

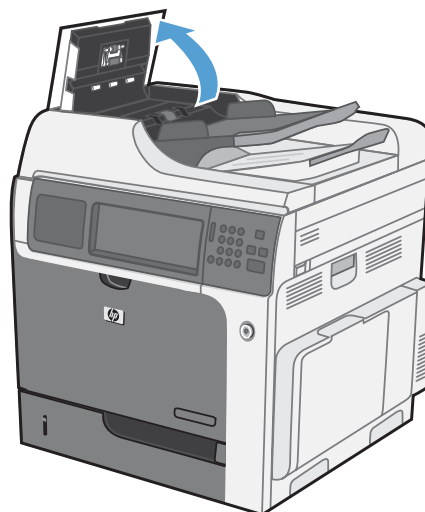


1	Vorlageneinzug
2	Obere Abdeckung
3	Rechte Klappe
4	Bereich von Fach 1

5	Fach 2 und optionale Fächer 3, 4 und 5
6	Untere rechte Klappe
7	Hefter
8	Ausgabefächer

Beheben von Papierstaus im Vorlageneinzug

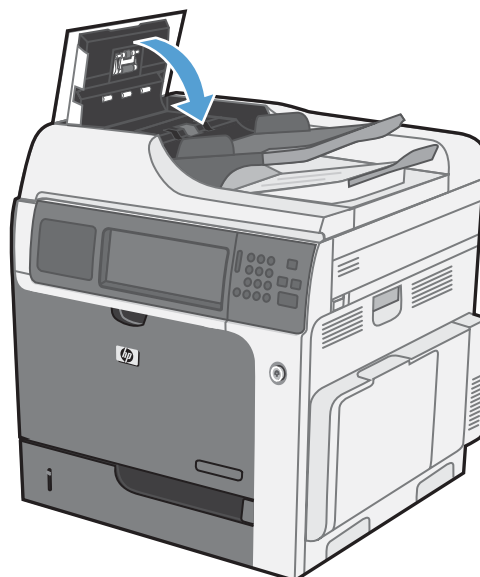
1. Öffnen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.



2. Öffnen Sie die Stauzugangsklappe, und nehmen Sie das gestaute Papier heraus.

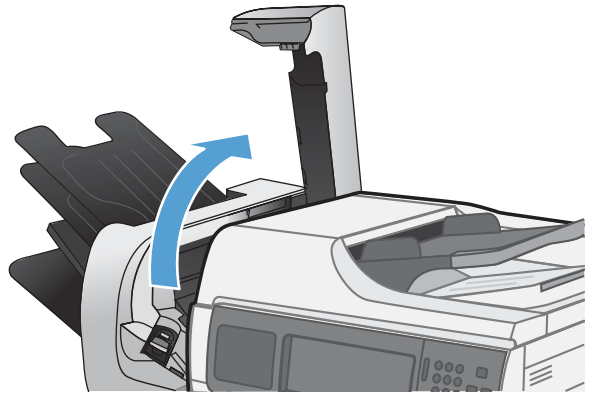


3. Schließen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.

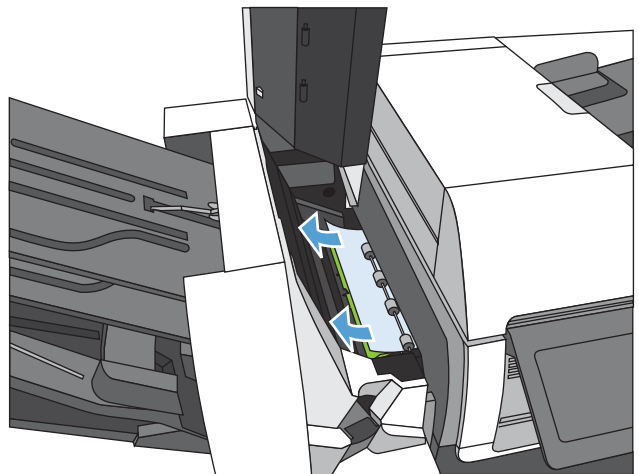


Beheben von Papierstaus im Hefter

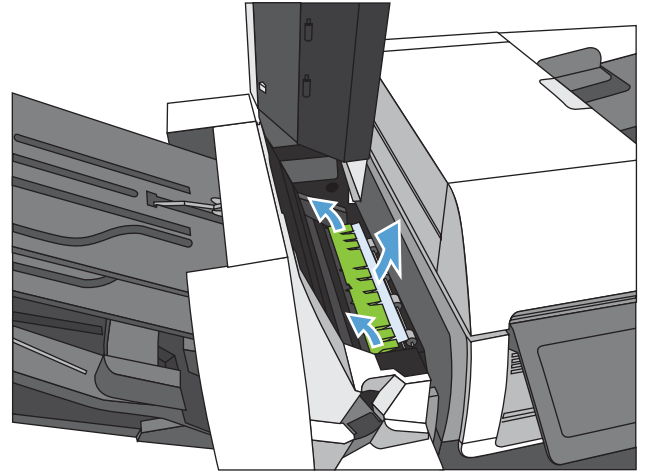
1. Heben Sie die graue Lasche an der Vorderseite des Hefters an, und öffnen Sie die Abdeckung des Hefters.



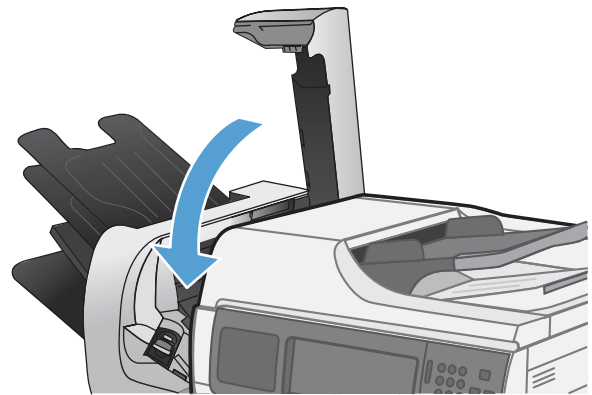
2. Wenn gestautes Papier unter der Papierführung zu sehen ist, ziehen Sie es vorsichtig gerade heraus.



3. Heben Sie die grüne Papierstauklappe an. Wenn gestautes Papier unter der Papierstauklappe zu sehen ist, ziehen Sie es vorsichtig gerade heraus.

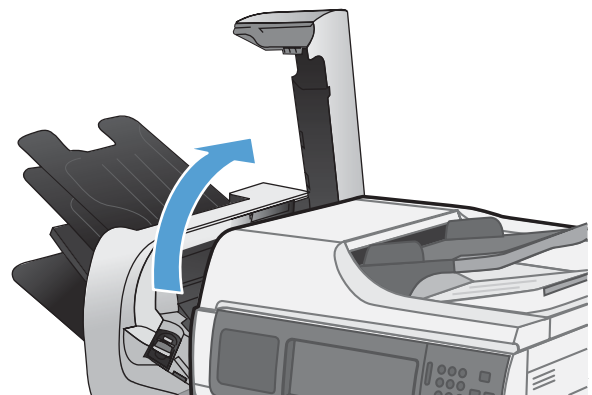


4. Schließen Sie die Hefterabdeckung.

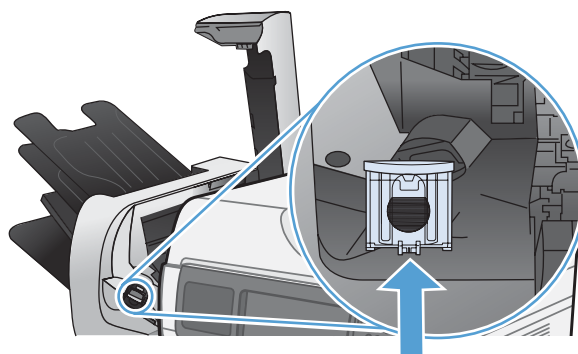


Entfernen von verklemmten Heftklammern

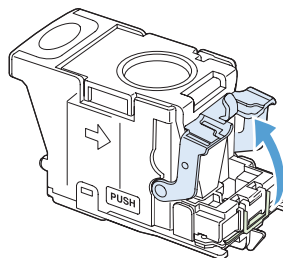
1. Heben Sie die graue Lasche an der Vorderseite des Hefters an, und öffnen Sie die Abdeckung des Hefters.



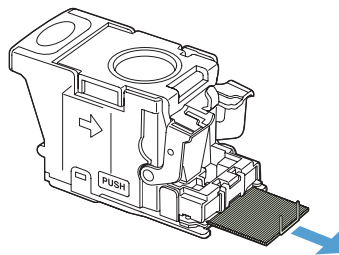
2. Heben Sie die grüne Lasche am Heftklammernmagazin an, und ziehen Sie das Heftklammernmagazin gerade heraus.



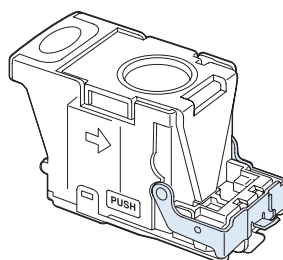
3. Heben Sie den kleinen Hebel hinten am Heftklammernmagazin.



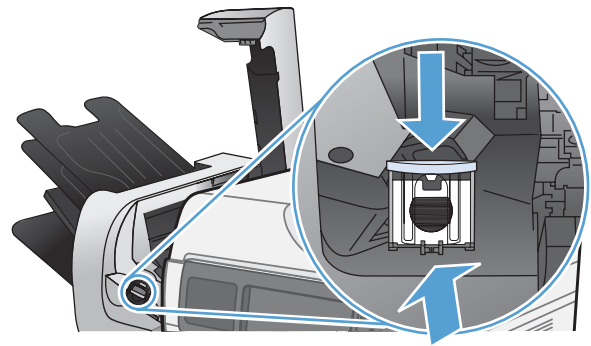
4. Entfernen Sie die gestauten Heftklammern.



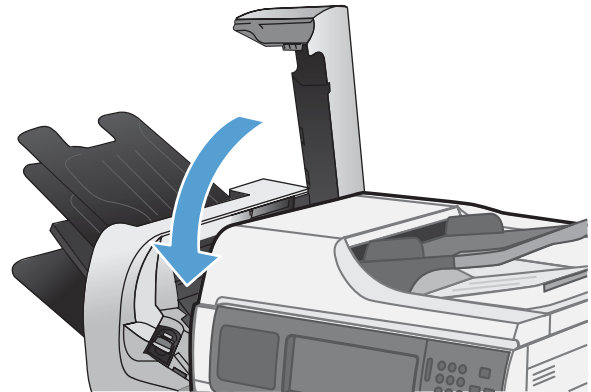
5. Senken Sie den Hebel hinten am Heftklammernmagazin. Achten Sie darauf, dass er einrastet.



6. Setzen Sie das Heftklammernmagazin in den Hefter ein, und drücken sie den grünen Griff nach unten, bis er einrastet.

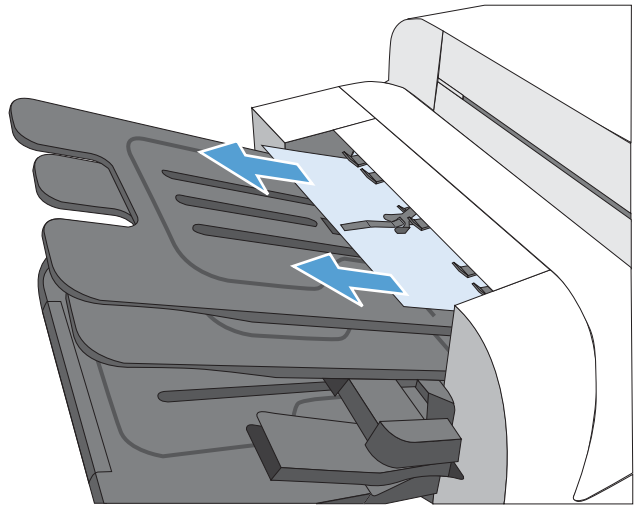


7. Schließen Sie die Heferabdeckung.



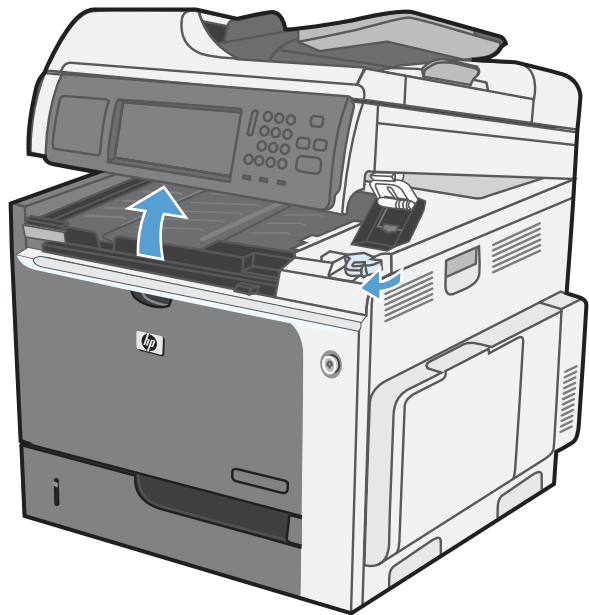
Beheben von Papierstaus im Bereich des Ausgabefachs

1. Wenn Papier im Ausgabefach sichtbar ist, fassen Sie das Papier oben an, und ziehen Sie es heraus.



Beheben von Papierstaus unter der oberen Abdeckung

1. Ziehen Sie den Entsperrhebel der oberen Abdeckung nach vorne und heben Sie dann die obere Abdeckung an.

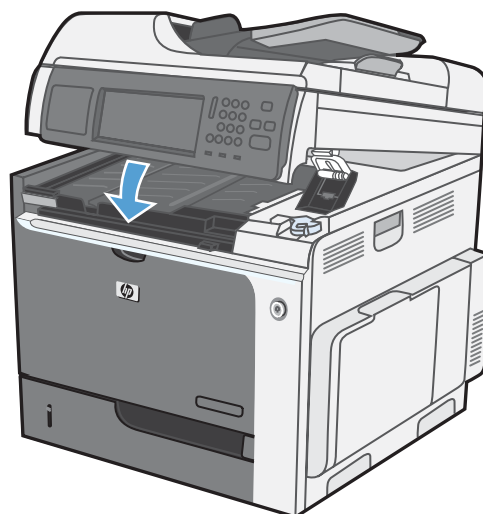


2. Entfernen Sie gegebenenfalls gestautes Papier unter der oberen Abdeckung.

ACHTUNG: Berühren Sie dabei nicht die Schaumstoffrollen, die sich unter der oberen Abdeckung befinden. Verschmutzungen können die Druckqualität beeinträchtigen.



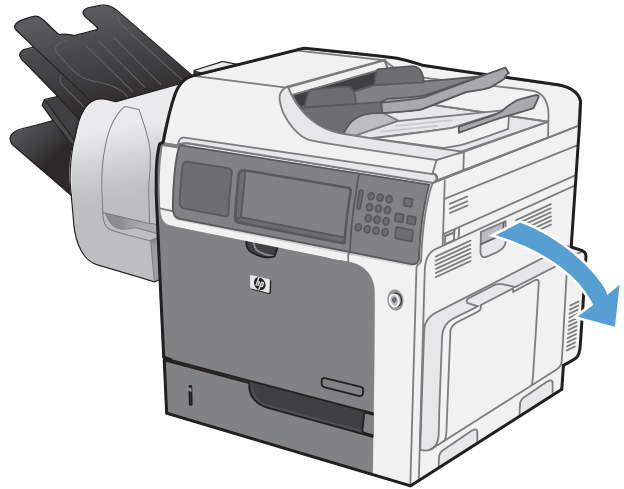
3. Schließen Sie die obere Abdeckung.



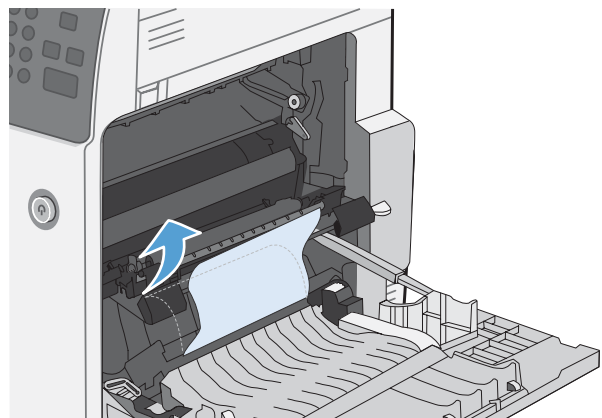
Beheben von Papierstaus im Bereich der rechten Klappe

△ **ACHTUNG:** Die Fixiereinheit kann während des Gebrauchs des Produkts heiß sein. Warten Sie, bis die Fixiereinheit abgekühlt ist, bevor Sie sie handhaben.

1. Öffnen Sie die rechte Klappe.

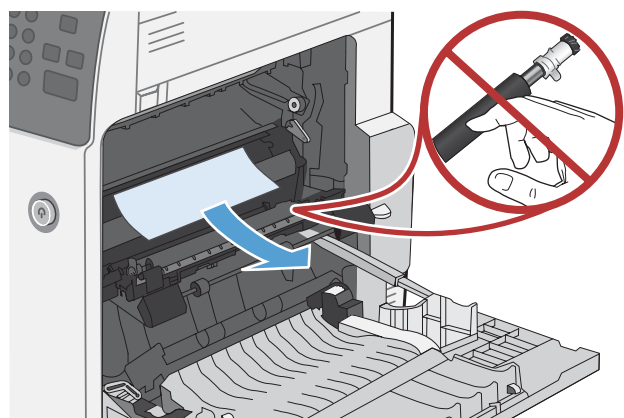


2. Ziehen Sie das Papier vorsichtig aus dem Einzugsbereich.

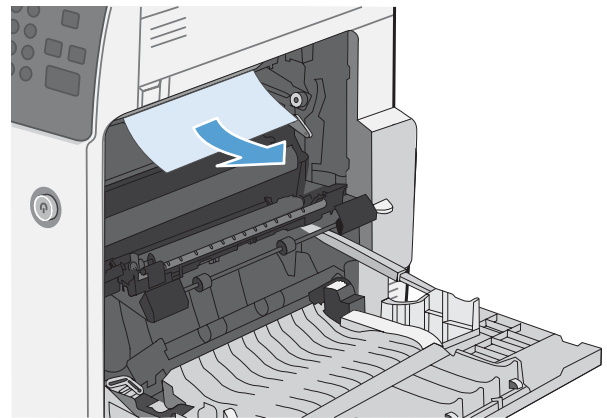


3. Wenn Papier an der Unterseite des Fixierers sichtbar ist, ziehen Sie es vorsichtig abwärts, um es zu entfernen.

ACHTUNG: Berühren Sie nicht die Walzen der Transferwalze. Verunreinigungen können sich auf die Druckqualität auswirken.

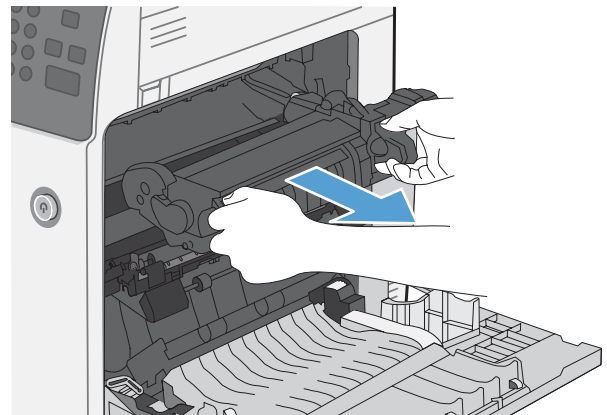


4. Wenn der Papierstau in der Zufuhr zum Ausgabefach erfolgt, entfernen Sie die Fixiereinheit, und ziehen Sie das Papier vorsichtig nach unten heraus.



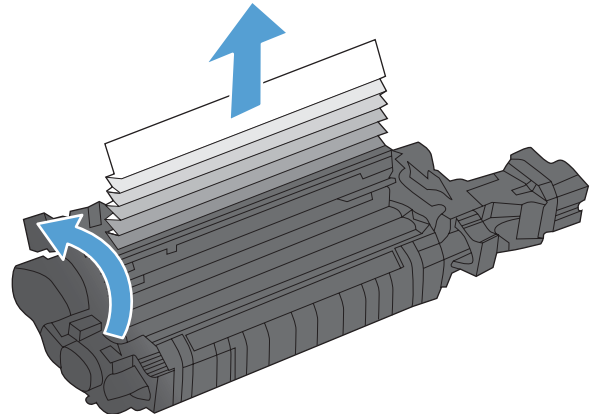
5. Papier könnte innerhalb des Fixierers gestaut sein. Fassen Sie die Fixiereinheit an den Griffen, heben Sie sie leicht an, und ziehen Sie sie gerade aus dem Drucker.

ACHTUNG: Die Fixiereinheit kann während des Gebrauchs des Produkts heiß sein. Warten Sie, bis die Fixiereinheit abgekühlt ist, bevor Sie sie handhaben.

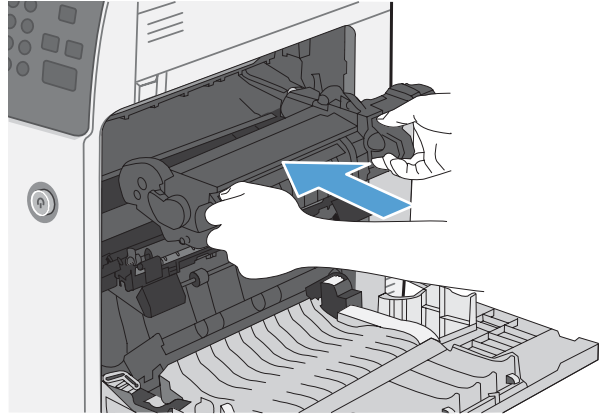


6. Öffnen Sie die Papierstauklappe. Wenn Papier im Fixierer gestaut ist, ziehen Sie es vorsichtig gerade heraus. Wenn das Papier zerreißt, entfernen Sie alle Teile des Papiers.

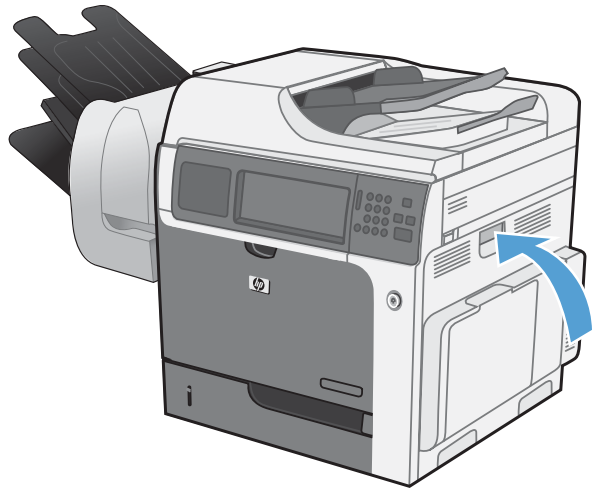
ACHTUNG: Auch wenn der Fixierer selbst abgekühlt ist, können die Walzen im Inneren noch heiß sein. Berühren Sie die Fixiererwalzen nicht, bevor sie abgekühlt sind.



7. Schließen Sie die Papierstauklappe, und schieben Sie den Fixierer vollständig in das Gerät hinein.

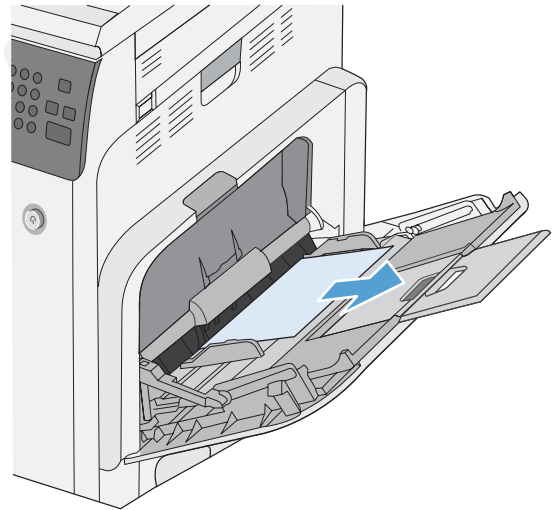


8. Schließen Sie die rechte Klappe.

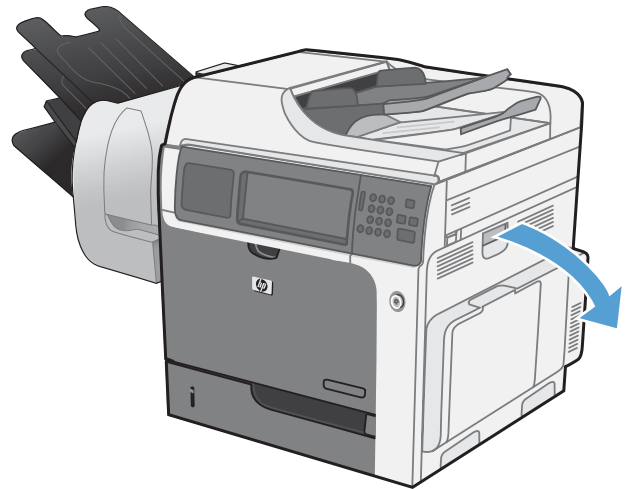


Beheben von Papierstaus in Fach 1

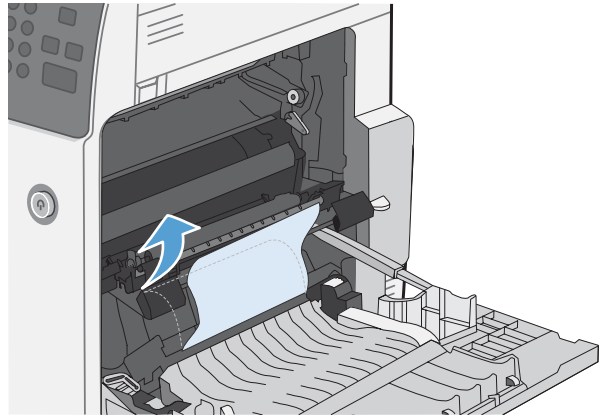
1. Wenn eingeklemmtes Papier in Fach 1 sichtbar ist, beheben Sie den Papierstau, indem Sie das Papier gerade herausziehen. Berühren Sie **OK**, um die Meldung zu löschen.



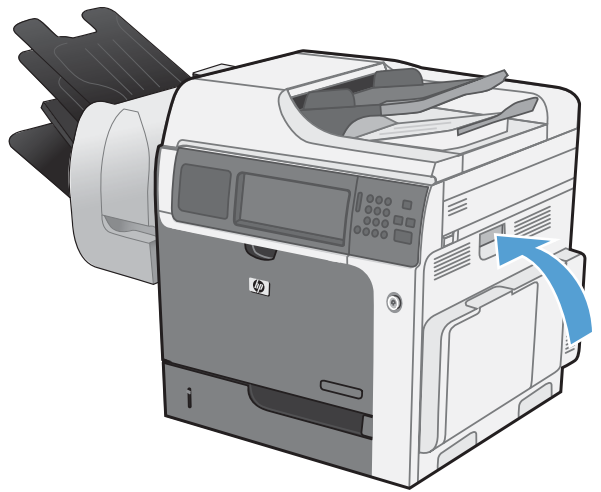
2. Wenn Sie das Papier nicht entfernen können, oder wenn kein eingeklemmtes Papier in Fach 1 sichtbar ist, schließen Sie Fach 1 und öffnen die rechte Klappe.



3. Ziehen Sie das Papier vorsichtig aus dem Einzugsbereich.



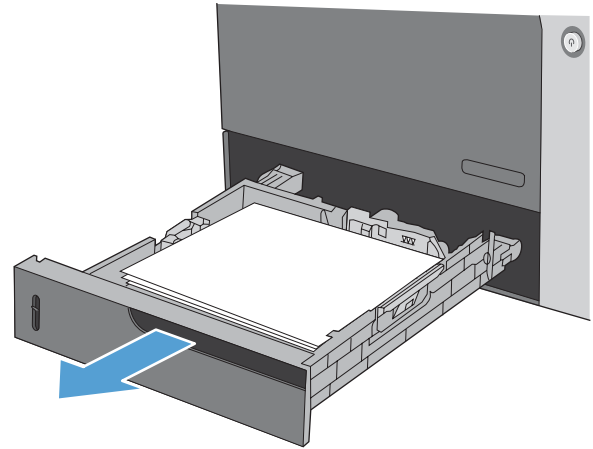
4. Schließen Sie die rechte Klappe.



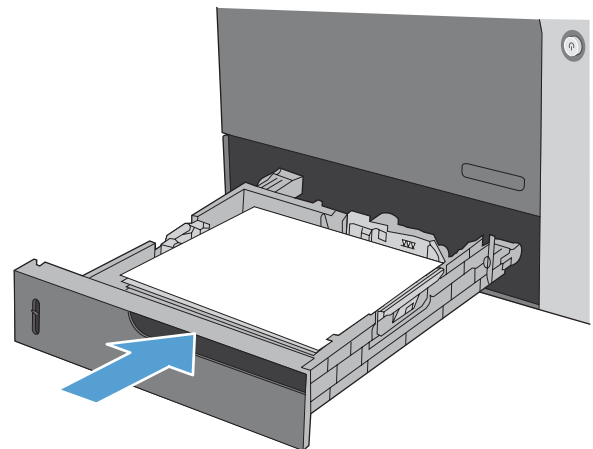
Beheben von Papierstaus in Fach 2, 3, 4 oder 5

△ **ACHTUNG:** Wenn Papier eingeklemmt ist und Sie das Fach öffnen, kann das Papier reißen, wodurch eventuell Papierstücke im Fach verbleiben, die zu einem weiteren Papierstau führen können. Beheben Sie zuerst die Papierstaus, bevor Sie das Fach öffnen.

1. Öffnen Sie das Fach, und vergewissern Sie sich, dass das Papier korrekt gestapelt ist. Entfernen Sie eingeklemmtes oder beschädigtes Papier. Wenn Sie aus dem Fachbereich gestautes Papier entfernen möchten, nehmen Sie das Fach aus dem Gerät heraus.

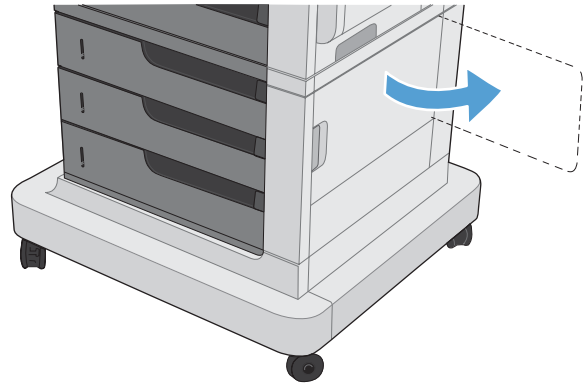


2. Schließen Sie das Fach.

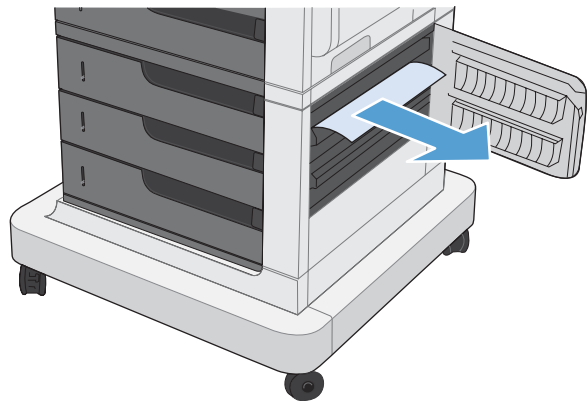


Beheben von Papierstaus im Bereich der unteren rechten Klappe (Fach 3, 4, oder 5)

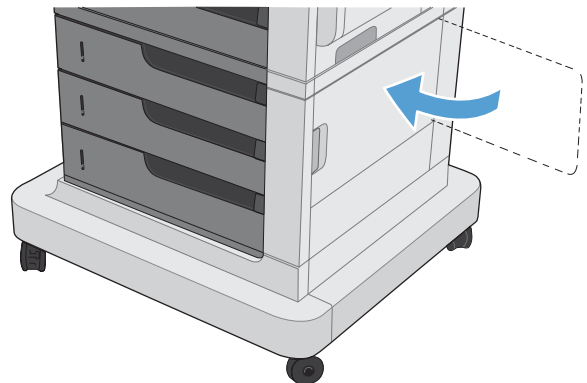
1. Öffnen Sie die untere rechte Klappe.



2. Wenn Papier sichtbar ist, ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig nach oben oder nach unten heraus.



3. Schließen Sie die untere rechte Klappe.



Ändern der Papierstaubehebung

Dieses Produkt verfügt über eine Funktion „Papierstau beheben“, mit deren Hilfe die gestauten Seiten erneut gedruckt werden.

1. Blättern Sie auf dem Home-Bildschirm zur Schaltfläche [Administration](#) und berühren Sie sie.



2. Öffnen Sie das Menü [Allgemeine Einstellungen](#) und anschließend das Menü [Papierstaubehebung](#).
 3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
 - **Autom.** — Das Gerät versucht, die gestauten Seiten neu zu drucken, wenn ausreichend Speicher zur Verfügung steht. Dies ist die Standardeinstellung.
 - **Aus** — Das Gerät versucht nicht, die gestauten Seiten neu zu drucken. Da kein Speicher benötigt wird, um die zuletzt gedruckten Seiten zu speichern, ist die Druckerleistung optimal.
- HINWEIS:** Wenn bei Verwendung dieser Option das Papier im Produkt zur Neige geht, und der Job auf beiden Seiten gedruckt wird, können einige Seiten verloren gehen.
- **Ein** — Das Produkt druckt gestaute Seiten neu. Zusätzlicher Speicher wird reserviert, um die zuletzt gedruckten Seiten zu speichern. Darunter kann die Gesamtleistung des Druckers leiden.

Verbesserung der Druckqualität

Die häufigsten Probleme mit der Druckqualität können Sie durch die Befolgung nachstehender Richtlinien bereits vorab unterbinden.

- Verwenden Sie die passende Papiertypeneinstellung im Druckertreiber.
- Verwenden Sie Papier, das den HP Spezifikationen für dieses Produkt entspricht.
- Reinigen Sie das Gerät bei Bedarf.
- Ersetzen Sie Druckpatronen, wenn sie das Ende ihrer geschätzten Gebrauchsdauer erreicht haben und die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist.
- Verwenden Sie den Druckertreiber, der Ihren Druckanforderungen am meisten gerecht wird.

Auswählen einer Papiersorte

1. Öffnen Sie den Druckertreiber, klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Einstellungen** und anschließend auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
2. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Typ** den gewünschten Typ aus.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Verwenden von Papier, das den HP Spezifikationen entspricht

Verwenden Sie anderes Papier, wenn eines der folgenden Probleme auftritt:

- Der Druck ist zu hell oder teilweise verblasst.
- Tonerflecken befinden sich auf den gedruckten Seiten.
- Toner verschmiert auf den gedruckten Seiten.
- Gedruckte Zeichen erscheinen verzerrt.
- Gedruckte Seiten werden gewellt ausgegeben.

Verwenden Sie ausschließlich Papiersorten und Papiergewichte, die von diesem Gerät unterstützt werden. Beachten Sie des Weiteren die folgenden Richtlinien bei der Auswahl des Papiers:

- Verwenden Sie Papier von guter Qualität, das keine Einschnitte, Ritzen, Risse, Flecken, lose Partikel, Staubteilchen, Falten, Perforationen, Heftklammern und eingerollte oder geknickte Ecken aufweist.
- Verwenden Sie kein Papier, das bereits bedruckt wurde.
- Verwenden Sie für Laserdrucker geeignetes Papier. Verwenden Sie kein Papier, das nur für Tintenstrahldrucker geeignet ist.
- Verwenden Sie kein Papier, das zu rau ist. Glatteres Papier führt im Allgemeinen zu einer besseren Druckqualität.

Drucken einer Reinigungsseite

Drucken Sie eine Reinigungsseite, um Staub und Tonerreste aus dem Papierpfad zu entfernen, wenn eines der folgenden Probleme auftritt:

- Tonerflecken befinden sich auf den gedruckten Seiten.
- Toner verschmiert auf den gedruckten Seiten.
- Wiederholte Fehler erscheinen auf den gedruckten Seiten.

Diese Reinigungsseite kann wie nachfolgend beschrieben gedruckt werden.

1. Berühren Sie auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche [Gerätewartung](#).
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [Kalibrierung/Reinigung](#)
 - [Reinigungsseite](#)
3. Berühren Sie die Schaltfläche [Drucken](#), um die Seite zu drucken.
4. Der Reinigungsvorgang kann einige Minuten dauern. Entsorgen Sie nach Abschluss die gedruckte Seite.

Kalibrieren des Produkts

Die Kalibrierung ist eine Produktfunktion, mit der die Druckqualität optimiert wird. Wenn Probleme mit der Bildqualität auftreten, kalibrieren Sie das Produkt.

1. Berühren Sie im Home-Bildschirm die Schaltfläche [Gerätewartung](#).
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [Kalibrierung/Reinigung](#)
 - [Vollständige Kalibrierung](#)
3. Warten Sie, bis das Gerät kalibriert ist und starten Sie dann einen weiteren Druckversuch.

Einstellen der Bildausrichtung

Wenn Sie Probleme mit der Textausrichtung auf der Seite haben, legen Sie im Menü [Ausrichtung einstellen \(Funktion\)](#) die Bildregistrierung fest.

1. Berühren Sie auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche [Administration](#).
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - a. [Allgemeine Einstellungen](#)
 - b. [Druckqualität](#)

- c. [Bildregistrierung](#)
 - d. [Fach <X> anpassen](#)
3. Berühren Sie die Einstellung [Testseite drucken](#) und wählen Sie dann [OK](#).
 4. Befolgen Sie zum Abschließen der Anpassung die Anweisungen auf der Testseite.

Testseiten für die interne Druckqualität


Verwenden Sie die integrierten Druckqualitätsseiten, um Probleme mit der Druckqualität zu diagnostizieren und zu lösen.

1. Berühren Sie auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche [Administration](#).
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [Fehlerbehebung](#)
 - [Qualitätsseiten drucken](#)
 - [Druckqualitäts-Fehlerbeh.seiten](#)
3. Wählen Sie [Drucken](#). Befolgen Sie die Anweisungen auf den Seiten, die gedruckt werden.

Prüfen der Druckpatrone

Prüfen Sie alle Druckpatronen, und ersetzen Sie sie bei Bedarf, wenn eines der folgenden Probleme auftritt:

- Der Druck ist zu hell oder teilweise verblasst.
- Die gedruckten Seiten weisen kleine Bereiche ohne Druck auf.
- Auf den gedruckten Seiten sind Striche oder Streifen zu sehen.

 **HINWEIS:** Wenn Sie in Entwurfsqualität oder mit der Druckeinstellung „EconoMode“ drucken, kann der Druck zu hell wirken.

Wenn Sie sich entscheiden, eine Druckpatrone auszuwechseln, drucken Sie die Statusseite für Verbrauchsmaterial, um die Teilenummer für die Original-Druckpatrone von HP zu erfahren.

Druckpatrontyp	Schritte zur Lösung des Problems
Nachgefüllte oder überarbeitete Druckpatrone	<p>Hewlett-Packard Company empfiehlt, kein Verbrauchsmaterial von Fremdherstellern zu verwenden. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich dabei um neues oder um überarbeitetes Material handelt. Da es sich bei diesen Produkten nicht um HP Produkte handelt, hat HP keinen Einfluss auf deren Beschaffenheit oder Qualität. Wenn Sie eine nachgefüllte oder überarbeitete Druckpatrone verwenden und nicht mit der Druckqualität zufrieden sind, ersetzen Sie die Patrone mit einer Originalpatrone von HP, auf der „HP“ oder „Hewlett-Packard“ oder das HP Logo aufgedruckt sind.</p>
Original-Druckpatrone von HP	<ol style="list-style-type: none"> <li data-bbox="679 489 1453 604">1. Auf dem Bedienfeld des Produkts oder der Statusseite für Verbrauchsmaterial wird der Status Fast leer angezeigt, wenn die Patrone das Ende der geschätzten Gebrauchsdauer erreicht hat. Tauschen Sie die Druckpatrone aus, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist. <li data-bbox="679 632 1453 684">2. Führen Sie eine Sichtprüfung der Druckpatrone auf Schäden aus. Siehe die folgenden Anweisungen. Tauschen Sie ggf. die Druckpatrone aus. <li data-bbox="679 716 1453 827">3. Wenn auf der Seite Fehler erscheinen, die sich in regelmäßigen Abständen wiederholen, drucken Sie eine Reinigungsseite. Wenn dies zu keiner Lösung führt, verwenden Sie die Informationen zu wiederholt auftretenden Fehlern in diesem Dokument, um die Ursache des Problems herauszufinden.

Verwenden des Druckertreibers, der Ihren Druckanforderungen am meisten gerecht wird

Wenn auf Ihrer gedruckten Seite nicht vorgesehene Linien in den Grafiken erscheinen, Text oder Bilder fehlen, die Formatierung nicht korrekt ist oder Schriftarten ersetzt wurden, ist möglicherweise die Verwendung eines anderen Druckertreibers erforderlich.

HP PCL 6-Treiber

- Als Standardtreiber im Lieferumfang enthalten. Dieser Treiber wird automatisch installiert, wenn Sie keinen anderen auswählen.
- Empfohlen für alle Windows-Umgebungen
- Bietet für die meisten Benutzer die bestmögliche Geschwindigkeit, Druckqualität und Unterstützung von Druckerfunktionen
- Optimale Integration mit der Windows-GDI (Graphic Device Interface) zur Leistungsverbesserung
- Möglicherweise nicht vollständig kompatibel mit Software von Fremdherstellern oder angepassten Programmen, die auf PCL 5 basieren

HP UPD PS-Treiber

- Empfohlen für das Drucken in Adobe®-Programmen oder anderen grafikintensiven Anwendungen
- Unterstützt das Drucken über Postscript-Emulation und Postscript Flash-Schriftarten

HP UPD PCL 5

- Für allgemeine Bürodrukaufgaben in Windows-Umgebungen empfohlen
- Kompatibel mit früheren PCL-Versionen und älteren HP LaserJet-Geräten
- Beste Wahl für das Drucken in Verbindung mit Drittanbieter- oder kundenspezifischen Softwareprogrammen
- Beste Wahl für gemischte Umgebungen, in denen die Verwendung von PCL 5 erforderlich ist (UNIX, Linux, Mainframe)
- Für den Einsatz in Unternehmensumgebungen auf Windows-Basis ausgelegt, ermöglicht die Verwendung eines einzigen Treibers für verschiedene Druckermodelle
- Bevorzugte Verwendung beim Drucken auf unterschiedlichen Druckermodellen von einem mobilen Windows-Computer aus

HP UPD PCL 6

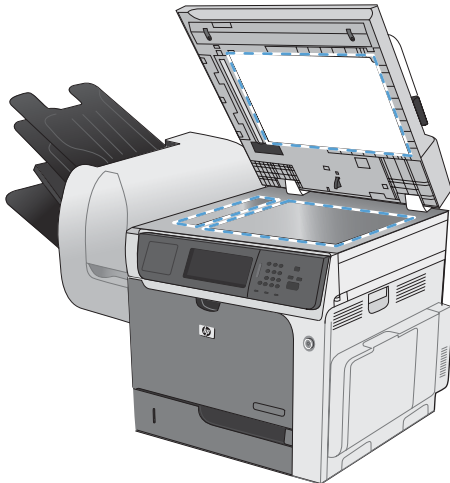
- Empfohlen für das Drucken in allen Windows-Umgebungen
 - Bietet den meisten Benutzern allgemein die beste Geschwindigkeit, Druckqualität und Unterstützung für Druckerfunktionen
 - Wurde entwickelt, um zusammen mit der Windows Graphic Device Interface (GDI) die höchste Geschwindigkeit in Windows-Umgebungen bereitzustellen
 - Möglicherweise nicht vollständig kompatibel mit Lösungen von Drittanbietern und benutzerdefinierten Lösungen, die auf PCL5 basieren
-

Laden Sie zusätzliche Druckertreiber von dieser Website herunter: www.hp.com/go/cljcm4540mfp_software

Verbesserung der Druckqualität bei Kopien

Wenn Sie Probleme mit der Druckqualität bei kopierten Dokumenten haben, lesen Sie die Lösungsansätze für gedruckte Dokumente weiter vorne in diesem Dokument. Einige Probleme mit der Druckqualität treten jedoch nur bei kopierten Dokumenten auf.

- Wenn Striche auf Kopien auftreten, die durch den Vorlageneinzug verursacht wurden, reinigen Sie den schmalen Glasstreifen links auf der Scannereinheit.
- Wenn Punkte oder andere Fehler auf Kopien auftreten, die durch das Vorlagenglas verursacht wurden, reinigen Sie das Vorlagenglas und die weiße Kunststoffabdeckung.



1. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Öffnen Sie die Scannerabdeckung.
3. Reinigen Sie den Glasstreifen und die weiße Kunststoffunterseite mit einem weichen Tuch oder Schwamm, das bzw. den Sie mit einem nicht scheuernden Glasreinigungsmittel angefeuchtet haben.

△ **ACHTUNG:** Um Schäden am Produkt zu vermeiden, dürfen folgende Reinigungsmittel nicht verwendet werden: Scheuermittel, Aceton, Benzol, Ammoniak, Ethylalkohol und Tetrachlorkohlenstoff. Tragen Sie keine Flüssigkeiten direkt auf das Vorlagenglas oder die Walze auf. Die Flüssigkeiten sickern möglicherweise in das Produkt, wodurch es beschädigt werden kann.

4. Trocknen Sie das Glas und die weiße Kunststoffunterseite mit einem Fensterleder oder Zellstoffschwamm ab, um Wasserflecken zu vermeiden.
5. Schließen Sie das Gerät wieder an die Netzsteckdose an, und schalten Sie es mit dem Netzschalter ein.

Das Gerät druckt nicht oder nur langsam

Das Gerät druckt nicht

Wenn das Gerät nicht druckt, versuchen Sie folgende Lösungsansätze.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist und auf dem Bedienfeld die Bereitschaft des Geräts angezeigt wird.
 - Wenn auf dem Bedienfeld die Bereitschaft des Geräts nicht angezeigt wird, schalten Sie das Gerät zunächst aus und dann wieder ein.
 - Wenn auf dem Bedienfeld die Bereitschaft des Geräts angezeigt wird, versuchen Sie erneut, den Job zu senden.
2. Wenn auf dem Bedienfeld angezeigt wird, dass ein Fehler vorliegt, beheben Sie den Fehler, und versuchen Sie erneut, den Job zu senden.
3. Stellen Sie sicher, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind. Wenn das Gerät an ein Netzwerk angeschlossen ist, prüfen Sie die folgenden Punkte:
 - Überprüfen Sie die LED neben dem Netzwerkanschluss am Gerät. Wenn das Netzwerk aktiviert ist, leuchtet die LED grün.
 - Stellen Sie sicher, dass Sie ein Netzkabel und kein Telefonkabel für die Verbindung mit dem Netzwerk verwenden.
 - Stellen Sie sicher, dass der Netzwerkrouter, Hub oder Schalter eingeschaltet ist und ordnungsgemäß funktioniert.
4. Installieren Sie die HP Software von der dem Gerät beiliegenden CD. Das Verwenden generischer Druckertreiber kann zu Verzögerungen bei Löschen von Jobs in der Druckwarteschlange führen.
5. Klicken Sie in der Liste der Drucker auf Ihrem Computer mit der rechten Maustaste auf den Namen des Geräts und dann auf **Eigenschaften**. Öffnen Sie anschließend die Registerkarte **Anschlüsse**.
 - Wenn Sie ein Netzkabel zur Verbindung mit dem Netzwerk verwenden, stellen Sie sicher, dass der Druckername auf der Registerkarte **Anschlüsse** mit dem Gerätenamen auf der Konfigurationsseite des Geräts übereinstimmt.
 - Wenn Sie ein USB-Kabel verwenden und eine Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk aufbauen, stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen neben **Virtueller Druckerport für USB** aktiviert ist.
6. Wenn Sie ein persönliches Firewall-System auf Ihrem Computer verwenden, wird möglicherweise der Datenaustausch mit dem Gerät verhindert. Deaktivieren Sie die Firewall vorübergehend, um zu überprüfen, ob darin die Ursache des Problems liegt.
7. Wenn Ihr Computer oder das Gerät an ein drahtloses Netzwerk angeschlossen ist, können Verzögerungen der Druckjobs durch mangelhafte Signalqualität oder Signalstörungen ausgelöst werden.

Das Gerät druckt langsam

Wenn das Gerät nur langsam druckt, versuchen Sie folgende Lösungsansätze.

1. Stellen Sie sicher, dass der Computer den Mindestspezifikationen für dieses Gerät gerecht wird. Die Spezifikationen finden Sie auf folgender Website: www.hp.com/support/cljcm4540mfp
2. Wenn das Gerät für den Druck verschiedener Papiertypen, wie schweres Papier, konfiguriert wurde, druckt das Gerät langsamer, so dass der Toner entsprechend auf dem Papier fixiert werden kann. Wenn die Einstellung des Papiertyps für den von Ihnen verwendeten Papiertyp nicht geeignet ist, ändern Sie die Einstellung entsprechend.
3. Wenn Ihr Computer an ein drahtloses Netzwerk angeschlossen ist, können Verzögerungen der Druckjobs durch mangelhafte Signalqualität oder Signalstörungen verursacht werden.

Beheben von Fehlern beim Neudruck über USB

- [Das Menü Von USB öffnen wird nicht geöffnet, wenn Sie das USB-Zubehör anschließen](#)
- [Die Datei wird nicht vom USB-Speicherzubehör gedruckt](#)
- [Die Datei, die Sie drucken möchten, wird im Menü Von USB öffnen nicht aufgeführt](#)

Das Menü Von USB öffnen wird nicht geöffnet, wenn Sie das USB-Zubehör anschließen

1. Sie verwenden möglicherweise USB-Speicherzubehör oder ein Dateisystem, das von diesem Produkt nicht unterstützt wird. Speichern Sie die Dateien auf standardmäßigem USB-Speicherzubehör, das Dateisysteme mit Dateizuordnungstabellen (FAT-Dateisystem) unterstützt. Das Gerät unterstützt USB-Speicherzubehör mit den Dateisystemen FAT12, FAT16 und FAT32.
2. Wenn bereits ein anderes Menü geöffnet ist, schließen Sie dieses Menü, und setzen Sie anschließend das USB-Speicherzubehör wieder ein.
3. Das USB-Speicherzubehör verfügt möglicherweise über mehrere Partitionen. (Manches USB-Speicherzubehör wird mit vorinstallierter Software ausgeliefert, mit der ähnlich wie bei einer CD-ROM Partitionen erstellt werden.) Formatieren Sie das USB-Speicherzubehör neu, um die Partitionen zu entfernen, oder verwenden Sie anderes USB-Speicherzubehör.
4. Das USB-Speicherzubehör benötigt möglicherweise mehr Strom, als das Produkt bereitstellt.
 - a. Entfernen Sie das USB-Speicherzubehör.
 - b. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
 - c. Verwenden Sie USB-Speicherzubehör, das über eine eigene Stromversorgung verfügt oder weniger Strom benötigt.
5. Das USB-Speicherzubehör funktioniert möglicherweise nicht richtig.
 - a. Entfernen Sie das USB-Speicherzubehör.
 - b. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
 - c. Versuchen Sie, von einem anderen USB-Speicherzubehör zu drucken.

Die Datei wird nicht vom USB-Speicherzubehör gedruckt

1. Stellen Sie sicher, dass sich Papier im Fach befindet.
2. Überprüfen Sie das Bedienfeld auf Meldungen. Wenn sich Papier im Produkt gestaut hat, beheben Sie den Papierstau.

Die Datei, die Sie drucken möchten, wird im Menü Von USB öffnen nicht aufgeführt

1. Sie versuchen möglicherweise, einen Dateityp zu drucken, der von der USB-Druckfunktion nicht unterstützt wird. Das Gerät unterstützt die Dateitypen .PDF, .PRN, .PCL, .PS und .CHT.
2. Es sind möglicherweise zu viele Dateien in einem einzelnen Ordner auf dem USB-Speicherzubehör gespeichert. Reduzieren Sie die Anzahl der Dateien im Ordner, indem Sie diese in Unterordner verschieben.
3. Sie verwenden möglicherweise einen Zeichensatz für den Dateinamen, der von diesem Produkt nicht unterstützt wird. In diesem Fall ersetzt das Produkt die Dateinamen mit Zeichen eines anderen Zeichensatzes. Benennen Sie die Dateien mit ASCII-Zeichen um.

Lösen von Verbindungsproblemen

Beheben von Problemen mit Direktverbindungen

Wenn Sie das Gerät direkt an einen Computer angeschlossen haben, überprüfen Sie das Kabel.

- Stellen Sie sicher, dass das Kabel mit dem Computer und dem Gerät verbunden ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das Kabel nicht länger als 5 m (16,4 ft) ist. Verwenden Sie ein kürzeres Kabel, und versuchen Sie es erneut.
- Überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit des Kabels. Schließen Sie das Kabel hierzu an ein anderes Gerät an. Tauschen Sie das Kabel ggf. aus.

Beheben von Netzwerkproblemen

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, um sicherzustellen, dass das Gerät mit dem Netzwerk kommuniziert. Drucken Sie zu Beginn eine Konfigurationsseite über das Bedienfeld, und ermitteln Sie die IP-Adresse des Geräts, die auf dieser Seite angegeben ist.

- [Unzureichende physische Verbindung](#)
- [Der Computer verwendet die falsche IP-Adresse für das Gerät](#)
- [Der Computer kann nicht mit dem Gerät kommunizieren](#)
- [Das Gerät verwendet falsche Verbindungs- oder Duplexeinstellungen für das Netzwerk](#)
- [Neue Softwareprogramme können Kompatibilitätsprobleme verursachen](#)
- [Ihr Computer oder Ihre Arbeitsstation sind möglicherweise nicht richtig eingerichtet](#)
- [Das Gerät ist deaktiviert, oder die Netzwerkeinstellungen sind falsch](#)

Unzureichende physische Verbindung

1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit dem richtigen Netzwerkanschluss verbunden ist. Stellen Sie sicher, dass das Kabel die richtige Länge hat.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Kabelverbindungen sicher sind.
3. Überprüfen Sie die Netzwerkanschlüsse auf der Rückseite des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass die gelbe Aktivitäts-LED und die grüne Verbindungs-LED auch leuchten.
4. Wenn das Problem weiterhin besteht, verwenden Sie ein anderes Kabel oder einen anderen Anschluss am Hub.

Der Computer verwendet die falsche IP-Adresse für das Gerät

1. Öffnen Sie die Druckereigenschaften, und klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse**. Stellen Sie sicher, dass die aktuelle IP-Adresse für das Gerät ausgewählt ist. Die IP-Adresse des Geräts wird auf der Konfigurationsseite angezeigt.
2. Wenn Sie das Gerät über den HP Standard-TCP/IP-Port installiert haben, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Immer auf diesem Drucker drucken, auch wenn sich seine IP-Adresse ändert**.
3. Wenn Sie das Gerät über einen Standard-TCP/IP-Port von Microsoft angeschlossen haben, verwenden Sie statt der IP-Adresse den Hostnamen.
4. Wenn die IP-Adresse korrekt ist, löschen Sie das Gerät, und fügen es dann erneut hinzu.

Der Computer kann nicht mit dem Gerät kommunizieren

1. Testen Sie die Netzwerkverbindung, indem Sie einen Ping-Befehl ausführen.
 - a. Öffnen Sie eine Befehlszeile auf Ihrem Computer: Klicken Sie unter Windows auf **Start** und danach auf **Ausführen**. Geben Sie anschließend den Befehl `cmd` ein.
 - b. Geben Sie `Ping` und anschließend die IP-Adresse Ihres Geräts ein.
 - c. Wenn im Fenster Rückmeldungen angezeigt werden, ist das Netzwerk funktionsfähig.
2. Wenn der Ping-Befehl fehlgeschlagen ist, überprüfen Sie, ob die Netzwerk-Hubs aktiv sind. Überprüfen Sie anschließend, ob die Netzwerkeinstellungen, das Gerät und der Computer für dasselbe Netzwerk konfiguriert sind.

Das Gerät verwendet falsche Verbindungs- oder Duplexeinstellungen für das Netzwerk

Hewlett-Packard empfiehlt, diese Einstellung im automatischen Modus (die Standardeinstellung) zu belassen. Wenn Sie diese Einstellungen ändern, müssen Sie sie ebenfalls für Ihr Netzwerk ändern.

Neue Softwareprogramme können Kompatibilitätsprobleme verursachen

Vergewissern Sie sich, dass die neuen Softwareanwendungen richtig installiert wurden und den richtigen Drucker verwenden.

Ihr Computer oder Ihre Arbeitsstation sind möglicherweise nicht richtig eingerichtet

1. Überprüfen Sie die Netzwerktreiber, Druckertreiber und die Netzwerkkumleitung.
2. Vergewissern Sie sich, dass das Betriebssystem richtig konfiguriert wurde.

Das Gerät ist deaktiviert, oder die Netzwerkeinstellungen sind falsch

1. Sehen Sie sich die Konfigurationsseite an, um den Status des Netzwerkprotokolls zu prüfen. Aktivieren Sie das Protokoll, falls erforderlich.
2. Konfigurieren Sie bei Bedarf die Netzwerkeinstellungen erneut.

Beheben von Problemen mit der Gerätesoftware unter Windows

Problem	Behebung
Im Ordner Drucker ist kein Druckertreiber für das Gerät zu finden	<p>Installieren Sie die Gerätesoftware erneut.</p> <p>HINWEIS: Schließen Sie alle Anwendungen, die ausgeführt werden. Zum Schließen einer Anwendung, deren Symbol in der Taskleiste angezeigt wird, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol, und wählen Sie Schließen oder Deaktivieren aus.</p>
	<p>Versuchen Sie, das USB-Kabel an einem anderen USB-Anschluss am Computer anzuschließen.</p>
Bei der Softwareinstallation wurde eine Fehlermeldung angezeigt	<p>Installieren Sie die Gerätesoftware erneut.</p> <p>HINWEIS: Schließen Sie alle Anwendungen, die ausgeführt werden. Zum Schließen einer Anwendung, deren Symbol in der Taskleiste angezeigt wird, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol, und wählen Sie Schließen oder Deaktivieren aus.</p>
	<p>Überprüfen Sie die Menge des freien Speicherplatzes auf der Festplatte, wenn Sie die Gerätesoftware installieren. Schaffen Sie bei Bedarf so viel Platz wie möglich, und installieren Sie die Gerätesoftware erneut.</p>
	<p>Führen Sie bei Bedarf das Defragmentierungsprogramm für die Festplatte aus, und installieren Sie die Gerätesoftware erneut.</p>
Der Drucker befindet sich im Bereitschaftsmodus, druckt jedoch nicht	<p>Drucken Sie eine Konfigurationsseite, und überprüfen Sie, ob das Gerät funktioniert.</p>
	<p>Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig und ihren Spezifikationen entsprechend angeschlossen sind. Das schließt auch die USB- und das Netzkabel ein. Schließen Sie ein neues Kabel an.</p>
	<p>Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse auf der Seite für das integrierte Jetdirect der IP-Adresse für den Softwareport entspricht. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:</p>
Windows XP, Windows Server 2003, Windows Server 2008 und Windows Vista	<ol style="list-style-type: none">1. Klicken Sie auf Start.2. Klicken Sie auf Einstellungen.3. Klicken Sie auf Drucker und Faxgeräte (im Standard-Startmenü) oder auf Drucker (im klassischen Startmenü).4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätetreibersymbol, und wählen Sie Eigenschaften aus.5. Klicken Sie auf die Registerkarte Anschlüsse und dann auf Konfigurieren.6. Überprüfen Sie die IP-Adresse, und klicken Sie dann auf OK oder Abbrechen.7. Wenn die IP-Adressen nicht gleich sind, löschen Sie den Treiber, und installieren Sie den Treiber dann mit der korrekten IP-Adresse neu.

Problem	Behebung
	Windows 7
	<ol style="list-style-type: none">1. Klicken Sie auf Start.2. Klicken Sie auf Geräte und Drucker.3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätetreibersymbol, und wählen Sie dann Druckereigenschaften aus.4. Klicken Sie auf die Registerkarte Anschlüsse und dann auf Konfigurieren.5. Überprüfen Sie die IP-Adresse, und klicken Sie dann auf OK oder Abbrechen.6. Wenn die IP-Adressen nicht gleich sind, löschen Sie den Treiber, und installieren Sie den Treiber dann mit der korrekten IP-Adresse neu.

Beheben von Softwareproblemen mit Mac

- [Der Druckertreiber ist nicht in der Druck- & Fax-Liste aufgeführt](#)
- [Der Gerätename wird nicht in der Geräteliste der Druck- & Fax-Liste angezeigt](#)
- [Das ausgewählte Gerät wird vom Druckertreiber nicht automatisch in der Druck- & Fax-Liste eingerichtet](#)
- [Ein Druckjob wurde nicht an das gewünschte Gerät gesendet](#)
- [Bei USB-Verbindungen wird das Gerät nicht in der Druck- & Fax-Liste angezeigt, nachdem der Treiber ausgewählt wurde](#)
- [Sie verwenden einen generischen Druckertreiber, wenn eine USB-Verbindung aufgebaut wurde](#)

Der Druckertreiber ist nicht in der Druck- & Fax-Liste aufgeführt

1. Stellen Sie sicher, dass sich die GZ-Datei des Produktes im folgenden Ordner auf Ihrer Festplatte befindet: Library/Printers/PPDs/Contents/Resources. Installieren Sie die Software gegebenenfalls neu.
2. Wenn sich die GZ-Datei im Ordner befindet, ist möglicherweise die PPD-Datei beschädigt. Löschen Sie die Datei, und installieren Sie die Software neu.

Der Gerätename wird nicht in der Geräteliste der Druck- & Fax-Liste angezeigt

1. Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind und das Gerät eingeschaltet ist.
2. Drucken Sie zum Überprüfen des Gerätenamens eine Konfigurationsseite. Vergewissern Sie sich, dass der Gerätename auf der Konfigurationsseite mit dem Gerätenamen in der Druck- & Fax-Liste übereinstimmt.
3. Ersetzen Sie das USB- oder Netzkabel mit einem hochwertigen Kabel.

Das ausgewählte Gerät wird vom Druckertreiber nicht automatisch in der Druck- & Fax-Liste eingerichtet

1. Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind und das Gerät eingeschaltet ist.
2. Stellen Sie sicher, dass sich die GZ-Datei des Produktes im folgenden Ordner auf Ihrer Festplatte befindet: Library/Printers/PPDs/Contents/Resources. Installieren Sie die Software gegebenenfalls neu.
3. Wenn sich die GZ-Datei im Ordner befindet, ist möglicherweise die PPD-Datei beschädigt. Löschen Sie die Datei, und installieren Sie die Software neu.
4. Ersetzen Sie das USB- oder Netzkabel mit einem hochwertigen Kabel.

Ein Druckjob wurde nicht an das gewünschte Gerät gesendet

1. Öffnen Sie die Druckwarteschlange, und starten Sie den Druckjob neu.
2. Ein anderes Gerät mit dem gleichen oder einem ähnlichen Namen hat möglicherweise den Druckauftrag empfangen. Drucken Sie zum Überprüfen des Gerätenamens eine Konfigurationsseite. Vergewissern Sie sich, dass der Gerätename auf der Konfigurationsseite mit dem Gerätenamen in der Druck- & Fax-Liste übereinstimmt.


Bei USB-Verbindungen wird das Gerät nicht in der Druck- & Fax-Liste angezeigt, nachdem der Treiber ausgewählt wurde

Software-Fehlersuche

- ▲ Vergewissern Sie sich, dass es sich bei Ihrem Mac-Betriebssystem um Mac OS X 10.5 oder höher handelt.

Hardware-Fehlersuche

1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel richtig angeschlossen wurde.
3. Überprüfen Sie, ob Sie das richtige Hochgeschwindigkeits-USB-Kabel verwenden.
4. Stellen Sie sicher, dass nicht zu viele USB-Geräte an dieselbe Stromquelle angeschlossen sind. Trennen Sie alle Geräte von der Stromquelle, und schließen Sie das Kabel direkt am USB-Anschluss des Computers an.
5. Überprüfen Sie, ob mehrere USB-Hubs ohne eigene Stromversorgung in einer Reihe angeschlossen sind. Trennen Sie alle Geräte von der Stromquelle, und schließen Sie das Kabel direkt am USB-Anschluss des Computers an.

 **HINWEIS:** Die iMac-Tastatur ist ein USB-Hub, der über keine eigene Stromquelle verfügt.

Sie verwenden einen generischen Druckertreiber, wenn eine USB-Verbindung aufgebaut wurde

Wenn Sie das USB-Kabel angeschlossen haben, bevor Sie die Software installiert haben, verwenden Sie möglicherweise einen generischen Druckertreiber anstelle des Treibers für dieses Gerät.

1. Löschen Sie den generischen Druckertreiber.
2. Installieren Sie die Software von der Produkt-CD erneut. Schließen Sie das USB-Kabel erst an, wenn Sie von der Installationssoftware dazu aufgefordert werden.
3. Wenn mehrere Drucker installiert wurden, vergewissern Sie sich, dass Sie im Dialogfeld **Drucken** den richtigen Drucker aus dem Dropdown-Menü **Format für** ausgewählt haben.

A Verbrauchsmaterial und Zubehör für das Gerät

- [Bestellen von Teilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien](#)
- [Teilenummern](#)

Bestellen von Teilen, Zubehör und Verbrauchsmaterialien

Bestellen von Verbrauchsmaterial und Papier	www.hp.com/go/suresupply
Bestellen von HP Originalteilen oder -zubehör	www.hp.com/buy/parts
Bestellen über Kundendienst- oder Serviceanbieter	Wenden Sie sich an einen von HP autorisierten Kundendienst- oder Serviceanbieter.
Bestellen mit Hilfe der HP Software	„Zugreifen auf den integrierten HP Webserver“ auf Seite 278

Teilenummern

Zubehör

Element	Beschreibung	Produktnummer
HP Color LaserJet 500-Blatt-Papierzufuhr und Schrank	500-Blatt-Papierzufuhr mit Lagerschrank.	CC422A
HP Color LaserJet 3 x 500-Blatt-Papierzufuhr und Ständer	1500-Blatt-Zufuhrfach. Enthält drei 500-Blatt-Zufuhrfächer und einen Ständer.	CC423A
HP LaserJet 900-Blatt-Mailbox mit Hefter und drei Fächern	Hefter mit einer Ausgabe-Mailbox mit drei Fächern für bis zu 900 Blatt.	CC424A
HP Color LaserJet 500-Blatt-Papierzufuhr	500-Blatt-Zufuhrfach (kein Lagerschrank oder Ständer).	CC425A
Analoges HP LaserJet MFP Faxzubehör 500	Stellt Faxfunktionen für das Produkt bereit. Dies wird mit den Modellen CM4540f MFP und CM4540fsm MFP geliefert.	CC487A

Kabel und Schnittstellen

Element	Beschreibung	Produktnummer
Enhanced I/O (EIO)-Karte	HP Jetdirect 635n-Druckserver mit IPv6-/Ipsec-Unterstützung	J7961G
USB-Kabel	USB-Standardkabel mit Gerätestecker (2 m)	C6518A

CSR-Bauteile (vom Kunden reparierbare Bauteile)

Die folgenden CSR-Bauteile (Bauteile, an denen der Kunde die Reparatur selbst vornehmen kann) sind für Ihr Gerät verfügbar.

- Bauteile, die in der Spalte „Austausch durch Kunden“ durch den Eintrag **Obligatorisch** ausgewiesen sind, müssen vom Kunden selbst installiert werden - es sei denn, der Kunde bezahlt Servicemitarbeiter von HP für die Ausführung der Reparatur. Für diese Bauteile wird unter der HP Produktgewährleistung kein vor Ort- oder Return-to-Depot-Support angeboten.
- Bauteile, die in der Spalte „Austausch durch Kunden“ den Eintrag **Optional** aufweisen, können innerhalb des Produktgewährleistungszeitraums auf Anforderung des Kunden und ohne zusätzliche Kosten durch Servicemitarbeiter von HP installiert werden.



HINWEIS: Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.hp.com/go/learnaboutesupplies.

Tabelle A-1 Teile zur Selbstreparatur durch den Kunden

Element	Beschreibung	Austausch durch Kunden	Produktnummer	Bestellnummer
HP Color LaserJet Druckpatrone Schwarz	Standarddruckpatrone Schwarz	Obligatorisch	CE260A	CE260-67901
HP Color LaserJet Druckpatrone Schwarz	Druckpatrone Schwarz mit erweiterter Kapazität	Obligatorisch	CE264X	CE264-67901
HP Color LaserJet Druckpatrone Zyan	Druckpatrone Zyan	Obligatorisch	CF031A	CF031-67901
HP Color LaserJet Druckpatrone Gelb	Druckpatrone Gelb	Obligatorisch	CF032A	CF032-67901
HP Color LaserJet Druckpatrone Magenta	Druckpatrone Magenta	Obligatorisch	CF033A	CF033-67901
HP Color LaserJet Tonerauffangeinheit	Zur Aufnahme von Toner, der nicht auf dem Papier fixiert wurde.	Obligatorisch	CE265A	CC493-67913
HP Heftklammermagazin	Ersatzheftklammermagazi n mit 5000 Heftklammern	Obligatorisch	C8091A	
HP Color LaserJet Fixiereinheit	Ersatzfixierer	Obligatorisch	Fixierer, 110 Volt: CE246A Fixierer, 200 Volt: CE247A	Fixierer, 110 Volt: CC493-67911 Fixierer, 200 Volt: CC493-67912
ReinigungsKit für Fixierer	Enthält 50 Blatt HP LaserJet Tough Paper und Anleitungen zum Reinigen des Fixierers	Obligatorisch		CC419-67905
WartungsKit für Vorlageneinzug	Beinhaltet eine Ersatzwalzeneinheit und ein Ersatztrennelement für den Vorlageneinzug.	Obligatorisch	CE248A	CE248-67901
HP Color LaserJet Bildtransferkit	Ersatztransfereinheit, Transferwalze, Einzugswalze für Fach 1 und acht Zufuhr- und Trennwalzen für die Fächer 2 bis 5.	Obligatorisch	CE249A	CC493-67910
WartungsKit für Reparaturen	Ersatz- Übertragungseinheit und - Übertragungsrolle	Obligatorisch		CC493-67909
Bedienfeldkit	Ersatzbedienfeld	Optional		CC419-67901
HP LaserJet 900-Blatt- Mailbox mit Hefer und drei Fächern	Ersatzhefter/Ersatzstapler	Obligatorisch	CC424A	CC424-67901
HP Color LaserJet 500- Blatt-Papierzufuhr	500-Blatt-Zufuhrfach (kein Lagerschrank oder Ständer)	Obligatorisch	CC425A	CC425-67901

Tabelle A-1 Teile zur Selbstreparatur durch den Kunden (Fortsetzung)

Element	Beschreibung	Austausch durch Kunden	Produktnummer	Bestellnummer
HP Color LaserJet 500-Blatt-Papierzufuhr und Schrank	500-Blatt-Papierzufuhr mit Lagerschrank	Obligatorisch	CC422A	CC493-67902
HP Color LaserJet 3 x 500-Blatt-Papierzufuhr und Ständer	1 500-Blatt-Zufuhrfach. Enthält drei 500-Blatt-Zufuhrfächer und einen Ständer.	Obligatorisch	CC423A	CC493-67903
Analoges HP LaserJet MFP Faxzubehör 500	Stellt Faxfunktionen für das Produkt bereit. Dies wird mit den Modellen CM4540f MFP und CM4540fsm MFP geliefert.	Obligatorisch	CC487A	CC456-60002
Zufuhr- und Trennrollenkit für Fächer 2–5	Eine Zufuhrrolle und acht Trennrollen	Obligatorisch		CC493-67907
Rollenkit für Fach 1	Aufnahmerolle für Fach 1	Obligatorisch		CC493-67906
Kit für Formatierereinheit	Ersatzformatierer (erfordert, dass Sie den zuvor verwendeten Formatierer austauschen)	Obligatorisch		CE871-69001
Kit für interne Festplatteneinheit	Von HP verschlüsselte Ersatz-Hochleistungsfestplatte	Obligatorisch		CC419-67902
Frontblende für Ausgabefach	Ersatzfrontblende für die Verwendung des Standardausgabefachs	Obligatorisch		CC419-67904
Verlängerung für Vorlageneinzugsfach	Ersatzverlängerung für lange Papierformate für das Ausgabefach des Vorlageneinzugs	Obligatorisch		CC419-67903
Sekundäres Übertragungsrollenkit	Ersatzrolle	Obligatorisch		CC493-67908
Zufuhrrolle des Vorlageneinzugs	Ersatzrolle	Obligatorisch		PF2309K131NI
Aufnahmerolle für Vorlageneinzug	Ersatzrolle	Obligatorisch		PF2309K132NI
Trennsteg für Vorlageneinzug	Ersatztrennsteg	Obligatorisch		PF2309K133NI
Trennstegfeder für Vorlageneinzug	Ersatzfeder	Obligatorisch		PF2309P322NI
Fach 2, 3, 4 oder 5	Ersatz-Papierkassette	Obligatorisch		RM1-5928-000CN
Aufnahmerolle für Fächer 2-5	Ersatzrolle	Obligatorisch		RL1-2099-000CN

B Kundendienst und Kundenunterstützung

- [Eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard](#)
- [Gewährleistung mit Premiumschutz von HP: Eingeschränkte Gewährleistungserklärung für HP LaserJet-Druckpatrone](#)
- [Eingeschränkte Gewährleistungserklärung für Color LaserJet Fixiereinheit, Transfereinheit und Walzeneinheit](#)
- [In der Druckpatrone gespeicherte Daten](#)
- [Lizenzvereinbarung für Endbenutzer](#)
- [OpenSSL](#)
- [CSR-Gewährleistung](#)
- [Kundendienst](#)

Eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard

HP PRODUKT	GEWÄHRLEISTUNGSZEITRAUM
HP Color LaserJet CM4540, CM4540f und CM4540fsm	1 Jahr Vor-Ort-Garantie

HP gewährleistet Ihnen, dem Endbenutzer, während des oben genannten Zeitraums ab Kaufdatum, dass die HP Hardware und das Zubehör frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Wird HP während des Garantiezeitraums über derartige Mängel in Kenntnis gesetzt, übernimmt HP nach eigenem Ermessen die Reparatur oder den Ersatz von Produkten, die sich als fehlerhaft erwiesen haben. Bei den Ersatzprodukten kann es sich um neue oder neuwertige Produkte handeln.

HP gewährleistet während des oben genannten Zeitraums ab Kaufdatum, dass die Programmieranweisungen der HP Software nicht aufgrund von Material- und Verarbeitungsfehlern versagen, sofern diese ordnungsgemäß installiert und benutzt wird. Sollte HP innerhalb dieses Zeitraums über solche Fehler informiert werden, wird HP die Software, deren Programmieranweisungen aufgrund dieser Fehler nicht ausgeführt werden können, ersetzen.

Hewlett-Packard übernimmt keine Gewähr dafür, dass der Betrieb seiner Produkte ohne Unterbrechungen oder fehlerfrei abläuft. Sollte HP nicht in der Lage sein, ein Produkt hinsichtlich eines von der Gewährleistung abgedeckten Zustands innerhalb eines angemessenen Zeitraums zu reparieren oder zu ersetzen, steht Ihnen die Rückerstattung des Kaufpreises nach sofortiger Rückgabe des Produkts zu.

HP Produkte können Teile enthalten, die überholt, jedoch in ihrer Leistung neuen Teilen gleichwertig sind, oder die bereits in unwesentlichem Maße verwendet wurden.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Fehler, die auf folgende Ursachen zurückzuführen sind: (a) unsachgemäße oder unzureichende Wartung oder Kalibrierung, (b) nicht von Hewlett-Packard gelieferte Software, Schnittstellen, Teile oder Verbrauchsmaterialien, (c) unberechtigte Veränderungen oder missbräuchliche Verwendung, (d) Betrieb außerhalb der für dieses Produkt angegebenen Spezifikationen oder (e) unsachgemäße Einrichtung und Wartung des Aufstellungsortes.

AUSSER DER OBIGEN GEWÄHRLEISTUNG LEISTET HP IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN KEINE WEITEREN GEWÄHRLEISTUNGEN, SEI ES SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH, VERTRAGLICH ODER GESETZLICH. INSBESONDERE ERTEILT HP KEINERLEI GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN IN BEZUG AUF MARKTGÄNGIGE QUALITÄT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Ländern/Regionen, Staaten oder Provinzen ist die zeitliche Beschränkung stillschweigender Gewährleistungen nicht zulässig, so dass Teile der oben genannten Einschränkungs- oder Ausschlussklauseln für Sie möglicherweise nicht relevant sind. Mit diesen Gewährleistungsbedingungen werden ausdrücklich bestimmte Rechte erteilt. Außerdem können noch andere Rechte gelten, die von Rechtsordnung zu Rechtsordnung variieren.

Die eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard gilt überall dort, wo Hewlett-Packard Unterstützung für dieses Produkt anbietet und dieses Produkt vertreibt. Das Ausmaß der Gewährleistung kann je nach örtlichen Standards variieren. Hewlett-Packard wird die Form, Größe oder Funktion des Produkts nicht verändern, damit es in Ländern/Regionen eingesetzt werden kann, für die das Produkt aus gesetzlichen oder behördlichen Gründen nie bestimmt war.

IM RAHMEN DER ÖRTLICH GÜLTIGEN GESETZGEBUNG SIND DIE IN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG ENTHALTENEN RECHTSMITTEL DIE EINZIGEN UND AUSSCHLIESSLICHEN RECHTSMITTEL DES KUNDEN. MIT AUSNAHME DER OBEN GENANNTEN

BEDINGUNGEN HAFTEN HEWLETT-PACKARD ODER SEINE LIEFERANTEN IN KEINEM FALL FÜR DATENVERLUST, MITTELBARE, UNMITTELBARE, SPEZIELLE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE ODER DATENVERLUSTE) SOWIE ANDERE SCHÄDEN. Einige Länder/Regionen, Staaten oder Provinzen lassen den Ausschluss oder die Beschränkung von Entschädigungen für zufällige oder mittelbare Schäden nicht zu, so dass Teile der oben genannten Einschränkungs- oder Ausschlussklauseln für Sie möglicherweise nicht relevant sind.

DIE BEDINGUNGEN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG STELLEN, AUSSER IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN, EINEN ZUSATZ ZU UND KEINEN AUSSCHLUSS, KEINE BESCHRÄNKUNG ODER ÄNDERUNG DER VERFASSUNGSMÄSSIGEN RECHTE DAR, DIE FÜR DEN VERKAUF VON HP PRODUKTEN AN DIESE KUNDEN BESTEHEN.

Gewährleistung mit Premiumschutz von HP: Eingeschränkte Gewährleistungserklärung für HP LaserJet-Druckpatrone

Es wird gewährleistet, dass dieses HP Produkt frei von Defekten an Material und Verarbeitung ist.

Diese Gewährleistung gilt nicht für Produkte, die (a) nachgefüllt, überholt, überarbeitet, missbräuchlich verwendet oder auf irgendeine Weise manipuliert wurden, (b) bei denen Probleme aufgrund von Missbrauch, unsachgemäßer Lagerung oder Betrieb außerhalb der für den Drucker angegebenen Umgebungsbedingungen auftreten oder (c) die Abnutzungserscheinungen durch normale Verwendung aufweisen.

Für unter die Gewährleistung fallende Reparaturen geben Sie das Produkt bitte (zusammen mit einer schriftlichen Beschreibung des Problems und Druckbeispielen) an Ihren Händler zurück oder wenden Sie sich an den HP Kundendienst. HP wird die Produkte, die sich als defekt herausstellen, nach eigenem Ermessen entweder ersetzen oder den Kaufpreis zurückerstatten.

IN DEM NACH EINSCHLÄGIGEM RECHT ZULÄSSIGEN RAHMEN GILT DIESE GEWÄHRLEISTUNG AUSSCHLIESSLICH UND WERDEN KEINE WEITEREN SCHRIFTLICHEN ODER MÜNDLICHEN GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN. HP LEHNT INSBESONDERE ALLE STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AB.

IN DEM NACH EINSCHLÄGIGEM RECHT ZULÄSSIGEN RAHMEN HAFTEN HP ODER SEINE HÄNDLER IN KEINEM FALL FÜR MITTELBARE, UNMITTELBARE, SPEZIELLE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE ODER DATENVERLUSTE) SOWIE ANDERE SCHÄDEN, UND ZWAR UNGEACHTET DESSEN, OB DIESE AUF VERTRAGLICHEN GRÜNDEN, UNERLAUBTEN HANDLUNGEN ODER SONSTIGEN URSACHEN BERUHEN.

DURCH DIE IN DIESER ERKLÄRUNG ENTHALTENEN GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN WERDEN, AUSSER IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN, DIE GESETZLICH VERANKERTEN RECHTE, DIE FÜR DEN VERKAUF DIESES PRODUKTS AN SIE GELTEN, IN KEINER WEISE MODIFIZIERT, EINGESCHRÄNKT ODER AUSGESCHLOSSEN, SONDERN SIE GELTEN ZUSÄTZLICH ZU DIESEN RECHTEN.

Eingeschränkte Gewährleistungserklärung für Color LaserJet Fixiereinheit, Transfereinheit und Walzeneinheit

Es wird gewährleistet, dass dieses HP Produkt solange frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist, bis eine Meldung über das bevorstehende Ende der Gebrauchsdauer auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt wird.

Die Gewährleistung gilt nicht für Produkte, die (a) überholt, überarbeitet oder auf irgendeine Weise manipuliert wurden, (b) durch missbräuchliche Verwendung, unsachgemäße Lagerung oder den Betrieb außerhalb der für das Druckerprodukt angegebenen Umgebungsbedingungen zu Schaden gekommen sind oder (c) Verschleißerscheinungen durch den normalen Betrieb aufweisen.

Wenn Sie den Gewährleistungsservice in Anspruch nehmen möchten, geben Sie das Produkt (mit einer Beschreibung des Problems) an den Händler zurück, oder wenden Sie sich an den HP Kundendienst. HP übernimmt nach eigenem Ermessen den Ersatz der Produkte, die sich als fehlerhaft erwiesen haben oder erstattet den Kaufpreis.

AUSSER DER OBIGEN GEWÄHRLEISTUNG LEISTET HP IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN KEINE WEITEREN GEWÄHRLEISTUNGEN, SEI ES SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH, VERTRAGLICH ODER GESETZLICH. INSBESONDERE GIBT HP KEINERLEI GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN IN BEZUG AUF MARKTGÄNGIGE QUALITÄT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN HAFTEN HEWLETT-PACKARD ODER SEINE LIEFERANTEN IN KEINEM FALL FÜR UNMITTELBARE, MITTELBARE, BESONDERE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE ODER DATENVERLUSTE) SOWIE ANDERE SCHÄDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB SIE AUF VERTRAGLICHE GRÜNDE, UNERLAUBTE HANDLUNGEN ODER SONSTIGE URSACHEN ZURÜCKZUFÜHREN SIND.

DURCH DIE IN DIESER ERKLÄRUNG ENTHALTENEN GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN WERDEN, AUSSER IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN, DIE GESETZLICH VERANKERTEN RECHTE, DIE FÜR DEN VERKAUF DIESES PRODUKTS AN DEN KUNDEN GELTEN, IN KEINER WEISE MODIFIZIERT, BESCHRÄNKT ODER AUSGESCHLOSSEN, SONDERN SIE GELTEN ZUSÄTZLICH ZU DIESEN RECHTEN.

In der Druckpatrone gespeicherte Daten

Die in diesem Gerät verwendeten HP Druckpatronen verfügen über einen Speicherchip, der den Betrieb des Geräts unterstützt.

Zudem erfasst er bestimmte Informationen zur Gerätenutzung, z. B.: das Datum der ersten Installation der Druckpatrone, das Datum der letzten Verwendung der Druckpatrone, die Anzahl der mit Hilfe der Druckpatrone gedruckten Seiten, die Seitenabdeckung, die verwendeten Druckmodi, aufgetretene Druckfehler und das Produktmodell. Diese Informationen helfen HP dabei, zukünftige Geräte so zu entwerfen, dass sie den Anforderungen unserer Kunden entsprechen.

Die über den Speicherchip der Druckpatrone erfassten Daten enthalten keine Informationen, mit denen Kunden oder Benutzer der Druckpatrone oder das Gerät selbst identifiziert werden könnten.

HP erfasst repräsentative Daten aus den Speicherchips der Druckpatronen, die an das kostenlose HP Rücknahme- und Recyclingprogramm zurückgesendet wurden (HP Planet Partners: www.hp.com/recycle). Diese Speicherchips werden gelesen und untersucht, um zukünftige Produkte von HP optimal gestalten zu können. HP Partner, die beim Recycling dieser Druckerpatronen helfen, haben möglicherweise ebenfalls Zugriff auf die Daten.

Alle Drittunternehmen, die im Besitz der Druckpatrone sind, haben eventuell auch Zugriff auf die anonymen Daten auf dem Speicherchip. Wenn Sie nicht möchten, dass diese Informationen weitergegeben werden, können Sie den Chip funktionsunfähig machen. Danach kann er jedoch nicht mehr in HP Geräten verwendet werden.

Lizenzvereinbarung für Endbenutzer

LESEN SIE DIESE VEREINBARUNG VOR VERWENDUNG DER SOFTWARE BITTE SORGFÄLTIG DURCH: Diese Lizenzvereinbarung für Endbenutzer („Lizenzvereinbarung“) stellt einen Vertrag zwischen (a) Ihnen (entweder als natürlicher oder als juristischer Person) und der (b) Hewlett-Packard Company („HP“) dar, der die Verwendung Ihres Softwareprodukts („Software“) regelt. Diese Lizenzvereinbarung ist nicht anwendbar, wenn eine separate Lizenzvereinbarung zwischen Ihnen und HP oder dessen Lieferanten der Software, einschließlich einer Lizenzvereinbarung in der Onlinedokumentation, getroffen wurde. Der Begriff „Software“ kann (I) zugehörige Medien, (II) ein Benutzerhandbuch und weitere Druckerzeugnisse sowie (III) „Onlinedokumentation“ (elektronische Dokumentation) umfassen (insgesamt als „Benutzerdokumentation“ bezeichnet).

RECHTE AN DER SOFTWARE WERDEN IHNEN AUSSCHLIESSLICH UNTER DER VORAUSSETZUNG GEWÄHRT, DASS SIE SÄMTLICHEN BESTIMMUNGEN DIESER LIZENZVEREINBARUNG ZUSTIMMEN. WENN SIE DIE SOFTWARE INSTALLIEREN, KOPIEREN, HERUNTERLADEN ODER IN ANDERER WEISE VERWENDEN, ERKLÄREN SIE DAMIT, DIE BESTIMMUNGEN DIESER LIZENZVEREINBARUNG EINZUHALTEN. WENN SIE DIESER LIZENZVEREINBARUNG NICHT ZUSTIMMEN, DÜRFEN SIE DIE SOFTWARE WEDER INSTALLIEREN NOCH HERUNTERLADEN ODER IN ANDERER WEISE VERWENDEN. WENN SIE NACH DEM KAUF DER SOFTWARE NICHT MIT DEN BESTIMMUNGEN DIESER LIZENZVEREINBARUNG EINVERSTANDEN SIND, MÜSSEN SIE DIE SOFTWARE INNERHALB VON VIERZEHN TAGEN AN DIE STELLE ZURÜCKGEBEN, WO SIE ERWORBEN WURDE, UM EINE RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES ZU ERHALTEN. WENN DIE SOFTWARE AUF EINEM ANDEREN HP PRODUKT INSTALLIERT IST ODER ZUSAMMEN MIT EINEM ANDEREN HP PRODUKT DELIEFERT WURDE, KÖNNEN SIE DAS GESAMTE UNBENUTZTE PRODUKT ZURÜCKGEBEN.

1. **DRITTANBIETERSOFTWARE.** Die Software kann, zusätzlich zu Software im Eigentum von HP („HP Software“), Software unter Lizenz von Drittanbietern enthalten („Drittanbietersoftware“ und „Drittanbieterlizenz“). Lizenzen für Drittanbietersoftware werden an Sie entsprechend der Bedingungen der zugehörigen Drittanbieterlizenz erteilt. Im Allgemeinen befindet sich die Drittanbieterlizenz in einer Datei namens „license.txt“ oder einer „Readme“-Datei. Wenden Sie sich an den HP Support, wenn Sie eine Drittanbieterlizenz nicht finden können. Wenn die Drittanbieterlizenz Lizenzen umfasst, die sich auf die Verfügbarkeit von Quellcode beziehen (z. B. GPL), der entsprechende Quellcode jedoch nicht in der Software enthalten ist, gehen Sie auf die Supportseiten der Website von HP (hp.com). Hier können Sie herausfinden, wie Sie diesen Quellcode erhalten können.
2. **LIZENZRECHTE.** Ihnen werden die folgenden Rechte gewährt, vorausgesetzt Sie erfüllen alle Bedingungen dieses Endbenutzer-Lizenzvertrags (EULA):
 - a. **Verwendung.** HP gewährt Ihnen eine Lizenz zur Verwendung einer Kopie der HP Software. „Verwendung“ bedeutet hier Installieren, Kopieren, Lagern, Laden, Ausführen, Anzeigen oder anderweitiges Verwenden der HP Software. Sie dürfen die HP Software nicht verändern oder Lizenzierungs- bzw. Kontrollfunktionen der HP Software deaktivieren. Wenn diese Software von HP für die Verwendung mit einem Imaging- oder Druckprodukt bereitgestellt wird (zum Beispiel, wenn es sich bei der Software um einen Druckertreiber, Firmware oder ein Add-on handelt), darf die HP Software nur mit einem solchen Produkt („HP Produkt“) verwendet werden. Zusätzliche Einschränkungen bezüglich der Verwendung finden Sie ggf. in der Benutzerdokumentation. Sie dürfen keine Komponenten der HP Software für separate Verwendung trennen. Sie haben nicht das Recht, die HP Software zu verteilen.
 - b. **Kopieren.** Ihr Kopierrecht bedeutet, dass Sie Archivierungs- und Backupkopien der HP Software erstellen dürfen, vorausgesetzt jede Kopie enthält alle originalen Eigentumsinformationen der HP Software und wird nur für Backupzwecke verwendet.

3. **UPGRADES.** Für die Verwendung von durch HP bereitgestellte HP Software als Upgrade, Aktualisierung oder Zusatz (zusammen „Upgrade“), müssen Sie im Besitz einer Lizenz für die Original-HP Software sein, die von HP als berechtigt für das Upgrade gekennzeichnet ist. In dem Maße wie das Upgrade die Original-HP Software ersetzt, dürfen Sie solche HP Software nicht länger verwenden. Diese Lizenzvereinbarung ist für jedes Upgrade gültig, es sei denn HP stellt mit einem Upgrade andere Bedingungen bereit. Im Fall eines Konflikts zwischen dieser Lizenzvereinbarung und solchen anderen Bedingungen haben die anderen Bedingungen Vorrang.
4. **ÜBERTRAGUNG.**
 - a. **Übertragung an Dritte.** Der ursprüngliche Endbenutzer der HP Software darf die HP Software einmal an einen anderen Endbenutzer übertragen. Eine solche Übertragung muss alle Komponenten umfassen: Medien, Benutzerdokumentation, diese Lizenzvereinbarung und, sofern zutreffend, das Authentifizierungszertifikat. Die Übertragung darf keine indirekte Übertragung (z. B. Kommission) sein. Vor der Übertragung muss der Endbenutzer, auf den die Software übertragen werden soll, dieser Lizenzvereinbarung zustimmen. Nach Übertragung der HP Software endet Ihre Lizenz automatisch.
 - b. **Einschränkungen.** Sie dürfen die HP Software nicht vermieten, an andere leasen oder verleihen oder die HP Software im Rahmen von kommerziellem Timesharing oder auf Abteilungsebene verwenden. Sie dürfen für die HP Software keine Unterlizenzen vergeben, sie nicht übereignen oder anders übertragen, als in dieser Lizenzvereinbarung ausdrücklich genannt.
5. **EIGENTUMSRECHTE.** Alle Rechte, die das intellektuelle Eigentum an der Software und der Benutzerdokumentation betreffen, sind im Besitz von HP oder seinen Lieferanten. Sie sind gesetzlich geschützt, einschließlich dem geltenden Copyright, Geschäftsgeheimnis und den Patent- sowie Markenrechten. Sie dürfen weder Geräteidentifikation, Copyright-Hinweise noch Eigentumseinschränkungen von der Software entfernen.
6. **BEGRENZUNG VON REVERSE ENGINEERING.** Sie dürfen an der HP Software kein Reverse Engineering ausführen, die Software nicht dekompilieren oder disassemblieren, mit Ausnahme und nur in dem Maße, wie das Recht hierfür entsprechend geltendem Gesetz gegeben ist.
7. **EINVERSTÄNDNIS FÜR DATENNUTZUNG.** HP und seine Partner dürfen technische Informationen sammeln und verwenden, die Sie (i) bezüglich Ihrer Verwendung der Software oder des HP Produkts, oder (ii) bezüglich der Bereitstellung von Unterstützungsdiensten für die Software oder das HP Produkt angeben. Alle Informationen dieser Art unterliegen der Datenschutzrichtlinie von HP. HP wird solche Informationen nicht in einer Form verwenden, die Sie persönlich identifiziert, mit Ausnahme und ausschließlich in dem Rahmen, der erforderlich ist, um Ihre Verwendung oder die Bereitstellung von Unterstützungsdiensten für Sie zu optimieren.
8. **HAFTUNGSBEGRENZUNG.** Ungeachtet möglicher Schäden, die Ihnen entstehen können, beschränkt sich die gesamte Haftung von HP und seinen Lieferanten entsprechend dieser Lizenzvereinbarung sowie Ihr ausschließlicher Anspruch entsprechend dieser Lizenzvereinbarung auf den höheren der beiden folgenden Beträge: den Betrag, den Sie für das Produkt bezahlt haben oder U.S. \$5,00. **IM MAXIMALEN RAHMEN DES GELTENDEN RECHTS ÜBERNEHMEN HP ODER SEINE LIEFERANTEN UNTER KEINEN UMSTÄNDEN DIE HAFTUNG FÜR BESONDERE, ZUFÄLLIGE ODER INDIREKTE SCHÄDEN SOWIE FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH SCHÄDEN WIE GEWINNAUSFALL, DATENVERLUST, GESCHÄFTSUNTERBRECHUNGEN, PERSÖNLICHE VERLETZUNG ODER VERLETZUNG DER PRIVATSPHÄRE), DIE SICH IN IRGEND EINER WEISE AUF DIE VERWENDUNG BZW. DIE UNMÖGLICHKEIT DER VERWENDUNG DER SOFTWARE BEZIEHEN, SELBST WENN HP ODER SEINEN LIEFERANTEN DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN BEKANNT WAR UND SELBST WENN OBEN GENANNTER ANSPRUCH SEINES EIGENTLICHEN ZWECKS ENTBEHRT.** Einige Staaten oder andere Gerichtsbarkeiten lassen den Ausschluss oder die Einschränkung von zufälligen Schäden

oder Folgeschäden nicht zu; die obige Haftungsbegrenzung bzw. der Haftungsausschluss gelten also möglicherweise nicht für Sie.

- 9.** KUNDEN DER U.S.-AMERIKANISCHEN REGIERUNG. Die Software wurde vollständig auf private Kosten entwickelt. Bei der gesamten Software handelt es sich um kommerzielle Computersoftware im Rahmen der geltenden Anschaffungsbestimmungen. Entsprechend unterliegt die Verwendung, Duplizierung und Offenbarung der Software von oder für die US-amerikanische Regierung oder einen Unterlieferant der US-amerikanischen Regierung gemäß US FAR 48 CFR 12.212 and DFAR 48 CFR 227.7202 einzig und allein den Bedingungen, die in dieser Endbenutzer-Lizenzvereinbarung festgelegt sind, mit Ausnahme von Bestimmungen, die im Widerspruch zu geltenden obligatorischen US-Bundesgesetzen stehen.
- 10.** KONFORMITÄT MIT EXPORTGESETZEN. Sie halten sich an alle Gesetze, Vorschriften und Bestimmungen, (i) die für den Export oder Import der Software gelten oder (ii) die Verwendung der Software einschränken, einschließlich möglicher Einschränkungen hinsichtlich der Verbreitung von nuklearen, chemischen oder biologischen Waffen.
- 11.** VORBEHALT DER RECHTE. HP und seine Lieferanten behalten sich alle Rechte vor, die Ihnen nicht ausdrücklich in dieser Lizenzvereinbarung gewährt werden.

© 2009 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Änd. 04/09

OpenSSL

Dieses Produkt enthält Software, die vom OpenSSL Project zur Verwendung mit dem OpenSSL Toolkit (<http://www.openssl.org/>) entwickelt wurde.

DIESE SOFTWARE WIRD VOM OpenSSL PROJECT OHNE MÄNGELGEWÄHR BEREITGESTELLT, UND AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN, EINSCHLISSLICH – OHNE EINSCHRÄNKUNGEN – DER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNG DER GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK WERDEN AUSGESCHLOSSEN. OpenSSL PROJECT ODER DIE BEITRAGENDEN ÜBERNEHMEN KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIRECTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLISSLICH – OHNE EINSCHRÄNKUNGEN – DER BESCHAFFUNG VON ERSATZGÜTERN UND -DIENSTLEISTUNGEN,

VON DATENVERSLUSTEN, GEWINNAUSFALL ODER GESCHÄFTSUNTERBRECHUNGEN), UNABHÄNGIG VON DER URSACHE UND DER HAFTUNGSTHEORIE UND UNABHÄNGIG DAVON, OB DIE SCHÄDEN AUF VERTRAGLICHE GRÜNDE, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGE HAFTUNG ODER RECHTSWIDRIGE HANDLUNGEN (EINSCHLISSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER SONSTIGER ENTSPRECHENDER HANDLUNGEN) ZURÜCKZUFÜHREN SIND, DIE AUF BELIEBIGE WEISE AUS DER VERWENDUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN BEKANNT WAR.

Das Produkt enthält kryptografische Software, die von Eric Young (ey@cryptsoft.com) entwickelt wurde. Dieses Produkt enthält Software, die von Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com) entwickelt wurde.

CSR-Gewährleistung

HP Produkte sind mit zahlreichen CSR-Teilen (Customer Self Repair) ausgestattet, die vom Kunden selbst repariert werden können. Auf diese Weise sinkt der Zeitaufwand für die Reparatur, und der Austausch fehlerhafter Teile wird flexibler gestaltet. Falls HP während der Diagnose feststellt, dass die Reparatur mit Hilfe eines CSR-Teils abgewickelt werden kann, sendet HP Ihnen dieses Teil direkt zu, so dass Sie es umgehend austauschen können. Die CSR-Teile fallen in zwei Kategorien: 1) Teile, bei denen die Reparatur durch den Kunden obligatorisch ist. Wenn Sie HP mit dem Austausch dieser Teile beauftragen, werden Ihnen die Anfahrt und die Arbeitskosten für die Durchführung dieser Arbeiten in Rechnung gestellt. 2) Teile, bei denen die Reparatur durch den Kunden optional ist. Diese Teile sind gleichfalls für die Reparatur durch den Kunden selbst ausgelegt. Falls Sie allerdings HP mit dem Austausch beauftragen, werden die Teile ggf. ohne weitere Kosten für Sie im Rahmen der Gewährleistung für Ihr Gerät ausgetauscht.

Je nach Verfügbarkeit und geografischem Standort werden die CSR-Teile am nächsten Geschäftstag zugestellt. In bestimmten Ländern/Regionen ist auch die Lieferung am gleichen Geschäftstag bzw. innerhalb von vier Stunden (gegen Aufschlag) möglich. Wenn Sie Hilfe brauchen, rufen Sie den technischen HP Support an. Ein Techniker gibt Ihnen dann weitere Anweisungen per Telefon. In den Begleitunterlagen zu den CSR-Ersatzteilen ist angegeben, ob die fehlerhaften Teile an HP zurückgegeben werden müssen oder nicht. Ist die Rücksendung an HP obligatorisch, sind Sie verpflichtet, das fehlerhafte Teil innerhalb eines bestimmten Zeitraums an HP zurückzusenden, in der Regel innerhalb von fünf (5) Geschäftstagen. Das fehlerhafte Teil muss gemeinsam mit der zugehörigen Dokumentation in der bereitgestellten Versandverpackung zurückgesendet werden. Falls Sie das fehlerhafte Teil nicht zurücksenden, stellt HP Ihnen das Ersatzteil in Rechnung. Bei Reparaturarbeiten durch den Kunden selbst trägt HP die gesamten Versand- und Rücksendekosten, wobei HP das zu beauftragende Kurier-/Speditionsunternehmen benennt.

Kundendienst

Telefonsupport für Ihr Land/Ihre Region	Die Telefonnummern für Ihr Land/Ihre Region finden Sie auf dem im Lieferumfang enthaltenen Informationsblatt oder unter www.hp.com/support/ .
Bitte halten Sie die Produktbezeichnung, die Seriennummer, das Verkaufsdatum und eine Problembeschreibung bereit.	
24-Stunden-Kundendienst im Internet	www.hp.com/support/cljcm4540mfp
Kundendienst für Geräte, die für Macintosh Computer bestimmt sind	www.hp.com/go/macosex
Download von Dienstprogrammen, Treibern und elektronischen Informationen	www.hp.com/go/cljcm4540mfp_software
Bestellen zusätzlicher HP Dienstleistungs- oder Wartungsverträge	www.hp.com/go/carepack
Registrieren Sie Ihr Produkt	www.register.hp.com

C Produktspezifikationen

- [Abmessungen und Gewicht](#)
- [Stromverbrauch, elektrische Spezifikationen und akustische Emissionen](#)
- [Umgebungsbedingungen](#)

Abmessungen und Gewicht

Tabelle C-1 Gerät und Zubehör

Produkt	Höhe	Tiefe	Breite	Gewicht
CM4540 MFP	575 mm (22,6 Zoll)	617 mm (24.3 Zoll)	827 mm (32,5 Zoll)	54,8 kg (120,5 lb)
CM4540f MFP	1119 mm (44,1 Zoll)	668 mm (26,3 Zoll)	849 mm (33,4 Zoll)	75,7 kg (166,5 Zoll)
CM4540fskm MFP	1119 mm (44,1 Zoll)	668 mm (26,3 Zoll)	1012 mm (39,8 Zoll)	88,6 kg (195,0 lb)

Stromverbrauch, elektrische Spezifikationen und akustische Emissionen

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.hp.com/go/cljcm4540mfp_regulatory.

-
- △ **ACHTUNG:** Die Netzspannung richtet sich nach dem Land/der Region, in dem bzw. in der das Produkt verkauft wird. Wandeln Sie die Betriebsspannungen nicht um. Dies kann zu Schäden am Produkt führen und die Produktgewährleistung aufheben.
-

Umgebungsbedingungen


Umgebungsbedingungen	Empfohlen	Zulässig
Temperatur (Gerät und Druckpatrone)	17 °C bis 27 °C (62,6 bis 80,6 °F)	10 bis 30° C
Relative Luftfeuchtigkeit	30 % bis 70 % relative Luftfeuchtigkeit (RL)	10 % bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit
Maximale Höhe über NN	N/V	0 m (0 Fuß) bis 3000 m (9842 Fuß)

D Behördliche Bestimmungen

- [FCC-Bestimmungen](#)
- [Programm für eine umweltverträgliche Produktentwicklung](#)
- [Konformitätserklärung](#)
- [Konformitätserklärung \(Faxmodelle\)](#)
- [Sicherheitserklärungen](#)
- [Zusätzliche Erklärungen für Telekommunikationsgeräte \(Faxgeräte\)](#)

FCC-Bestimmungen

Dieses Gerät wurde typengeprüft und entspricht den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse A gemäß Teil 15 der Vorschriften der US-Funk- und Fernmeldebehörde (Federal Communications Commission, FCC). Diese Grenzwerte sorgen für einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen beim Betrieb des Geräts in Wohngebieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann Hochfrequenzstrahlungen abgeben. Wenn das Gerät nicht entsprechend der Gebrauchsanweisung aufgestellt und betrieben wird, kann es schwerwiegende Störungen des Funkverkehrs verursachen. Die Verwendung dieses Geräts in Wohngebieten kann schwerwiegende Störungen verursachen. In diesem Fall ist der Benutzer verpflichtet, die Störung auf eigene Kosten zu beheben.

 **HINWEIS:** Alle an diesem Gerät vorgenommenen Änderungen, die nicht ausdrücklich von HP genehmigt wurden, können zum Erlöschen der Betriebsberechtigung des Geräts führen.

Die Verwendung eines abgeschirmten Schnittstellenkabels ist erforderlich, um die Grenzwerte der Klasse A gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen einzuhalten.

Programm für eine umweltverträgliche Produktentwicklung

Schutz der Umwelt

Hewlett-Packard hat sich zum Ziel gesetzt, umweltverträgliche Qualitätsprodukte herzustellen. Dieses Produkt wurde mit verschiedenen Eigenschaften entwickelt, die zu einer Entlastung unserer Umwelt beitragen.

Erzeugung von Ozongas

Dieses Produkt produziert keine nennenswerte Menge an Ozongas (O₃).

Stromverbrauch

Im Bereitschaftsmodus und im Energiesparmodus verringert sich der Stromverbrauch erheblich, so dass Sie ohne Beeinträchtigung der hohen Leistung dieses Produkts natürliche Ressourcen und Geld sparen können. Weitere Informationen zum Bestimmen des Qualifikationsstatus des Geräts unter ENERGY STAR® finden Sie im Datenblatt bzw. in den technischen Daten zum Gerät. Eine Liste der qualifizierten Geräte finden Sie außerdem unter:

www.hp.com/go/energystar

Papierverbrauch

Dieses Gerät verfügt über Funktionen für den optionalen automatischen beidseitigen Druck (Duplexdruck) und für das Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt. Dadurch kann der Papierverbrauch und der damit einhergehende Bedarf an natürlichen Ressourcen reduziert werden.

Kunststoffe


Kunststoffteile mit einem Gewicht von mehr als 25 Gramm sind mit international genormten Zeichen versehen, so dass sie nach Ablauf der Gebrauchsdauer zu Recyclingzwecken schneller erkannt werden können.

HP LaserJet-Druckzubehör

Im Rahmen des HP Planet Partners-Programms können Sie Ihre HP LaserJet-Druckpatronen nach Gebrauch einfach und kostenlos zurücksenden und recyceln. Jede neue HP LaserJet-Druckpatronen- und Verbrauchsmateriallieferung enthält zu diesem Programm mehrsprachige Informationen und Anweisungen. Eine noch umweltfreundlichere Abwicklung erreichen Sie, wenn Sie mehrere Druckpatronen zusammen (und nicht einzeln) zurücksenden.

HP stellt innovative, hochwertige Produkte und Dienstleistungen zur Verfügung, die sich durch größtmögliche Umweltverträglichkeit auszeichnen. Dieser Anspruch erstreckt sich von der Entwicklung und Herstellung über den Vertrieb und den Einsatz beim Kunden bis hin zum Recycling. Als Teilnehmer am HP Planet Partners Programm können Sie sich darauf verlassen, dass Ihre HP LaserJet Druckpatronen sachgemäß recycelt, die darin enthaltenen Kunststoffe und Metalle für neue Produkte verwendet und somit Millionen Tonnen von Abfall vermieden werden. Da die leere Druckpatrone dem

Recycling zugeführt und für die Herstellung neuer Materialien genutzt wird, erhalten Sie sie nicht zurück. Herzlichen Dank für Ihren aktiven Beitrag zum Umweltschutz!

 **HINWEIS:** Bitte verwenden Sie zur Rückgabe leerer HP LaserJet Originalpatronen ausschließlich den Rücksendeschein. Bitte verwenden Sie den Rücksendeschein weder für Druckpatronen von HP Tintenstrahldruckern noch für wieder aufgefüllte oder überarbeitete Druckpatronen noch für Rücksendungen im Rahmen der Gewährleistung. Weitere Informationen zum Recycling von HP Tintenstrahl-Druckpatronen finden Sie unter <http://www.hp.com/recycle>.

Hinweise zu Rückgabe und Recycling

USA und Puerto Rico

Der Rücksendeschein in der Verpackung der HP LaserJet Tonerpatrone ist für die Rückgabe und das Recycling von einer bzw. mehreren leeren HP LaserJet Druckpatronen gedacht. Bitte befolgen Sie die untenstehenden Anweisungen.

Sammelrücksendungen (mehrere Patronen)

1. Verpacken Sie jede HP LaserJet Druckpatrone in ihrem Originalkarton und der zugehörigen Schutzverpackung.
2. Schnüren Sie die Kartons mit Bändern oder Packband zusammen. Das Paket kann bis zu 31 kg (70 lb) wiegen.
3. Verwenden Sie den portofreien Versandschein.

ODER

1. Verwenden Sie einen geeigneten Versandkarton, oder fordern Sie einen kostenlosen Sammelversandkarton unter www.hp.com/recycle oder telefonisch unter +1 800 340-2445 an. (Dieser Karton fasst HP LaserJet-Druckpatronen mit einem Gesamtgewicht bis zu 31 kg [70 lb].)
2. Verwenden Sie den portofreien Versandschein.

Einzelrückgabe

1. Verpacken Sie die HP LaserJet Druckpatrone in ihrem Originalkarton und der zugehörigen Schutzverpackung.
2. Kleben Sie auf der Vorderseite der Verpackung den Versandschein auf.

Versand

Wenn Sie in den USA oder in Puerto Rico HP LaserJet-Druckpatronen zum Recycling einsenden möchten, verwenden Sie dafür den vorfrankierten, adressierten Paketschein aus der Verpackung. Um das UPS-Schild zu verwenden, geben Sie das Paket bei der nächsten Lieferung oder Abholung beim UPS-Fahrer ab, oder bringen Sie es zu einer autorisierten UPS-Versandstelle. (Die Geländeabholung durch UPS erfolgt zu den normalen Tarifen.) Den Standort Ihrer örtlichen UPS-Versandstelle erfahren Sie telefonisch unter 1-800-PICKUPS oder unter www.ups.com.

Wenn Sie das Paket über FedEx (US Postal Service) zurückgeben möchten, können Sie es entweder einem USPS-Kurier oder bei der nächsten Abholung oder Lieferung einem FedEx-Fahrer mitgeben. (Die Geländeabholung durch FedEx erfolgt zu den normalen Tarifen.) Sie können Ihre verpackten Druckpatronen auch bei einer beliebigen USPS-Niederlassung oder einem/r FedEx-Versandcenter oder

-filiale abgeben. Den Standort einer USPS-Niederlassung in Ihrer Nähe erfahren Sie telefonisch unter 1-800-ASK-USPS oder unter www.usps.de. Den Standort eines/r FedEx-Versandcenters/-filiale in Ihrer Nähe erfahren Sie telefonisch unter 1-800-GOFEDEX oder unter www.fedex.com.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.hp.com/recycle oder telefonisch unter +1 800 340-2445, wo Sie außerdem weitere Etiketten und Sammelversandkartons bestellen können. Änderungen an diesen Informationen ohne vorherige Ankündigung bleiben vorbehalten.

Für Benutzer in Alaska und Hawaii:

Verwenden Sie nicht den UPS-Aufkleber. Informationen und Anweisungen erhalten Sie telefonisch unter der Rufnummer 1-800-340-2445. Der US Postal Service bietet für Alaska und Hawaii im Rahmen einer Vereinbarung mit HP einen kostenlosen Rücksendeservice für Druckpatronen.

Rückgabe außerhalb der USA

Wenn Sie am HP Planet Partners Rückgabe- und Recyclingprogramm teilnehmen möchten, befolgen Sie die Anweisungen im Recyclingleitfaden (liegt dem neuen Verbrauchsmaterial bei), oder besuchen Sie uns im Internet unter www.hp.com/recycle. Wählen Sie Ihr Land/Ihre Region aus, und informieren Sie sich darüber, wie Sie Ihr HP LaserJet-Druckverbrauchsmaterial zurücksenden können.

Papier

Für dieses Produkt kann Recyclingpapier verwendet werden, wenn das Papier den Richtlinien im *HP LaserJet Printer Family Print Media Guide* entspricht. Dieses Produkt eignet sich für die Verwendung von Recyclingpapier gemäß EN12281:2002.

Materialeinschränkungen

Dieses HP Produkt enthält keine Quecksilberzusätze.

Dieses HP Produkt enthält eine Batterie, die nach ihrer Gebrauchsdauer möglicherweise gesondert entsorgt werden muss. Die in diesem Produkt enthaltenen Batterien bzw. die Batterien, die von Hewlett-Packard für dieses Produkt geliefert werden, sind z.B.:

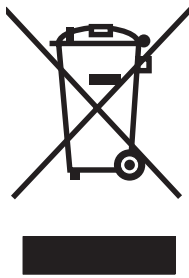
HP Color LaserJet Enterprise CM4540 MFP Series	
Typ	Lithium-Kohlenstoffmonofluorid
Gewicht	0,8 g
Ort	In Formatiererplatte integriert
Vom Benutzer austauschbar	Nein



廢電池請回收

Recycling-Informationen erhalten Sie unter www.hp.com/recycle oder von Ihren örtlichen Behörden bzw. bei der Electronics Industries Alliance unter www.eiae.org.

Abfallentsorgung durch Benutzer im privaten Haushalt in der Europäischen Union



Dieses Symbol auf dem Produkt oder der Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht mit dem restlichen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Stattdessen müssen Altgeräte bei den entsprechenden Sammelstellen für das Recycling elektrischer und elektronischer Geräte abgegeben werden. Durch die gesonderte Sammlung und das Recycling von Altgeräten werden die natürlichen Ressourcen geschont, und es wird sichergestellt, dass die Geräte auf eine für die Gesundheit und Umwelt verträgliche Art und Weise recycelt werden. Weitere Informationen zu den Abgabestellen für Altgeräte erhalten Sie bei den für Sie zuständigen städtischen Behörden, beim Entsorgungsamt oder bei dem Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

Chemische Substanzen

HP ist bestrebt, Kunden Informationen zu den chemischen Substanzen in unseren Produkten bereitzustellen, um gesetzliche Anforderungen, z. B. die Chemikalienverordnung REACH (Verordnung EC Nr. 1907/2006 des europäischen Parlaments und des europäischen Rats) zu erfüllen. Eine Beschreibung der chemischen Zusammensetzung für dieses Produkt finden Sie unter: www.hp.com/go/reach.

Datenblatt zur Material sicherheit (MSDS)

Datenblätter zur Material sicherheit (MSDS) für Verbrauchsmaterial mit chemischen Substanzen (z. B. Toner) sind über die HP Website unter www.hp.com/go/msds oder www.hp.com/hpinfo/community/environment/productinfo/safety erhältlich.

Weitere Informationen

So erhalten Sie weitere Informationen über die folgenden Themen:

- Umweltschutz-Profilblatt für dieses Produkt und viele verwandte HP Produkte
- HP zum Thema Umweltschutz
- Umweltschutz-Managementsystem von HP

- HP Rücknahme- und Recyclingprogramm am Ende der Gebrauchsdauer
- Materialsicherheitsdatenblätter

Besuchen Sie www.hp.com/go/environment oder www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment.

Konformitätserklärung

Konformitätserklärung

gemäß ISO/IEC 17050-1 und EN 17050-1

Name des Herstellers: Hewlett-Packard Company DoC#: BOISB-0806-01-rel.1.0

Adresse des Herstellers: 11311 Chinden Boulevard
Boise, Idaho 83714-1021, USA

erklärt, dass dieses Produkt

Produktbezeichnung: HP Color LaserJet Enterprise CM4540 MFP

Zulassungsmodellnummer²⁾ BOISB-0806-01

Einschließlich:

CC422A - 500-Blatt-Papierzufuhr und Schrank

CC423A - 3 x 500-Blatt-Papierzufuhr und Ständer

CC424A - 900-Blatt-Mailbox mit Hefter und drei Fächern

CC425A - 1 x 500-Blatt-Papierzufuhr

Produktoptionen: ALLE

Druckpatronen: CE260A, CE264X, CF031A, CF032A, CF033A

den folgenden Produktspezifikationen entspricht:

SICHERHEIT: IEC 60950-1:2001/EN60950-1: 2001 + A11

IEC 60825-1:1993 + A1 + A2/EN 60825-1:1994 + A1 + A2 (Klasse 1-Laser-/LED-Produkt)

GB4943-2001

EMV: CISPR22:2005 +A1/ EN55022:2006 +A1 - Klasse A^{1), 3)}

EN 61000-3-2:2006


EN 61000-3-3:1995 +A1 +A2

EN 55024:1998 +A1 +A2

FCC-Titel 47 CFR, Abschnitt 15, Klasse A^{1), 3)}/ICES-003, Ausgabe 4

GB9254-1998, GB17625.1-2003

Zusätzliche Informationen:

Das Produkt erfüllt die Bestimmungen der EMV-Richtlinie 2004/108/EG und der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG und trägt dementsprechend die CE-Kennzeichnung. 

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen und (2) dieses Gerät muss alle eingehenden Störungen aufnehmen, einschließlich solcher, die den Betrieb auf unerwünschte Weise beeinflussen.

1. Dieses Produkt wurde in einer typischen Konfiguration mit Hewlett-Packard PC-Systemen getestet.
2. Für behördliche Zwecke wurde diesem Produkt eine behördliche Modellnummer zugewiesen. Diese Nummer ist nicht mit dem Produktnamen oder der bzw. den Produktnummern zu verwechseln.
3. Das Gerät erfüllt die Anforderungen von EN55022 und CNS13438 Klasse A, sodass Folgendes gilt: „Achtung - Dies ist ein Produkt der Klasse A. In einer häuslichen Umgebung kann dieses Produkt Funkstörungen verursachen, in welchem Falle der Anwender gegebenenfalls entsprechende Maßnahmen ergreifen muss.“

Boise, Idaho, USA

17. August 2010

Nur für Informationen über Sicherheitsbestimmungen und Zulassungen:

Kontaktadresse für Europa: Ihre örtliche Hewlett-Packard Vertriebs- und Kundendienststelle oder Hewlett-Packard GmbH, Department HQ-TRE/Standards Europe, Herrenberger Straße 140, D-71034 Böblingen (Fax: +49-7031-14-3143) www.hp.com/go/certificates

Kontaktadresse für die USA: Product Regulations Manager, Hewlett-Packard Company, PO Box 15, Mail Stop 160, Boise, Idaho 83707-0015 USA (Telefon: 208-396-6000)

Konformitätserklärung (Faxmodelle)

Konformitätserklärung

gemäß ISO/IEC 17050-1 und EN 17050-1

Name des Herstellers: Hewlett-Packard Company DoC#: BOISB-0806-02-rel.1.0

Adresse des Herstellers: 11311 Chinden Boulevard
Boise, Idaho 83714-1021, USA

erklärt, dass dieses Produkt

Produktbezeichnung: HP Color LaserJet Enterprise CM4540f MFP
HP Color LaserJet Enterprise CM4540fsm MFP

Zulassungsmodellnummer²⁾ BOISB-0806-02
Einschließlich:
CC422A - 500-Blatt-Papierzufuhr und Schrank
CC423A - 3 x 500-Blatt-Papierzufuhr und Ständer
CC424A - 900-Blatt-Mailbox mit Hefter und drei Fächern
CC425A - 1 x 500-Blatt-Papierzufuhr
BOISB-0703-00 – Faxmodul

Produktoptionen: ALLE

Druckpatronen: CE260A, CE264X, CF031A, CF032A, CF033A


den folgenden Produktspezifikationen entspricht:

SICHERHEIT: IEC 60950-1:2001/EN60950-1: 2001 + A11
IEC 60825-1:1993 + A1 + A2/EN 60825-1:1994 + A1 + A2 (Klasse 1-Laser-/LED-Produkt)
GB4943-2001

EMV: CISPR22:2005 +A1/ EN55022:2006 +A1 - Klasse A^{1), 3)}
EN 61000-3-2:2006
EN 61000-3-3:1995 +A1 +A2
EN 55024:1998 +A1 +A2
FCC-Titel 47 CFR, Abschnitt 15, Klasse A^{1), 3)}/ICES-003, Ausgabe 4
GB9254-1998, GB17625.1-2003

TELEKOMMUNIKATION: ES 203 021; FCC-Titel 47 CFR, Teil 68⁴⁾

Zusätzliche Informationen:

Das Produkt erfüllt die Bestimmungen der EMV-Richtlinie 2004/108/EG, der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG und der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG und trägt dementsprechend die CE-Kennzeichnung .

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen und (2) dieses Gerät muss alle eingehenden Störungen aufnehmen, einschließlich solcher, die den Betrieb auf unerwünschte Weise beeinflussen.

1. Dieses Produkt wurde in einer typischen Konfiguration mit Hewlett-Packard PC-Systemen getestet.
2. Für behördliche Zwecke wurde diesem Produkt eine behördliche Modellnummer zugewiesen. Diese Nummer ist nicht mit dem Produktnamen oder der bzw. den Produktnummern zu verwechseln.
3. Das Gerät erfüllt die Anforderungen von EN55022 und CNS13438 Klasse A, sodass Folgendes gilt: „Achtung - Dies ist ein Produkt der Klasse A. In einer häuslichen Umgebung kann dieses Produkt Funkstörungen verursachen, in welchem Falle der Anwender gegebenenfalls entsprechende Maßnahmen ergreifen muss.“
4. Zusätzlich zu den oben genannten Zulassungen und Standards erfüllt das Produkt die Bestimmungen und Standards für Telekommunikationsgeräte des Landes/der Region, für das/die es bestimmt ist.
5. Dieses Gerät arbeitet mit einem analogen Faxzubehörm modul mit den Zulassungsmodellnummern BOISB-0903-00 (US-LIU) oder BOISB-0903-01 (EURO LIU), je nachdem, in welchem Land/welcher Region das Gerät verkauft wird.
6. 5. Dieses Produkt verwendet ein analoges Faxzubehörm modul, dessen behördliche Zulassungsnummer BOISB-0703-00 lautet. Diese ist erforderlich zur Erfüllung der technischen Zulassungsanforderungen des Landes/der Region, in dem/der das Produkt verkauft wird.

Boise, Idaho, USA

17. August 2010

Nur für Informationen über Sicherheitsbestimmungen und Zulassungen:

Kontaktadresse für Europa: Ihre örtliche Hewlett-Packard Vertriebs- und Kundendienststelle oder Hewlett-Packard GmbH, Department HQ-TRE/Standards Europe, Herrenberger Straße 140, D-71034 Böblingen (Fax: +49-7031-14-3143) www.hp.com/go/certificates

Kontaktadresse für die USA: Product Regulations Manager, Hewlett-Packard Company, PO Box 15, Mail Stop 160, Boise, Idaho 83707-0015 USA (Telefon: 208-396-6000)

Sicherheitserklärungen

Lasersicherheit

Das Strahlenschutzamt (Center for Devices and Radiological Health, CDRH) der amerikanischen Arzneimittel- und Lebensmittelbehörde (Food and Drug Administration, FDA) hat Bestimmungen für nach dem 1. August 1976 hergestellte Laserprodukte erlassen. Alle Laserprodukte, die auf den amerikanischen Markt gebracht werden, müssen diesen Bestimmungen entsprechen. Das Gerät wurde gemäß dem Radiation Control for Health and Safety Act (Strahlenschutzgesetz) von 1968 und in Übereinstimmung mit der von der US-amerikanischen Gesundheitsbehörde (DHHS) erlassenen Strahlenschutznorm als Laserprodukt der „Klasse 1“ eingestuft. Da die im Inneren des Geräts ausgesandte Strahlung vollkommen durch Schutzgehäuse und äußere Abdeckungen abgeschirmt ist, kann der Laserstrahl bei normalem Betrieb zu keiner Zeit nach außen dringen.

- ⚠ **VORSICHT!** Wenn Sie Einstellungen, Änderungen oder Schritte ausführen, die im Gegensatz zu den Anleitungen in diesem Benutzerhandbuch stehen, setzen Sie sich möglicherweise gefährlicher Laserstrahlung aus.

Konformitätserklärung für Kanada

Complies with Canadian EMC Class A requirements.

« Conforme à la classe A des normes canadiennes de compatibilité électromagnétiques. « CEM ». »

VCCI-Erklärung (Japan)

この装置は、クラスA情報技術装置です。この装置を家庭環境で使用すると電波妨害を引き起こすことがあります。この場合には使用者は適切な対策を講ずるよう要求されることがあります。

VCCI-A

Anleitung für das Netzkabel

Vergewissern Sie sich, dass die Stromquelle der Betriebsspannung des Produkts entspricht. Die Betriebsspannung ist auf dem Etikett des Produkts angegeben. Das Produkt wird entweder mit 100-127 Volt oder mit 220-240 Volt und 50/60 Hz betrieben.

Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Produkt und einer geerdeten Wechselstromsteckdose.

- ⚠ **ACHTUNG:** Verwenden Sie zum Vermeiden von Produktschäden bitte nur das mitgelieferte Netzkabel.

Netzkabel-Erklärung (Japan)

製品には、同梱された電源コードをお使い下さい。
同梱された電源コードは、他の製品では使用出来ません。

EMV-Erklärung (China)

此为 A 级产品，在生活环境中，该产品可能会造成无线电干扰。在这种情况下，可能需要用户对其干扰采取切实可行的措施。

EMV-Erklärung (Korea)

A급 기기 (업무용 방송통신기기)	이 기기는 업무용(A급)으로 전자파적합등록을 한 기기이오니 판매자 또는 사용자는 이점을 주의하시기 바라며, 가정 외의 지역에서 사용하는 것을 목적으로 합니다.
-----------------------	--

EMI-Vorschrift (Taiwan)

<p>警告使用者：</p> <p>這是甲類的資訊產品，在居住的環境中使用時，可能會造成射頻干擾，在這種情況下，使用者會被要求採取某些適當的對策。</p>
--

Erklärung zur Lasersicherheit für Finnland

Luokan 1 laserlaite

Klass 1 Laser Apparat

HP Color LaserJet CM4540, CM4540f, CM4540fskm, laserkirjoitin on käyttäjän kannalta turvallinen luokan 1 laserlaite. Normaalisissa käytössä kirjoittimen suojakotelointi estää lasersäteiden pääsyn laitteen ulkopuolelle. Laitteen turvallisuusluokka on määritetty standardin EN 60825-1 (2007) mukaisesti.

VAROITUS !

Laitteen käyttäminen muulla kuin käyttöohjeessa mainitulla tavalla saattaa altistaa käyttäjän turvallisuusluokan 1 ylittävälle näkymättömälle lasersäteilylle.

WARNING !

Om apparaten används på annat sätt än i bruksanvisning specificerats, kan användaren utsättas för osynlig laserstrålning, som överskrider gränsen för laserklass 1.

HUOLTO

HP Color LaserJet CM4540, CM4540f, CM4540fskm - kirjoittimen sisällä ei ole käyttäjän huollettavissa olevia kohteita. Laitteen saa avata ja huoltaa ainoastaan sen huoltamiseen koulutettu henkilö. Tällaiseksi huoltotoimenpiteeksi ei katsota väriainekasetin vaihtamista, paperiradan puhdistusta tai muita käyttäjän käsikirjassa lueteltuja, käyttäjän tehtäväksi tarkoitettuja ylläpitotoimia, jotka voidaan suorittaa ilman erikoistyökaluja.

VARO !

Mikäli kirjoittimen suojakotelo avataan, olet alltiina näkymättömällelasersäteilylle laitteen ollessa toiminnassa. Älä katso säteeseen.

VARNING !

Om laserprinterns skyddshölje öppnas då apparaten är i funktion, utsätts användaren för osynlig laserstrålning. Betrakta ej strålen.

Tiedot laitteessa käytettävän laserdiodin säteilyominaisuuksista: Aallonpituus 775-795 nm Teho 5 m W Luokan 3B laser.

Zusammensetzungstabelle (China)

有毒有害物质表

根据中国电子信息产品污染控制管理办法的要求而出台

部件名称	有毒有害物质和元素					
	铅 (Pb)	汞 (Hg)	镉 (Cd)	六价铬 (Cr(VI))	多溴联苯 (PBB)	多溴二苯醚 (PBDE)
打印引擎	X	0	0	0	0	0
复印机组件	X	0	0	0	0	0
控制面板	0	0	0	0	0	0
塑料外壳	0	0	0	0	0	0
格式化板组件	X	0	0	0	0	0
碳粉盒	X	0	0	0	0	0

0614

0：表示在此部件所用的所有同类材料中，所含的此有毒或有害物质均低于 SJ/T11363-2006 的限制要求。

X：表示在此部件所用的所有同类材料中，至少一种所含的此有毒或有害物质高于 SJ/T11363-2006 的限制要求。

注：引用的“环保使用期限”是根据在正常温度和湿度条件下操作使用产品而确定的。

Hinweis zu Einschränkungen bei gefährlichen Substanzen (Türkei)

Türkiye Cumhuriyeti: EEE Yönetmeliğine Uygundur

Zusätzliche Erklärungen für Telekommunikationsgeräte (Faxgeräte)

Erklärung für Telekommunikationsgeräte (EU)

Dieses Produkt ist für den Anschluss an das analoge öffentliche Telefonnetz von Ländern/Regionen des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) vorgesehen.

Es erfüllt die Anforderungen der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG (Anhang II) der Europäischen Union und ist mit dem entsprechenden CE-Prüfzeichen versehen.

Weitere Informationen finden Sie in der Konformitätserklärung des Herstellers in einem anderen Abschnitt dieses Handbuchs.

Aufgrund der Unterschiede zwischen den einzelnen nationalen Telefonnetzen kann der erfolgreiche Betrieb des Produkts an allen Telefonsteckdosen nicht gewährleistet werden. Die Netzkompatibilität hängt von der richtigen Einstellung ab, die der Kunde bei der Vorbereitung der Verbindung des Geräts zum öffentlichen Telefonnetz festlegen muss. Folgen Sie den Anleitungen im Bedienerhandbuch.

Wenn Probleme mit der Netzkompatibilität auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren Gerätelieferanten oder an den Help Desk von Hewlett-Packard in dem Land/in der Region, in dem/der das Gerät betrieben wird.

Die Verbindung zu einem Hausanschluss des öffentlichen Telefonnetzes kann zusätzliche Anforderungen beinhalten, die der Betreiber des jeweiligen Telefonnetzes definiert.

New Zealand Telecom Statements

The grant of a Telepermit for any item of terminal equipment indicates only that Telecom has accepted that the item complies with minimum conditions for connection to its network. It indicates no endorsement of the product by Telecom, nor does it provide any sort of warranty. Above all, it provides no assurance that any item will work correctly in all respects with another item of Telepermitted equipment of a different make or model, nor does it imply that any product is compatible with all of Telecom's network services.

This equipment may not provide for the effective hand-over of a call to another device connected to the same line.

This equipment shall not be set up to make automatic calls to the Telecom "111" Emergency Service.

This product has not been tested to ensure compatibility with the FaxAbility distinctive ring service for New Zealand.

Additional FCC statement for telecom products (US)

This equipment complies with Part 68 of the FCC rules and the requirements adopted by the ACTA. On the back of this equipment is a label that contains, among other information, a product identifier in the format US:AAAEQ##TXXXX. If requested, this number must be provided to the telephone company.

The REN is used to determine the quantity of devices, which may be connected to the telephone line. Excessive RENs on the telephone line may result in the devices not ringing in response to an incoming call. In most, but not all, areas, the sum of the RENs should not exceed five (5.0). To be certain of the

number of devices that may be connected to the line, as determined by the total RENs, contact the telephone company to determine the maximum REN for the calling area.

This equipment uses the following USOC jacks: RJ11C.

An FCC-compliant telephone cord and modular plug is provided with this equipment. This equipment is designed to be connected to the telephone network or premises wiring using a compatible modular jack, which is Part 68 compliant. This equipment cannot be used on telephone company-provided coin service. Connection to Party Line Service is subject to state tariffs.

If this equipment causes harm to the telephone network, the telephone company will notify you in advance that temporary discontinuance of service may be required. If advance notice is not practical, the telephone company will notify the customer as soon as possible. Also, you will be advised of your right to file a complaint with the FCC if you believe it is necessary.

The telephone company may make changes in its facilities, equipment, operations, or procedures that could affect the operation of the equipment. If this happens, the telephone company will provide advance notice in order for you to make the necessary modifications in order to maintain uninterrupted service.

If trouble is experienced with this equipment, please see the numbers in this manual for repair and (or) warranty information. If the trouble is causing harm to the telephone network, the telephone company may request you remove the equipment from the network until the problem is resolved.

The customer can do the following repairs: Replace any original equipment that came with the device. This includes the print cartridge, the supports for trays and bins, the power cord, and the telephone cord. It is recommended that the customer install an AC surge arrester in the AC outlet to which this device is connected. This is to avoid damage to the equipment caused by local lightning strikes and other electrical surges.

Telephone Consumer Protection Act (US)

The Telephone Consumer Protection Act of 1991 makes it unlawful for any person to use a computer or other electronic device, including fax machines, to send any message unless such message clearly contains, in a margin at the top or bottom of each transmitted page or on the first page of the transmission, the date and time it is sent and an identification of the business, other entity, or individual sending the message and the telephone number of the sending machine or such business, or other entity, or individual. (The telephone number provided cannot be a 900 number or any other number for which charges exceed local or long distance transmission charges).

Industry Canada CS-03 requirements

Notice: The Industry Canada label identifies certified equipment. This certification means the equipment meets certain telecommunications network protective, operational, and safety requirements as prescribed in the appropriate Terminal Equipment Technical Requirement document(s). The Department does not guarantee the equipment will operate to the user's satisfaction. Before installing this equipment, users should ensure that it is permissible for the equipment to be connected to the facilities of the local telecommunications company. The equipment must also be installed using an acceptable method of connection. The customer should be aware that compliance with the above conditions may not prevent degradation of service in some situations. Repairs to certified equipment should be coordinated by a representative designated by the supplier. Any repairs or alterations made by the user to this equipment, or equipment malfunctions, may give the telecommunications company cause to request the user to disconnect the equipment. Users should ensure for their own protection that the electrical ground connections of the power utility, telephone lines, and internal metallic water pipe system, if present, are connected together. This precaution can be particularly important in rural areas.

- △ **ACHTUNG:** Users should not attempt to make such connections themselves, but should contact the appropriate electric inspection authority, or electrician, as appropriate. The Ringer Equivalence Number (REN) of this device is 0.0.

Notice: The Ringer Equivalence Number (REN) assigned to each terminal device provides an indication of the maximum number of terminals allowed to be connected to a telephone interface. The termination on an interface may consist of any combination of devices subject only to the requirement that the sum of the Ringer Equivalence Number of all the devices does not exceed five (5.0). The standard connecting arrangement code (telephone jack type) for equipment with direct connections to the telephone network is CA11A.

Zeichen für Telecom Japan



A08-0138004

Index

A

- Abbrechen
 - Druckjob 69
 - Kopierjobs 181
- Abbrechen einer Faxübertragung 251
- Abbrechen eines Druckjobs (Windows) 132
- Abdeckungen, finden 5
- Abrechnungscode-Bericht
 - Beschreibung 277
 - Drucken 272
- Abrechnungs_codes 229
- Abruf 240
- Achtung-Schalfläche, Touchscreen-Bedienfeld 13
- Adressbücher, E-Mail
 - Empfängerliste 210
 - Empfängerlisten, Erstellen 209
 - LDAP-Unterstützung 206
- Aktivitätsprotokoll 272
- Aktualisierungen, Herunterladen für das Gerät 296
- Akustische Spezifikationen 359
- Allgemeine Konfiguration
 - Integrierter HP Webserver 280
- Ändern der Größe von Dokumenten
 - Macintosh 70
- Anhalten eines Druckjobs (Windows) 132
- Anmeldung
 - Bedienfeld 200
- Anmerkungen iii
- An Ordner senden 202
- Anpassen von Kopien 185
- Anschlüsse
 - Position 9
- Anschlussfähigkeit
 - Lösen von Problemen 332
- An Seite anpassen 241
- Assistent, Faxeinrichtung 216, 221
- Aufbewahren, Job
 - Einrichten von Optionen (Windows) 164
- Aufbewahrung, Job
 - Verfügbare Modi 161
- Aufkleber
 - Drucken (Windows) 149
- Auflösung
 - einstellen 231
- Ausgabebereich
 - Papierstaus 308
- Ausgabefach
 - Papierstaus 312
 - Position 5
- Ausgabefächer
 - Auswählen (Windows) 158
 - Kapazität 100
 - Konfigurieren 107
 - Position 5
- Ausrichtung
 - Auswählen, Windows 143
 - Papier, beim Einlegen 102
- Automatische Papiererkennung 106

B

- Batterien, im Lieferumfang enthalten 365
- Bedienfeld
 - Einstellungen 54, 65
 - Hilfe 11
 - Home-Bildschirm 12
 - Meldungen, Arten 303
 - Meldungen, numerische Liste 125
 - Menüs, Zusammenfassung 16
- Menü „Administration“ 18
- Menü „Anzeigeeinstellungen“ 35
- Menü „Backup/Restore“ (Sichern/Wiederherstellen) 46
- Menü „Berichte“ 18
- Menü „Calibrate/Cleaning“ (Kalibrierung/Reinigung) 46
- Menü „Druckeinstellungen“ 33
- Menü „Einstellungen Hefter/Stapler“ 39
- Menü „Faxeeinstellungen“ 29
- Menü „Fehlerbehebung“ 42
- Menü „General Settings“ (Allgemeine Einstellungen) 19
- Menü „Kopiereinstellungen“ 23
- Menü „Manage Trays“ (Fächer verwalten) 38
- Menü
 - „Netzwerkeinstellungen“ 39
- Menü „Print Options“ (Druckoptionen) 35
- Menü „Scan/Digital Send Settings“ (Einstellungen für Scannen/Digital Sending) 27
- Menü „USB Firmware Upgrade“ (USB-Firmware-Aktualisierung) 47
- Menü „Verbrauchsmaterial verwalten“ 37
- Position 5
- Reinigungsseite, Drucken 294
- Service (Menü) 47
- Sicherheit 287
- Touchscreen-Schalflächen 13

- Beheben von Fehlern
 - Fehlermeldungen, numerische Liste 125
- Behördliche Bestimmungen
 - Programm für eine umweltverträgliche Produktentwicklung 363
- Beide Seiten, bedrucken
 - Aktivieren (Mac) 68
- Beide Seiten kopieren 193
- Beidseitiger Druck
 - Einstellungen (Windows) 140
- Beidseitiger Druck (Duplex)
 - Einlegen von Papier 102
- Beidseitiges Drucken
 - Aktivieren (Mac) 68
- Beidseitiges Drucken (Duplexdruck)
 - Aktivieren (Mac) 68
- Benachrichtigungseinstellungen 232
- Benutzerdefinierte
 - Druckeinstellungen (Windows) 135
- Benutzerdefinierte
 - Papiereinstellungen Macintosh 70
- Benutzernamen
 - Festlegen für gespeicherte Jobs (Windows) 166
- Bereitschaftsmodus
 - Aktivieren 289
 - Deaktivieren 289
- Bereitschaftsplan
 - Einstellung 290
- Bereitschaftszeit
 - Aktivieren 290
 - Deaktivieren 290
- Bericht gesperrter Faxnummern
 - Drucken 273
- Bericht über letzten Faxruf
 - Beschreibung 277
- Bestellen
 - Verbrauchsmaterial und Zubehör 340
- Betriebsumgebung,
 - Spezifikationen 360
- Bilder, schlechte Qualität 247
- Briefkopf
 - Drucken (Windows) 147
- Broschüren
 - Erstellen (Windows) 156
- Browser, Web
 - Fernkonfiguration 219
- Browseranforderungen
 - Integrierter HP Webserver 278
- Bücher
 - Kopieren 189
- C**
 - CMYK-Werte
 - Beschreibung 277
- D**
 - Datei hochladen, Macintosh 67
 - Dateiverzeichnisseite
 - Beschreibung 276
 - Datenblatt zur Materialsicherheit (MSDS) 366
 - Datum/Uhrzeit, Einstellung 217
 - Deckblätter
 - Drucken (Mac) 70
 - Drucken auf anderem Papier (Windows) 152
 - Deinstallieren von Mac-Software 64
 - Deinstallieren von Windows-Software 56
 - Demoseite
 - Beschreibung 277
 - Digital Sending
 - Adressbuch 209, 210
 - Dokumente senden 207
 - E-Mail konfigurieren 206
 - Empfängerliste 210
 - Gerätespeicher 203
 - Informationen 206
 - Jobeinstellungen 200
 - LDAP-Unterstützung 206
 - Ordner 202
 - SMTP-Unterstützung 206
 - USB-Flash-Laufwerk 204
 - Digital Sending-Dienstprogramm,
 - Fernkonfiguration 220
 - Dokumentkonventionen iii
 - Doppelseitiges Kopieren 193
 - Druckaufgaben 131
 - Druckbildwiederholungen,
 - Fehlerbehebung 123
- Druckeinstellungen
 - Integrierter HP Webserver 281
- Drucken
 - Einstellungen (Mac) 69
 - Einstellungen (Windows) 133
 - Gespeicherte Jobs 163
 - von USB-Speicherezubehör 169
- Drucken auf beiden Seiten
 - Einstellungen (Windows) 140
- Drucken gesperrter Faxe 258
- Druckertreiber
 - Auswählen 326
- Druckertreiber (Mac)
 - Ändern von Einstellungen 66
 - Einstellungen 69
- Druckertreiber (Windows)
 - Ändern von Einstellungen 55
 - Einstellungen 133
 - Unterstützte 51
- Druckfehler, Wiederholungen 123
- Druckjob
 - abbrechen 69
- Druckjobs
 - Speichern permanenter Kopien (Windows) 165
 - Speichern permanenter privater Kopien (Windows) 165
 - Speichern temporärer Kopien (Windows) 164
 - Temporäres Speichern (Windows) 164
- Druckmedien
 - einlegen in Fach 1 94
- Druckpatrone
 - Lagern 113
- Druckpatronen
 - Ersetzen 115
 - Gewährleistung 348
 - Nicht von HP 113
 - Recycling 113, 363
 - Speicherchips 350
 - Teilenummern 341
 - Überprüfen auf Schäden 122
- Druckqualität
 - Verbessern 322
 - Verbessern (Windows) 139
- Druckserverkarte
 - installieren 291

DSS. *Siehe* Digital Sending-
Dienstprogramm
Duplexausrichtung
Einstellen 168
Duplexdruck (beidseitig)
Aktivieren (Mac) 68
Einlegen von Papier 102
Einstellungen (Windows) 140

E

Ein-/Ausschalter, Position 5
Eingebetteter HP Webserver 57
Einlegen
Fach 1 94
Fach 2 96, 97
Fach 3, 4 und 5 96, 97
Einlegen von Papier 94
Einstellungen
Abrechnungscodes 229
An Seite anpassen 241
Auflösung 231
erforderliche 215
Faxnummerbestätigung 227
Fehlerkorrekturmodus 229
JBIG-Komprimierung 228
Papierfachauswahl 244
Prioritäten 54, 65
Rufzeichen vor Annahme 236
Speichersperre 258
Treiber 55
Treiber (Mac) 66
Treibervoreinstellungen (Mac)
69
Wählmodus 222
Wählpräfix 226
Wahltonerkennung 226
Wahlwiederholung, Intervall
223
Wahlwiederholung bei keiner
Antwort 225
Wahlwiederholung im
Besetztfall 225
werkseitige wiederherstellen
302
Zeitstempelaufdruck 241
Einstellungen für das digitale
Senden
Integrierter HP Webserver 282
Einzugsprobleme 262
Elektrische Spezifikationen 359

E-Mail
Dokumente senden 207
Informationen 206
konfigurieren 206
LDAP-Unterstützung 206
E-Mail-Benachrichtigungen 68
E-Mail-Funktion
Aktivieren 198
E-Mails senden
Jobeinstellungen 200
Empfangen von Faxen 252
Empfängerlisten 210
EMV-Erklärung – Korea 373
Ende der Gebrauchsdauer,
Entsorgung 365
Energiespareinstellungen 289
Energieverbrauch, Optimieren
289
Enhanced I/O (EIO)-Karte
Artikelnummer 341
Installieren 291
Entfernen von Mac-Software 64
Entsorgung, Ende der
Gebrauchsdauer 365
Erforderliche Einstellungen
Land/Region 215
Erklärungen zur Lasersicherheit
372, 373
Erklärungen zur Sicherheit 372,
373
Erklärung zur Lasersicherheit für
Finnland 373
Erste Seite
Anderes Papier 70
Drucken auf anderem Papier
(Windows) 152
Europäische Union,
Abfallentsorgung 366
EWS. *Siehe* integrierter Webserver
Exemplare
Ändern der Anzahl
(Windows) 134
Explorer, unterstützte Versionen
Integrierter HP Webserver 278
E-Mail
Adressbuch 209
Adressbücher 210
Empfängerliste 210
SMTP-Unterstützung 206

F

Fach 1
Automatische
Papiererkennung 106
Kapazität 100
Papierstaus 317
Fach 2
Kapazität 100
Fächer
Auswählen (Windows) 139
Einlegen in 94
Im Lieferumfang enthalten 2
Kapazität 100
konfigurieren 105
Macintosh-Einstellungen 68
Papierausrichtung 102
Papierstaus 319
Position 5
Fälschungsschutz für
Verbrauchsmaterialien 113
Farbbeispiele für RGB
Beschreibung 277
Farbe
Anpassen 172
Drucken in Graustufen
(Windows) 147
Drucken von Farbmustern 178
Druck und Monitor 177
Entsprechung 177
Kopierjobs 182
Neutrale Graustufen 174
Pantone®-Farbabstimmung
178
Randkontrolle 174
Verwalten 171
Verwenden 171
Farbe (Registerkarte),
Einstellungen 73
Farben
Abstimmung mit
Musterverzeichnissen 177
Farboptionen
Einstellen (Windows) 145
HP EasyColor (Windows) 175
Farbverbrauch
Beschreibung 276
Farbverbrauch, Macintosh 67
Fax
abbrechen 251
drucken 258

- Einrichtungsassistent 216, 221
 - Einzugsprobleme 262
 - empfangen 252
 - erforderliche Einstellungen 215
 - senden 247
 - Faxabruf 240
 - Faxadressbuch 250
 - Faxbenachrichtigung 232
 - Faxberichte
 - Beschreibung 276
 - Faxeinstellungen
 - Integrierter HP Webserver 283
 - Faxnummerbestätigung 227
 - Fax senden
 - Faxadressbuch 250
 - Faxtätigkeitsprotokoll
 - Beschreibung 276
 - FCC-Bestimmungen 362
 - Fehler
 - Codes 266
 - Software 335
 - Fehlerbehebung
 - Bedienfeldmeldungen 303
 - Druckbildwiederholungen 123
 - langsame Faxübertragung 265
 - langsamer Faxempfang 264
 - Nebenstellenanlagen 265
 - Netzwerkprobleme 332
 - Probleme beim Neudruck über USB 330
 - Probleme mit
 - Direktverbindungen 332
 - Staus 304
 - Fehlerberhebung
 - Mac-Probleme 337
 - Probleme beim Papiereinzug 304
 - Fehlerkorrekturmodus
 - Einstellungen 229
 - Fehlermeldungen
 - Arten 303
 - Bedienfeld 303
 - E-Mail-Benachrichtigungen 68
 - numerische Liste 125
 - Fehlersuche
 - Netzwerkprobleme 332
 - Probleme mit
 - Direktverbindungen 332
 - Fehlersuche und -beseitigung
 - E-Mail-Benachrichtigungen 68
 - Fernkonfiguration
 - Digital Sending-Dienstprogramm 220
 - Webbrowser 219
 - Web Jetadmin 219
 - Festplatten
 - Verschlüsselt 286
 - Firmware
 - Update Mac 67
 - Firmware, Herunterladen neuer 296
 - Firmware-Aktualisierungen 274
 - Fixierer
 - Papierstaus 314
 - Formatierer
 - Sicherheit 287
 - Formulare
 - Drucken (Windows) 147
 - Fotos
 - Kopieren 190
 - Fotos, schlechte Qualität 247
 - Funktionen 2
- G**
- Garantie
 - Lizenz 351
 - Gateway, Festlegen der Standardeinstellung 83
 - Gateways
 - konfigurieren 206
 - Gefälschte Verbrauchsmaterialien 113
 - Gerät. *Siehe* Multifunktionsgerät
 - Gerätespeicher
 - Senden an 203
 - Gerätespeicher, scannen in 203
 - Geschäftsgrafiken
 - Drucken 167
 - Geschwindigkeit, Optimieren 289
 - Gespeicherte Jobs
 - Angaben von Namen (Windows) 166
 - Drucken 163
 - Empfangen einer Benachrichtigung nach dem Drucken (Windows) 165
 - Erstellen (Windows) 161
 - Festlegen von Benutzernamen (Windows) 166
 - Löschen 163
 - Sicherheit 287
 - Von einer Kopie erstellen 191
 - Gesperrter Faxdruck 258
 - Gewährleistung
 - CSR 355
 - Druckpatronen 348
 - Produkt 346
 - Glanzpapier, unterstützt 167
 - Glanzstufe
 - Auswählen (Windows) 140
 - Grafiken, Geschäft
 - Drucken 167
 - Graustufen
 - Drucken (Windows) 147
 - Kopierjobs 182
 - Größe des Dokuments ändern
 - Windows 154
 - Größenanpassung von Dokumenten
 - Windows 154
 - Gruppenwahl. *Siehe* Kurzwahl
- H**
- Hefter
 - Papierstaus 308, 309
 - Heftklammern
 - austauschen 120
 - Heftoptionen
 - Auswählen (Windows) 159
 - Hilfe
 - Druckoptionen (Windows) 134
 - Hilfe, Bedienfeld 11
 - Hilfe-Schaltfläche, Bedienfeld-Touchscreen 13
 - Hochformat-Ausrichtung
 - Auswählen, Windows 143
 - Home-Bildschirm, Bedienfeld 12
 - Hotline für Betrugsfälle 113
 - HP Customer Care 356
 - HP Dienstprogramm 67
 - HP Dienstprogramm, Macintosh 67
 - HP Druckerdienstprogramm 67
 - HP Easy Color
 - deaktivieren 175
 - verwenden 175
 - HP Hotline für Betrugsfälle 113

- HP Jetdirect-Druckserver
 - installieren 291
 - Modelle mit 2
- HP ToughPaper 168
- HP Universal Print Driver 53
- HP-UX-Software 58
- HP Web Jetadmin 57, 285

I

- Impulswahl
 - einstellen 222
- Informationsseiten
 - Drucken oder Anzeigen 276
 - Integrierter HP Webserver 280
- Installieren
 - Druckpatronen 115
 - EIO-Karte 291
 - EIO-Karten 291
 - Gerät in drahtgebundenem Netzwerk, Mac 61
 - Gerät in drahtgebundenem Netzwerk, Windows 79
 - Software, drahtgebundene Netzwerke 81
 - Software, USB-Anschlüsse 77
 - Tonerauffangbehälter 117
- Integrierter HP Webserver
 - Allgemeine Konfiguration 280
 - Druckeinstellungen 281
 - Einstellungen für das digitale Senden 282
 - Faxeinstellungen 283
 - Funktionen 278
 - Informationsseiten 280
 - Kopiereinstellungen 281
 - Liste der anderen Verknüpfungen 284
 - Netzwerkeinstellungen 284
 - Scaneinstellungen 282
 - Sicherheitseinstellungen 284
 - Tools für die Fehlerbehebung 283
- Integrierter Webserver
 - Funktionen 278
 - Zuweisen von Kennwörtern 286
- Internet Explorer, unterstützte Versionen
 - Integrierter HP Webserver 278

- IP-Adresse
 - Konfigurieren 61, 79
- IPsec 286
- IP-Sicherheit 286
- IPv4-Adresse 83
- IPv6-Adresse 84

J

- JBIG-Komprimierung
 - einstellen 228
- Jetadmin, HP Web 57, 285
- Jetdirect-Druckserver
 - installieren 291
 - Modelle mit 2
- Jobaufbewahrung
 - Einrichten von Optionen (Windows) 164
- Job Build (Joberstellung), Kopieren 195
- Job-Modus, Kopieren 195
- Jobs
 - Macintosh-Einstellungen 68
- Jobs, drucken
 - Speichern permanenter Kopien (Windows) 165
 - Speichern permanenter privater Kopien (Windows) 165
 - Speichern temporärer Kopien (Windows) 164
 - Temporäres Speichern (Windows) 164
- Jobs, gespeicherte
 - Angeben von Namen (Windows) 166
 - Drucken 163
 - Empfangen einer Benachrichtigung nach dem Drucken (Windows) 165
 - Erstellen (Windows) 161
 - Festlegen von Benutzernamen (Windows) 166
 - Löschen 163
- Jobspeicherung
 - Einrichten von Optionen (Windows) 164
 - Verfügbare Modi 161

K

- Kabel, USB
 - Teilenummer 341

- Karten, Drucken 168
- Konfiguration
 - Fernkonfiguration 219
- Konfigurationen, Modelle 2
- Konfigurationsseite
 - Beschreibung 276
- Konfigurieren
 - IP-Adresse 61, 79
- Konformitätserklärung für Kanada 372
- Konventionen, das Dokument betreffend iii
- Kopie
 - abbrechen 181
 - Beidseitig bedruckte Dokumente 193
 - Helligkeit/Dunkelheit anpassen 185
 - Optionen festlegen 187
 - Qualität verbessern 183
- Kopiereinstellungen
 - Integrierter HP Webserver 281
- Kopieren
 - Bücher 189
 - Farbe 182
 - Fotos 190
 - Für Text oder Bilder optimieren 183
 - Gespeicherte Kopierjobs erstellen 191
 - Graustufen 182
 - Job Build (Joberstellung) 195
 - Job-Modus 195
 - Mehrere Originaldokumente 195
 - Qualität anpassen 327
 - Sortieren 182
 - Spezialpapier 187
 - Standardeinstellungen wiederherstellen 188
 - Über den Vorlageneinzug 180
 - Über Glas 180
 - Vergrößern 181
 - Verkleinern 181
 - Verschiedene Formate 192
- Kundenbetreuung
 - online 356
- Kurzwahl
 - Bericht anzeigen 273

- erstellen 253
- löschen 254
- Kurzwahlliste (Funktion)
 - Beschreibung 277
- L**
- Lagerung
 - Druckpatronen 113
- LAN-Fax 214
- Langsame Faxübertragung 265
- Langsamer Faxempfang 264
- LDAP-Server
 - Verbindung herstellen mit 206
- Leistungsmerkmale, Beschreibung 214
- Letzte Seite
 - Drucken auf anderem Papier (Windows) 152
- Lineal, Druckbildwiederholungen 123
- Linux-Software 58
- Liste der anderen Verknüpfungen
 - Integrierter HP Webserver 284
- Liste gesperrter Faxnummern
 - Beschreibung 277
- Lizenz, Software 351
- Löschen
 - Gespeicherte Jobs 163
- Löschen von Protokoll-/Berichtsdaten 273
- Lösen
 - Probleme beim Neudruck über USB 330
- Luftfeuchtigkeit, Voraussetzungen 360
- M**
- Mac
 - Ändern von Papierformaten und Papiersorten 69, 88
 - Entfernen von Software 64
 - Probleme, Fehlerberhebung 337
 - Software 67
 - Treibereinstellungen 66, 69
 - Unterstützte Betriebssysteme 60
- Macintosh
 - Ändern der Größe von Dokumenten 70
- HP Druckerdienstprogramm 67
 - Support 356
- Macintosh-Treibereinstellungen
 - Benutzerdefiniertes Papierformat 70
 - Speichern von Jobs 72
 - Wasserzeichen 71
- Marketingmaterialien
 - Drucken 167
- Materialeinschränkungen 365
- Medien
 - Benutzerdefiniert, Macintosh-Einstellungen 70
 - Erste Seite 70
 - Seiten pro Blatt 71
 - Unterstützte Formate 89
- Medium 85
- Mehrere Kopien pro Seite 71
- Mehrere Seiten pro Blatt
 - Drucken (Windows) 141
- Meldungen
 - Arten 303
 - E-Mail-Benachrichtigungen 68
 - numerische Liste 125
- Menüs
 - Zusammenfassung 16
- Menüs, Bedienfeld
 - Administration 18
 - Allgemeine Einstellungen 19
 - Anzeigeeinstellungen 35
 - Backup/Restore (Sichern/Wiederherstellen) 46
 - Berichte 18
 - Druckeinstellungen 33
 - Druckoptionen 35
 - Einstellungen für Scannen/Digital Sending 27
 - Einstellungen Hefter/Stapler 39
 - Fächer verwalten 38
 - Faxeinstellungen 29
 - Fehlerberhebung 42
 - Kopiereinstellungen 23
 - Netzwerkeinstellungen 39
 - Service 47
 - Verbrauchsmaterial verwalten 37
- „Calibrate/Cleaning“ (Kalibrierung/Reinigung) 46
- „USB Firmware Upgrade“ (USB-Firmware-Aktualisierung) 47
- Menü „Administration“, Bedienfeld 18
- Menü „Anzeigeeinstellungen“, Bedienfeld 35
- Menü „Backup/Restore“ (Sichern/Wiederherstellen), Bedienfeld 46
- Menü „Berichte“, Bedienfeld 18
- Menü „Calibrate/Cleaning“ (Kalibrierung/Reinigung), Bedienfeld 46
- Menü „Druckeinstellungen“, Bedienfeld 33
- Menü „Einstellungen Hefter/Stapler“, Bedienfeld 39
- Menü „Faxeinstellungen“, Bedienfeld 29
- Menü „Fehlerberhebung“, Bedienfeld 42
- Menü „General Settings“ (Allgemeine Einstellungen), Bedienfeld 19
- Menü „Kopiereinstellungen“, Bedienfeld 23
- Menü „Manage Trays“ (Fächer verwalten), Bedienfeld 38
- Menü „Print Options“ (Druckoptionen), Bedienfeld 35
- Menü „Scan/Digital Send Settings“ (Einstellungen für Scannen/Digital Sending), Bedienfeld 27
- Menü „USB Firmware Upgrade“ (USB-Firmware-Aktualisierung), Bedienfeld 47
- Menü „Verbrauchsmaterial verwalten“, Bedienfeld 37
- Modelle, Funktionen 2
- Modemgeschwindigkeit 264
- Multifunktionsgerät 214
- N**
- Namen, Job
 - Angaben (Windows) 166
- Nebenstellenanlagen, Fehlerberhebung 265

- Netscape Navigator, unterstützte Versionen
 - Integrierter HP Webserver 278
- Netzanschluss
 - Position 8
- Netzschalter, Position 5
- Netzwerk
 - SMTP-Server 206
- Netzwerke
 - Druckserver mit 2
 - HP Web Jetadmin 285
 - Installieren von EIO-Karten 291
 - IPv4-Adresse 83
 - IPv6-Adresse 84
 - Konfigurieren 78
 - Sicherheit 79
 - SMTP-Server 206
 - Standard-Gateway 83
 - Subnetzmaske 83
 - unterstützte Protokolle 78
- Netzwerke, drahtgebunden
 - Installieren des Geräts, Mac 61
 - Installieren des Geräts, Windows 79
- Netzwerkeinstellungen
 - abrufen 82
 - ändern 82
 - Integrierter HP Webserver 284
- Netzwerkeinstellungen, Bedienfeld 39
- Netzwerk kennwort
 - ändern 82
 - festlegen 82
- Netzwerkordner, scannen in 202
- Netzwerkverwaltung 82
- Neudruck über USB 169
- Neutrale Graustufen 174
- nicht konfiguriert 215
- Nicht von HP hergestelltes Verbrauchsmaterial 113
- N-Seiten-Druck
 - Auswählen (Windows) 141
- Numerische Tasten, Bedienfeld
 - Touchscreen 13
- Öffnen der Druckertreiber (Windows) 133
- Online-Hilfe, Bedienfeld 11
- Online-Support 356
- Optimieren von Kopierbildern 183
- Ordner
 - Senden an 202
- P**
- Papier
 - Ausrichtung beim Einlegen 102
 - Auswählen 322
 - Deckblätter, anderes Papier verwenden 152
 - Drucken auf vorgedruckten Briefköpfen oder Formularen (Windows) 147
 - einlegen 94
 - Erste Seite 70
 - Erste und letzte Seite, anderes Papier verwenden 152
 - Seiten pro Blatt 71
 - Staus 304
- Papier, bestellen 340
- Papier, Spezial
 - Drucken (Windows) 149
- Papiereinzugprobleme
 - Lösen 304
- Papierfachauswahl 244
- Papierformat
 - Benutzerdefiniert, Macintosh-Einstellungen 70
- Papierformate
 - Auswählen 139
 - Benutzerdefinierte auswählen 139
 - Unterstützte 89
- Papiersorte
 - Ändern 88
- Papiersorten
 - Ändern 88
 - Auswählen 139
 - Unterstützte 92
- Papierstaus
 - Ausgabebereich 308
 - Ausgabefach 312
 - Fach 1 317
 - Fächer 319
- Fixierer 314
- Hefter 308, 309
- Obere Abdeckung 312
- rechte Klappe 314
- Untere rechte Klappe 320
- Vorlageneinzug 307
- Patronen
 - Gewährleistung 348
 - Lagern 113
 - Nicht von HP 113
 - Recycling 113, 363
- Patronen, drucken
 - Ersetzen 115
- Pause beim Wählen 247
- PCL-Schriftli.
 - Beschreibung 277
- PCL-Treiber
 - universell 53
- Persönliche Jobs
 - Temporäres Speichern (Windows) 164
- PPD-Dateien (PostScript Printer Description)
 - enthalten 67
- PPDs
 - enthalten 67
- Prioritäten, Einstellungen 54, 65
- Private Jobs
 - Permanent speichern (Windows) 165
- Problembeseitigung
 - Meldungsarten 303
- Problemlösung
 - keine Reaktion 328
 - langsame Reaktion 329
- Produktinformationen 1
- Programm für eine umweltverträgliche Produktentwicklung 363
- Protokoll/Bericht
 - Abrechnungscode-Bericht 272
 - Aktivitätsprotokoll 272
 - Aktivitätsprotokoll löschen 273
 - Bericht gesperrter Faxnummern 273
 - Faxrufbericht 273
 - Kurzwahlnummernbericht 273
- Protokolle, Netzwerk 78
- Prüfen und Anhalten
 - Auswählen (Windows) 164

PS-Emulationstreiber 51

Q

Quecksilberfreies Produkt 365

Querformat-Ausrichtung
Auswählen, Windows 143

R

Randkontrolle 174

Rechte Klappe
Papierstaus 314

Recycling
Rückgabe von
HP Druckverbrauchsmaterialien und HP Umweltschutzprogramm 364

Recycling von
Verbrauchsmaterial 113

Reinigen
Papierpfad 294, 323
Produkt 294
Scannerglas 183, 294

Rufbericht 273

Rufzeichen vor Annahme 236

S

SAP-Software 58

Save to Device Memory (Auf
Gerätespeicher speichern)
Aktivieren 198

Save to Network Folder (In
Netzwerkordner speichern)
Aktivieren 198

Save to USB (In USB-Laufwerk
speichern)
Aktivieren 198

Scaneinstellungen
Integrierter HP Webserver 282

Scannen
Jobeinstellungen 200

Scannen an E-Mail
Dokumente senden 207

Scannen an USB 204

Scannen für E-Mail-Versand
Informationen 206
konfigurieren 206
LDAP-Unterstützung 206

Scannen in E-Mail
Adressbücher 209, 210
Empfängerliste 210

Jobeinstellungen 200
SMTP-Unterstützung 206
Scannen in Gerätespeicher 203

Scannen in Ordner 202

Scanner
Glas reinigen 327

Scannerglas
Reinigen 183
Schaltflächen, Bedienfeld
Touchscreen 13

Schilder, Drucken 168

Schnelle Kopierjobs
Speichern (Windows) 164

Schnittstellenanschlüsse
Position 8, 9

Schriften
Hochladen Macintosh 67

Schwarz-Weiß
Kopierjobs 182

Seitenformate
Anpassen von Dokumenten
(Windows) 154

Seiten pro Blatt
Auswählen (Windows) 141

Senden an E-Mail
Dokumente senden 207
Informationen 206
LDAP-Unterstützung 206

Senden an E-Mail-Adressen
Adressbücher 209, 210
Empfängerliste 210
SMTP-Unterstützung 206

Senden eines Fax
an mehrere Empfänger 253
Löschen mehrerer Empfänger
254

Send to E-mail (E-Mails senden)
Aktivieren 198

Service (Menü), Bedienfeld 47

Serviceeinstellungen 273

Sicherheit
Verschlüsselte Festplatte 286

Sicherheitseinstellungen
Integrierter HP Webserver 284

Sicherheitsfunktionen 79

Sicherheitsöffnung
Position 9

Skalieren von Dokumenten
Macintosh 70

SMTP-Server
Verbinden mit 206

Software
Deinstallieren (Mac) 64
Einstellungen 54, 65
HP Druckerdienstprogramm 67
HP Web Jetadmin 57
Installieren, drahtgebundene
Netzwerke 81
Installieren, USB-Anschlüsse 77
integrierter Webserver 57
Mac 67
Probleme 335
Software-Lizenzvereinbarung
351
unterstützte Betriebssysteme
50, 60
Windows-Software
deinstallieren 56

Solaris-Software 58

Sortieren
Kopierjobs 182

Speicher
enthalten 67
Im Lieferumfang enthalten 2
Verbrauchsmaterialfehler 125

Speicher, Faxe speichern und
löschen 247

Speicherchip
Finden 116

Speicherchip, Druckpatrone
Beschreibung 350

Speicher-DIMMs
Sicherheit 287

Speichern, Job
Einrichten von Optionen
(Windows) 164
Macintosh-Einstellungen 68,
72

Speichern auf USB 204

Speichern im Gerätespeicher 203

Speichern von Jobs
Einrichten von Optionen
(Windows) 164
Macintosh-Einstellungen 72
Permanente Kopien
(Windows) 165
Permanente private Kopien
(Windows) 165

- Prüfen und Anhalten (Windows) 164
- Temporäre Kopien (Windows) 164
- Temporäre persönliche Jobs (Windows) 164
- Unter Windows 161
- Speichersperre
 - aktivieren 258
 - deaktivieren 258
- Speicherung, Job
 - Verfügbare Modi 161
- Spezialmedien
 - Richtlinien 86
- Spezialpapier
 - Drucken (Windows) 149
 - Kopieren 187
 - Richtlinien 86
- Spezifikationen
 - Elektrisch und akustisch 359
- Sprachanrufe und Wiederholversuche 258
- Standardeinstellungen, Kopieren
 - Wiederherstellen 188
- Standardeinstellungen wiederherstellen
 - Kopieren 188
- Standard-Gateway, festlegen 83
- Start (Schaltfläche), Bedienfeld-Touchscreen 13
- Startseite (Schaltfläche), Bedienfeld-Touchscreen 13
- Status
 - Home-Bildschirm, Bedienfeld 12
 - HP Dienstprogramm, Macintosh 67
 - Meldungen, Arten 303
- Status, Faxkonfigurationsbericht 261
- Statusmeldungsleiste 247
- Staus
 - beheben 321
 - Ursachen 304
- Stopp-Taste, Touchscreen-Bedienfeld 13
- Strom
 - Verbrauch 359
- Subnetzmaske 83
- Support
 - Online 356
- Systemanforderungen
 - Integrierter HP Webserver 278
- T**
 - T.30-Protokoll 273
 - Taiwan, EMI-Vorschrift 373
 - TCP/IP
 - Manuelles Konfigurieren von IPv4-Parametern 83
 - manuelles Konfigurieren von IPv6-Parametern 84
 - Technische Daten
 - Betriebsumgebung 360
 - Technischer Kundendienst
 - Online 356
 - Teilenummern
 - Druckpatronen 341
 - Verbrauchsmaterialien 341
 - Wartungskits 341
 - Telefonleitungen, Fehlerbehebung 265
 - Temperatur, Voraussetzungen 360
 - Tipps iii
 - Tonerauffangbehälter
 - Ersetzen 117
 - Tonerpatronen. *Siehe* Druckpatronen
 - Tonwahl
 - einstellen 222
 - Tools für die Fehlerbehebung
 - Integrierter HP Webserver 283
 - ToughPaper 168
 - Transparentfolien
 - Automatische Erkennung 106
 - Drucken (Windows) 149
 - Trapping 174
 - Treiber
 - Ändern von Einstellungen (Mac) 66
 - Ändern von Einstellungen (Windows) 55
 - Einstellungen 54
 - Einstellungen (Mac) 69
 - Einstellungen (Windows) 133
 - universell 53
 - Unterstützte (Windows) 51
 - Voreinstellungen (Mac) 69
- U**
 - Umgebung, Bedingungen 360
 - Umschläge
 - Ausrichtung beim Einlegen 102
 - einlegen in Fach 1 94
 - Umwelteigenschaften 3
 - Universeller Druckertreiber 53
 - UNIX-Software 58
 - Untere rechte Klappe
 - Papierstaus 320
 - unterstützte Betriebssysteme 60
 - Unterstützte Betriebssysteme 50
 - Unterstütztes Papier 89
 - USB
 - Senden an 204
 - USB, scannen an 204
 - USB-Konfiguration, Mac 60
 - USB-Konfiguration, Windows 77
 - USB-Speicherezubehör
 - drucken von 169
- V**
 - VCCI-Erklärung (Japan) 372
 - Verbindung
 - USB mit Mac 60
 - USB mit Windows 77
 - Verbrauchsmaterial
 - bestellen 340
 - Nicht von HP 113
 - Recycling 113, 363
 - Speicherfehler 125
 - Verbrauchsmaterialien
 - Fälschung 113
 - Status, Anzeigen mit HP Dienstprogramm 67
 - Teilenummern 341
 - Verbrauchsmaterial-Statusseite
 - Beschreibung 276
 - Drucken 124
 - Verbrauchsseite
 - Beschreibung 276
 - Vergrößern
 - Kopierjobs 181
 - Verkleinern
 - Kopierjobs 181
 - Verknüpfungen (Windows)
 - Erstellen 136
 - Verwenden 135

Verschiedene Formate

- Kopieren 192
- VoIP 259
- Voreinstellungen (Mac) 69
- Vorgedrucktes Papier
 - Drucken (Windows) 147
- Vorlageneinzug
 - Beidseitig bedruckte Dokumente kopieren 193
 - Kopieren über 180
 - Papierstaus 307
- Vorsichtshinweise iii

W

- Wählmodus
 - einstellen 222
- Wahlpräfix
 - Automatische Wahl 226
 - Einstellung 226
- Wahltonerkennung einstellen 226
- Wahlwiederholung bei keiner Antwort
 - einstellen 225
- Wahlwiederholung im Besetztfall
 - einstellen 225
- Wahlwiederholungsintervall
 - festlegen 223
- Warnhinweise iii
- Warnmeldungen, E-Mail 68
- Wartungskits
 - Teilenummern 341
- Wasserzeichen
 - Hinzufügen (Windows) 156
- Webbrowseranforderungen
 - Integrierter HP Webserver 278
- Web Jetadmin, Fernkonfiguration 219
- Websites
 - Datenblatt zur Materialsicherheit (MSDS) 366
 - HP Web Jetadmin, Herunterladen 285
 - Kundenbetreuung 356
 - Macintosh Kundenbetreuung 356
 - Produktpiraterie 113
 - universeller Druckertreiber 53
- Werkseinstellungen
 - wiederherstellen 302

Windows

- Treibereinstellungen 55
 - universeller Druckertreiber 53
 - unterstützte Betriebssysteme 50
 - unterstützte Treiber 51
- ## Z
- Zeitstempelaufdruck 241
 - Zubehör
 - bestellen 340
 - Zweiseitiges Kopieren 193



CC419-90926

